

SC-F10000H Series
SC-F10000 Series

Benutzerhandbuch

Copyright und Marken

Copyright und Marken

Kein Teil dieses Handbuchs darf in irgendeiner Form (Druck, Fotokopie, Mikrofilm oder ein anderes Verfahren) ohne die schriftliche Genehmigung der Seiko Epson Corporation reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden. Die hierin enthaltenen Informationen sind ausschließlich für diesen Epson-Drucker bestimmt. Epson übernimmt keine Verantwortung für die Anwendung dieser Informationen auf andere Produkte.

Weder die Seiko Epson Corporation noch eine ihrer Tochtergesellschaften haften dem Käufer des Produkts gegenüber für Schäden infolge von Unfällen, Fehlgebrauch sowie Reparaturen und Abänderungen, die von dritter, nicht autorisierter Seite vorgenommen wurden, sowie (außer USA) für Schäden infolge von Nichtbeachtung der Bedienungs- und Wartungsanleitungen von Seiko Epson Corporation.

Die Seiko Epson Corporation haftet nicht für Schäden oder Störungen durch Einsatz von Optionen oder Zubehör, wenn dieses nicht originale Epson-Produkte sind oder keine ausdrückliche Zulassung der Seiko Epson Corporation als Von Epson genehmigte Produkte haben.

Die Seiko Epson Corporation kann nicht haftbar gemacht werden für Schäden aufgrund elektromagnetischer Interferenzen, die aus der Verwendung von Schnittstellenkabeln herrühren, die nicht von der Seiko Epson Corporation als „Von Epson genehmigte Produkte“ benannt wurden.

EPSON und EPSON EXCEED YOUR VISION oder EXCEED YOUR VISION sowie die entsprechenden Symbole sind eingetragene Marken oder Handelszeichen der Seiko Epson Corporation.

Microsoft® and Windows® are registered trademarks of Microsoft Corporation.

Apple, Mac, and OS X are registered trademarks of Apple Inc.

Intel and Intel Core are trademarks of Intel Corporation or its subsidiaries.

Adobe, Illustrator, Acrobat, and Reader are either registered trademarks or trademarks of Adobe in the United States and/or other countries.

YouTube® and the YouTube logo are registered trademarks or trademarks of YouTube, LLC.

Firefox is a trademark of the Mozilla Foundation in the U.S. and other countries.

Chrome™ is trademarks of Google LLC.

Allgemeiner Hinweis: Alle in dieser Dokumentation verwendeten Produktnamen dienen lediglich Identifikationszwecken und sind Marken der jeweiligen Firmen. Epson dementiert jegliche und alle Rechte an diesen Marken.

© 2021 Seiko Epson Corporation.

Copyright und Marken

Hinweise für Anwender aus Nord- und Lateinamerika

WICHTIG: Bevor Sie dieses Produkt verwenden, lesen Sie unbedingt die Sicherheitshinweise in den *Online-Notices (Mitteilungen)*.

Inhalt

Copyright und Marken

Hinweise für Anwender aus Nord- und Lateinamerika.	3
--	---

Hinweise zu den Handbüchern

Bedeutung der Symbole.	7
Screenshots in diesem Handbuch.	7
Abbildungen.	7
Gliederung des Handbuchs.	7
Anzeigen von Epson-Videoanleitungen.	8
Anzeige von PDF-Handbüchern.	8

Einführung

Druckerteile.	10
Vorderteil.	10
Tintenversorgungseinheit.	13
Ansicht von rechts.	15
Innen.	17
Rückseite.	19
Bedienfeld.	21
Verstehen und Bedienen des Displays.	23
Start-Bildschirm.	23
Menübildschirm.	31
Anleitungsbildschirm.	32
Arten von Schaltflächen.	33
Hinweise zu Verwendung und Aufbewahrung.	35
Raum für die Aufstellung.	35
Hinweise zur Druckerverwendung.	35
Wenn Sie den Drucker nicht verwenden.	36
Hinweise zur Handhabung von Tintenpatronen.	36
Handhabung von Medien.	37
Informationen zur mitgelieferten Software.	39
Verwenden des Epson Edge Dashboard.	42
Anleitung zur Inbetriebnahme.	42
Registrieren des Druckers.	42
Prüfen und Verwalten des Druckerstatus.	43
Download und Kopieren von Medieneinstellungen der EMX-Datei.	46
Bearbeitung der Medieneinstellungen.	52
Vorgang beim Schließen.	53
Verwenden des Epson Edge Print.	54
Konfiguration des Hauptbildschirms.	54
Druckverfahren.	58

Effiziente Mediennutzung ohne Verschwendung (gruppiertes Drucken).	60
Drucken eines wiederholten Musters (Schritt und Wiederholung).	62
Verwenden von LFP Accounting Tool.	66
Grundeinstellungen.	66
Bildschirmlayout.	70
Verwenden des EPSON Software Updater.	73
Überprüfen der Verfügbarkeit von Software- Updates.	73
Erhalten von Update-Benachrichtigungen.	73
Verwenden von Web Config.	74
Anleitung zur Inbetriebnahme.	74
Vorgang beim Schließen.	74
Deinstallieren der Software.	74

Standardbedienung

Workflow für optimales Drucken.	76
Vorsichtsmaßnahmen im Umgang mit Medien	77
Hinweise zum Einlegen von Medien.	77
Einlegen von Medien.	78
Verwenden der Aufrolleinheit.	86
Wichtige Punkte für eine korrekte Aufnahme	86
Einsetzen des Rollenkerns.	87
Aufnahme bei normalem Zuführungsverfahren.	90
Aufnahme beim Zuführungsverfahren mit Aufnahme.	92
Entfernen der Aufnahmerolle.	97
Einstellung Informationsdruck zu Medienschnitt.	98
Schneiden von Medien.	98
Entfernen von Medien.	99
Entfernen geladener Medien.	100
Wenn das Medium verbraucht ist.	102
Vor dem Drucken.	103
Druckeinstellungen.	103
Automatische Anpassung.	103
Druckkopfausrichtung.	104
Anpassung Medieneinzug.	105
Druckbereich.	108
Linke und rechte Randpositionen der Medien	108

Inhalt

Druckbarer Bereich und Bilddruckbereich. . . .	109	Sie können nicht drucken (weil der Drucker nicht funktioniert).	187
Wartung		Der Drucker klingt als ob er druckt, druckt aber nicht.	188
Durchführungszeitpunkt verschiedener		Die Ausdrucke entsprechen nicht Ihren Erwartungen.	188
Wartungsvorgänge.	113	Medien.	190
Reinigung.	113	Sonstiges.	192
Austauschen von Verbrauchsmaterial.	115		
Sonstige Wartung.	115	Anhang	
Was Sie benötigen.	117	Optionen und Verbrauchsmaterialien.	194
Vorsichtsmaßnahmen bei der Wartung.	117	Tintenpatronen.	194
Reinigung.	118	Sonstiges.	199
Tägliche Reinigung.	118	Unterstützte Medien.	201
Verwenden von Reinigungsflüssigkeit.	122	Bewegen und Transportieren des Druckers.	201
Reinigen der Medienreiniger.	123	Bewegen des Druckers.	201
Reinigen der Austrocknungsschutzkappen.	123	Transport.	211
Reinigen der Saugkappen.	126	Verwenden von Abstandshaltern für Druckrollen.	211
Reinigen des Druckkopfbereiches.	127	Anbringen der Abstandhalter.	212
Reinigen der Innenbeleuchtung.	129	Abnehmen der Abstandhalter.	213
Reinigen der vorderen Abdeckung.	130	Parallele Anpassungen für die automatische Aufrolleneinheit.	214
Austauschen von Verbrauchsmaterial.	131	Vorbereitungen für die parallele Anpassung.	214
Austauschen von Tintenpatronen.	131	Durchführen der Anpassung.	214
Austauschen der Abstreiferrolle.	136	Die Liste der Medieneinstellungen für jeden Medientyp.	222
Entsorgen von Abfalltinte.	139	Ablesen der Signalanzeigen.	226
Austauschen des Medienhalters.	141	Systemvoraussetzungen.	228
Sonstige Wartung.	145	Epson Edge Dashboard.	228
Regelmäßiges Schütteln der Tintenpatronen.	145	Epson Edge Print.	229
Prüfen auf verstopfte Düsen.	149	Web Config.	230
Druckkopfreinigung.	151	Technische Daten.	231
Überprüfung des Trennschalters.	152		
Entsorgung von gebrauchten Verbrauchsmaterialien.	154	Wo Sie Hilfe bekommen	
Entsorgung.	154	Website für technischen Support.	235
Bedienfeldmenü		Kontaktaufnahme mit dem Epson-Kundendienst.	235
Menüliste.	155	Bevor Sie sich an Epson wenden.	235
Das Menü im Detail.	165	Hilfe für Anwender in Nordamerika.	236
Menü Allgemeine Einstellungen.	165	Hilfe für Anwender in Lateinamerika.	236
Menü Medieneinstellungen.	173	Hilfe für Anwender in Europa.	237
Menü Wartung.	180	Hilfe für Anwender in Taiwan.	237
Menü Versorgungsstatus.	182	Hilfe für Anwender in Australien/Neuseeland	238
Menü Ersatzteilmformationen.	183	Hilfe für Anwender in Singapur.	238
Menü Druckerstatus.	183	Hilfe für Anwender in Thailand.	239
Fehlersuchanleitung		Hilfe für Anwender in Vietnam.	239
Wenn eine Meldung angezeigt wird.	184		
Wenn eine Fehlermeldung angezeigt wird.	186		
Fehlerbehebung.	187		


Inhalt


Hilfe für Anwender in Indonesien.	239
Hilfe für Anwender in Hong Kong.	240
Hilfe für Anwender in Malaysia.	240
Hilfe für Anwender in Indien.	240
Hilfe für Anwender auf den Philippinen.	241


Hinweise zu den Handbüchern

Hinweise zu den Handbüchern


Bedeutung der Symbole

 Warnung:	Warnungen müssen befolgt werden, um schwere Körperverletzungen zu vermeiden.
---	--

 Vorsicht:	Die mit „Vorsicht“ gekennzeichneten Warnungen müssen befolgt werden, um Körperverletzungen zu vermeiden.
--	--

 Wichtig:	Die mit „Wichtig“ gekennzeichneten Warnungen müssen befolgt werden, um Schäden am Gerät zu vermeiden.
---	---

Hinweis:	Hinweise mit nützlichen oder zusätzlichen Informationen zur Verwendung dieses Geräts.
-----------------	---

	Verweist auf verwandte Referenzinhalte.
---	---

Screenshots in diesem Handbuch

- Die Screenshots in diesem Handbuch können leicht von den tatsächlichen Bildschirmen abweichen.

- Die Screenshots des Bedienfelds erscheinen in diesem Handbuch auf **Schwarz** Hintergrund.

Abbildungen

- Die Abbildungen in diesem Handbuch sind aus SC-F10000 Series, falls nicht anders angegeben.
- Die Abbildungen in diesem Handbuch können leicht von dem von Ihnen verwendeten Modell abweichen.

Gliederung des Handbuchs

Nordamerika

Besuchen Sie zum Aufrufen der Handbücher:

SC-F10070H:

- www.epson.com/support/f10070h (USA)
- www.epson.ca/support/f10070h (Kanada)

SC-F10070:

- www.epson.com/support/f10070 (USA)
- www.epson.ca/support/f10070 (Kanada)

Lateinamerika

Besuchen Sie zum Aufrufen der Handbücher:

SC-F10070H:

- www.latin.epson.com/support/f10070h (Karibik)
- www.epson.com.br/suporte/f10070h (Brasilien)
- www.latin.epson.com/suporte/f10070h (sonstige Regionen)

SC-F10070:

- www.latin.epson.com/support/f10070 (Karibik)
- www.epson.com.br/suporte/f10070 (Brasilien)

Hinweise zu den Handbüchern

☐ www.latin.epson.com/soporte/f10070 (sonstige Regionen)

Andere Regionen

Die Handbücher für das Produkt sind wie unten dargestellt gegliedert.

Sie können die PDF-Handbücher mit dem Adobe Acrobat Reader oder der Vorschau (Mac) betrachten.

Handbuch für Inbetriebnahme (Broschüre)	Dieses Handbuch erklärt die Sicherheitsvorkehrungen und die Arbeiten, die mit dem Anschluss des Druckers und des Computers und der Installation von Software verbunden sind. Achten Sie unbedingt darauf, dieses Handbuch zu lesen, um die Vorgänge sicher durchzuführen.
Benutzerhandbuch (Auszug) (PDF)	Dieses Handbuch erklärt die notwendigen grundlegenden Bedienungs- und Wartungsarbeiten für den täglichen Gebrauch.
Online-Handbücher	
Benutzerhandbuch (PDF)	Dieses Handbuch erklärt, wie der Drucker zu verwenden ist.
Fehlerbehebung und Tipps	Dieses Handbuch enthält häufig gestellte Fragen und Tipps zur Verwendung des Druckers.
Epson Video Manuals	Diese Videos zeigen Ihnen, wie Sie Medien einlegen und die Wartung durchführen.
Netzwerkhandbuch (PDF)	Dieses Handbuch enthält Informationen zur Verwendung des Druckers über ein Netzwerk.

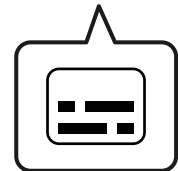
Anzeigen von Epson-Videoanleitungen

Die Video-Anleitungen wurden auf YouTube hochgeladen.

Klicken Sie auf [Epson Video Manuals (Video)] auf der obersten Seite der *Online-Handbuch* oder klicken Sie auf den folgenden blauen Text, um die Handbücher anzuzeigen.

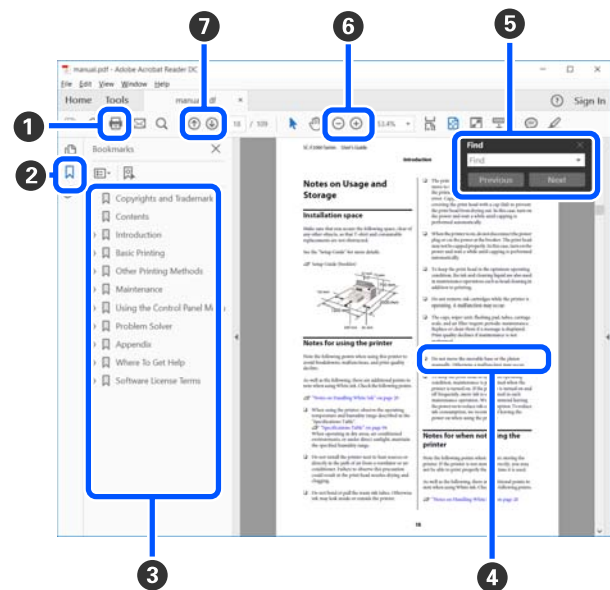
Video Manual

Wenn die Untertitel bei der Wiedergabe des Videos nicht angezeigt werden, klicken Sie auf das Untertitelsymbol in der Abbildung unten.



Anzeige von PDF-Handbüchern

Dieser Abschnitt verwendet den Adobe Acrobat Reader DC als Beispiel zur Erläuterung der grundlegenden Vorgänge zur Anzeige des PDF in Adobe Acrobat Reader.



Hinweise zu den Handbüchern

- ❶ Klicken Sie, um das PDF-Handbuch auszudrucken.
- ❷ Bei jedem Klick werden die Lesezeichen verborgen oder wieder angezeigt.
- ❸ Klicken Sie auf den Titel, um die jeweilige Seite zu öffnen.

Klicken Sie auf [+], um die untergeordneten Titel der Hierarchie zu öffnen.

- ❹ Ist die Referenz blau markiert, klicken Sie auf den blauen Text, um die jeweilige Seite zu öffnen.

Um zur ursprünglichen Seite zurückzukehren, gehen Sie wie folgt vor.

Für Windows

Drücken Sie die Alt- und gleichzeitig die ← -Taste.

Für Mac

Drücken Sie die command- und gleichzeitig die ← -Taste.

- ❺ Sie können Schlüsselwörter eingeben, die Sie nachschlagen möchten, wie etwa die Namen von Elementen.

Für Windows

Rechtsklicken Sie auf eine Seite im PDF-Handbuch und wählen Sie **Find (Suchen)** im angezeigten Menü, um die Suchleiste zu öffnen.

Für Mac

Wählen Sie **Find (Suchen)** im Menü **Edit (Bearbeiten)**, um die Suchleiste zu öffnen.

- ❻ Um Texte, die auf dem Bildschirm zu klein bzw. schlecht lesbar angezeigt werden, zu vergrößern, klicken Sie auf ⊕. Klicken Sie auf ⊖, um sie zu verkleinern. Um einen bestimmten Teil einer Abbildung oder eines Bildschirmfotos zu vergrößern, gehen Sie wie folgt vor.

Für Windows

Rechtsklicken Sie auf die Seite im PDF-Handbuch und wählen Sie im angezeigten Menü **Marquee Zoom (Marquee-Zoomwerkzeug)**. Der Mauszeiger ändert sich in eine Lupe. Geben Sie damit den Bereich vor, den Sie vergrößern möchten.

Für Mac

Klicken Sie auf **View (Ansicht) — Zoom — Marquee Zoom (Marquee-Zoomwerkzeug)**, um den Mauszeiger in eine Lupe zu ändern. Geben Sie damit den Bereich vor, den Sie vergrößern möchten.

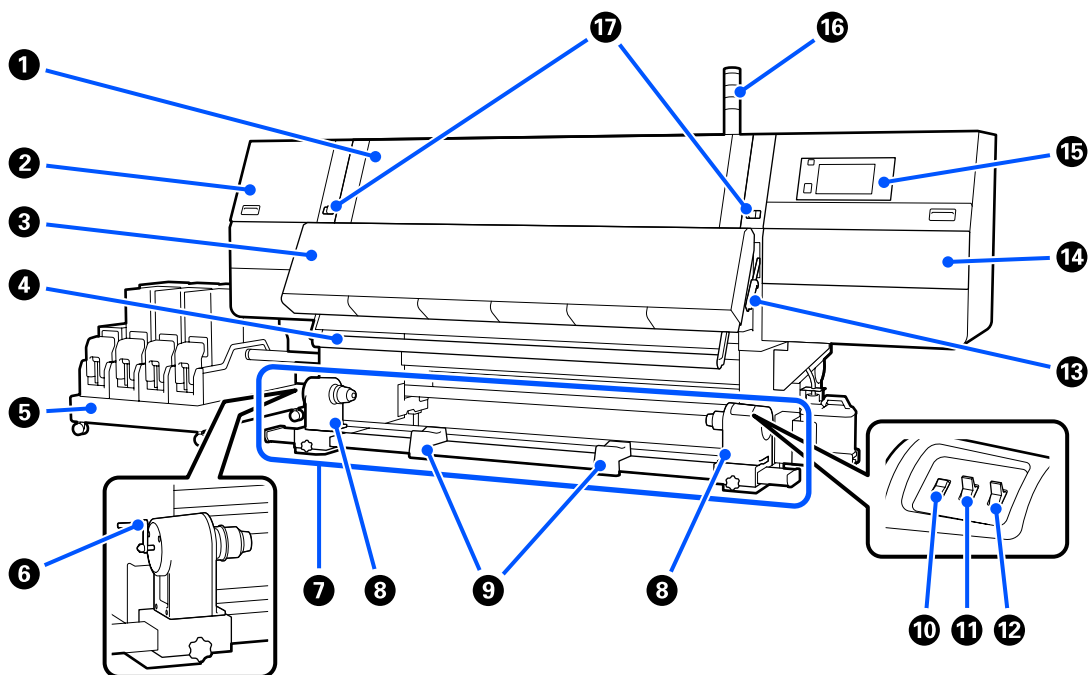
- ❼ Öffnet die vorherige oder nächste Seite.

Einführung

Druckerteile

Für diese Erläuterungen werden Abbildungen aus SC-F10000 Series verwendet.

Vorderteil



1 Vordere Abdeckung

Zum Einlegen eines Mediums, zur Innenreinigung des Druckers oder zum Entfernen von Papierstau öffnen. Dieser ist normalerweise geschlossen und verriegelt, wenn der Drucker benutzt wird.

2 Wartungsabdeckung (links)

Öffnen Sie diese Abdeckung zur Reinigung der Bereiche um den Deckel. Im Druckerbetrieb normalerweise geschlossen.

 „Reinigen der Austrocknungsschutzkappen“ auf Seite 123

3 Trockner

Die eingebaute Heizung und das Gebläse trocknen die Tinte nach dem Drucken schnell, während die Luft zirkuliert und die eingestellte Temperatur beibehalten wird.

Es ist auch möglich, die Heizung auszuschalten und nur das Gebläse zu betreiben. (Gebläse)

 „Bildschirm „Medieneinstellungen““ auf Seite 29

Einführung

4 Medienführungsleiste

Mit der Leiste wird die Spannung aufrechterhalten, damit das Medium beim Aufnehmen nicht durchhängt.

5 Tintenversorgungseinheit

Versorgt den Drucker mit Tinte aus den Tintenpatronen. Nimmt zwei Tintenpatronen für jede Farbe auf.

6 Griff

Nachdem Sie den Rollenkern auf den linken Medienhalter gesetzt haben, drehen Sie den Griff und drücken Sie den Medienhalter in den Rollenkern.

7 Automatische Aufrolleinheit

Nimmt automatisch gedruckte Medien auf.

8 Medienhalter

Positionieren Sie den Rollenkern zur Aufnahme der zu bedruckenden Medien auf diesen Haltern. Die gleichen Teile befinden sich sowohl auf der linken als auch auf der rechten Seite.

 [„Verwenden der Aufrolleinheit“ auf Seite 86](#)

9 Rollenaufgabe

Legen Sie das Medium beim Herausnehmen der Aufnahmerolle vorübergehend auf diesen Auflagen ab. Die gleichen Teile befinden sich sowohl auf der linken als auch auf der rechten Seite.

10 Medieneinzugschalter

Spult die Medien vor und zurück. Da der Medienzufuhrschalter die gleiche Funktion wie die Medienzufuhrtasche im Bedienfeld hat, können Sie denjenigen bedienen, der in Ihrer Situation am einfachsten zu bedienen ist. Einzelheiten zu den Funktionen finden Sie in der Erläuterung der Schaltfläche für die Medienzuführung.

11 Auto Schalter

Wählen Sie mit diesem Schalter die Richtung der automatischen Aufnahme. Wählen Sie Off, um die automatische Aufnahme zu deaktivieren.

12 Manual Schalter

Verwenden Sie diesen Schalter für die manuelle Aufnahme. Die eingestellte Option ist wirksam, wenn der Schalter Auto in der Position Off steht.

13 Medienladehebel

Stellen Sie den Medienladehebel nach dem Einlegen des Mediums nach unten, um das Medium zu sichern. Stellen Sie den Hebel nach oben, um das Medium vor dem Herausnehmen zu lösen.

Da sich auf der Rückseite auch ein Hebel zum Laden der Medien befindet, können Sie denjenigen bedienen, der in Ihrer Situation am einfachsten zu bedienen ist.

Einführung

14 Wartungsabdeckung (rechts)

Öffnen Sie diese Abdeckung, um den Bereich um den Druckkopf und den Ersatz für die Abstreiferrolle zu reinigen. Im Druckerbetrieb normalerweise geschlossen.

 „Austauschen der Abstreiferrolle“ auf Seite 136

 „Reinigen des Druckkopfbereiches“ auf Seite 127

15 Bedienfeld

 „Bedienfeld“ auf Seite 21

16 Signalanzeigen

Die Anzeigen leuchten oder blinken in 3 Farben, um Sie über den Status des Druckers zu informieren. Im Wesentlichen haben die Farben der Anzeigen folgende Bedeutung.

Die Farbe der Anzeigen, in der Reihenfolge von oben nach unten, sind rot, gelb und grün.



Rot : Das Drucken ist aufgrund eines Fehlers nicht möglich.

Gelb : Der Drucker ist in Betrieb, z. B. wenn es eine Benachrichtigung gibt oder der Drucker angehalten wird oder Wartungsarbeiten durchführt.

Grün : Das Drucken ist möglich und der Drucker ist entweder im Druck oder druckbereit.

Der Drucker informiert Sie über seinen Status im Detail mit einer Kombination aus den Farben der Anzeigen und dem Leuchten/Blinken.

Im Folgenden finden Sie eine Erläuterung der Signalanzeige.

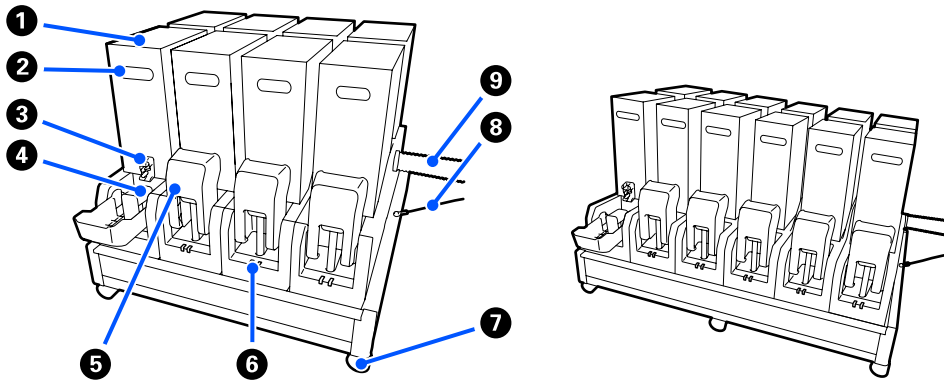
 „Ablesen der Signalanzeigen“ auf Seite 226

17 Verriegelungshebel

Die gleichen Teile befinden sich sowohl auf der linken als auch auf der rechten Seite. Wenn die Frontabdeckung geöffnet ist, bewegen sich der linke und der rechte Hebel nach außen, um die Verriegelung zu lösen. Nachdem die Frontabdeckung geschlossen ist, bewegen sich die Hebel nach innen, um die Frontabdeckung zu verriegeln.

Tintenversorgungseinheit

Die SC-F10000H Series nimmt insgesamt 12 Tintenpatronen auf.



1 Tintenpatronen

Es werden für jede Farbe zwei Tintenpatronen eingesetzt. Normalerweise wird stets dieselbe Tintenpatrone verwendet. Sobald die Tintenpatrone aufgebraucht ist, schaltet der Drucker automatisch auf die andere Tintenpatrone um. Folglich kann die Tintenpatrone selbst während des Druckens ausgetauscht werden, ohne den Druckvorgang zu unterbrechen, falls die Tinte verbraucht ist. Sie können die Tintenpatronen auch manuell wechseln, wenn Sie sie je nach Verwendungszweck verwenden möchten. Der Umschaltvorgang wird von der Startansicht aus durchgeführt.

 „Start-Bildschirm“ auf Seite 23

Tintenpatronen sind in 2 Volumina (10 L und 3 L) erhältlich, die Sie je nach Verwendungszweck entsprechend einsetzen können. Sie können auch verschiedene Volumina mischen und installieren.

2 Griff

Greifen Sie diesen mit der Hand, um die Tintenpatrone zu halten. Bei neuen Produkten sind die Löcher geschlossen und lassen sich durch Eindringen mit der Hand öffnen. Es gibt 4 Plätze an den Seiten von 10-L-Tintenpatronen und 2 Plätze auf der Oberseite von 3-L-Tintenpatronen.

3 Farbversorgungsauslass

Die Tinte aus der Tintenpatrone kommt hier heraus. Ziehen Sie diese aus dem Innern der neuen Tintenpatrone heraus, und setzen Sie dann die Tintenpatrone ein.

4 Verbinder

Schließen Sie diesen an den Tintenversorgungsanschluss an und verbinden Sie dann die Tintenversorgungseinheit und die Tintenpatrone.

5 Patronenabdeckung

Verhindert den versehentlichen Kontakt mit dem Anschluss der Tintenpatrone. Im Druckerbetrieb normalerweise aufgestellt.

Einführung

6 Patronenprüfanzeige

Leuchtet oder blinkt in 2 Farben, um Sie über den Status der eingesetzten Tintenpatrone zu informieren. Die Farbe der Anzeige auf der linken Seite ist blau und die Farbe der Anzeige auf der rechten Seite ist orange.



Linke Seite (blau) leuchtet

Dem Drucker wird Tinte zugeführt. Die Tintenpatronen nicht entfernen.



Linke Seite (blau) blinkt

Die Tintenpatronen müssen geschüttelt werden. Nehmen Sie die Tintenpatronen heraus und schütteln Sie sie.

 „Regelmäßiges Schütteln der Tintenpatronen“ auf Seite 145



Rechte Seite (orange) leuchtet

Ein Fehler oder Warnzustand ist aufgetreten. Überprüfen Sie die Details der Fehler- oder Warnmeldung am Bedienfeldbildschirm.



Gesamte rechte Seite (orange) blinkt

Es ist ein Fehler aufgetreten, der nicht gelöscht werden kann. Überprüfen Sie die Details der Fehlermeldung am Bedienfeldbildschirm. Schalten Sie den Drucker aus und schalten Sie ihn dann wieder ein.

Wenn der Fehler auch nach dem Aus- und Einschalten des Geräts fortbesteht, rufen Sie den Kundendienst an.



Aus

Kein Fehler. Die Tintenpatrone kann bei Bedarf entfernt werden.

7 Laufrollen

An den Ständern befinden sich 6 (SC-F10000H Series) oder 4 (SC-F10000 Series) Laufrollen. Sperren Sie diese stets, wenn Sie den Drucker benutzen.

8 Sicherungskabel für Tintenversorgung

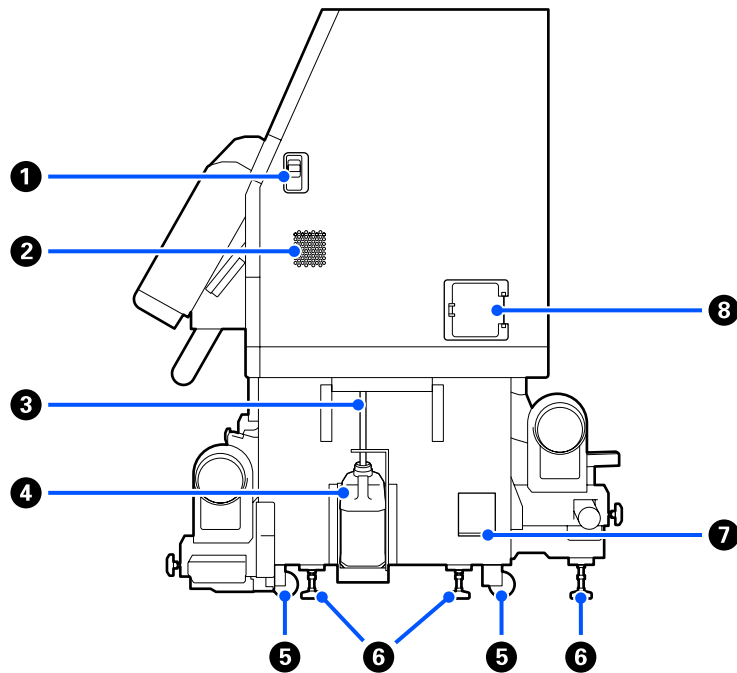
Verwendung nur bei angeschlossenem Sicherungskabel. Wenn Sie die Farbversorgungseinheit bewegen, während sie an den Drucker angeschlossen ist, ohne sie mit dem Kabel zu sichern, kann der Farbversorgungsschlauch beschädigt werden.

9 Tintenversorgungsschlauch

Versorgt den Drucker mit Tinte aus den Tintenpatronen.

Einführung

Ansicht von rechts

**1 Entriegelungshebel**

Zur Entriegelung der Wartungsabdeckung. Die gleichen Teile befinden sich sowohl auf der linken als auch auf der rechten Seite. Senken Sie beim Öffnen der Wartungsabdeckung die Hebel. Die Wartungsabdeckung verriegelt sich automatisch, wenn sie geschlossen wird.

2 Lüftungsschlitze

Sorgen Sie für Luftzufuhr ins Innere des Druckers. Es gibt mehrere Belüftungsöffnungen. Behindern Sie keine der Lüftungsöffnungen.

3 Resttintenschlauch

Die Schläuche dienen dazu, die Abfalltinte auszustoßen. Das Schlauchende muss während des Druckerbetriebs in den Resttintenbehälter hineinreichen.

4 Resttintenbehälter

In diesem Behälter wird die Resttinte gesammelt.

Ersetzen Sie den Resttintenbehälter durch eine neue Flasche, wenn Sie am Bedienfeld dazu aufgefordert werden.

 „Entsorgen von Abfalltinte“ auf Seite 139

5 Laufrollen

An jedem Ständerbein sind zwei Laufrollen angebracht.

Einführung

6 Höhenverstellung

Überprüfen Sie bei der Installation die Wasserwaage. Stellen Sie den Drucker mit der Höhenverstellung waagrecht und fixieren Sie dann den Drucker. Installieren Sie Metallplatten an der Unterseite, um die Last zu verteilen.

Halten Sie den Drucker nach dem Verschieben waagrecht.

 [„Bewegen und Transportieren des Druckers“ auf Seite 201](#)

7 Füllstandsanzeige

Zum Überprüfen der waagrechten Ausrichtung des Druckers.

8 Trennschalter

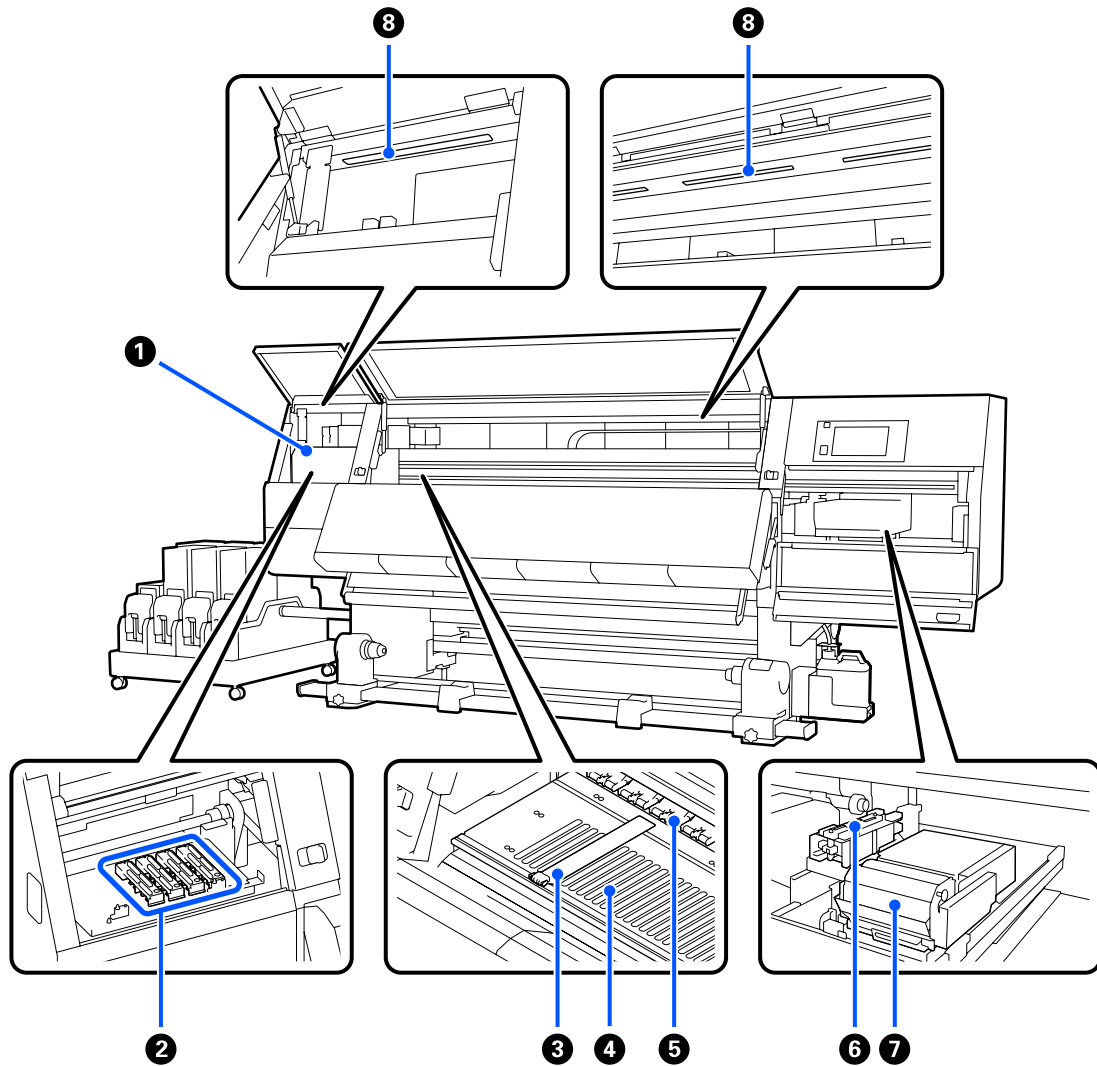
Wenn ein durch einen Kurzschluss verursachter elektrischer Strom erkannt wird, wird der Stromkreis automatisch abgeschaltet, um einen elektrischen Schlag zu verhindern. Stellen Sie den Trennschalter immer auf ON, wenn Sie den Drucker benutzen. Überprüfen Sie die Funktionsfähigkeit des Leistungsschalters etwa einmal im Monat.

 [„Überprüfung des Trennschalters“ auf Seite 152](#)

Einführung

Innen

Wenn die folgenden Teile verschmutzt sind, können sie Probleme beim Druckergebnis verursachen. Reinigen Sie diese Teile regelmäßig oder tauschen Sie sie aus, wie in den Kapiteln in den folgenden Referenzabschnitten beschrieben oder indem Sie den Meldungen auf dem Bildschirm folgen.



1 Druckkopf

Der Druckkopf drückt durch Bewegungen nach links und rechts und gleichzeitigem Tintenausstoß. Wenn die Druckergebnisse verschmutzt sind, prüfen Sie, ob der Druckkopf verschmutzt ist, und reinigen Sie ihn gegebenenfalls.

 „Reinigen des Druckkopfbereiches“ auf Seite 127

Einführung

2 Austrocknungsschutzkappen

Der SC-F10000H Series hat eine Reihe mit 6 Kappen, der SC-F10000 Series mit 4.

Wenn nicht gedruckt wird, schützen diese Deckel die Druckkopfdüsen vor dem Austrocknen. Je nach Verschmutzungsgrad erscheint auf dem Bildschirm des Bedienfelds eine Meldung über die Reinigung. Reinigen Sie entsprechend der Meldung.

 „Reinigen der Austrocknungsschutzkappen“ auf Seite 123

3 Medienhalteplatten

Die Medienhalteplatten verhindern das Hochrutschen der Medien und halten Fasern an den Schnittändern der Medien davon ab, den Druckkopf zu berühren. Positionieren Sie die Platten vor dem Druck auf beiden Seiten des Mediums.

 „Einlegen von Medien“ auf Seite 78

4 Walze

Dieses Teil fixiert das Medium durch Saugwirkung für gleichmäßigen Druck und Medieneinzug.

 „Tägliche Reinigung“ auf Seite 118

5 Druckrollen

Diese Rollen drücken während des Drucks auf das Medium.

6 Saugkappe

Mit dieser Kappe wird Tinte aus der Düse des Druckkopfes herausgezogen.

Reinigen Sie die Saugkappen vor dem Ausführen einer Druckkopfauffrischung.

 „Reinigen der Saugkappen“ auf Seite 126

7 Wischereinheit

Der Wischereinheit entfernt Tinte von der Oberfläche der Druckkopfdüsen. Die Wischerwalze, die auf die Wischereinheit geladen wird, ist ein Verbrauchsartikel. Tauschen Sie ihn aus, wenn Sie vom Bedienfeld dazu aufgefordert werden.

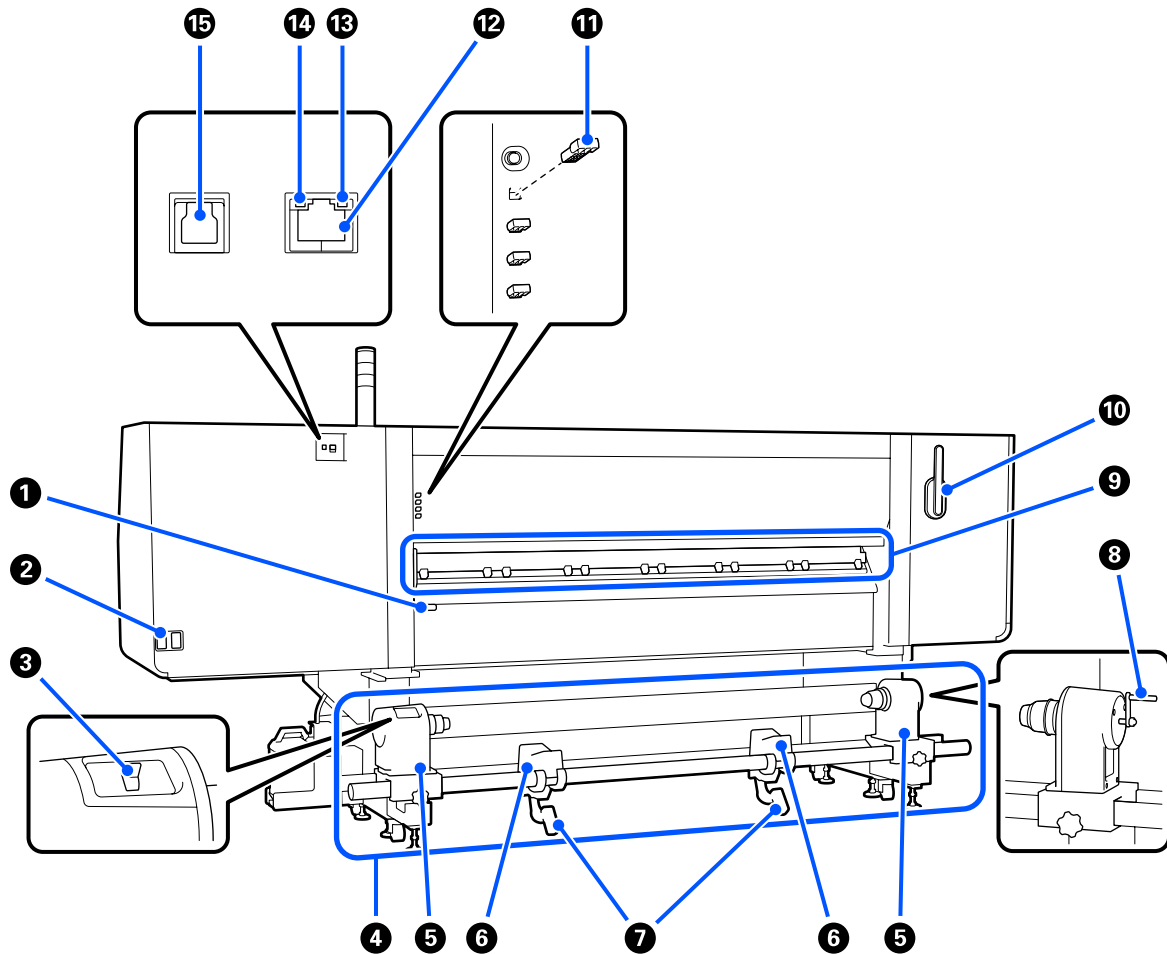
 „Austauschen der Abstreiferrolle“ auf Seite 136

8 Innenbeleuchtung

Beleuchtet das Innere des Druckers, um die Überprüfung der Druckergebnisse und der zu wartenden Bereiche zu erleichtern. Wenn die Oberfläche durch Farbnebel verschmutzt wird, reinigen Sie sie.

 „Reinigen der Innenbeleuchtung“ auf Seite 129

Rückseite



1 Medienladehebel

Stellen Sie den Medienladehebel nach dem Einlegen des Mediums nach unten, um das Medium zu sichern. Stellen Sie den Hebel nach oben, um das Medium vor dem Herausnehmen zu lösen.

Da dieser Medienladehebel die gleiche Funktion hat, wie der Medienladehebel an der Vorderseite des Druckers, können Sie denjenigen bedienen, der in Ihrer Situation am einfachsten zu bedienen ist.

2 Netzbuchse 1/Netzbuchse 2

Zum Anschließen des Netzkabels. Achten Sie darauf, beide Kabel anzuschließen.

3 Transportschalter

Der Antriebsschalter kann verwendet werden, um Medien während des Einlegens zu entspannen und geschnittene Medien während des Austauschs aufzunehmen.

Einführung

4 Medienzufuhrreinheit

Lädt Medien, die zum Drucken verwendet werden sollen.

Im Folgenden finden Sie die unterstützten Medien.

 „Unterstützte Medien“ auf Seite 201

5 Medienhalter

Setzen Sie das Medium auf diese Halter. Die gleichen Teile befinden sich sowohl auf der linken als auch auf der rechten Seite.

6 Rollenaufgabe

Legen Sie das Medium vor dem Aufsetzen auf die Medienhalter auf diese Ablagen. Die gleichen Teile befinden sich sowohl auf der linken als auch auf der rechten Seite.

7 Hubhebel

Wenn das auf die Medienhalter aufzulegende Medium schwer ist, können Sie das Medium mit diesen Hebeln ohne Anstrengung auf die Höhe der Medienhalter anheben. Die gleichen Teile befinden sich sowohl auf der linken als auch auf der rechten Seite.

8 Griff

Nachdem Sie die Medien auf den rechten Medienhalter gelegt haben, drehen Sie den Griff und drücken Sie den Medienhalter in den Rollenkerne.

9 Medienreiniger

Wischt eventuelle Fusseln oder Staub auf den Medien ab, wenn die Medien eingezogen werden. Wenn auf dem Bedienfeldbildschirm eine Meldung erscheint, verwenden Sie die mitgelieferte Medienreinigungsbürste zur Reinigung.

 „Reinigen der Medienreiniger“ auf Seite 123

10 Medienreinigungsbürste

Entfernt Verschmutzungen auf der Oberfläche des Medienreinigers.

Da die Oberfläche der Bürste eine Wischrichtung hat, bewegen Sie sie in die Richtung, in der der Schmutz abgewischt wird. Sie können die Richtung ändern, in die gewischt werden soll. Wenn Sie die Medienreinigungsbürste nicht verwenden, bewahren Sie sie auf, indem Sie sie an die Haken auf der Rückseite des Druckers hängen.

11 Abstandshalter für Andruckrolle

Dieser Teil fixiert die Druckrollen in der offenen Position. Druckwalzen, in die Abstandshalter eingesetzt sind, üben keinen Druck auf die Medien aus, selbst wenn der Medienladehebel abgesenkt wird. Wenn Sie den Abstandshalter für die Druckwalze verwenden, wenn auf der Medienseite Falten auftreten, kann dies den Zustand verbessern.

Wenn Sie den Abstandshalter für die Druckwalze nicht verwenden, bewahren Sie ihn auf, indem Sie ihn an seinem ursprünglichen Platz einsetzen.

 „Verwenden von Abstandshaltern für Druckrollen“ auf Seite 211

Einführung

12 LAN-Anschluss

Zum Anschließen des LAN-Kabels. Abgeschirmtes, verdrilltes Kabel verwenden (Kategorie 5e oder höher).

13 Datenleuchte

Die Datenlampen leuchten oder blinken und zeigen den Status der Netzwerkverbindung und den Empfang von Daten an.

Ein : Verbunden.

Blinkt : Verbunden. Der Drucker empfängt Daten.

14 Statuslampe

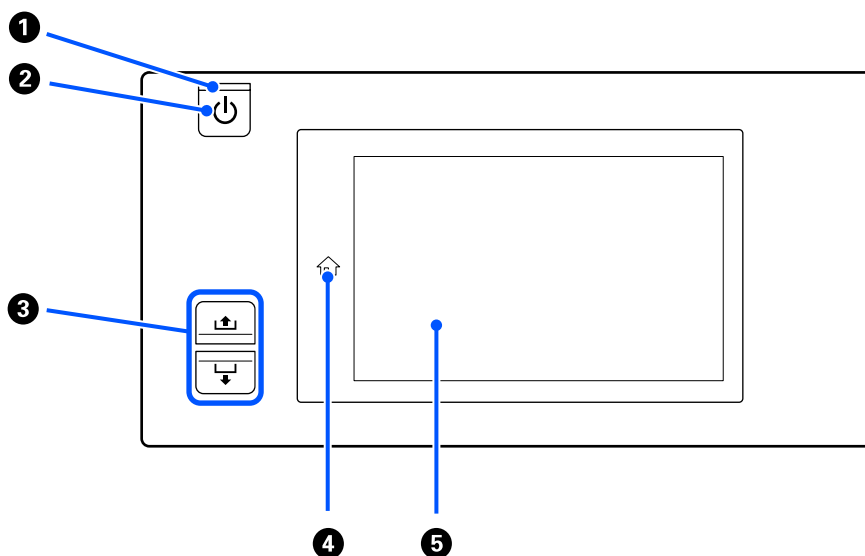
Die Farbe gibt die Geschwindigkeit der Netzwerkkommunikation an.

Grün : 1000Base-T

15 USB-Anschluss

Zum Anschließen des USB-Kabels.

Bedienfeld



1 Anzeige (Netzanzeige)

Der Betriebsstatus des Druckers wird mit einer leuchtenden oder blinkenden Anzeige signalisiert.

Ein : Der Drucker ist eingeschaltet.

Blinkt : Drucker empfängt Daten, Druckkopfreinigung läuft oder andere Funktionen laufen während des Herunterfahrens.

Aus : Der Drucker ist ausgeschaltet.

Einführung

2 Taste (Netztaste)


Zum Ein- und Ausschalten des Druckers.


3 Medieneinzugstaste


Die Vorgänge beim Drücken der Taste unterscheiden sich je nach dem Zustand des Medienladehebels.

- Hebel ist abgesenkt

Die folgenden Operationen werden unabhängig von der Wickelspezifikation des geladenen Mediums durchgeführt.

-Taste: Medium zurückspulen.


-Taste: Medium vorschieben.


Beachten Sie, dass das Medium beim Aufwickeln mit  stoppt, wenn die Mediumkante die Druckstartposition erreicht.

Das Aufwickeln kann durch Loslassen der Taste und erneutes Drücken fortgesetzt werden.

- Hebel ist aufgestellt

Das geladene Medium wird in die folgenden Richtungen gedreht.

-Schaltfläche: Für die bedruckbare Seite nach außen, die Rückspulrichtung; für die bedruckbare Seite nach innen, die Vorschubrichtung

-Schaltfläche: Für die bedruckbare Seite nach außen, die Vorschubrichtung; für die bedruckbare Seite nach innen, die Rückspulrichtung

Wenn Sie Medien mit aufgestelltem Hebel aufnehmen, kann sich dieses in Einzugsrichtung drehen.

 [„Einlegen von Medien“ auf Seite 78](#)

Sie können den gleichen Vorgang auch mit dem Medienzufuhrschalter der automatischen Aufrolleinheit durchführen. Gehen Sie auf die für Sie einfachste Weise vor.

4 -Taste (Start-Taste)

Drücken Sie diese Taste, während sie leuchtet, wenn das Einstellungs Menü oder andere Bildschirme angezeigt werden, um zum Startbildschirm zurückzukehren.

Wenn die Start-Taste während des Betriebs nicht verwendet werden kann, schaltet sich die Anzeige aus.

5 Anzeige

Hierbei handelt es sich um ein Touchpanel, das den Status, die Menüs und Fehlermeldungen des Druckers anzeigt. Sie können mit Ihren Fingern leicht drücken und die auf dem Bildschirm angezeigten Menüpunkte und Optionen auswählen oder Ihren Finger bewegen, während Sie den Bildschirm noch berühren, um den Bildschirm zu scrollen.

 [„Verstehen und Bedienen des Displays“ auf Seite 23](#)

Verstehen und Bedienen des Displays

Für diese Erläuterungen werden Screenshots aus SC-F10000 Series verwendet.

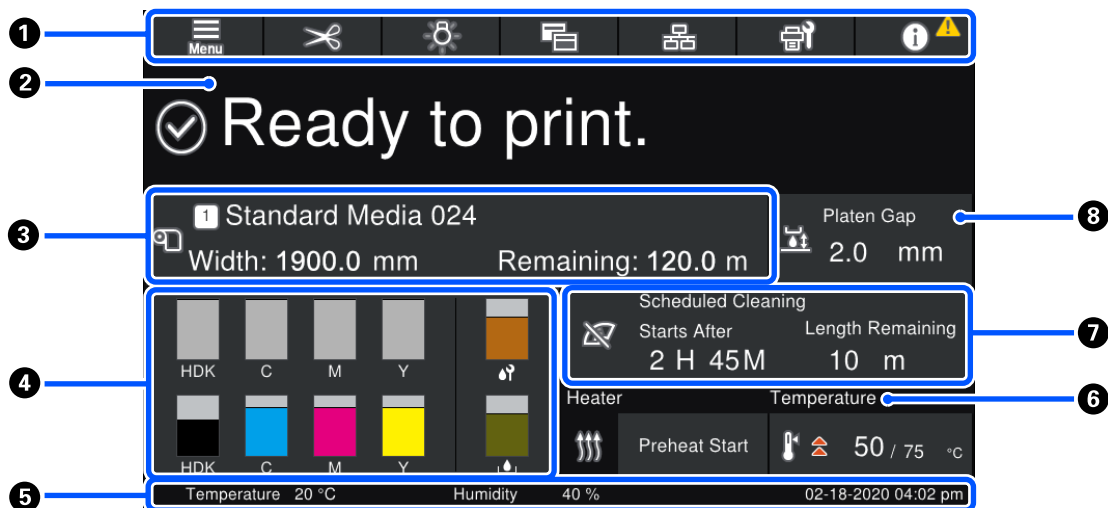
Dieses Kapitel beschreibt das Verständnis und die Bedienung des Bildschirmlayouts am Beispiel des Startbildschirms, des Menübildschirms und des Bildschirms für Bedienabläufe.

Start-Bildschirm

Auf dem Startbildschirm können Sie zwischen dem Bildschirm „Statusanzeige“ und dem Bildschirm „Medieneinstellungen“ wechseln, indem Sie die Taste zum Umschalten der Anzeige drücken.

Bildschirm mit Statusanzeige

Der Druckerstatus wird angezeigt.



1 Kopfzeile

Zeigt die Schaltflächen für häufig verwendete Funktionen an. Die Funktionen der Schaltflächen sind unten dargestellt. Die Kopfzeile erscheint in ähnlicher Form auch auf anderen Bildschirmen.



Menü

Zeigt das Einstellungs Menü an.

[🔗 „Bedienfeldmenü“ auf Seite 155](#)



Schneiden von Medien

Führt die Medien an die Schnittposition, wenn der Druckvorgang abgeschlossen ist und wenn Medien ausgetauscht wurden.

[🔗 „Schneiden von Medien“ auf Seite 98](#)

Einführung



Innenbeleuchtung

Schaltet die Innenbeleuchtung ein oder aus. Die Anzeige ändert sich je nach Status wie folgt.



Ein



Aus

Die Einstellung **Auto** für **Innenbeleuchtung** in den Druckereinstellungen schaltet das Licht automatisch ein, wenn Vorgänge ausgeführt werden, die Licht benötigen, wie z. B. während des Druckens, und schaltet es wieder aus, wenn der Vorgang abgeschlossen ist.

Je nach Zustand des Druckers kann es jedoch sein, dass das Licht sich nicht einschaltet. In diesen Fällen wird die Schaltfläche grau hinterlegt.

 [„Menü Allgemeine Einstellungen“ auf Seite 165](#)



Taste „Ansicht“

Wechselt zwischen dem Bildschirm „Statusanzeige“ und dem Bildschirm „Medieneinstellungen“.



Taste „Verbindungsstatus“

Schaltet den Online/Offline-Status des mit dem Drucker verbundenen Computers um. Ändern Sie dies bei Bedarf, z. B. in Offline, so dass während der Wartung des Druckers keine Druckaufträge empfangen werden.





Wartung

Auf diesem Bild erscheint das Menü Wartung, in dem Sie Wartungsarbeiten wie Druckkopfwartung und Austausch von Verbrauchsmaterialien durchführen können.

 [„Menü Wartung“ auf Seite 180](#)




Informationen

Zeigt den Druckerstatus an. Wenn Meldungen erscheinen wie beispielsweise über zu wenig Verbrauchsmaterial, erscheint das Symbol  oben rechts auf dem Bildschirm. Die beim Drücken der Taste angezeigte Meldung enthält eine **Meldungsliste** für noch nicht bearbeitete Angelegenheiten. Anweisungen erscheinen, wenn Sie auf die jeweiligen Punkte drücken, sodass Sie eventuelle Probleme lösen können. Sobald alles geklärt ist, verschwindet das Symbol .

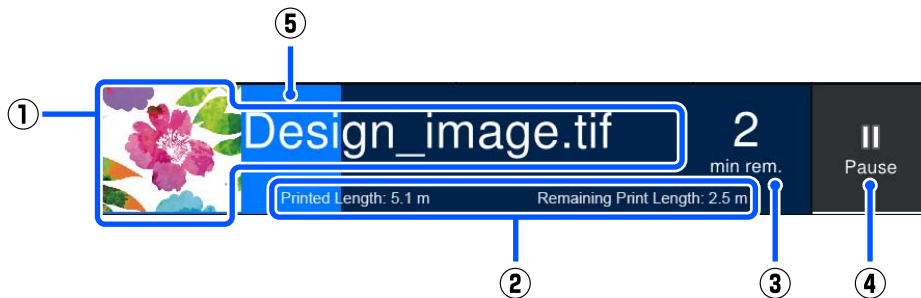
2 Meldungen

Zeigt den Status des Druckers und Meldungen mit Anweisungen an.

 [„Wenn eine Meldung angezeigt wird“ auf Seite 184](#)

Einführung

Während des Druckens wechselt die Anzeige, wie in der Abbildung gezeigt, und zeigt die folgenden Informationen und Schaltflächen an.



- (1) Dateiname und Miniaturbild des zu druckenden Bildes

Je nach verwendetem RIP-Typ wird möglicherweise kein Miniaturbild angezeigt.

- (2) Die Gedruckte Länge des Mediums, die Verbleibende Drucklänge des Mediums, die Zeit bis zum Medienwechsel und der Passiermodus

Wenn Sie während des Druckens auf den Anzeigebereich drücken, wird der Bildschirm angezeigt, um die Anzeigedetails für (2) festzulegen. Markieren Sie bis zu 2 Elemente, die Sie anzeigen möchten.

Die Zeit bis zum Medienwechsel ist eine geschätzte Dauer.

- (3) Schätzung der verbleibenden Druckzeit

- (4) Taste Pause

Erscheint beim Aufwärmen als Starten-Taste, bis das Heizgerät die eingestellte Temperatur erreicht hat. Durch Drücken dieser Taste wird der Druck gestartet, auch wenn die Heiztemperatur noch nicht erreicht ist.

- (5) Fortschrittsbalken

Pausieren des Druckvorgangs und Abbrechen von Druckaufträgen


Wenn Sie während des Druckens die Taste Pause drücken, erscheint ein Bildschirm zur Auswahl des Unterbrechungszeitpunkts. Drücken Sie die entsprechende Taste, um ihn auszuwählen.

- Sofortige Pause:** Beendet das Drucken sofort. Wenn der Druck während eines Druckauftrags gestoppt wird, kann der Druck bei der Wiederaufnahme des Druckvorgangs gestört werden.
- Pause zwischen Seiten:** Hält am Ende der gerade gedruckten Seite an.

Wenn Sie während einer Pause auf dem Bildschirm auf **Fortfahren** drücken, wird der Pausenstatus aufgehoben. Durch Drücken von **Abbrechen** wird der laufende Druckauftrag abgebrochen und der Druckvorgang angehalten.

Einführung

3 Medieninformation

Zeigt Informationen über die geladenen Medien an. Die Zahl gibt die Nummer der Medieneinstellung an. Wenn die Restmenge an Medien unter den Wert fällt, der im Menü Medieneinstellungen unter **Warnung Rest** eingestellt wurde, erscheint . Drücken Sie auf den Anzeigebereich, um das Menü Medieneinstellungen anzuzeigen.

 „Menü Medieneinstellungen“ auf Seite 173

4 Informationen über Verbrauchsmaterialien

Informationen zu Verbrauchsmaterialien, wie z. B. Tintenpatronen, werden unter Verwendung der folgenden Symbole und Balkenlängen angezeigt.



Tintenpatronenstatus

Zeigt die ungefähre Tintenrestmenge und den aktuellen Status. Wenn die Tintenmenge geringer wird, wird der Balken kürzer.

Der Code unten in der Balkenanzeige gibt die Tintenfarbe an. Der Balken unten zeigt die vordere Tintenpatrone an, während der Balken oben die hintere Tintenpatrone anzeigt.

SC-F10000H Series

FP : Fluorescent Pink

FY : Fluorescent Yellow

LC : Light Cyan

LM : Light Magenta

HDK : High Density Black (Hoch deckendes Schwarz)

C : Cyan

M : Magenta

Y : Yellow (Gelb)

SC-F10000 Series

HDK : High Density Black (Hoch deckendes Schwarz)

C : Cyan

M : Magenta

Y : Yellow (Gelb)

Einführung

Das Display wechselt wie unten gezeigt bei Warnungen oder Fehlern.



Die geschätzte Resttintenmenge ist gering. Sobald die Tintenpatrone aufgebraucht ist, schaltet der Drucker automatisch auf die andere Tintenpatrone um. Überprüfen Sie, dass eine neue Tintenpatrone auf der anderen Seite installiert ist.



Die Tinte ist verbraucht. Ersetzen Sie die Tintenpatrone durch eine neue.

Seit dem Trennen des Tintenpatronenanschlusses sind mehr als 30 Minuten verstrichen. Schließen Sie den Anschluss umgehend an — wenn er so belassen wird, trocknet die Tinte aus und der Drucker funktioniert möglicherweise nicht normal.



Die Tintenpatronen müssen geschüttelt werden. Nehmen Sie die Tintenpatronen heraus und schütteln Sie sie.



Der Anschluss einer Tintenpatrone wurde getrennt. Setzen Sie die Tintenpatrone ein und schließen Sie den Anschluss korrekt an.



Vergewissern Sie sich, dass alle Patronenabdeckungen aufrecht stehen, und folgen Sie dann den Anweisungen auf dem Bildschirm.



Status des Resttintenbehälters

Zeigt den geschätzten verfügbaren Platz im Resttintenbehälter an. Wenn verbleibende Platz geringer wird, wird der Balken kürzer.

Das Display wechselt wie unten gezeigt bei Warnungen.



Der Resttintenbehälter ist fast voll. Halten Sie einen neuen Resttintenbehälter bereit.



Status der Abstreiferrolle

Zeigt den Leitfaden für den Austausch der Abstreiferrolle an. Je näher der Zeitpunkt des Austauschs rückt, desto kürzer wird der Balken.

Das Display wechselt wie unten gezeigt bei Warnungen.




Die Abstreiferrolle muss bald ersetzt werden. Eine neue Abstreiferrolle muss vorbereitet werden.

Wenn Sie auf den Anzeigebereich drücken, wird der Bildschirm Versorgungsstatus angezeigt, und Sie können die Teilenummern für Verbrauchsmaterial überprüfen. Sie können auch die zu verwendenden Tintenpatronen wechseln. (Ändern des aktiven Steckplatzes)

Um die Tintenpatrone zu wechseln, drücken Sie auf die Balkenanzeige der nicht verwendeten Patrone, bestätigen Sie die Meldung auf dem Bildschirm und drücken Sie dann auf **Starten**.

Einführung

5 Fußzeile

Zeigt die aktuelle Uhrzeit und das Datum sowie die Temperatur und Luftfeuchtigkeit in der Umgebung des Druckers an. Wenn die Temperatur und die Luftfeuchtigkeit für die Betriebsumgebung des Druckers außerhalb des Bereichs liegen, erscheint . Verwenden Sie zum Drucken in hoher Qualität den Drucker innerhalb der Reichweite der Betriebsumgebung des Druckers. Die Fußzeile erscheint in ähnlicher Form auch auf anderen Bildschirmen.

6 Trocknerdaten

Zeigt die Temperatur und die Taste Vorheizen starten des Trockners an. Drücken Sie die Schaltfläche Vorheizen starten, wenn Sie mit dem Vorheizen beginnen möchten, bevor Sie einen Druckauftrag erhalten, nachdem der Drucker aus dem Ruhezustand zurückgekehrt ist. Durch Drücken auf den Anzeigebereich für die Temperatur wird der Bildschirm „Einstellungen“ angezeigt.

Der Wert auf der rechten Seite zeigt Eingestellt und der Wert auf der linken Seite Aktuell an. Wenn die aktuelle Temperatur den eingestellten Wert nicht erreicht, werden je nach Situation die folgenden Symbole angezeigt.



Heizen



Kühlen

7 Hinweis, wann Wartungsarbeiten oder periodische Reinigung durchgeführt werden müssen

Es wird in folgenden Situationen links ein Hinweis angezeigt, wann Wartungsreinigung* durchgeführt werden soll, und rechts ein Hinweis auf den Zeitpunkt für Regelmäßige Reinigung. Für Regelmäßige Reinigung erscheint je nach Einstellungen entweder Druckdauer, Druckseite oder Drucklänge.

- Wartungsreinigung: 24 Stunden im Voraus
- Regelmäßige Reinigung (Druckdauer): 1 Stunde im Voraus
- Regelmäßige Reinigung (Drucklänge): 20 Minuten im Voraus
- Regelmäßige Reinigung (Druckseite): 20 Seiten im Voraus

Wann diese durchgeführt werden, hängt in hohem Maße von der Umgebungstemperatur der Druckköpfe ab. Zudem kann eine Wartungsreinigung nach dem Wiedereinschalten erfolgen, auch wenn kein Hinweis angezeigt wird.

Wenn Sie auf den Anzeigebereich drücken, wird der Bildschirm zur Vorabreinigung angezeigt. Falls Sie drucken möchten, wenn es fast Zeit für die Reinigung ist, ist eine Vorabreinigung effektiv, um zu verhindern, dass der Druckvorgang unterbrochen wird.

* Eine Wartungsreinigung ist eine Kopfreinigung, die der Drucker automatisch nach einer bestimmten Zeit durchführt, um den guten Zustand des Druckkopfs zu erhalten. Die Wartungsreinigung wird im Menü Wartungseinstellung konfiguriert.

 „Menü Allgemeine Einstellungen“ auf Seite 165

Einführung

8 Walzenabstand

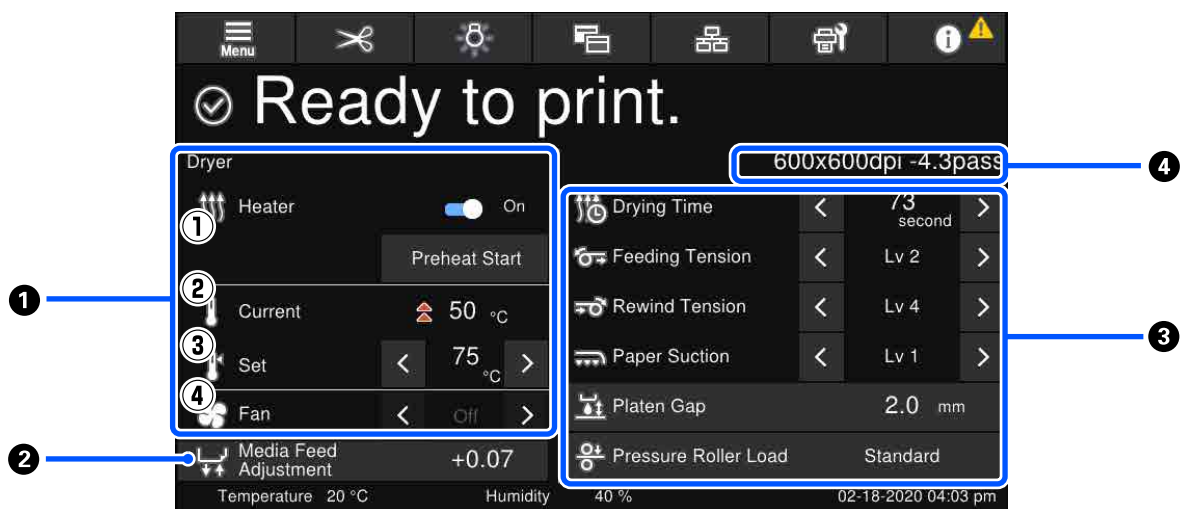
Zeigt den Einstellwert für den Walzenabstand an. Durch Drücken auf den Anzeigebereich wird der Bildschirm „Einstellungen“ angezeigt.

Bildschirm „Medieneinstellungen“

Liste der wichtigsten Medieneinstellungen, die Sie bedienen können.

Die Medieneinstellungen können auch über das Einstellungsmenü geändert werden. Verwenden Sie die für Sie einfachste Weise.

 „Bedienfeldmenü“ auf Seite 155



1 Trocknerdaten

Sie können die folgenden Vorgänge und Zustände in Bezug auf den Trockner überprüfen.



(1) Heizungsoptionen

Sie können den Heizer Ein/Aus schalten und mit dem Vorwärmen beginnen.


(2) Aktuell

Zeigt je nach Situation gleichzeitig Symbole und den Bildschirm „Statusanzeige“ an.

(3) Eingestellt

Durch Drücken von  /  können die Werte geändert werden.


(4) Intensität des Lüfter modus

Der Lüfter modus ist aktiviert, wenn die Heizung Aus geschaltet ist. Durch Drücken von  /  kann die Gebläseintensität geändert werden.



Einführung

2 Informationen zur Anpassung Medieneinzug während des Druckens

Wenn Sie Anpassung Medieneinzug während des Druckens ausführen, erscheinen die angepassten Werte. Durch Drücken auf den Anzeigebereich wird der Bildschirm „Einstellungen“ angezeigt.

 „Änderung von Einstellungen während des Druckens“ auf Seite 30

3 Medieneinstellungen

Zeigt die aktuell eingestellten Werte für jedes Einstellungselement an. Die Werte für Elemente außer Walzenabstand und Andruckrollenlast lassen sich durch Drücken der Schaltflächen / ändern. Dadurch werden die Einstellungswerte für jedes Element der Einstellungen für die aktuell ausgewählten Medieneinstellungen geändert. Durch Drücken der Schaltflächen Walzenabstand und Andruckrollenlast wird der Einstellungsbildschirm aufgerufen.

4 Passiermodus

Zeigt den aktuellen Passiermodus an.

 „Menü Medieneinstellungen“ auf Seite 173

Änderung von Einstellungen während des Druckens




Während des Druckens können Sie die Einstellungen in den in der Startansicht angezeigten Medieneinstellungen ändern. Wenn ein Problem auftritt — beispielsweise Bänder oder Falten — ändern Sie die Medieneinstellungen, um es zu beheben. Während des Druckens können Sie Probleme leicht lösen, da Sie die erzielten Ergebnisse gleich sehen können. Darüber hinaus können Sie Schnellkorrekturen vornehmen, ohne den Druckvorgang zu unterbrechen, wenn Probleme kurz nach dem Druckbeginn auftreten.

Durch das Ändern von Einstellungen auf dem Startbildschirm werden die aktuellen Medieneinstellungen geändert.

Methoden zur Behebung von Problemen in Druckergebnissen finden Sie unter „Fehlersuchanleitung“ in diesem Handbuch und „Fehlerbehebung“ im *Online-Handbuch*.



 „Fehlersuchanleitung“ auf Seite 184


In diesem Abschnitt wird ein Beispiel für die Anpassung Medieneinzug zur Kompensation der Streifenbildung erläutert.

- 1 Drücken Sie auf , um den Bildschirm Medieneinstellungen aufzurufen.
- 2 Drücken Sie auf den Informationsbereich Medieneinzugsanpassung.
Der Einstellungsbildschirm wird angezeigt.
- 3 Drücken Sie /, um die Werte zu ändern.
Wenn der Vorschub zu klein ist, treten schwarze oder dunkle Streifen auf; vergrößern Sie den Vorschub.
Ist dagegen der Vorschub zu groß, treten weiße oder blasse Streifen auf; verringern Sie den Vorschub.

Einführung

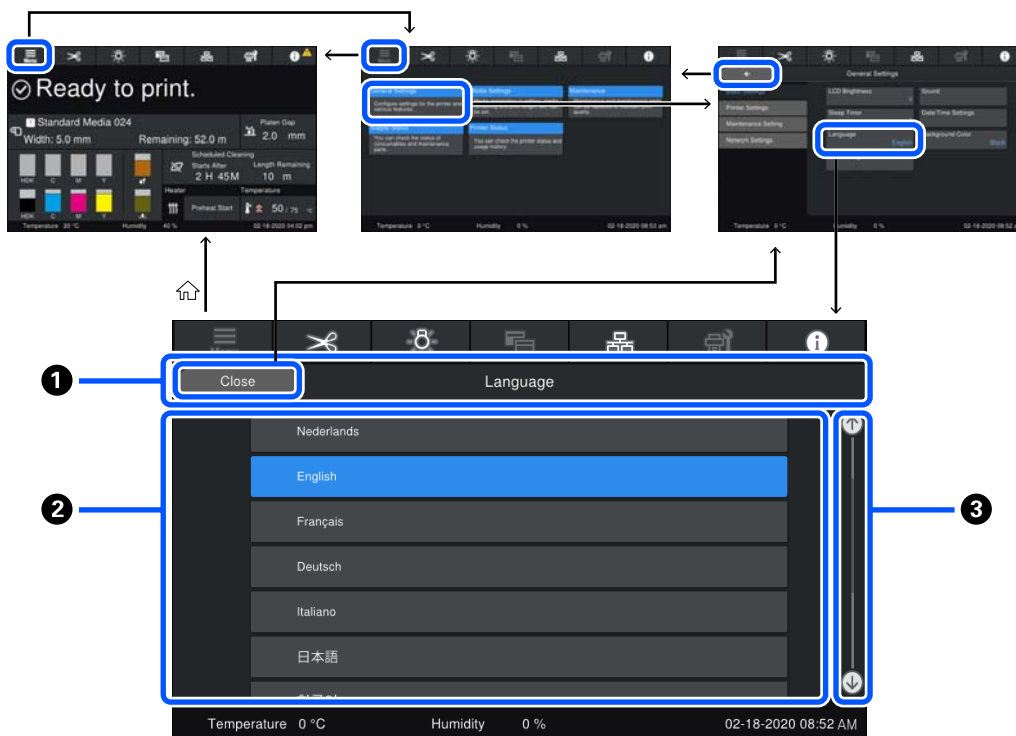
Hinweis:

Wenn der Einstellungsbildschirm für Anpassung Medieneinzug angezeigt wird, können Sie die Werte ändern, indem Sie die Tasten / auf der linken Seite des Bildschirms drücken.

- 4 Ändern Sie die Werte, während Sie die Druckergebnisse überprüfen, bis das Problem vollständig behoben ist. Hierdurch wird der Wert für Anpassung Medieneinzug in den aktuell ausgewählten Medieneinstellungen geändert.
- 5 Wenn die Einstellungen abgeschlossen sind, drücken Sie , um zum Startbildschirm zurückzukehren.

Menübildschirm

Durch Drücken von  auf dem Startbildschirm wird der Menübildschirm aufgerufen.



1 Anzeigebereich für Bildschirmnamen

Zeigt den Namen des jeweiligen Bildschirms an. Durch Drücken von **Schließen** oder  gelangen Sie zum vorherigen Bildschirm zurück.



2 Arbeitsbereich

Zeigt Schaltflächen und andere Elemente an. Der angezeigte Inhalt variiert je nach Bildschirm.

Einführung

3 Rollbalken

Erscheint, wenn nicht alle Schaltflächen usw. in den Arbeitsbereich passen. Wenn der Rollbalken angezeigt wird, überprüfen Sie die Schaltflächen usw., indem Sie nach oben und unten blättern.

Sie können blättern, indem Sie das gewünschte Element gedrückt halten und es nach oben und unten verschieben, wie in der folgenden Abbildung, oder durch Drücken von /.

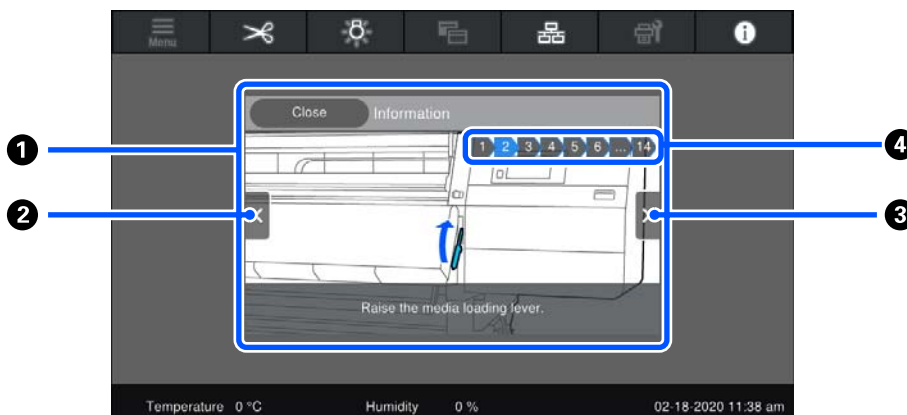


Anleitungsbildschirm

Die folgenden Schaltflächen können auf Bildschirmen erscheinen, auf denen eine Reihe von Vorgängen beginnt.

How To...

Die Anweisungen werden anhand von Abbildungen für jeden Schritt erklärt, um sie leicht verständlich zu machen. Auch wenn Sie sich nicht an die Anweisungen erinnern, können Sie den Vorgang durchführen, während Sie auf den Bildschirm schauen.



1 Anzeigebereich für Anweisungen

Hier werden Anweisungen angezeigt. Je nach Schritt kann der Anweisungsbildschirm mehrere Abbildungen anzeigen und durchlaufen.

2 Schaltfläche „Vorheriger Schritt“

Zeigt den vorherigen Schritt an.

Einführung

3 Schaltfläche „Nächster Schritt“

Zeigt den nächsten Schritt an.

4 Schrittnummer

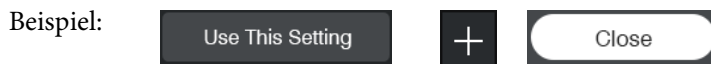
Zeigt die Anzahl der Schritte insgesamt an. Die Farbe des aktuell angezeigten Schritts wechselt zu blau.

Arten von Schaltflächen

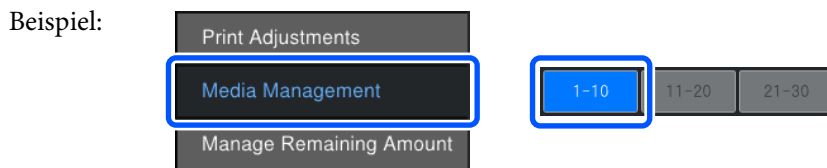
Je nach Bildschirm erscheinen die folgenden Arten von Schaltflächen. Auch wenn es sich um die gleichen Schaltflächen handelt, kann sich ihr Aussehen je nach Situation ändern.

Standard-Schaltflächen

Diese Schaltflächen erscheinen am häufigsten.

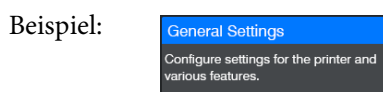


Wenn sich in einer Liste von Schaltflächen mit wählbaren Elementen der Text und die Hintergrundfarbe einer Schaltfläche blau färbt, zeigt dies an, dass sie ausgewählt ist.



Schaltflächen, die Beschreibungen anzeigen

Dies sind Schaltflächen, die oben einen Elementnamen und unten eine Beschreibung dieses Elements anzeigen.



Schaltflächen, die Einstellwerte anzeigen

Dies sind Schaltflächen zum Einstellen von Elementen. Der aktuelle Einstellungswert erscheint unten rechts in blauem Text.



Einführung

Taste Kombination auswählen/ändern

Wenn Sie die Taste an einer beliebigen Stelle außer dem rechten Ende drücken, wird ein Element wie üblich ausgewählt, aber wenn Sie das rechte Ende drücken, wechselt der Bildschirm zu den Einstellungen dieses Elements.

Beispiel:



Schaltflächen, die ein- und ausgeschaltet werden können

Dies sind Schaltflächen zum Ein- und Ausschalten von Einstellungen. Durch Drücken der Taste wird die Einstellung umgeschaltet.

Beispiel:



Schaltflächen, die sich grau färben (nicht auswählbar)

Dies zeigt an, dass die Schaltfläche nicht verwendet werden kann. Diese Schaltflächen werden nur dann grau, wenn sie aus bestimmten Gründen nicht betätigt werden können, z. B. wenn Elemente aufgrund unerfüllter Bedingungen nicht auswählbar sind. Die Bedingungen für die Bedienbarkeit sind von der Taste abhängig.

Beispiel:



Hinweise zu Verwendung und Aufbewahrung

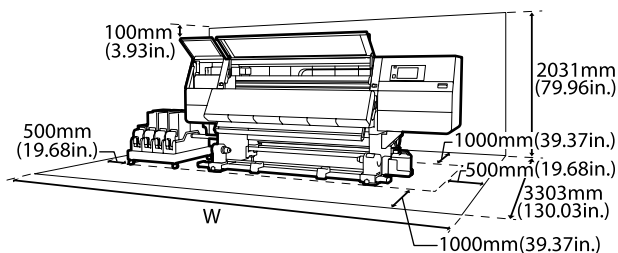
Raum für die Aufstellung

Benutzer aus Nord- und Lateinamerika: Wenden Sie sich für die Produktinstallation an Ihren Händler. Das Produkt muss von einem autorisierten Fachhändler installiert werden. Schäden am Produkt, die durch eine nicht autorisierte Installation entstanden sind, werden nicht von Ihrer Epson-Garantie abgedeckt.

Achten Sie darauf, dass der folgende Raum frei von anderen Objekten bereitsteht, damit der Papierauswurf und das Wechseln von Verbrauchsmaterial nicht behindert werden.

Die Außenabmessungen des Druckers finden Sie unter „Technische Daten“.

 „Technische Daten“ auf Seite 231




W

SC-F10000H Series: 6 008 mm (236,54 Zoll)

SC-F10000 Series: 5 607 mm (199,48 Zoll)


Hinweise zur Drucker Verwendung

Beachten Sie bei der Verwendung dieses Druckers die folgenden Punkte, um Ausfälle, Störungen und eine Verschlechterung der Druckqualität zu vermeiden.

- ❑ Wenn Sie den Drucker einsetzen, beachten Sie den unter „Technische Daten“ angegebenen Betriebstemperatur- und Feuchtigkeitsbereich.
 „Technische Daten“ auf Seite 231
Beachten Sie jedoch, dass die gewünschten Ergebnisse möglicherweise nicht erreicht werden, wenn zwar die Temperatur- und

Feuchtigkeitsgrenzwerte für den Drucker, jedoch nicht für das Medium eingehalten werden. Achten Sie darauf, dass die Betriebsbedingungen für das Medium geeignet sind. Weitere Informationen finden Sie in der mit dem Medium gelieferten Dokumentation.

Wenn Sie außerdem den Drucker in einer trockenen oder klimatisierten Umgebung, oder in direktem Sonnenlicht verwenden, achten Sie auf eine geeignete Luftfeuchtigkeit.

- ❑ Vermeiden Sie den Betrieb des Druckers an Standorten mit Wärmequellen oder direkten Luftzügen durch Ventilatoren oder Klimaanlage. Die Druckkopfdüsen könnten austrocknen und verstopfen.
- ❑ Den Resttintenschlauch nicht knicken oder daran zerren. Tinte könnte im Inneren des Druckers oder um den Drucker herum auslaufen.
- ❑ Wartungsarbeiten wie Reinigung und Austausch müssen je nach Nutzungshäufigkeit oder empfohlenen Abständen durchgeführt werden. Wenn die regelmäßige Wartung ausbleibt, kann sich die Druckqualität verringern. Ohne geeignete Wartung kann die weitere Verwendung den Druckkopf beschädigen.
 „Reinigung“ auf Seite 113
- ❑ Möglicherweise bleibt die Abdeckung des Druckkopfes aus (der Druckkopf wird nicht auf der linken Seite positioniert), wenn der Drucker während eines Medienstaus oder beim Auftreten eines anderen Fehlers ausgeschaltet wird. Die Deckelung ist eine Funktion, die automatisch den Druckkopf mit einer Kappe bedeckt, um den Druckkopf vor dem Austrocknen zu schützen. Schalten Sie den Drucker in diesem Fall wieder ein und warten Sie, bis die Deckelung automatisch ausgeführt wird.
- ❑ Wenn der Drucker eingeschaltet ist, ziehen Sie nicht den Netzstecker und trennen Sie nicht die Stromversorgung mit der Haussicherung. Dadurch könnte der Druckkopf nicht korrekt abgedeckt werden. Schalten Sie den Drucker in diesem Fall wieder ein und warten Sie, bis die Deckelung automatisch ausgeführt wird.

Einführung

- ❑ Wenn **Wartungsreinigung** auf **Ein** gestellt ist, wird der Druckkopf nach dem Drucken in festgelegten Intervallen automatisch gereinigt, um die Düsen vor dem Verstopfen zu schützen. Stellen Sie sicher, dass die Waste Ink Bottle (Resttintenbehälter) immer eingesetzt ist, wenn der Drucker eingeschaltet ist.
- ❑ Neben des Verbrauchs der Tinte während des Druckvorgangs wird Tinte auch während der Druckkopfreinigung und anderen Wartungsvorgängen verbraucht, mit denen der Druckkopf betriebsbereit gehalten wird.
- ❑ Um die gewünschte Farbgebung zu sichern, sollte die Raumtemperatur konstant zwischen 18 bis 28 °C (64,4 bis 82,4 °F) betragen.

Wenn Sie den Drucker nicht verwenden

Wenn Sie den Drucker nicht verwenden, beachten Sie die folgenden Punkte zur Druckeraufbewahrung. Wenn Sie den Drucker nicht sachgemäß aufbewahren, können Sie bei der nächsten Verwendung möglicherweise nicht mehr drucken.

- ❑ Ein Service-Techniker muss bei Nichtgebrauch für länger als 6 Wochen eine vor- und nachbereitende Wartung durchführen. Abhängig von Ihrer Region kann die Vor- und Nachbereitung kostenpflichtig sein. Während der Vorwartung wird die Tinte in den Tintenschläuchen entfernt und die Innenseite der Schläuche mit der Reinigungsflüssigkeit in der Reinigungspatrone gewaschen, um die langfristige Lagerung vorzubereiten. Laden Sie bei der Wiederinbetriebnahme des Druckers erneut Tinte in den Drucker. Zudem sind je nach Umgebung und Lagerungsdauer bei der nachbereitenden Wartung Reparaturen erforderlich, selbst wenn die vorbereitende Wartung durchgeführt wurde. Falls Reparaturen erforderlich sind, können diese je nach Region kostenpflichtig sein. Wenden Sie sich an Ihren Händler oder an den Epson Support.
- ❑ Wenn Sie den Drucker über einen längeren Zeitraum nicht benutzt haben, prüfen Sie vor dem Drucken die Druckköpfe auf verstopfte Düsen. Reinigen Sie die Druckköpfe, wenn diese verstopft sind.

 „Prüfen auf verstopfte Düsen“ auf Seite 149

- ❑ Die Druckrollen können ein im Drucker zurückgelassenes Medium zerknittern. Außerdem kann das Medium wellig werden oder sich wölben, was Staus verursachen und dazu führen kann, dass der Druckkopf auf das Medium trifft. Nehmen Sie das Medium heraus, bevor Sie den Drucker zur Aufbewahrung abstellen.
- ❑ Prüfen Sie vor der Aufbewahrung, dass der Druckkopf abgedeckt ist (der Druckkopf ist ganz links außen positioniert). Wird der Druckkopf über einen längeren Zeitraum nicht abgedeckt, kann die Druckqualität darunter leiden.

Hinweis:

Wenn der Druckkopf nicht abgedeckt ist, schalten Sie den Drucker ein und dann wieder aus.

- ❑ Schließen Sie vor der Aufbewahrung des Druckers alle Abdeckungen. Wenn Sie den Drucker über einen längeren Zeitraum nicht benutzen, stülpen Sie eine antistatische Hülle oder Abdeckung über den Drucker, um ihn vor Staub zu schützen. Da die Druckkopfdüsen sehr klein sind, können sie leicht verstopfen, wenn Staub auf den Druckkopf gerät, wodurch ein einwandfreies Drucken möglicherweise verhindert wird.
- ❑ Stellen Sie bei der Lagerung des Druckers sicher, dass er eben steht: lagern Sie ihn nicht gekippt, auf eine Seite oder auf den Kopf gestellt.

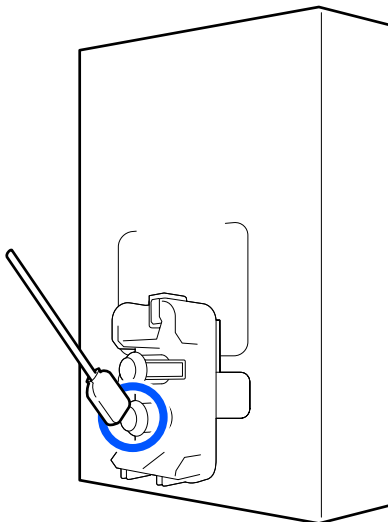
Hinweise zur Handhabung von Tintenpatronen

Beachten Sie die folgenden Punkte zur Handhabung von Tintenpatronen, um eine gute Druckqualität zu erhalten.

- ❑ Wenn der Drucker das erste Mal verwendet wird, ist zur vollständigen Befüllung der Druckkopfdüsen zusätzliche Tinte erforderlich. Ersatztintenpatronen benötigen Sie daher früher als üblich.
- ❑ Bewahren Sie Tintenpatronen bei Raumtemperatur und an einem Ort auf, der nicht direktem Sonnenlicht ausgesetzt ist.
- ❑ Um Druckqualität sicherzustellen, verwenden Sie alle Tintenpatronen:

Einführung

- ❑ Vor dem Ablaufdatum auf der Tintenpatronenverpackung
- ❑ Innerhalb von sechs Monaten nach dem Öffnen der Tintenpatronenverpackung
- ❑ Wenn Sie Tintenpatronen von einem kalten an einen warmen Ort bringen, lassen Sie sie bei Raumtemperatur mindestens 18 Stunden liegen, damit die Tintenpatronen Raumtemperatur erreichen.
- ❑ Berühren Sie nicht den IC-Chip der Tintenpatrone. Das einwandfreie Drucken könnte sonst nicht möglich sein.
- ❑ Lassen Sie die Tintenpatronen in dem Drucker. Die Tinte im Drucker trocknet sonst aus und der Drucker funktioniert nicht mehr erwartungsgemäß. Lassen sie in allen Schächten Tintenpatronen installiert, auch wenn der Drucker nicht in Verwendung ist.
- ❑ Da der IC-Chip patroneneigene Informationen enthält, wie z. B. die restliche Tintenmenge, können Sie die Tintenpatrone nach Herausnahme aus dem Drucker noch immer verwenden.
- ❑ Nehmen Sie mit einem der im mitgelieferten Reinigungsset enthaltenen Reinigungsstäbchen die anhaftende Tinte von der Tintenversorgungsöffnung der Patronen auf, die aus dem Drucker herausgenommen worden sind und noch Tinte enthalten. An der Versorgungsöffnung getrocknete Tinte kann zu Tintenlecks führen, wenn die Patrone wieder eingesetzt und verwendet wird. Verwenden Sie für jede Farbe ein anderes Reinigungsstäbchen.



- ❑ Bewahren Sie die entfernten Patronen so auf, dass die Tintenversorgungsanschlüsse frei von Staub bleiben. Die Tintenversorgungsöffnung hat ein Ventil und muss deshalb nicht abgedeckt werden.
- ❑ Da herausgenommene Tintenpatronen an der Tintenversorgungsöffnung mit Tinte bedeckt sein können, achten Sie beim Herausnehmen von Patronen darauf, dass in den Umgebungsbereich keine Tinte gelangt.
- ❑ Um die Qualität des Druckkopfes zu erhalten, stoppt dieser Drucker mit dem Druck, bevor Tintenpatronen vollständig verbraucht sind.
- ❑ Die Tintenpatronen enthalten möglicherweise wiederverwertete Materialien, die jedoch die Funktion oder Leistung des Druckers nicht beeinträchtigen.
- ❑ Tintenpatronen nicht zerlegen oder verändern. Das einwandfreie Drucken könnte sonst nicht möglich sein.
- ❑ Lassen Sie sie nicht fallen oder gegen harte Gegenstände prallen; das könnte zu einem Auslaufen von Tinte führen.
- ❑ Im Drucker installierte Tintenpatronen müssen einmal wöchentlich für HDK und einmal alle drei Wochen für andere Farben entnommen und gründlich geschüttelt werden.
Schütteln von Tintenpatronen
☞ „Regelmäßiges Schütteln der Tintenpatronen“ auf Seite 145

Handhabung von Medien

Bei der Handhabung und beim Aufbewahren von Medien sollten Sie Folgendes beachten. Medien, die nicht einwandfrei sind, können keine gute Druckqualität liefern.

Lesen Sie immer die mit dem jeweiligen Medientyp gelieferte Dokumentation.

Hinweise zur Handhabung

- ❑ Medien nicht falten oder die zu bedruckende Oberfläche beschädigen.

Einführung

- ❑ Zu bedruckende Oberflächen nicht berühren. Feuchtigkeit und Fett von den Händen kann die Druckqualität beeinträchtigen.
- ❑ Medien bei der Handhabung an beiden Kanten halten. Es wird empfohlen, Baumwollhandschuhe zu tragen.
- ❑ Medien trocken halten.
- ❑ Verpackungsmaterial sollte zur Aufbewahrung von Medien verwendet und nicht weggeworfen werden.
- ❑ Vermeiden Sie Plätze, die direkter Sonneneinstrahlung, starker Hitze oder Feuchtigkeit ausgesetzt sind.
- ❑ Bei Nichtgebrauch sollten Medien aus dem Drucker herausgenommen, aufgewickelt und in der Originalverpackung aufbewahrt werden. Die Qualität von längere Zeit im Drucker zurückgelassenen Medien kann sich verschlechtern.

Handhabung von Medien nach dem Drucken

Um langlebige und hochwertige Druckergebnisse zu bewahren, beachten Sie die folgenden Punkte.

- ❑ Reiben oder kratzen Sie nicht auf der bedruckten Oberfläche. Durch Reiben oder Kratzen kann sich die Tinte ablösen.
- ❑ Die bedruckte Oberfläche nicht berühren, da sich dadurch die Tinte ablösen kann.
- ❑ Achten Sie darauf, dass die Ausdrücke vollständig getrocknet sind, bevor sie gefaltet oder gestapelt werden. Falls die Ausdrücke ohne ausreichende Trocknungszeit gestapelt oder entnommen werden, kann der Aufdruck beschädigt werden.
- ❑ Vermeiden Sie direkte Sonneneinstrahlung.
- ❑ Um Farbveränderungen zu vermeiden, folgen Sie bei Ausstellung und Lagerung von Ausdrucken den Hinweisen in der mit den Medien gelieferten Dokumentation.

Einführung

Informationen zur mitgelieferten Software

Nordamerika

Im Lieferumfang dieses Druckers ist eine Epson Edge Print-CD enthalten. Epson Edge Print ist eine benutzerfreundliche RIP-Software zur einfachen, leicht verständlichen Nutzung. Details zum Funktionsumfang finden Sie in der Online-Hilfe.

Um zusätzliche Software anzuzeigen und herunterzuladen, besuchen Sie die Website:

SC-F10070H:

- www.epson.com/support/f10070h (USA)
- www.epson.ca/support/f10070h (Kanada)

SC-F10070:

- www.epson.com/support/f10070 (USA)
- www.epson.ca/support/f10070 (Kanada)

Lateinamerika

Im Lieferumfang dieses Druckers ist eine Epson Edge Print-CD enthalten. Epson Edge Print ist eine benutzerfreundliche RIP-Software zur einfachen, leicht verständlichen Nutzung. Details zum Funktionsumfang finden Sie in der Online-Hilfe.

Um zusätzliche Software anzuzeigen und herunterzuladen, besuchen Sie die Website:

SC-F10070H:

- www.latin.epson.com/support/f10070h (Karibik)
- www.epson.com.br/suporte/f10070h (Brasilien)
- www.latin.epson.com/soporte/f10070h (sonstige Regionen)

SC-F10070:

- www.latin.epson.com/support/f10070 (Karibik)
- www.epson.com.br/suporte/f10070 (Brasilien)
- www.latin.epson.com/soporte/f10070 (sonstige Regionen)

Andere Regionen

Im Lieferumfang des Druckers befinden sich die folgenden beiden CD-Typen.

- Software-Disc
Eine Beschreibung der mitgelieferten Software finden Sie im folgenden Abschnitt.

Einführung

- ❑ Epson Edge Print Disc
 Epson Edge Print ist eine benutzerfreundliche RIP-Software zur einfachen, leicht verständlichen Nutzung. Lesen Sie bezüglich der Installation der Software die *Handbuch für Inbetriebnahme* (Broschüre). Details zum Funktionsumfang finden Sie in der Online-Hilfe.

Die folgenden Anwendungen auf der mitgelieferten Software-Disc stehen für Windows zur Verfügung. Die Software für Mac und Computer ohne CD/DVD-Laufwerk kann von der Website <http://epson.sn> installiert werden. Installieren Sie bei Bedarf.

Informationen über diese Anwendungen finden Sie im *Netzwerkhandbuch* (Online-Handbuch) oder in der Online-Hilfe der betreffenden Anwendung.

Hinweis:
 Druckertreiber werden nicht bereitgestellt. Zum Drucken ist ein RIP-Programm erforderlich. Die Epson Software RIP, „Epson Edge Print“ befindet sich im Lieferumfang des Druckers auf einer separaten CD.
 Plug-ins für den Drucker finden Sie auf der Webseite von Epson.

Software name	Zusammenfassung
Epson Edge Dashboard	<ul style="list-style-type: none"> ❑ Außerdem können Sie die folgenden Informationen von Epson im Internet erwerben. <ul style="list-style-type: none"> ❑ Druckeinstellungsdateien (EMX)* ❑ Update-Informationen für die Drucker-Firmware (Sie können die Firmware auch einfach in Epson Edge Dashboard aktualisieren) ❑ Update-Informationen (bei verfügbaren Updates EPSON Software Updater öffnen und Update ausführen) für die Software und die Handbücher auf der mitgelieferten Software-Disc und im Setup-Navigator ❑ Informationen von Epson ❑ Wenn Sie Epson Edge Dashboard installiert haben, können Sie den Status des Druckers überwachen, der per Netzwerk oder USB-Verbindung an den Computer angeschlossen ist. ❑ Sie können von einem Computer einfach und schnell Einstellungen festlegen und an den Drucker senden. <p> „Anleitung zur Inbetriebnahme“ auf Seite 42</p> <p> „Vorgang beim Schließen“ auf Seite 53</p>
EPSON Software Updater	Die Software prüft, ob im Internet neue Updates zur Verfügung stehen und installiert sie ggf. Es besteht auch die Möglichkeit, Handbücher, Epson Edge Dashboard und Epson Edge Print für den Drucker zu aktualisieren.
Epson communications drivers (Epson-Kommunikationstreiber)	(Nur Windows) Epson communications drivers (Epson-Kommunikationstreiber) sind bei Verwendung von Epson Edge Dashboard, Epson Edge Print erforderlich und auch beim Anschluss eines Computers an den Drucker über USB. Stellen Sie sicher, dass die Treiber installiert sind.
Install Navi	Dies ist das Installationsprogramm. Während der Installation können Sie einfach den Assistenten verwenden, um die Adresseinstellungen für die Verbindung mit dem Netzwerk einzustellen.
EpsonNet Config SE	Mit dieser Software können Sie vom Computer aus verschiedene Netzwerkeinstellungen für den Drucker konfigurieren. Das ist nützlich, weil Sie so Adressen und Namen mit der Tastatur eingeben können.

Einführung

Software name	Zusammenfassung
LFP Accounting Tool	<p>Das LFP Accounting Tool wird nicht automatisch installiert. Laden Sie es von der Epson-Website herunter und installieren Sie es, falls erforderlich.</p> <p>Dabei handelt es sich um eine Software, die die Kosten für das von diesem Drucker gedruckte Material (Papier- und Tintenkosten usw.) berechnen und Informationen über Druckaufträge anzeigen, summieren und ausgeben kann (im CSV-Format). Sie ist nützlich für Kostenberechnungen beim Verkauf von Drucksachen und für das Verständnis der verwendeten Papier- und Tintenmenge.</p>
Web Config	<p>Diese Software ist auf dem Drucker vorinstalliert. Sie können sie von einem Webbrowser über das Netzwerk starten.</p> <p>Nehmen Sie die Sicherheitseinstellungen in Web Config vor. Diese Software verfügt auch über eine E-Mail-Benachrichtigungsfunktion zur Benachrichtigung bei Druckerfehlern und anderen Problemen.</p>

* Die bereitgestellten Dateien unterscheiden sich je nach Land und Region.

Verwenden des Epson Edge Dashboard

Anleitung zur Inbetriebnahme

Epson Edge Dashboard ist eine Web-Anwendung.

- 1 Das Programm kann mit einer der folgenden Methoden gestartet werden.

Windows

Klicken Sie auf das Symbol **Epson Edge Dashboard** in der Desktop-Toolbar (Symbolleiste) und wählen Sie **Epson Edge Dashboard anzeigen** aus.



Mac

Klicken Sie auf das Symbol **Epson Edge Dashboard**, das in der menu bar (Menüleiste) des Desktops angezeigt wird, und wählen Sie **Epson Edge Dashboard anzeigen** aus.



Linux

Klicken Sie auf **Applications — Other — Epson Edge Dashboard**.

- 2 Epson Edge Dashboard startet.

Weitere Einzelheiten finden Sie in der Hilfe für Epson Edge Dashboard.

Registrieren des Druckers

Das Epson Edge Dashboard kann registrierte Drucker überwachen, bedienen und Medieneinstellungen zu ihm kopieren.

Auf Windows-Computern werden Drucker automatisch registriert. Dadurch können Sie diese gleich nach dem Start von Epson Edge Dashboard überwachen und bedienen. Sollte Ihr Drucker nicht automatisch registriert werden, prüfen Sie, ob folgende Bedingungen für sie zutreffen.

- Ein mit dem Drucker mitgelieferter Kommunikationstreiber wurde auf dem Computer installiert
- Der Computer und der Drucker sind miteinander verbunden
- Der Drucker ist im Standby

Drucker werden von Mac- oder Linux-Geräten nicht automatisch registriert. Registrieren Sie den Drucker manuell auf dem Bildschirm Druckerregistrierung. Dieser Bildschirm wird beim erstmaligen Starten von Epson Edge Dashboard angezeigt. Weitere Einzelheiten finden Sie in der Hilfe für Epson Edge Dashboard.

Einführung

Prüfen und Verwalten des Druckerstatus

Anhand folgender Schritte überprüfen und verwalten Sie den Druckerstatus am Bildschirm Druckerbetrieb.

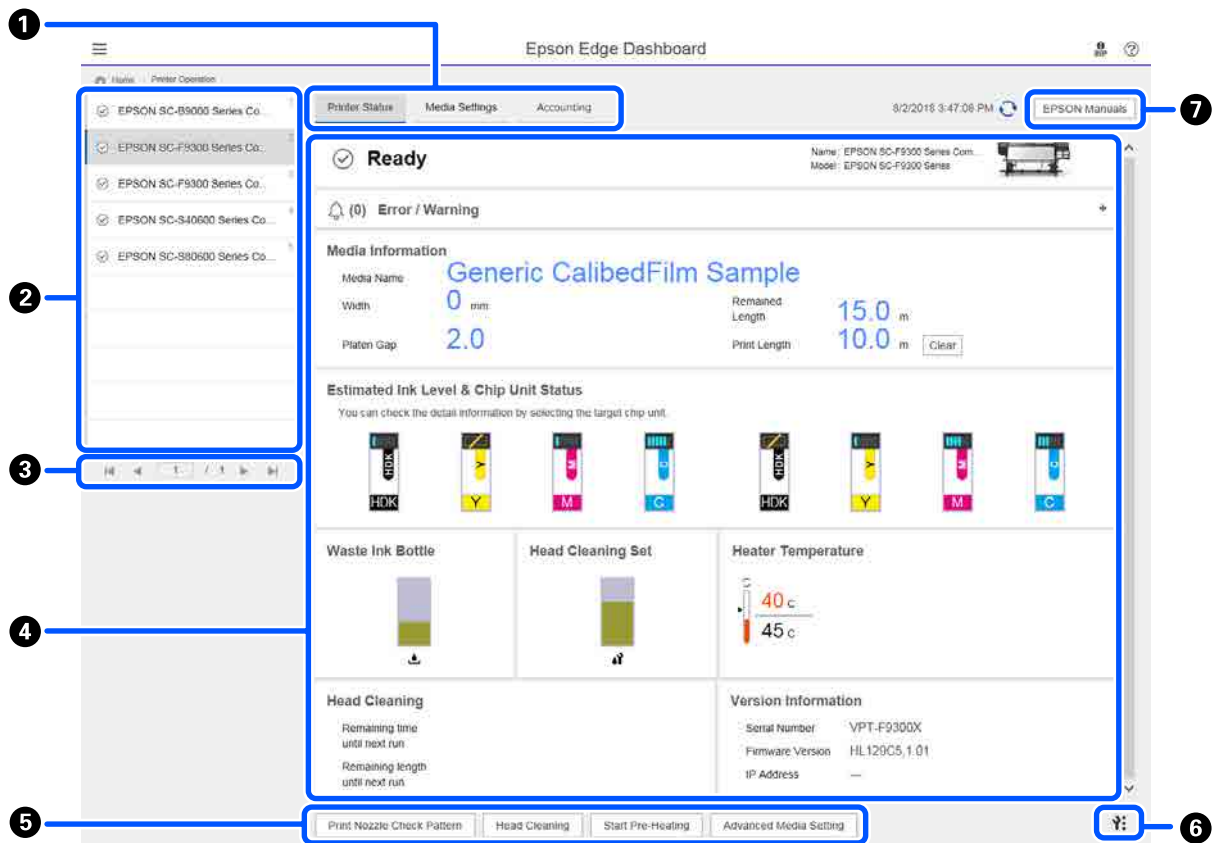
Der Bildschirm Druckerbetrieb zeigt dieselben Statusinformationen an wie das Bedienfeld des Druckers. Hier können Sie auch standardmäßige Wartungsarbeiten durchführen.

- 1 Wählen Sie im Menü die Option **Druckerbetrieb**. Oder klicken Sie im Bildschirm Startseite auf den Bereich rings um Text, der den Status des jeweiligen Druckers beschreibt.







Der Bildschirm Druckerbetrieb wird angezeigt.

- 2 Vergewissern Sie sich, dass die Registerkarte **Druckerstatus** ausgewählt ist.

Bildschirmlayout



Einführung

	Name	Funktionen
1	Registerkarten zum Umschalten von Ansichten	<p>Hier können Sie zwischen den Ansichten des Druckerstatus und der Medieneinstellungen hin und her schalten. Klicken Sie diese Registerkarte an, um Ansichten umzuschalten. Bei erstmaliger Bildschirmanzeige wird der Druckerstatus angezeigt.</p> <p> „Download und Kopieren von Medieneinstellungen der EMX-Datei“ auf Seite 46</p> <p>Die Registerkarte Verbuchung wird angezeigt, falls LFP Accounting Tool installiert ist. Nach dem Klicken auf die Registerkarte Verbuchung wird die Schaltfläche Accounting Tool angezeigt. Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um das LFP Accounting Tool zu starten, mit dem Sie die Kosten für bedruckte Materialien usw. berechnen können.</p> <p> „Verwenden von LFP Accounting Tool“ auf Seite 66</p>
2	Liste registrierter Drucker	<p>Registrieren Sie den Drucker, um ihn in dieser Liste anzuzeigen.</p> <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Wählen Sie den Drucker aus dieser Liste aus, um seinen Status im Statusanzeigebereich des Druckers anzuzeigen (4). <input type="checkbox"/> Klicken Sie oben rechts in der Liste auf , um die Liste zuzuklappen. Durch Klicken auf  wird die Liste wieder aufgeklappt.
3	Seitensteuerung	<p>Wenn die Liste der registrierten Drucker mehrere Seiten umfasst, können Sie eine Seitenzahl angeben, zu der Sie gehen möchten, und durch Klicken auf die betreffenden Symbole zur ersten Seite, zur vorherigen Seite, zur nächsten Seite oder zur letzten Seite gehen.</p>
4	Statusanzeigebereich des Druckers	<p>Wählen Sie den Drucker aus, um die folgenden Informationen über die Liste der registrierten Drucker anzuzeigen (2).</p> <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Aktueller Druckerstatus <input type="checkbox"/> Fehler/Warnungen Benachrichtigt Sie über Fehler und Warnungen, die am Drucker aufgetreten sind. Klicken Sie zur Anzeige weiterer Einzelheiten das Element an, das Sie prüfen möchten. Klicken Sie auf , um den Anzeigebereich aufzuklappen. Durch Klicken auf  wird der Anzeigebereich wieder zugeklappt. <input type="checkbox"/> Status Der hier angezeigte und nachfolgend beschriebene Status ist derselbe, der auf dem Bedienfeld des Druckers angezeigt wird. <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Papierinformationen Klicken Sie auf die Schaltfläche Löschen, um Drucklänge auf den Wert 0 zurückzusetzen. Informationen über die Vorschubeinstellung für die im Druck befindlichen Medien werden nicht angezeigt. <input type="checkbox"/> Informationen über Tinte und Verbrauchsmaterialien <input type="checkbox"/> Informationen über Trockengebläse und Heizaggregate <input type="checkbox"/> Benachrichtigung, wann der Druckkopf gereinigt werden muss <input type="checkbox"/> Versionsinformation

Einführung

	Name	Funktionen
5	Funktionsschaltflächen	<p>Hiermit können Sie standardmäßige Wartungsarbeiten durchführen.</p> <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Klicken Sie jede einzelne Schaltfläche an, um die jeweilige Funktion in derselben Weise wie bei Verwendung des Bedienfelds des Druckers ausführen zu können. <input type="checkbox"/> Wenn der Drucker noch nicht gewartet werden muss, ist die Schaltfläche ausgegraut. Sie können Wartungsarbeiten durchführen, wenn sich die Schaltfläche anklicken lässt. <input type="checkbox"/> Werden Daten nicht ihrer tatsächlichen Länge entsprechend gedruckt, können Sie detaillierte Vorschubeinstellungen durch Klicken auf Erweiterte Medieneinstellung vornehmen. Weitere Einzelheiten finden Sie in der Hilfe für Epson Edge Dashboard.
6	Wartungsmenü-Schaltfläche	<p>Anklicken, um das Menü anzuzeigen. Folgende Elemente stehen im Menü zur Verfügung.</p> <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Firmware-Aktualisierung^{*1, *2} Aktualisiert die Drucker-Firmware mit der neuesten Version. Weitere Einzelheiten finden Sie in der Hilfe für Epson Edge Dashboard. <input type="checkbox"/> Statusblatt Informationen abrufen Ruft Informationen vom Drucker ab und speichert diese als Datei auf dem Computer. Weitere Einzelheiten finden Sie in der Hilfe für Epson Edge Dashboard. <input type="checkbox"/> Druckerstatusdaten exportieren^{*1} Führen Sie dies nur aus, wenn Sie von der zuständigen Person beim Epson Support dazu aufgefordert werden.
7	Schaltfläche EPSON-Handbücher	<p>Zeigen Sie per Mausklick das Online-Handbuch Ihres Druckers an.</p>

*1 Diese Schaltfläche wird nicht angezeigt, wenn Epson Edge Dashboard von einem anderen Computer im Netzwerk abgerufen und verwendet wird. Weitere Einzelheiten finden Sie in der Hilfe für Epson Edge Dashboard.

*2 Diese Schaltfläche wird nicht angezeigt, wenn diese Software auf einem Linux-Gerät verwendet wird.

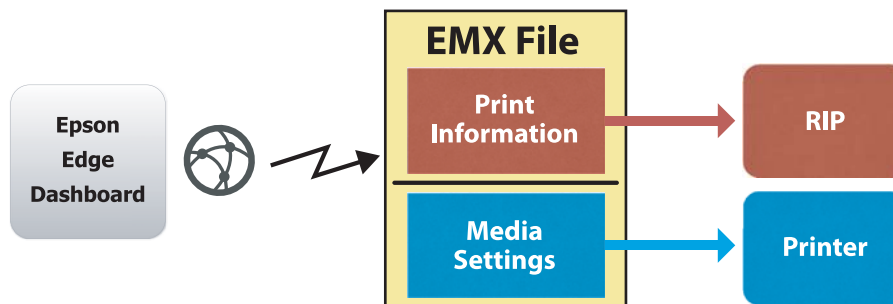
Download und Kopieren von Medieneinstellungen der EMX-Datei

Die Konfiguration optimaler Druckereinstellungen für die von Ihnen verwendeten Medien kann zu einem ärgerlichen, zeitraubenden und mühsamen Unterfangen werden.

Sie können die von Epson bereitgestellte Datei mit Druckereinstellungen (EMX-Datei) verwenden, deren Einstellungen bei den verwendeten Medien für eine optimale Druckqualität sorgen, die im Handel verfügbar sind. (Die bereitgestellten Dateien unterscheiden sich je nach Land und Region.)

Eine EMX-Datei ist eine einzelne Datei mit Druckereinstellungen, die folgende Informationen enthält, die für einen einwandfreien Druck auf handelsüblichen Medien erforderlich sind.

- ❑ **Medieneinstellungen:** Einstellungswerte, die der Drucker für jedes einzelne Medium verwendet.
- ❑ **Druckinformationen:** Einstellungen für ICC-Profile, die im RIP verwendet werden, die Anzahl der Durchgänge, die Auflösung usw.



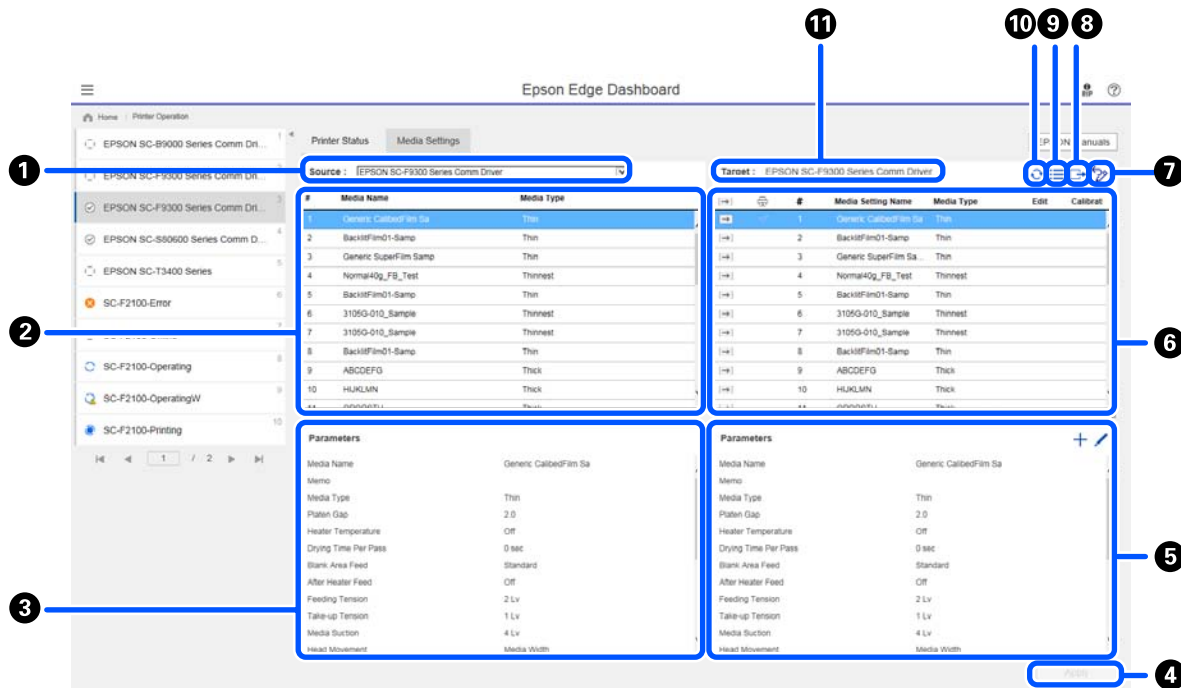
Laden Sie eine EMX-Datei herunter und kopieren Sie am Bildschirm Medieneinstellungen von Druckerbetrieb von Epson Edge Dashboard die Werte der Medieneinstellungen in der heruntergeladenen EMX-Datei zum Drucker.

Anhand folgender Schritte können Sie den Bildschirm Medieneinstellungen von Druckerbetrieb anzeigen.

- 1** Wählen Sie im Menü die Option **Druckerbetrieb**. Oder klicken Sie im Bildschirm Startseite auf den Bereich rings um Text, der den Status des jeweiligen Druckers beschreibt.
Der Bildschirm Druckerbetrieb wird angezeigt.
- 2** Klicken Sie auf die Registerkarte **Medieneinstellungen**.
Der Bildschirm Medieneinstellungen von Druckerbetrieb wird angezeigt.

Einführung

Bildschirmlayout



	Name	Funktionen
1	Quelle	Wählen Sie die Quelle, mit der die Medieneinstellungen für den Drucker, der in der Liste der registrierten Drucker ausgewählt wurde, normalerweise hinzugefügt oder geändert werden.
2	Quellenmedieneinstellungsliste	Zeigt eine Liste der Medieneinstellungen an, die unter 1 geladen wurden.
3	Parameterliste (Quelle)	Zeigt die Einstellungen für die in 2 per Mausklick aktivierten Medieneinstellungen an.
4	Schaltfläche Übernehmen	Klicken, um die Medieneinstellungen mit dem Inhalt der aktuellen 6-Liste für den Zieldrucker zu aktualisieren.
5	Parameterliste (Ziel)	Zeigt die Einstellungen für die in 6 per Mausklick aktivierten Medieneinstellungen an.
6	Zielmedieneinstellungsliste	<p>Zeigt die Medieneinstellungen an, die für den in der Liste der registrierten Drucker ausgewählten Drucker registriert wurden.</p> <p>Das Feld Kalibrierung weist den Status der Farbkalibrierung der Medieneinstellungen anhand folgender Symbole aus.</p> <p><input checked="" type="checkbox"/>: Enthält die Farbkalibrierdaten.</p> <p><input type="checkbox"/>: Enthält keine Farbkalibrierdaten.</p> <p>Kein Symbol: Medieneinstellungen, die Sie für den Drucker registrierten.</p> <p>Durch Anklicken des Symbols wird der Bildschirm angezeigt, auf dem Sie Liste mit dem Verlauf der Farbkalibrierung einsehen können. Sie können im Bildschirm auf die Option Export von EMX-Datei klicken, um eine EMX-Datei zu speichern, die erforderliche Informationen für die Farbkalibrierung enthält.</p>
7	Löschen-Schaltfläche	Durch Anklicken dieser Schaltfläche werden alle Änderungen, die Sie in der Liste unter 6 in den Medieneinstellungen vorgenommen haben, auf ihren vorherigen Zustand zurückgesetzt. Sie können jedoch keine geänderten Elemente zurücksetzen, nachdem Sie auf die Schaltfläche Übernehmen geklickt haben.

Einführung

	Name	Funktionen
8	In Datei schreiben-Schaltfläche* ¹	Durch Anklicken dieser Schaltfläche werden die in der aktuellen Liste angezeigten Medieneinstellungen gesammelt und in einer einzigen Datei auf Ihrem Computer gespeichert. Weitere Einzelheiten finden Sie in der Hilfe für Epson Edge Dashboard.
9	Schaltfläche „Medieneinstellungen prüfen“	Durch Anklicken dieser Schaltfläche wird die Liste der Informationen für alle Medieneinstellungen gespeichert, die aktuell für den in der Liste der registrierten Drucker ausgewählten Drucker registriert sind. Weitere Einzelheiten finden Sie in der Hilfe für Epson Edge Dashboard.
10	Schaltfläche „Liste der Zielmedieneinstellungen aktualisieren“	Durch Anklicken dieser Schaltfläche werden die Einstellungen für die Medien wiedergegeben, die aktuell für den Drucker in der Liste der Zielmedieneinstellungen registriert sind.
11	Ziel	Zeigt den Namen des Druckers an, der in der Liste der registrierten Drucker ausgewählt wurde.

*1 Diese Schaltfläche wird nicht angezeigt, wenn diese Software von einem anderen Computer im Netzwerk abgerufen und verwendet wird. Weitere Einzelheiten finden Sie in der Hilfe für Epson Edge Dashboard.

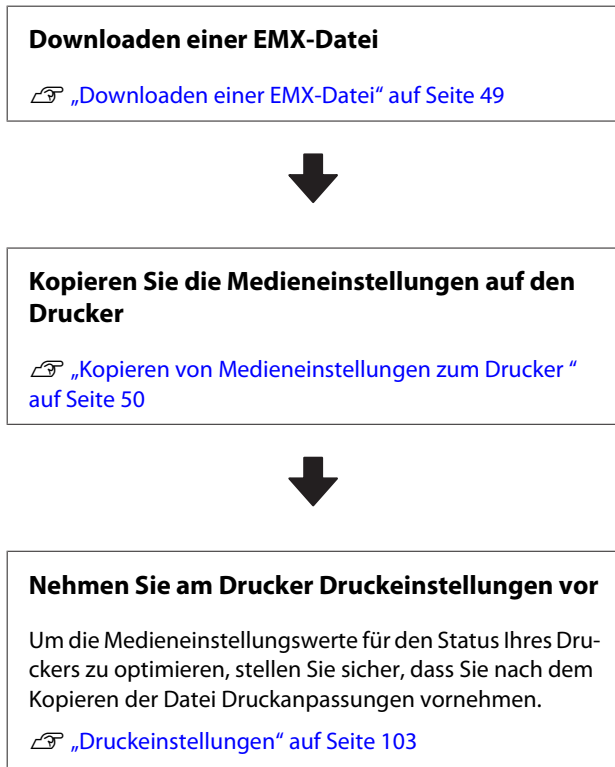
Einführung

Ablauf von Kopiervorgängen

Um Medieneinstellungen zu einem Drucker zu kopieren, können Sie anstelle der Medieneinstellungen, die in einer heruntergeladenen EMX-Datei enthalten sind, die Medieneinstellungen für einen anderen Drucker kopieren.

Sie können die Medieneinstellungen für einen anderen Drucker kopieren, um auf mehreren Druckern dieselben Einstellungen gemeinsam zu nutzen. Wie Sie die Medieneinstellungen anderer Drucker kopieren können, erfahren Sie in der Hilfe zu Epson Edge Dashboard.

Im Folgenden wird der Workflow für das Kopieren von Einstellungen aus einer heruntergeladenen EMX-Datei erläutert.

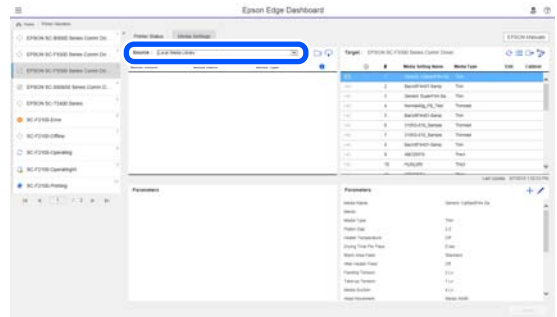


Kopieren der Medieneinstellungen in der EMX-Datei zum Drucker

Downloaden einer EMX-Datei

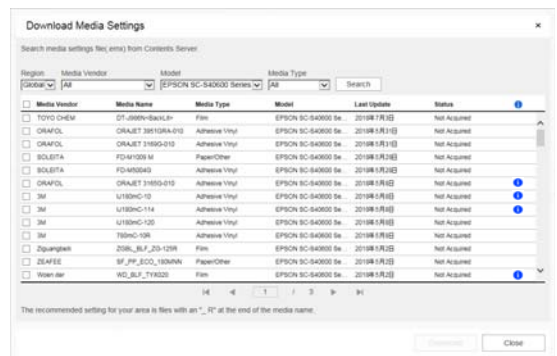
Sie können nur EMX-Dateien herunterladen, die den in Epson Edge Dashboard registrierten Druckern zugehörig sind. Zudem können Sie, ungeachtet der in der Liste der registrierten Drucker ausgewählten Druckern, alle Dateien herunterladen, die den registrierten Druckern zugehörig sind.

1 Klicken Sie auf in der Quelle und wählen Sie **Lokale Medienbibliothek**.



2 Klicken Sie auf .

Der nachstehende Download-Bildschirm zeigt eine Liste der EMX-Datei für jedes im Handel verfügbare Medium an.



Zunächst wird die EMX-Datei angezeigt, die dem in der Liste der registrierten Drucker ausgewählten Drucker zugehörig ist. Möchten Sie die Datei anzeigen, die einem anderen Drucker zugehörig ist, wählen Sie den gewünschten Drucker unter **Modell** aus und klicken Sie auf **Suche**.

Sie können den Listeninhalt auf die nur notwendigen EMX-Dateien begrenzen, indem Sie die Region, den Medienanbieter, den Medientyp auswählen und dann **Suche** anklicken.

3 Wählen Sie die EMX-Dateien aus, die heruntergeladen werden sollen.

Die EMX-Dateien werden ausgewählt, indem Sie das Kästchen links neben jeder einzelnen Datei mit einem Häkchen versehen. Wenn Sie das Kästchen links neben **Medienanbieter** mit einem Häkchen versehen, werden alle EMX-Dateien ausgewählt, die auf der aktuellen Seite angezeigt werden.

Einführung

Sie können keine EMX-Dateien mit **Akquirierung abgeschlossen** als **Status** herunterladen, da sie bereits heruntergeladen wurden.

EMX-Dateien mit **Update vorhanden** als **Status** sind seit ihrer Beschaffung aktualisiert worden. Beim Download derartiger EMX-Dateien werden die Dateien Akquirierung abgeschlossen überschrieben.

i wird bei EMX-Dateien mit Informationen angezeigt. Klicken Sie auf **i**, um diese Informationen anzuzeigen.

! Wichtig:

Wenn bereits beim Drucker registrierte Medieneinstellungswerte durch eine EMX-Datei für das gleiche Medium überschrieben werden, die mit **Update vorhanden** abgezeigt werden, werden die Einstellwerte für die Druckanpassung initialisiert. Falls Medieneinstellungen überschrieben werden, klicken Sie auf die Schaltfläche **Übernehmen**, um die Medieneinstellungen für den Drucker zu registrieren und dann Druckanpassungen vorzunehmen.

4 Klicken Sie auf **Herunterladen**.

Die EMX-Dateien werden gespeichert. EMX-Dateien werden einzeln heruntergeladen. Warten Sie bei der Wahl von mehreren EMX-Dateien darauf, bis alle Dateien den Status **Akquirierung abgeschlossen** ausweisen.

Beim Klicken auf **Abbrechen** wird der Download der EMX-Dateien abgebrochen. EMX-Dateien, die zum Zeitpunkt des Abbruchs den Status **Akquirierung abgeschlossen** haben, wurden gespeichert.

Hinweis:

Sie können den Speicherort der EMX-Dateien nicht ändern. Um heruntergeladene EMX-Dateien zu anderen Computern zu kopieren, rufen Sie den Bildschirm Einstellungen auf und kopieren Sie den Pfad durch Wahl von **Ordnerpfad kopieren**. Weitere Einzelheiten finden Sie in der Hilfe für Epson Edge Dashboard.

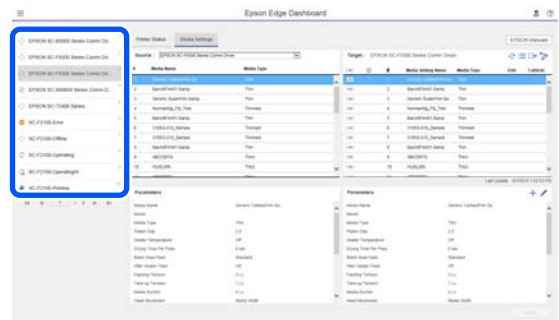
5 Klicken Sie auf **Schließen**, um den Download-Bildschirm zu schließen.

Die Medieneinstellungen in den EMX-Dateien werden geladen und am Bildschirm Medieneinstellungen in der Liste der Quellenmedieneinstellungen angezeigt.

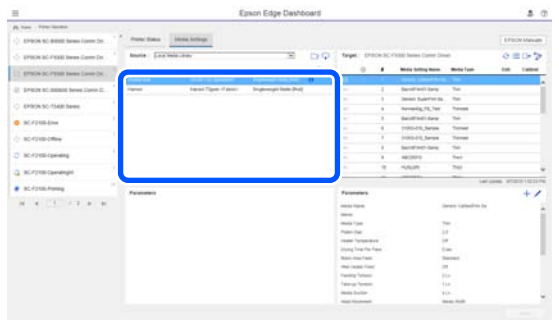
In der Liste der Quellenmedieneinstellungen werden nur die Medieneinstellungen angezeigt, die für das in der Liste der registrierten Drucker ausgewählte Modell verfügbar sind. Zur Anzeige der geladenen Medieneinstellungen wählen Sie in der Liste der registrierten Drucker den in Schritt 2 ausgewählten Drucker.

Kopieren von Medieneinstellungen zum Drucker

1 Wählen Sie den Drucker in der Liste der registrierten Drucker aus.



2 Wählen Sie in der Liste der Quellenmedieneinstellungen die Medieneinstellungen aus, die Sie dem Drucker hinzufügen oder bei ihm ändern möchten.



Einführung


Sind Drucker mehrerer unterschiedlicher Modelle in dieser Software registriert, werden nur die Medieneinstellungen angezeigt, die für den in Schritt 1 ausgewählten Drucker verfügbar sind. Mediennamen werden auf Englisch angezeigt. Sie können den angezeigten Namen im Herunterladen-Bildschirm bestätigen, indem Sie den Mauszeiger auf den englischen Namen setzen.

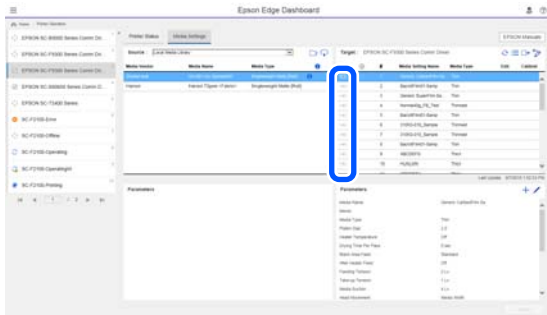
Sie können mehrere Quellen nicht gleichzeitig auswählen. Kopieren Sie sie jeweils einzeln.

- 3** Schauen Sie in der Liste der Zielmedieneinstellungen nach, welche Medieneinstellungen für den Drucker registriert sind.




Sie sehen die Namen der Einstellungen, die für den Drucker registriert sind, im Feld **Name der Medieneinstellung**.

✓ zeigt die aktuell angegebenen Medieneinstellungen für den Druck im Drucker an.

- 4** Klicken Sie auf  der Zielmedieneinstellungsnummer.





Die in der Liste der Quellenmedieneinstellungen ausgewählten Medieneinstellungen werden kopiert.

 zeigt Medieneinstellungen an, die von der Liste der Quellenmedieneinstellungen kopiert oder im Bearbeiten-Bildschirm geändert wurden. Bei Anzeige von  ist  ausgegraut und die Liste kann erst nach Anklicken der Schaltfläche **Übernehmen** aktualisiert werden.


Sie können Medienname am Download-Bildschirm prüfen, indem Sie sich auf den in Medienname der unter **Memo** der Parameterliste (Ziel) angezeigten Namen beziehen.

- 5** Klicken Sie auf die Schaltfläche **Übernehmen**. Die Medieneinstellungen werden zum Drucker kopiert.

Überprüfen Sie vor dem Anklicken der Schaltfläche **Übernehmen** die Liste der registrierten Drucker und vergewissern Sie sich, dass  als Statussymbol angezeigt ist. Wird ein anderes Symbol als  angezeigt, können Sie die Medieneinstellungen des Druckers nicht aktualisieren.

Achten Sie bei über USB verbundenen Druckern darauf, dass sie den Druckvorgang erst nach dem Klicken auf **Übernehmen** starten.

Laden von EMX-Dateien, die für einen anderen Computer in der Liste der Quellenmedieneinstellungen gespeichert sind



Durch Klicken auf  können Sie EMX-Dateien in die Liste der Quellenmedieneinstellungen laden, ganz gleich, wohin Sie kopiert wurden. Wenn Sie Epson Edge Dashboard auf einem Computer verwenden, der keine EMX-Dateien herunterladen kann, können Sie EMX-Dateien laden, die auf einem anderen Computer heruntergeladen wurden.

Blenden Sie den Dateiauswahl-Bildschirm durch Anklicken des Symbols ein, wählen Sie die von Ihnen gewünschten EMX-Dateien aus und laden Sie sie.

Es können jeweils maximal 300 EMX-Dateien geladen werden. Die Medieneinstellungen der geladenen Dateien werden der Liste der Quellenmedieneinstellungen hinzugefügt.



Sobald die Dateien geladen sind, können Sie sie hiernach einfach durch Wahl von **Lokale Medienbibliothek** in der Liste sehen.

Bearbeitung der Liste der Quellenmedieneinstellungen

Klicken Sie auf , um die heruntergeladenen EMX-Dateien zu löschen. Wählen Sie in der Liste der Quellenmedieneinstellungen die EMX-Dateien aus, die Sie nicht mehr verwenden oder aus Versehen heruntergeladen haben, und klicken Sie dann auf .

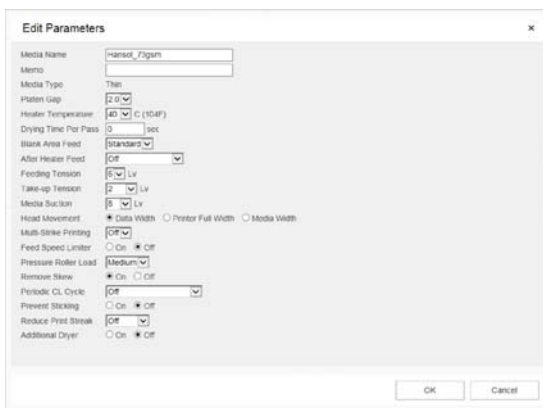
Bearbeitung der Medieneinstellungen

Sie können die Medieneinstellungen ändern, die Sie in der Liste der Zielmedieneinstellungen ausgewählt haben. Sie können auch neue Einstellungen hinzufügen. Die Schritte hierfür werden nachfolgend beschrieben.

- 1 Wählen Sie in der Liste der Zielmedieneinstellungen die Medieneinstellungen aus, die Sie bearbeiten möchten. Klicken Sie auf  (um Einstellungen zu ändern) oder auf  (um eine neue Einstellung zu erstellen).

Der Bildschirm Parameter bearbeiten wird angezeigt.

- 2 Ändern Sie die Einstellungen.



Die Einstellelemente unterscheiden sich je nach dem verwendeten Modell.

Sie können eine Notiz in das Feld **Memo** eingeben, um den Inhalt der Medieneinstellungen zu beschreiben. Für Medieneinstellungen, die von EMX-Dateien kopiert wurden, wird der Mediename in das Feld eingetragen.

Sie können die Option **Medientyp** einer Einstellung nur ändern, wenn eine neue Einstellung erstellt wird. Bei der Erstellung einer neuen Medieneinstellung wird diese mit Bezugswerten für den von Ihnen ausgewählten Medientyp aufgefüllt. Diese Werte werden auf Grundlage von Standardspezifikationen für diesen Medientyp ermittelt. Bearbeiten Sie diese Werte je nach Bedarf mit den optimalen Einstellungen für Ihre Medien.

- 3 Klicken Sie zum Abschluss der Bearbeitung auf **OK**.

Die Änderungen werden übernommen und der vorherige Bildschirm wird angezeigt.

Durch Klicken auf die Schaltfläche **Abbrechen** werden die Änderungen verworfen und die vorherige Seite wird wieder angezeigt.

Vorgang beim Schließen

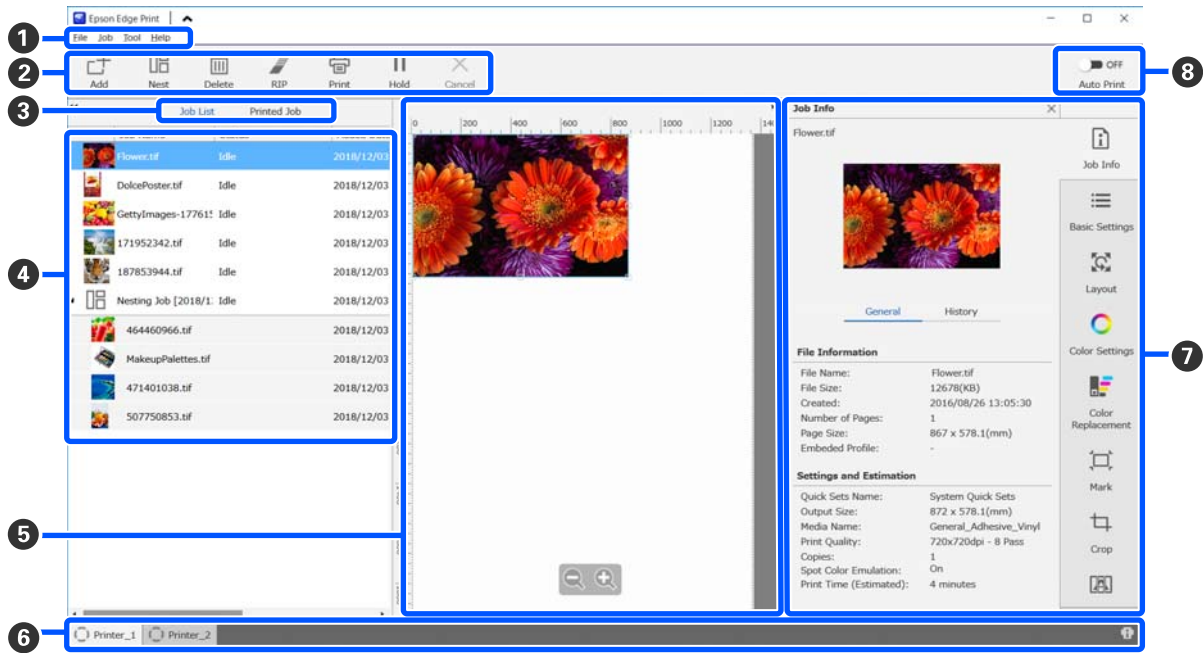
Schließen Sie den Internet-Browser.



Verwenden des Epson Edge Print

Konfiguration des Hauptbildschirms


















Der Hauptbildschirm erscheint, wenn Sie Epson Edge Print starten.

Die Konfiguration und Funktionen des Hauptbildschirms werden nachfolgend beschrieben.



	Namen der Elemente	Funktionen
1	Menüleiste	In den verschiedenen Menüs können Sie Einstellungen vornehmen und Vorgänge durchführen. Indem Sie auf  oder  in der Titelleiste klicken, können Sie die Menüleiste anzeigen oder verbergen.

Einführung

	Namen der Elemente	Funktionen
②	Auftragsleiste	<p>Für Aufträge, die Sie in der Auftragsliste/Gedruckter Auftrag wählen, können Sie folgende Vorgänge durchführen (④).</p> <p> : Wählen und fügen Sie Druckdaten zur Auftragsliste hinzu.</p> <p> /  : Erstellt einen einzelnen gruppierten Auftrag aus mehreren ausgewählten Aufträgen.</p> <p>Wenn Sie einen gruppierten Auftrag auswählen, ändert sich  zu  und dann können Sie Lösen auswählen.</p> <p> „Effiziente Mediennutzung ohne Verschwendung (gruppiertes Drucken)“ auf Seite 60</p> <p> : Löscht die ausgewählten Aufträge aus der Liste.</p> <p> : Nur RIP-Verarbeitung für die gewählten Aufträge durchführen.</p> <p> : RIP während des Drucks der gewählten Aufträge durchführen. Wenn Sie einen Auftrag wählen, für den RIP bereits abgeschlossen ist, wird nur der Druck durchgeführt.</p> <p> : Stoppt den aktuellen Druck bzw. die aktuelle RIP-Verarbeitung.</p> <p> /  : Halten Sie den gewählten Auftrag an. Angehaltene Aufträge werden nicht gedruckt, wenn Sie die Wechselschaltfläche für Auto.dr. (③) auf  ON setzen, um Auto-Drucken auszuführen.</p> <p>Wenn Sie einen angehaltenen Auftrag auswählen, wechselt  auf , und Sie können den angehaltenen Zustand abbrechen. Wenn Sie einen Haltezustand während des automatischen Druckens aufheben, wird der Auftrag untätig und wird am Ende der Warteschlange gedruckt.</p>
③	Listwechselschaltfläche	<p>Wechselt zwischen den Listen Auftragsliste/Gedruckter Auftrag.</p> <p>Der Name der aktuell gewählten Liste wird in einem Rahmen angezeigt.</p>
④	Listen Auftragsliste/Gedruckter Auftrag	<p>In der Auftragsliste werden ein Vorschaubild, der Name der Quelldaten und der Status für im Druck befindliche oder noch zu druckende Aufträge angezeigt. Aufträge, die fertig gedruckt wurden, werden automatisch in die Gedruckter Auftrag verschoben.</p> <p>In beiden Listen können Sie folgende Vorgänge durchführen.</p> <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Sie können den Inhalt ändern, indem Sie rechts auf den Listentitel klicken und das Menü aufrufen. <input type="checkbox"/> Sie können die gleichen Vorgänge durchführen wie in der Auftragsleiste (②), indem Sie rechts auf den Namen eines Auftrags klicken und das Menü aufrufen. <p>Sie können einen Bereich minimieren oder erweitern, indem Sie auf  oder  oben links neben den Listentiteln klicken.</p>

Einführung

	Namen der Elemente	Funktionen
5	Vorschaubereich	<p>Für einen Auftrag, den Sie in der Auftragsliste auswählen, können Sie eine Vorschau anzeigen (4).</p> <p>Legen Sie das Layout der gruppierten Aufträge fest und wählen Sie Seitenlayout, Aufteilung und Zuschneiden im Auftragseinstellungsmenü (7), während Sie den Auftrag im Vorschaubereich überprüfen.</p> <p>Der weiße Bereich zeigt das Medium. Die Breite des Mediums ändert sich entsprechend der Einstellungen unter ☰ (Basiseinstellungen) — Mediengröße im Auftragseinstellungsmenü. Der Abstand von der linken und rechten Kante des Mediums zur gepunkteten Linie ist der Rand. Die Ränder können Sie unter Voreinstellungen verwalten im Menü Werkzeug ändern. Weitere Einzelheiten finden Sie in der Hilfe für Epson Edge Print.</p> <p>Sie können das Layout einstellen, während Sie die Druckposition mit der Skala überprüfen. Sie können die Einheiten (mm/Zoll) der Skala in den Einstellungen im Menü Werkzeug ändern. Weitere Einzelheiten finden Sie in der Hilfe für Epson Edge Print.</p> <p>Ebenfalls können Sie das Vorschaubild ziehen, um die Druckposition zu ändern.</p> <p>Durch Klick auf 🔍 oder 🔍 unten im Vorschaubereich können Sie den Vorschaubereich verkleinern oder vergrößern. Um den Ausdruck zu verkleinern oder zu vergrößern, nehmen Sie die Seitenlayout-Einstellungen im Auftragseinstellungsmenü vor. Weitere Einzelheiten finden Sie in der Hilfe für Epson Edge Print.</p> <p>Durch Klick auf ◀◀ oder ▶▶ oben links im Bereich können Sie den Bereich verkleinern oder vergrößern.</p>
6	Druckerregisterkarte wechseln	<p>Zeigt die Status und Namen von Druckern an, die bei Epson Edge Print registriert sind. Klicken Sie auf eine Registerkarte, um den gewünschten Drucker zu bedienen. Die weiße Registerkarte ist der Drucker, der aktuell bedient wird.</p> <p>Die Statussymbole haben dabei folgende Bedeutungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> ✔: Druck ist möglich (bereit). 🔄: Aktuell wird gedruckt. ⚠: Warnung, oder ein Vorfall ist eingetreten. ✖: Ein Fehler ist aufgetreten. 🔄: Aktuell wird ein anderer Vorgang ausgeführt, wie etwa die Reinigung der Druckköpfe oder Bedienung des Bedienfelds. 🚫: Der Drucker ist nicht in Betrieb oder nicht angeschlossen. <p>Wenn Sie auf ⓘ unten rechts auf dem Bildschirm klicken, können Sie den detaillierten Status zum ausgewählten Drucker aufrufen. Je nach dem verwendeten Modell kann ⓘ deaktiviert sein.</p>
7	Auftragseinstellungsmenü und Einstellungsbe- reich	<p>Konfigurieren Sie Einstellungen, wie Druck, Seitenlayout und Eingabe/Ausgabe-Profil, für inaktive Aufträge, die in der Auftragsliste ausgewählt sind (4).</p> <p>Die Symbole rechts sind das Auftragseinstellungsmenü. Der Inhalt des Einstellungsbereich ändert sich abhängig von den gewählten Elementen. Weitere Einzelheiten finden Sie in der Hilfe für Epson Edge Print.</p> <p>Wenn Sie auf ✖ oben rechts im Einstellungsbereich klicken, wird der Einstellungsbereich geschlossen, sodass der Vorschaubereich entsprechend vergrößert wird. Um den Einstellungsbereich zu öffnen, klicken Sie auf eines der Elemente im Auftragseinstellungsmenü.</p> <p>Wenn der Einstellungsbereich geschlossen ist, können Sie den Menübereich minimieren/maximieren, indem Sie die linke Kante des Menüs nach links oder rechts ziehen.</p>

Einführung

	Namen der Elemente	Funktionen
8	Wechselschaltfläche für Auto.dr.	<p>Jedes Mal, wenn Sie auf diese Schaltfläche klicken, wird diese ein- bzw. ausgeschaltet.</p> <p>Wenn Sie sie auf <input checked="" type="checkbox"/> ON einstellen, werden die Druckaufträge in Reihenfolge gedruckt, indem Druckdaten zur Auftragsliste (4) hinzugefügt werden. Wenn sich inaktive Aufträge in der Auftragsliste befinden, werden auch die inaktiven Aufträge der Reihe nach gedruckt.</p> <p>Wurde die Einstellung <input type="checkbox"/> OFF gewählt, werden die Aufträge erst gedruckt, wenn die Druckdaten zur Auftragsliste hinzugefügt und ausgewählt wurden.</p> <p>Wenn mehrere Aufträge kombiniert werden und vor dem Druck ein Gruppierungs- oder RIP-Vorgang erfolgt, lassen Sie <input type="checkbox"/> OFF die Gruppierungs- und RIP-Arbeit durchführen und ändern Sie die Einstellung dann auf <input checked="" type="checkbox"/> ON .</p>

Einführung

Druckverfahren

Vorbereitung auf den Druck

Registrieren der Medieneinstellungen am Drucker für die verwendeten Medien

Laden Sie den Drucker mit den zu verwendenden Medien und registrieren Sie dann die Medieneinstellwerte beim Drucker. Die entsprechenden Medieneinstellungswerte werden über eine Reihe von Vorgängen registriert, wenn das Medium geladen wird.

🔗 „Einlegen von Medien“ auf Seite 78

Wenn Sie eine EMX-Datei verwenden, laden Sie die EMX-Datei in Epson Edge Dashboard vor der Registrierung der Medieneinstellungswerte auf den Drucker herunter.

🔗 „Download und Kopieren von Medieneinstellungen der EMX-Datei“ auf Seite 46

Vornehmen von Druckanpassungen

Führen Sie Druckanpassungen durch, um die Einstellungswerte mit den geladenen Medien zu optimieren.

Überprüfen der Betriebstemperatur

Überprüfen Sie folgende Punkte.

- Der Drucker und der RIP-Server (Computer, auf dem Epson Edge Print installiert ist) sind korrekt miteinander verbunden und das Gerät ist eingeschaltet.
- Epson Edge Print wird ausgeführt.
- Der Drucker ist in Epson Edge Print registriert.
- Die Medien sind im Drucker eingelegt und der Drucker ist zum Druck bereit.

Vorbereiten der Druckdaten


Bereiten Sie die Druckdaten in einem Datenformat vor, das mit Epson Edge Print kompatibel ist.

Die unterstützten Datenformate sind in der Hilfe von Epson Edge Print dokumentiert.

Allgemein empfehlen wir aus folgenden Gründen das PDF-Format.


- Es gibt keine fehlerhaften Bildlinks oder Layouts.
- Text muss nicht abgegrenzt werden.
- Das Aussehen ändert sich auch bei unterschiedlichen Versionen von Bildbearbeitungssoftware nicht.

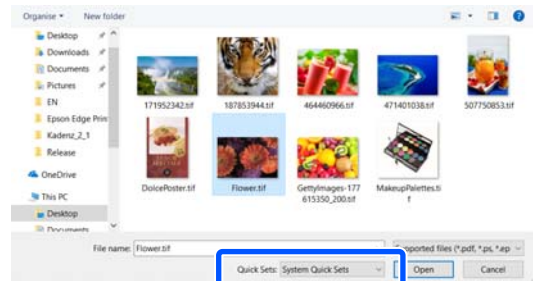
Druckverfahren

- 1 Klicken Sie auf  (Zufügen) in der Auftragsleiste und fügen Sie die Druckdaten zur Auftragsliste hinzu. Alternativ können Sie die Druckdaten in die Auftragsliste ziehen.

Der Name der Daten und ein Vorschaubild für die hinzugefügten Druckdaten erscheinen in der Auftragsliste.

Hinweis:

Wenn Sie auf  (Zufügen) klicken und die Druckdaten auswählen, können Sie auch gleichzeitig Schnelleinstellungen auswählen.




Schnelleinstellungen sind ein gespeicherter Stapel von Druckauftrag-Einstellungen. Aufträge werden gemäß diesen Einstellungen generiert. Weitere Einzelheiten finden Sie in der Hilfe für Epson Edge Print.

- 2 Wählen Sie einen zu druckenden Auftrag aus der Auftragsliste.

Ein Bild des Ausdrucks erscheint im Vorschaubereich.




Einführung

3 Klicken Sie auf  (Basiseinstellungen) im Auftragseinstellungsmenü.

Der Einstellungsbereich ändert sich zu Basiseinstellungen und Sie können die Mediengröße, den Mediennamen (Druckinformationen) und die Druckqualität (Auflösung und Anzahl der Durchgänge) einstellen.


Der Mediennamen ist eine Einstellung, die auf Druckinformationen und Medieneinstellungswerte angewendet werden.

Folgendes zeigt, wie die Einstellungen unterschiedlich sind, wenn Sie eine EMX-Datei zum Drucken verwenden.

- ❑ Bei Verwendung einer EMX-Datei zum Drucken
 - Wählen Sie nach dem Abruf einer EMX-Datei auf dem Drucker die Medien-ID im Epson Edge Dashboard, die in den Medieneinstellungswerten registriert wurde. Die aktuell eingestellte Medieneinstellungsnummer wird auf dem Startbildschirm des Bedienfelds des Druckers und auf dem Druckerbetriebsbildschirm für Epson Edge Dashboard angezeigt. Klicken Sie auf der rechten Seite des Listenfeldes auf  für den **Mediennamen**, um den Namen der Medieneinstellungsnummer anzuzeigen, die derzeit auf dem Drucker eingestellt ist. Die Druckinformationen, die diesen Mediennamen entsprechen, werden zur Verarbeitung von Aufträgen verwendet. Falls die entsprechenden Druckinformationen nicht in Epson Edge Print registriert sind, erscheint  auf der rechten Seite des Listenfeldes. Wird  angezeigt, führen Sie unter **Sync** die Option **Druckinfo verwalten** durch. Weitere Einzelheiten zur Synchronisierung finden Sie in der Hilfe von Epson Edge Print.
- ❑ Wenn keine EMX-Datei zum Drucken verwendet wird
 - Stellen Sie die aktuellen Medieneinstellungen des Druckers auf die Medieneinstellungsnummer ein, die beim Einlegen der Medien registriert wurde, oder auf eine beliebige, über die **Medienverwaltung** gespeicherte Einstellung. Wählen Sie außerdem nicht die Medieneinstellung [00 RIP-Einstellungen], da sie nicht mit Epson Edge Print verwendet werden kann.

Wählen Sie im Listenfeld für **Mediennamen** den Medientyp aus, der mit dem geladenen Medium übereinstimmt, oder passen Sie ihn an den Medientyp an, der beim Einlegen der Medien ausgewählt wurde.

Details zu den Basiseinstellungen sind in der Hilfe von Epson Edge Print dokumentiert.

4 Klicken Sie in der Auftragsleiste auf  (Drucken), um den Druck zu beginnen.

Während des Drucks erscheint **Druck** in der **Status**-Spalte der Auftragsliste. Ein Fortschrittsbalken für die verbleibende Druckzeit erscheint auch im Vorschaubereich.


Aufträge, die fertig gedruckt wurden, werden automatisch in die Gedruckter Auftrag verschoben.


Einzelheiten über die Verwendung der Liste „Gedruckte Aufträge“ finden Sie in der Hilfe zu Epson Edge Print.


Wenn mehrere Aufträge in der Auftragsliste hinzugefügt wurden, können Sie die Druckreihenfolge der Aufträge in der Auftragsliste flexibel ändern. Weitere Einzelheiten finden Sie in der Hilfe für Epson Edge Print.

Hinweis:

Überprüfen Sie den Status der Registerkarte „Drucker wechseln“, bevor Sie mit dem Druck beginnen. Sie können nicht drucken, wenn das Statussymbol wie folgt aussieht.

: Ein Fehler ist aufgetreten.

: Aktuell wird ein anderer Vorgang ausgeführt, wie etwa die Reinigung der Druckköpfe oder Bedienung des Bedienfelds.

: Der Drucker ist nicht in Betrieb oder nicht angeschlossen.

Bereiten Sie den Drucker auf den Druck vor.


Verwenden Sie das Auftragseinstellungsmenü, um Aufträge zu vergrößern oder zu verkleinern, nur einen Teil eines Bildes zu drucken oder ein Bild zu drucken, das breiter als das Medium ist.

Details zu diesen Funktionen sind in der Hilfe von Epson Edge Print dokumentiert.

Einführung

Unterbrechen des Drucks

Gehen Sie wie folgt vor, um den Druck zu unterbrechen, während er im Gange ist.

- 1 Wählen Sie den Auftrag, dessen Druck unterbrochen werden soll, aus der Auftragsliste und klicken Sie in der Auftragsleiste auf  (Abbrechen).
Alternativ können Sie auf den Namen des Auftrags rechtsklicken, um das Menü aufzurufen, und dann auf **Abbrechen** klicken.
- 2 Klicken Sie auf **Yes (Ja)**, wenn der Bestätigungsbildschirm erscheint.





Effiziente Mediennutzung ohne Verschwendung (gruppiertes Drucken)

Sie können stapelweise drucken, indem Sie Bilder in den Vorschaubereichen überprüfen und mehrere Aufträge auf dem Medium positionieren, sodass keine Ränder entstehen.

So können Sie Medien effizient und ohne Verschwendung nutzen.

Die Positionierung mehrerer Aufträge wird als „Gruppierung“ bezeichnet. Wenn Sie Aufträge gruppieren, werden sie als „gruppiertes Auftrags“ bezeichnet.

Mit Epson Edge Print können mehrere Aufträge wie folgt als gruppiertes Auftrags positioniert und bearbeitet werden.

- Auswahl mehrerer einzelner Aufträge zur Gruppierung
In der Auftragsliste erscheint  links neben dem Namen des Auftrags.
- Einstellen mehrerer Kopien mit  (Seitenlayout) im Auftragsmenü
Weitere Einzelheiten zu  (Seitenlayout) finden Sie in der Hilfe von Epson Edge Print.
- Aufträge aus mehreren Seiten (z. B. PDF)
In der Auftragsliste erscheint  links neben dem Namen des Auftrags.

Die folgenden Aufträge können nicht gruppiert werden.

- Mehrseitige PDFs
- Bereits verschachtelte Aufträge

Erstellen von gruppierten Aufträgen

Nachfolgend wird das Verfahren beschrieben, um mehrere einzelne Aufträge auszuwählen und zu gruppieren.

- 1 Auswahl mehrerer zu gruppierender Aufträge aus der Auftragsliste.


Sie können Aufträge mit einer der folgenden Methoden auswählen.


Auswahl mehrerer Aufträge nacheinander

Halten Sie die **Shift**-Taste gedrückt und klicken Sie auf den ersten und auf den letzten Auftrag.

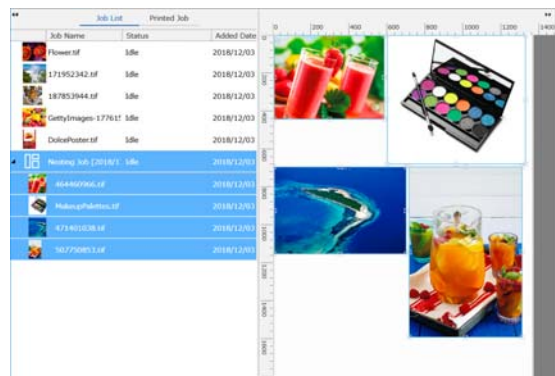
Auswahl mehrerer Aufträge in beliebiger Reihenfolge

Halten Sie die **Ctrl**-Taste gedrückt und klicken Sie auf die jeweils gewünschten Aufträge.

- 2 Klicken Sie auf  (Gruppieren) in der Auftragsleiste.
Oder öffnen Sie per Rechtsklick das Menü auf dem Namen des gewählten Auftrags und wählen Sie **Gruppieren**.


Jeder der aus der Auftragsliste gewählten Aufträge wird auf die niedrigere Ebene verschoben und das Gruppierungssymbol () erscheint, um sie als gruppierte Aufträge zu kennzeichnen.

Alle gewählten Aufträge erscheinen im Vorschaubereich.



Einführung

Die Standardeinstellung für den Intervall für jeden Auftrag in verschachtelten Aufträgen beträgt 10 mm. Um diesen Wert zu ändern, ändern Sie **Auftragsintervall**.

 „Einstellen der Ränder für jeden Auftrag in gruppierten Aufträgen“ auf Seite 62

Sie können Aufträge zu einem gruppierten Auftrag hinzufügen, indem Sie einen nicht gruppierten Auftrag aus der Auftragsliste auf die Ebene unter den gruppierten Aufträgen ziehen.

3 Stellen Sie die Position der Bilder ein.

Die drei wesentlichen Wege zum Einstellen der Position sind wie folgt.



Automatisch Bilder effizient anordnen

Verwenden Sie  (Seitenlayout).

Anordnen durch Ausrichten mit dem Referenzbild



Verwenden Sie  (Seitenlayout).

Anordnen der Bilder unter Bestätigung ihrer Positionen im Vorschaubereich

Sie können die Positionen durch Ziehen der Bilder ändern. Ebenfalls können Sie die Bilder positionieren, indem Sie sie mit  (Seitenlayout) im Auftragseinstellungsmenü drehen, vergrößern oder verkleinern. Die mit  (Seitenlayout) vor der Gruppierung vorgenommenen Einstellungen werden auch nach der Gruppierung beibehalten.

Abbrechen von gruppierten Aufträgen

Sie können gruppierte Aufträge wie folgt abbrechen und wieder in normale Aufträge verwandeln.

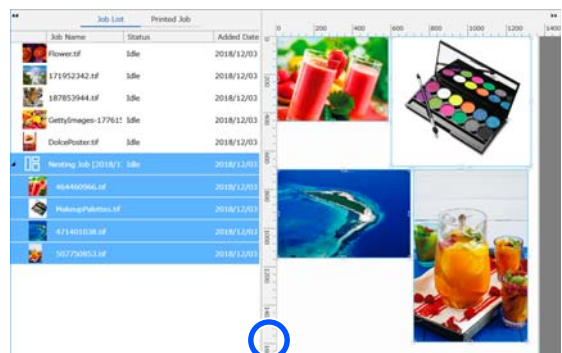
1 Wählen Sie den Pfad zum gruppierten Auftrag (die Linie, auf der  links neben dem Auftragsnamen angezeigt wird) in der Auftragsliste und klicken Sie in der Auftragsleiste auf  (Lösen). Alternativ können Sie per Rechtsklick das Menü auf dem Namen des gewählten Auftrags öffnen und **Lösen** wählen.


Wenn Sie einige Aufträge in einem gruppierten Auftrag wählen und UnNest (Lösen) wählen, werden nur die gewählten Aufträge wieder in normale Aufträge verwandelt.

Was Sie vor dem Drucken gruppiertener Aufträge überprüfen müssen

Da beim Drucken gruppiertener Aufträge mehrere Aufträge gleichzeitig gedruckt werden, empfehlen wir, die verbleibende Medien- und Tintenmenge und die geschätzte Druckzeit vorab zu überprüfen.

1 Prüfen Sie die Gesamtdrucklänge mit der Skala im Vorschaubereich.




2 Klicken Sie auf  (Auftragsdaten) im Auftragseinstellungsmenü, um die **Druckzeit (Geschätzt)** zu überprüfen, die im Einstellungsbereich angezeigt wird.

3 Klicken Sie auf  unten rechts auf dem Bildschirm.

Der Statusbildschirm des Druckers wird angezeigt.

Vergewissern Sie sich, dass das Restmedium länger ist als die Gesamtlänge des in Schritt 1 bestätigten Druckauftrags.

Je nach dem verwendeten Modell kann  deaktiviert sein.

Einführung

Vergewissern Sie sich, dass die Chipeinheit ausreichend aufgeladen ist.



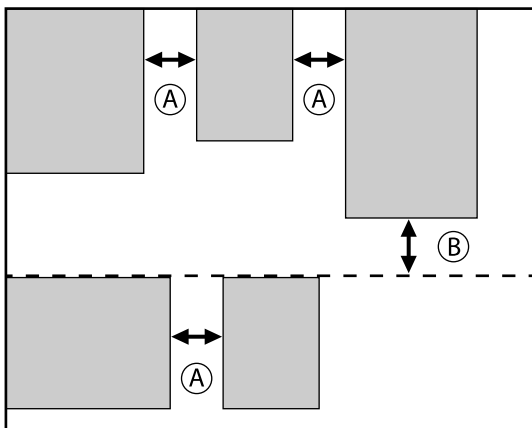
Einstellen der Ränder für jeden Auftrag in gruppierten Aufträgen

Verfahren Sie wie folgt, um die Standardwerte für die Ränder jedes Auftrags in den verschachtelten Aufträgen einzustellen.

Wenn es erforderlich ist, den Intervall zwischen den Aufträgen zu ändern, wählen Sie die betreffenden verschachtelten Aufträge und ändern Sie diese dann mit **Auftragsintervall** in (Seitenlayout).

- 1 Klicken Sie auf **Werkzeug — Voreinstellungen verwalten** — (Optionseinstellungen).
- 2 Stellen Sie die Randwerte mit den Elementen **Rechts** und **Oben** in **Auftragsintervall** ein.

Der Auftragsintervall ist der Rand, der zwischen Aufträgen eingefügt wird, wenn ein anderer Auftrag unter oder rechts neben einem Auftrag angeordnet wird, wie nachfolgend gezeigt. Ränder werden nicht zu Aufträgen hinzugefügt, die am rechten oder unteren Rand positioniert werden.



- (A) Ist Rand **Rechts**
- (B) ist Rand **Oben**

- 3 Wenn die Einstellungen abgeschlossen sind, klicken Sie auf **Übernehmen**.

Drucken eines wiederholten Musters (Schritt und Wiederholung)

Durch das Platzieren eines anschließend vertikal und horizontal versetzten Bildes lassen sich wiederholte Muster erzeugen.

Nachfolgend wird das Verfahren zum Einrichten eines solchen Musters beschrieben.


Erstellen von Mustern

- 1 Wählen Sie aus der Auftragsliste einen Auftrag (Bild) aus, auf dem das Muster beruhen soll.
- 2 Klicken Sie auf (Schritt und Wiederholung) im Auftragseinstellungsmenü. Der Einstellungsbereich wechselt zu den Einstellungen für Schritt und Wiederholung.
- 3 Wählen Sie **Einstellung aktivieren**. Die Einstellungselemente werden aktiviert. Markieren Sie **Schritt und Wiederholung am Drucker ausführen**, um Schritt und Wiederholung zu verarbeiten und dann auf diesem Drucker zu drucken. In diesem Fall können Sie nur die Größe des Bereichs festlegen, auf dem das Bild platziert werden soll. [„Vorgang „Schritt und Wiederholen“ auf dem Drucker“ auf Seite 65](#)
- 4 Legen Sie die Größe der Fläche fest, auf der das Bild platziert werden soll. Durch Auswahl von **Layoutbereichgröße** wird das Bild in der festgelegten Größe ausgerichtet und platziert. Falls die ausgewählte **Breite** für **Layoutbereichgröße** breiter ist als die Medienbreite, wird der Bildteil nicht gedruckt, der über die Medienbreite hinausgeht.

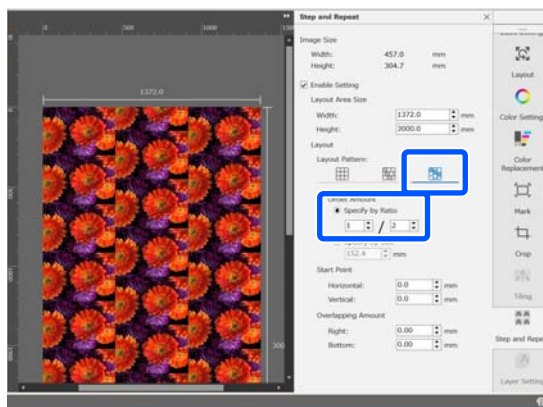
Einführung

5

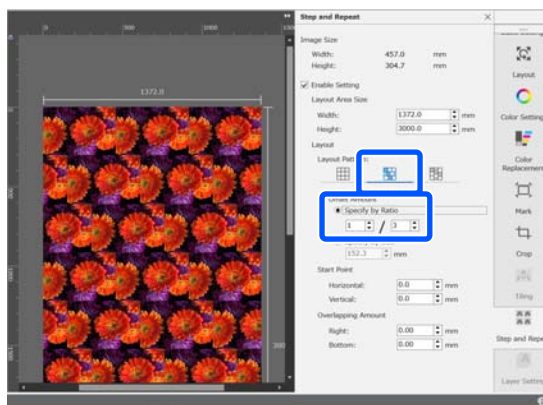
Legen Sie fest, ob die Bildposition versetzt werden soll.

Wählen Sie  unter **Layoutmuster**, wenn das Bild nur ohne Versatz wiederholt wird.

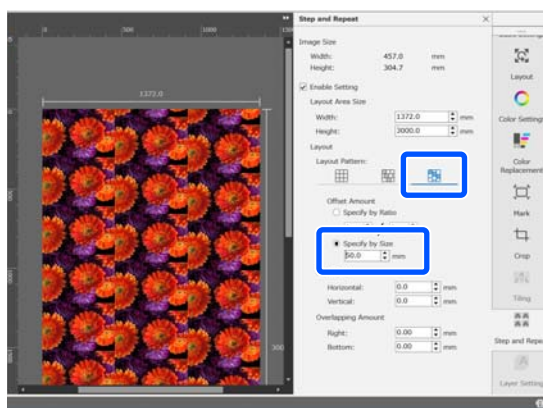
Beispiel: vertikal um 1/2 versetzt



Beispiel: horizontal um 1/3 versetzt



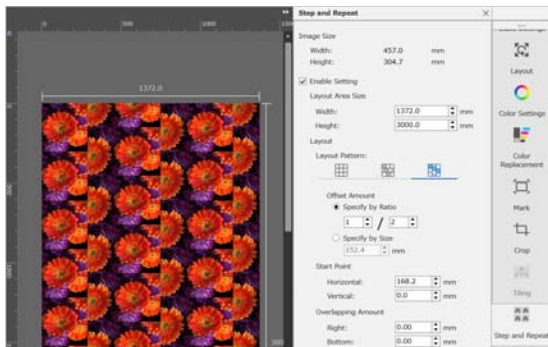
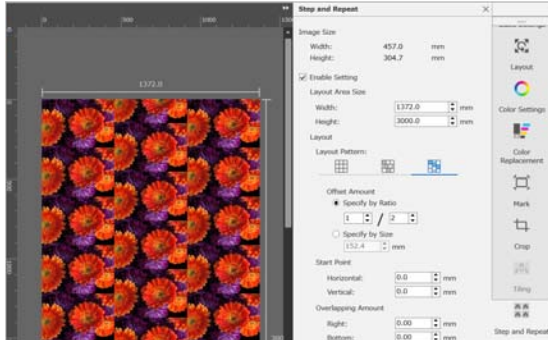
Beispiel: vertikal um 50 mm versetzt




Einführung


6 Sie können festlegen, an welcher Bildposition das Muster beginnt.

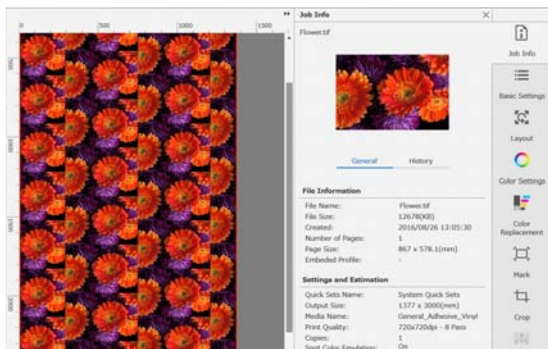
Im Vorschaubereich kann durch Ziehen des Musters dessen Position so festgelegt werden, dass beispielsweise die Blütenblätter nicht abgetrennt erscheinen.



Unter **Startpunkt** können auch Zahlenwerte festgelegt und geändert werden.

7 Wenn das Muster vollständig ist, wählen Sie im Auftrageinstellungsmenü etwas anderes als  (Schritt und Wiederholung), um den Vorschaubereich zur Druckvorschau wechseln zu lassen.

Beispiel: Wenn  (Auftragsdaten) ausgewählt wurde

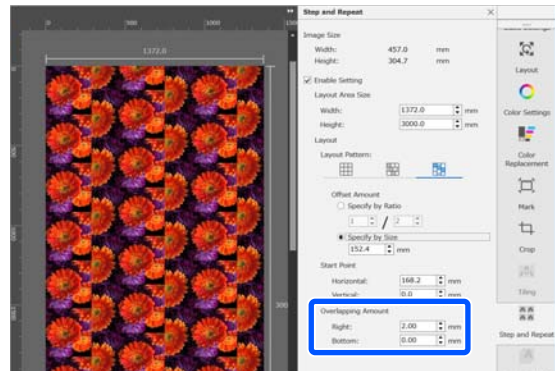


Bei Lücken zwischen den gedruckten Bildern

Durch das Festlegen von **Überlappende Menge** lassen sich Anpassungen vornehmen, wenn beim Überlappen der Bilder dunkle Linien sichtbar sind, oder als weiße Linien sichtbare Lücken auftreten, selbst wenn die Bilder im Vorschaubereich nahtlos aneinander gefügt erscheinen.

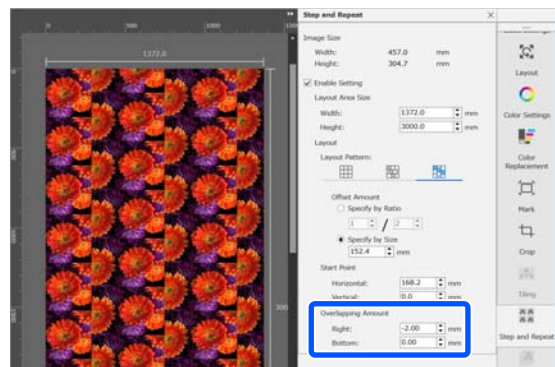
Beispiel: 2 mm breit vertikal, weiße Linien erscheinen zwischen den Bildern

Weiße Linien erscheinen aufgrund horizontaler Lücken zwischen den Bildern. Legen Sie unter **Rechts** den Wert 2 für **Überlappende Menge** fest.



Beispiel: 2 mm breit vertikal, dunkle Linien erscheinen zwischen den Bildern

Dunkle Linien treten aufgrund einer horizontalen Überlappung der Bilder auf. Legen Sie unter **Rechts** den Wert -2 für **Überlappende Menge** fest.



Legen Sie **Oben** für **Überlappende Menge** fest, wenn horizontale Linien zwischen der Ober- und Unterseite der Bilder auftreten.

Vorgang „Schritt und Wiederholen“ auf dem Drucker

Das Drucken beim Schritt-und-Wiederholen-Drucken erfolgt normalerweise im RIP-Modus für das ausgewählte Muster, daher können Epson Edge Print und der RIP-Server (Computer, auf dem Epson Edge Print installiert ist) nicht ausgeschaltet werden, bis der Druckvorgang abgeschlossen ist. Bei „Schritt und Wiederholen“ auf dem Drucker können Epson Edge Print und der RIP-Server ausgeschaltet werden, sobald der Druckvorgang begonnen hat.

Es ist jedoch nicht möglich, das Bild zu verschieben und zu positionieren oder den Startpunkt des Musters festzulegen.

Wählen Sie **Schritt und Wiederholung am Drucker ausführen** und stellen Sie die Größe des Bereichs, auf dem das Bild platziert werden soll, unter **Layoutbereichgröße** ein.

Durch Auswahl von **Layoutbereichgröße** wird das Bild in der festgelegten Größe ausgerichtet und platziert.

Falls die ausgewählte **Breite** für **Layoutbereichgröße** breiter ist als die Medienbreite, wird der Bildteil nicht gedruckt, der über die Medienbreite hinausgeht.

Verwenden von LFP Accounting Tool

Grundeinstellungen

Sie müssen im Voraus die Basiseinstellungen für das LFP Accounting Tool vornehmen, um Auftragsinformationen vom Drucker für die Berechnung der Kosten usw. zu erhalten. Führen Sie die Einstellung in der folgenden Reihenfolge durch. Folgen Sie den im folgenden Abschnitt beschriebenen Schritten, um die Einstellung vorzunehmen.

1. Den Drucker auswählen



2. Preise pro Einheit festlegen



3. Anzeigebedingungen für Auftragsdaten festlegen



4. Zusammenfassende Einheiten festlegen

Bevor Sie die Einstellungen vornehmen, prüfen Sie, ob der Computer mit dem LFP Accounting Tool in der Lage ist, vom Drucker zu drucken.

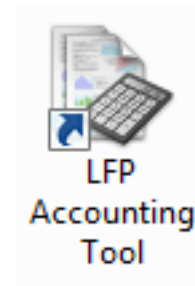
Einzelheiten zu den einzelnen Einstellungsmasken finden Sie in der Hilfe zum LFP Accounting Tool.

Den Drucker auswählen

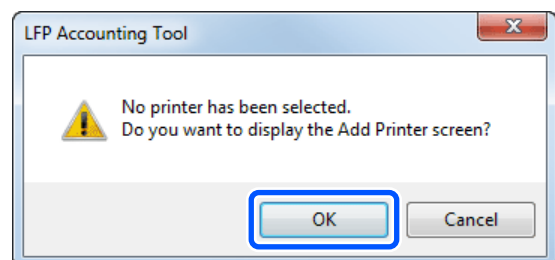
Wählen Sie den Drucker aus, für den Sie Kostenberechnungen und Auftragsdaten zusammenfassen möchten.

In diesem Abschnitt wird erklärt, wie Sie unmittelbar nach der Installation von LFP Accounting Tool einen Drucker auswählen.

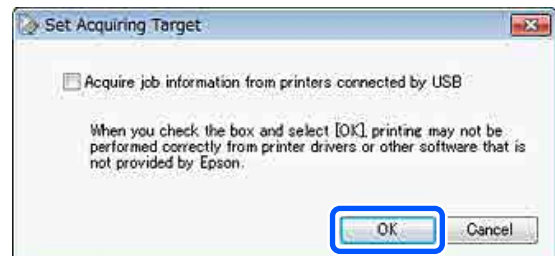
- 1 Doppelklicken Sie auf das Verknüpfungssymbol LFP Accounting Tool auf dem Desktop.



- 2 Wenn die folgende Meldung angezeigt wird, klicken Sie auf **OK**.



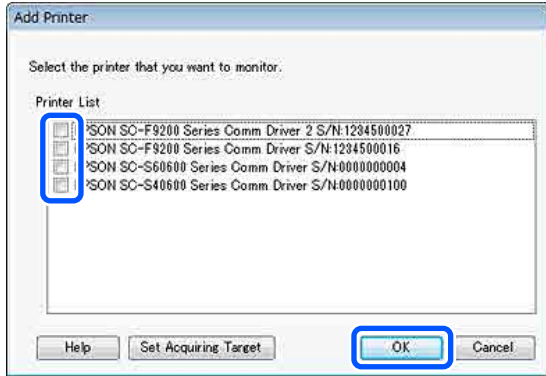
- 3 Prüfen Sie bei Anzeige der folgenden Meldung den Inhalt, entscheiden Sie sich für eine Aktion und klicken Sie auf **OK**.



Einführung

- 4** Wählen Sie auf dem Bildschirm **Drucker hinzuf.** einen Drucker aus und klicken Sie dann auf **OK**.

Wenn diese Software nicht mit dem Drucker kommunizieren kann, wird dieser nicht in der Liste angezeigt. Wenn Sie Kostenberechnungen und Auftragsdaten für mehrere Drucker zusammenfassen möchten, wählen Sie die Zieldrucker aus. Es wird empfohlen, bis zu vier Drucker zur Überwachung einzurichten.

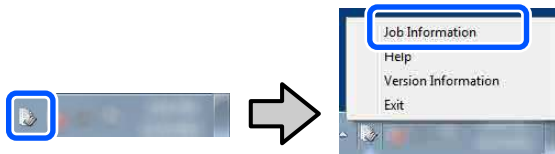


Durch Klicken auf **OK** ruft die Software Auftragsdaten von den ausgewählten Druckern ab.

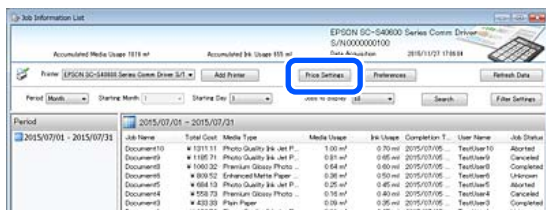
Preise pro Einheit festlegen

Legen Sie die Preise pro Einheit für das vom ausgewählten Drucker verwendete Papier und die verwendete Tinte fest.

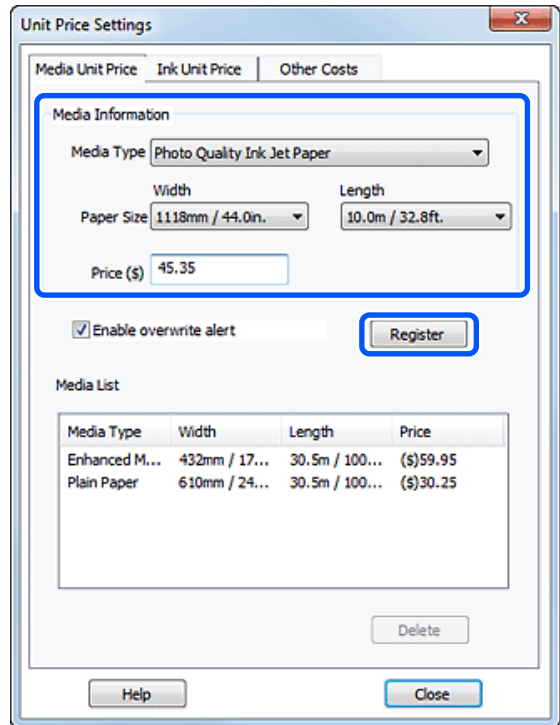
- 1** Wenn **Auftragsdatenliste** nicht angezeigt wird, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Symbol für LFP Accounting Tool in der Taskleiste und klicken Sie anschließend auf **Auftragsdaten**.



- 2** Klicken Sie auf **Preiseinstell.**

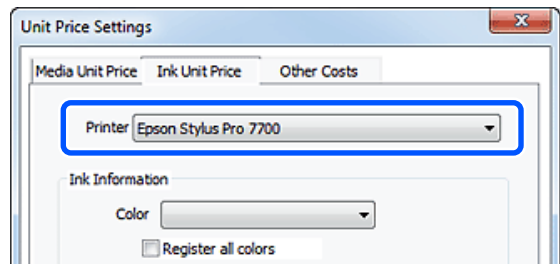


- 3** Klicken Sie auf die Registerkarte **Preis pro Medieneinheit**, nehmen Sie Einstellungen für alle Elemente unter **Medieninformationen** vor und klicken Sie dann auf **Registrier.**



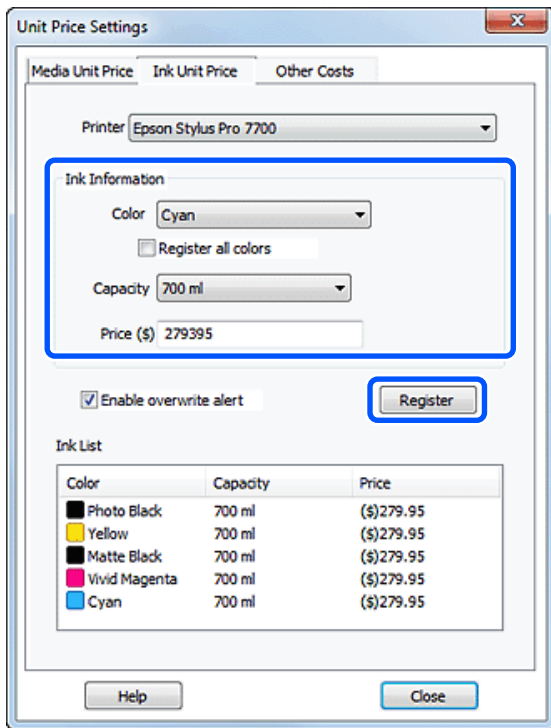
Die registrierten Informationen werden unter **Medienliste** angezeigt.

- 4** Klicken Sie auf die Registerkarte **Preis pro Tinteneinheit**, und wählen Sie dann einen Drucker.



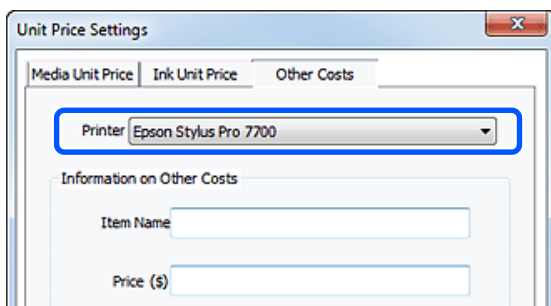
Einführung

- 5 Nehmen Sie Einstellungen für alle Elemente unter **Tintendaten** vor und klicken Sie dann auf **Registrier**.



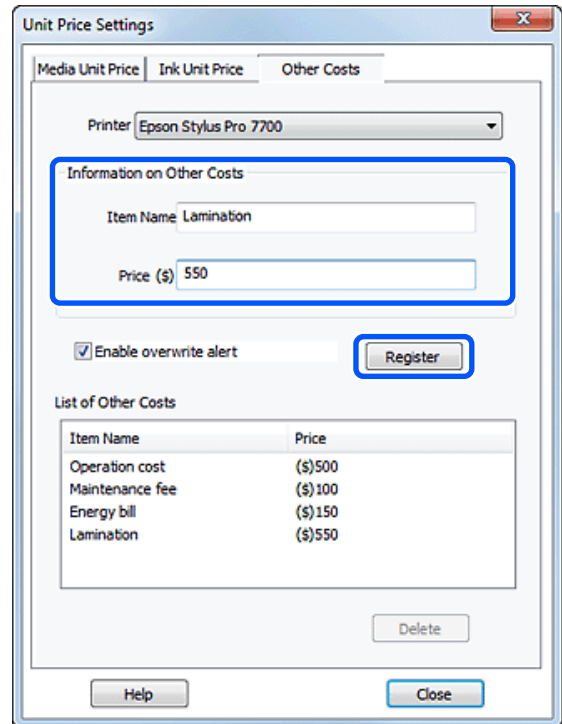
Die registrierten Informationen werden unter **Tintenliste** angezeigt. Fahren Sie mit Schritt 8 fort, wenn Sie keine sonstigen Kosteneinstellungen wie zum Beispiel Verwaltungs- oder Mietnebenkosten festlegen müssen.

- 6 Klicken Sie auf die Schaltfläche **Sonst. Kosten** und wählen Sie den Drucker aus, für den Sie weitere Kosten festlegen möchten.



- 7 Nehmen Sie Einstellungen für alle Elemente unter **Informationen zu sonst. Kosten** vor und klicken Sie dann auf **Registrier**.

Sie können für alle Auftragsdaten bis zu fünf zusätzliche Kosten registrieren, wie z. B. Verwaltungs-, Mietneben- oder Laminierungskosten.



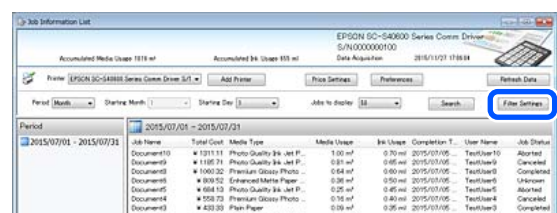
Die registrierten Informationen werden unter **Liste sonstiger Kosten** angezeigt.

- 8 Wenn Sie die einzelnen Einheiten pro Preis festgelegt haben, klicken Sie auf **Schließen**.

Anzeigebedingungen für Auftragsdaten festlegen

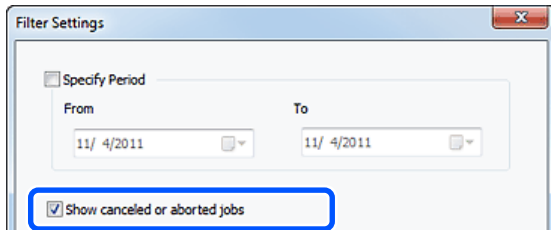
Blenden Sie Aufträge aus, die beim Zusammenfassen von Auftragsdaten übersprungen werden sollen, wie etwa abgebrochene Aufträge, Testdrucke und Aufträge von bestimmten Benutzern.

- 1 Klicken Sie auf dem Bildschirm **Auftragsdatenliste** auf **Filtereinst.**

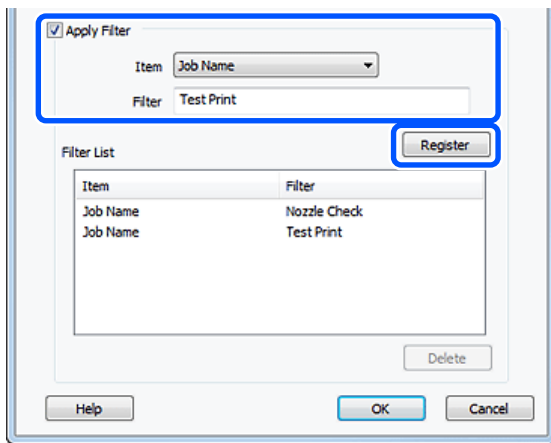


Einführung

2 Um abgebrochene Aufträge auszublen- den, deaktivieren Sie **Abgebrochene oder fehlgeschlagene Aufträge anzeigen**.



3 Um Testdrucke oder Aufträge von bestimmten Benutzern auszublen- den, wählen Sie **Filter anwenden**, nehmen Sie Einstellungen für die auszublen- denden Elemente vor und klicken Sie dann auf **Registrier**.



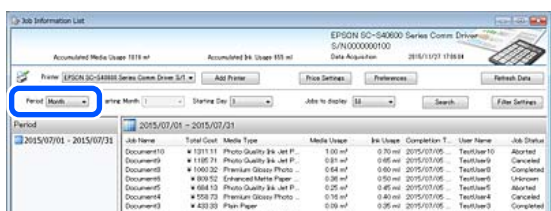
Die registrierten Informationen werden unter **Filterliste** angezeigt.

4 Wenn Sie die Anzeigebedingungen festgelegt haben, klicken Sie auf **OK**.

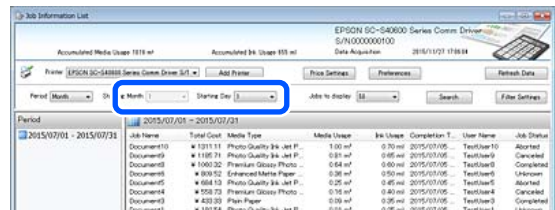
Zusammenfassende Einheiten festlegen

Legen Sie das Startdatum sowie Einheiten (Monat, Jahr usw.) für die Aufträge fest, die Sie zusammenfassen möchten.

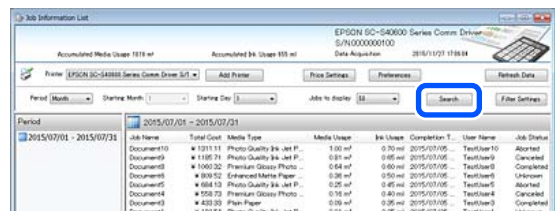
1 Sie können Jahr, Halbjahr, Vierteljahr oder Monat als Einheit (Zeitraum) für die zusammenfassenden Aufträge auswählen.



2 Wählen Sie auf dem Bildschirm **Auftragsdatenliste** die Option **Beginnmonat** oder **Beginntag**.



3 Klicken Sie auf **Suche**, um Aufträge anzuzeigen, die den Suchbedingungen entsprechen.



Klicken Sie auf **Export n. CSV**, um die zusammengefassten Aufträge in eine CSV-Datei zu exportieren. Einzelheiten finden Sie in der Hilfe zum LFP Accounting Tool.

Hinweis:

*LFP Accounting Tool kommuniziert automatisch alle fünf Minuten mit dem Drucker und ruft Auftragsdaten ab. Sie können auch auf **Daten aktualisieren** klicken, um die neuesten im Drucker gesammelten Auftragsinformationen zu erhalten. Wenn der Drucker noch kein Material gedruckt hat, können Sie keine Daten abrufen, da keine Auftragsdaten vorhanden sind.*

Hiermit sind die Einstellungen festgelegt. Wenn Sie weiterhin Druckaufträge abrufen möchten, stellen Sie sicher, dass LFP Accounting Tool immer ausgeführt wird, wenn der Drucker einen Druckauftrag ausführt.

Einführung

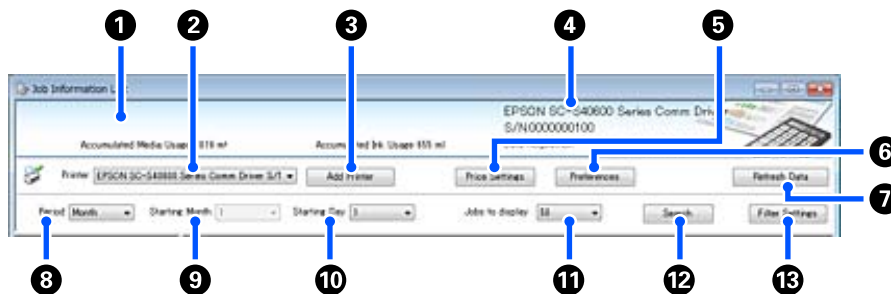
Bildschirmlayout

Die Auftragsinformationen, die automatisch vom Drucker erfasst und im Computer gesammelt werden, werden auf dem Bildschirm Auftragsinformationsliste angezeigt.

Sie können den Bildschirm mithilfe einer der folgenden Methoden anzeigen:

- ❑ Doppelklicken Sie auf das Symbol für diese Software in der Taskleiste
- ❑ Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Symbol für diese Software in der Taskleiste und klicken Sie anschließend auf **Auftragsdaten**
- ❑ Klicken Sie im Epson Edge Dashboard auf **LFP Accounting Tool** in der Registerkarte „Verbuchen“ des Bildschirms „Druckerbetrieb“

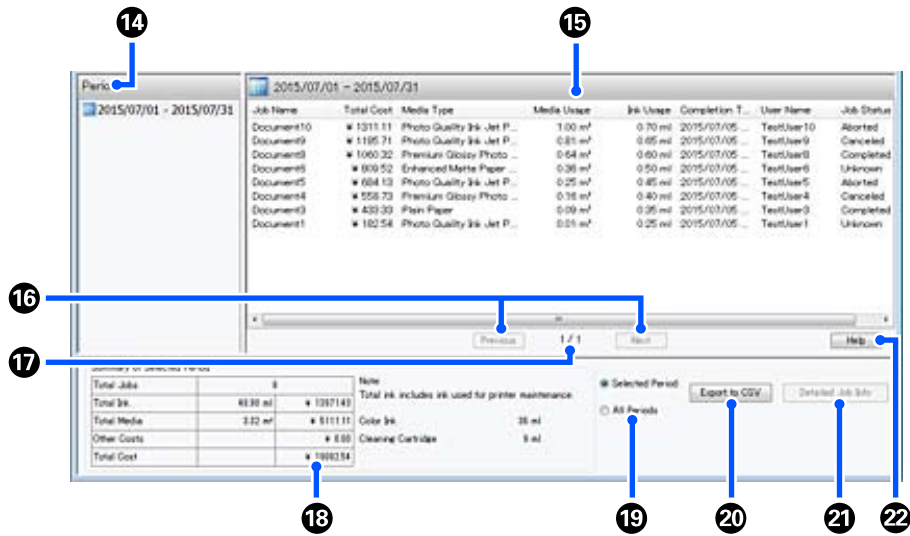
Einzelheiten zu weiteren Bildschirmen finden Sie in der Hilfe zum LFP Accounting Tool.



Element		Erläuterung
1	Meldungsanzeigebereich	Zeigt eine Meldung an, wenn die Suchergebnisse der Auftragsdaten einen Auftrag enthalten, für den keine Kosten berechnet werden können oder für den der Preis pro Einheit nicht festgelegt wurde.
2	Drucker	Wählen Sie den Drucker aus, für den Sie Auftragsdaten anzeigen möchten. Zeigt die Liste der auf dem Bildschirm Drucker hinzuf. ausgewählten Drucker an.
3	Schaltfläche Drucker hinzuf.	Öffnet den Bildschirm Drucker hinzuf.
4	Ausgewählte Druckerdaten/Anzeigebereich Datenübernahme	Zeigt den Produktnamen und die Seriennummer für den ausgewählten Drucker sowie das Datum an, an dem letztmalig Auftragsdaten vom ausgewählten Drucker abgerufen wurden. Im unteren Bereich der Meldung werden je nach Druckermodell zudem Kumulierter Tintenverbrauch und Kumulierte Medienverbrauch angezeigt. Wenn diese Software ausgeführt wird und mit dem ausgewählten Drucker kommunizieren kann, ruft sie alle fünf Minuten Auftragsdaten ab.
5	Schaltfläche Preiseinstell.	Öffnet den Bildschirm Einstellungen für Preis pro Einheit.
6	Schaltfläche Einstellungen	Öffnet den Bildschirm Einstellungen.
7	Schaltfläche Daten aktualisieren	Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um die neuesten Auftragsdaten für den/die ausgewählten Drucker sofort abzurufen.

Einführung

Element		Erläuterung
8	Zeitraum	Wählen Sie den Zeitraum für die Aufträge aus, die Sie zusammenfassen möchten. Sie können Jahr, Halbjahr, Vierteljahr oder Monat auswählen. Der Standardwert ist „----“. Während bei Auswahl des Standardwerts unter Zeitraum nichts angezeigt wird, werden alle Auftragsdaten für den ausgewählten Drucker in einer Listenansicht angezeigt und zusammengefasst. Das Datum für die ausgewählte Einheit wird unter Zeitraum angezeigt.
9	Beginnmonat	Diese Option ist verfügbar, wenn unter Zeitraum die Option Jahr, Halbjahr oder Vierteljahr ausgewählt ist. Wählen Sie entsprechend für den Monat, in dem mit der Zusammenfassung begonnen werden soll, einen Wert zwischen 1 und 12.
10	Beginntag	Diese Option ist verfügbar, wenn unter Zeitraum die Option Jahr, Halbjahr oder Vierteljahr ausgewählt ist. Wählen Sie entsprechend für den Tag, an dem mit der Zusammenfassung begonnen werden soll, einen Wert zwischen 1 und 31.
11	Anzuzeig. Aufträge	Legen Sie die maximale Anzahl an Aufträgen fest, die in der Listenansicht angezeigt werden. Sie können zwischen 50, 100 und 200 Aufträgen auswählen.
12	Schaltfläche Suche	Zeigt Daten an, die den auf den Bildschirmen Zeitraum und Filtereinst. festgelegten Suchbedingungen entsprechen.
13	Schaltfläche Filtereinst.	Öffnet den Bildschirm Filtereinst.



Element		Erläuterung
14	Zeitraum	Zeigt den unter Zeitraum , Beginnmonat oder Beginntag festgelegten Zeitraum an.

Einführung

Element	Erläuterung
<p>15 Listenansicht</p>	<p>Zeigt eine Liste der Auftragsdaten an, die mithilfe der auf dem Bildschirm Zeitraum oder Filtereinst. festgelegten Suchbedingungen gefunden wurden. Die abgerufenen Auftragsdaten werden in absteigender Reihenfolge (von den neuesten zu den ältesten Daten) angezeigt.</p> <p>„???” wird in Aufträgen angezeigt, für die Preis pro Medieneinheit oder Preis pro Tinteneinheit nicht festgelegt wurde. Wenn Sie bei der Auswahl eines Auftrags, für den „???” angezeigt wird, auf Preiseinstell. klicken, wird der Bildschirm Einstellungen für Preis pro Einheit mit den festzulegenden Elementen geöffnet, die bereits ausgewählt sind.</p> <p>Wenn mehr als 10 Aufträge an den Drucker gesendet werden, während der Computer ausgeschaltet ist, kann diese Software keine Auftragsinformationen beziehen. Von den Auftragsinformationen, die die Software nicht beziehen konnte, wird nur der Tintenverbrauch in der Liste mit dem Auftragsnamen Lost Job gemeldet. - wird bei anderen Informationen angezeigt, die nicht bezogen werden konnten. Je nach verwendetem Modell können Sie möglicherweise keine Informationen zum Tintenverbrauch beziehen. In diesem Fall wird Oml angezeigt.</p>
<p>16 Schaltflächen Vorherige/Nächste</p>	<p>Mit diesen Schaltflächen können Sie zwischen Seiten wechseln, wenn die Auftragsdaten für den ausgewählten Zeitraum auf mehrere Seiten verteilt sind.</p>
<p>17 Aktuelle Seite</p>	<p>Zeigt die Seitenzahl für die aktuelle Seite an.</p>
<p>18 Zusammenfassung des ausgewählten Zeitraums</p>	<p>Zeigt den Gesamtwert jedes Elements für die unter Zeitraum ausgewählten Auftragsdaten an. Die angezeigten Informationen variieren je nach abrufendem Zieldrucker.</p> <p>Wenn ein Auftrag ohne festgelegten Preis pro Medieneinheit oder Preis pro Tinteneinheit in der Listenansicht angezeigt wird, wird „???” ebenfalls in der Zusammenfassung angezeigt.</p>
<p>19 Gew. Zeitraum/Alle Zeiträume</p>	<p>Legen Sie den Zeitraum für die Daten fest, die Sie in einer CSV-Datei ausgeben möchten.</p> <p>Wenn Sie unter Zeitraum ausgewählte Daten ausgeben möchten, die in der aktuellen Listenansicht angezeigt werden, legen Sie Gew. Zeitraum fest.</p> <p>Sie können nur einen Wert für Zeitraum auswählen.</p> <p>Wenn Sie alle Daten für den ausgewählten Drucker ausgeben möchten, legen Sie Alle Zeiträume fest (Druckdaten, die auf dem Bildschirm Filtereinst. ausgeschlossen wurden, werden ebenfalls ausgegeben).</p> <p>Wenn Sie Auftragsdaten für den ausgewählten Drucker ohne die auf dem Bildschirm Filtereinst. festgelegten Auftragsdatenelemente ausgeben möchten, stellen Sie Zeitraum auf „---“ ein und wählen Sie dann Gew. Zeitraum.</p>
<p>20 Schaltfläche Export n. CSV</p>	<p>Exportiert Auftragsdaten entweder für Gew. Zeitraum oder für Alle Zeiträume in eine Datei.</p>
<p>21 Schaltfläche Ausf. Auftragsdat.</p>	<p>Zeigt ausführliche Informationen für den in der Listenansicht ausgewählten Auftrag an.</p>
<p>22 Schaltfläche Hilfe</p>	<p>Zeigt die Hilfe für diesen Bildschirm an.</p>

Verwenden des EPSON Software Updater

Hinweis:

EPSON Software Updater ist nicht in allen Regionen verfügbar.

Benutzer in Nordamerika:

Besuchen Sie folgende Website, um Software-Updates finden:

SC-F10070H:

- www.epson.com/support/f10070h (USA)
- www.epson.ca/support/f10070h (Kanada)

SC-F10070:

- www.epson.com/support/f10070 (USA)
- www.epson.ca/support/f10070 (Kanada)

Benutzer in Lateinamerika:

Besuchen Sie folgende Website, um Software-Updates finden:

SC-F10070H:

- www.latin.epson.com/support/f10070h (Karibik)
- www.epson.com.br/suporte/f10070h (Brasilien)
- www.latin.epson.com/soporte/f10070h (sonstige Regionen)

SC-F10070:

- www.latin.epson.com/support/f10070 (Karibik)
- www.epson.com.br/suporte/f10070 (Brasilien)
- www.latin.epson.com/soporte/f10070 (sonstige Regionen)

Überprüfen der Verfügbarkeit von Software-Updates

1

Prüfen Sie Folgendes.

- Der Computer ist an das Internet angeschlossen.
- Der Drucker und der Computer können kommunizieren.

2

Starten Sie EPSON Software Updater.

Windows 8.1/Windows 8

Geben Sie den Namen der Software in die Suche ein und wählen Sie das angezeigte Symbol.

Außer Windows 8.1/Windows 8

Klicken Sie auf Start (Startseite) > **All Programs (Alle Programme)** (oder **Programs (Programme)**) > **Epson Software** > **EPSON Software Updater**.

Mac

Klicken Sie auf **Move (Verschieben)** — **Applications (Anwendungen)** — **Epson Software** — **EPSON Software Updater**.

Hinweis:

In Windows können Sie das Update auch durch Klicken auf das Druckersymbol in der Werkzeugleiste des Desktops starten. Wählen Sie dazu **Software Update (Softwareaktualisierung)**.

3

Software und Handbücher aktualisieren.

Folgen Sie den Hinweisen am Bildschirm, um fortzufahren.



Wichtig:

Schalten Sie den Computer oder Drucker während der Aktualisierung nicht aus.

Hinweis:

Software die in der Liste nicht angezeigt wird, kann mit dem EPSON Software Updater nicht aktualisiert werden. Prüfen Sie auf der Webseite von Epson, ob aktuelle Versionen der Software zur Verfügung stehen.

<http://www.epson.com>

Erhalten von Update-Benachrichtigungen

1

Starten Sie EPSON Software Updater.

2


Klicken Sie auf **Auto update settings**.

- 3** Wählen Sie ein Intervall für die Prüfung nach Updates im Kontrollkästchen **Interval to Check** und klicken Sie dann auf **OK**.

Verwenden von Web Config

Anleitung zur Inbetriebnahme

Starten Sie einen Browser auf einem Computer, der mit demselben Netzwerk wie der Drucker verbunden ist.

- 1** Überprüfen Sie die IP-Adresse des Druckers
Drücken Sie auf  und dann der Reihe nach auf **Allgemeine Einstellungen** — **Netzwerkeinstellungen** — **Netzwerkstatus** — **LAN-Status**.
- 2** Starten Sie auf einem mit dem Netzwerk verbundenen Computer einen Web-Browser.
- 3** Geben Sie die IP-Adresse des Druckers in die Adressleiste des Browsers ein und drücken Sie die Taste **Enter** oder **Return**.
Format:
IPv4: <https://IP-Adresse des Druckers/>
IPv6: [https://\[IP-Adresse des Druckers\]/](https://[IP-Adresse des Druckers]/)
Beispiel:
IPv4: <https://192.168.100.201/>
IPv6: [https://\[2001:db8::1000:1\]/](https://[2001:db8::1000:1]/)

Vorgang beim Schließen

Schließen Sie den Internet-Browser.

Deinstallieren der Software

Wichtig:

- Melden Sie sich bei einem Computer administrator (Computeradministrator)-Konto (einem Konto mit administrative privileges (Administratorrechten)) an.*
- Geben Sie bei Aufforderung das Administratorkennwort ein und setzen Sie den Vorgang fort.*
- Beenden Sie alle Programme, die derzeit ausgeführt werden.*

Dieser Abschnitt beschreibt die Deinstallation von Epson communications drivers (Epson-Kommunikationstreiber). Informationen zur Deinstallation anderer Software finden Sie in der Software-Hilfe.

- 1** Schalten Sie den Drucker aus und trennen Sie das Schnittstellenkabel.
- 2** Rufen Sie die **Control Panel (Systemsteuerung)** auf und klicken Sie auf **Uninstall a program (Programm deinstallieren)** in der Kategorie **Programs (Programme)**.



- 3** Wählen Sie **EPSON SC-F10000H Series FpFy Comm Driver Printer Uninstall**, **EPSON SC-F10000H Series LcLm Comm Driver Printer Uninstall** oder **EPSON SC-F10000 Series Comm Driver Printer Uninstall**, und klicken Sie dann auf **Uninstall/Change (Deinstallieren/Ändern)**.
- 4** Wählen Sie das Symbol für den Zieldrucker, und klicken Sie auf **OK**.
- 5** Folgen Sie den Hinweisen am Bildschirm, um fortzufahren.

Wenn die Bestätigungsmeldung zum Löschen angezeigt wird, klicken Sie auf **Yes (Ja)**.

Einführung

Wenn Sie den Epson communications drivers (Epson-Kommunikationstreiber) erneut installieren, starten Sie den Computer neu.

Standardbedienung

Workflow für optimales Drucken

Die folgenden Bedingungen müssen erfüllt sein, um optimal auf dem Drucker zu drucken.

- ❑ Die für die von Ihnen verwendeten Medien geeigneten Medieneinstellungswerte wurden im Drucker registriert, und die Druckinformationen wurden im RIP registriert.
- ❑ Die Medien werden entsprechend auf den Drucker geladen.
- ❑ Die Druckeinstellungen (Druckkopfstufe und Einstellung des Medienvorschubs) werden mit den zu verwendenden Medien durchgeführt.
- ❑ Der Drucker wurde in einem ordnungsgemäßen Zustand gehalten.

Befolgen Sie die folgenden Schritte, um diese Bedingungen zu erhalten.

1. Registrieren Sie Medieneinstellungswerte. (Bei Verwendung der EMX-Datei mit neuen Medien)

Sie können mit Epson Edge Dashboard auf einfache Weise Werte für Medieneinstellungen auf dem Drucker registrieren. Wenn Sie eine Registrierung in Epson Edge Dashboard durchführen, laden Sie die EMX-Datei für die von Ihnen verwendeten Medien herunter und lassen Sie sie beim Drucker registrieren.

 „Verwenden des Epson Edge Dashboard“ auf Seite 42



2. Laden Sie die Medien.

Lädt Medien, die auf dem Drucker verwendet werden sollen. Die Lademethode hängt von den Eigenschaften der Medien ab.

Wenn Sie keine EMX-Datei verwenden, werden die optimalen Medieneinstellungswerte allein durch die Auswahl von Medientyp beim Laden der Medien registriert.

 „Einlegen von Medien“ auf Seite 78



3. Befestigen Sie die Medien an der automatischen Aufrolleinheit.

Bringen Sie die automatische Aufrolleinheit am Rand des Mediums an und stellen Sie sicher, dass die automatische Aufwicklung durchgeführt werden kann. Die Vorgehensweise hängt dabei von den Eigenschaften der Medien ab.

 „Verwenden der Aufrolleinheit“ auf Seite 86



4. Führen Sie die Druckeinstellungen aus. (Bei Verwendung neuer Medien)

Führen Sie die Druckeinstellungen aus, um die Medieneinstellungswerte auf den Zustand des Geräts zu optimieren.

Normalerweise wird dies automatisch durch die Ausführung von Automatische Anpassung angepasst.

 „Druckeinstellungen“ auf Seite 103



5. Überprüfen Sie den Druckerzustand.

Prüfen Sie bei Beginn der Druckarbeiten den verbleibenden Tintenstand und den Zustand der Druckkopfdüse.

 „Vor dem Drucken“ auf Seite 103



6. Führen Sie den Druckvorgang aus.

Beginnen Sie den Druckvorgang in Epson Edge Print.

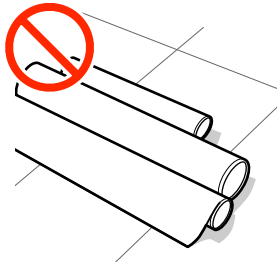
 „Verwenden des Epson Edge Print“ auf Seite 54

Vorsichtsmaßnahmen im Umgang mit Medien

Wenn die folgenden Hinweise beim Umgang mit Medien nicht beachtet werden, können kleine Mengen an Staub und Fusseln an der Medienoberfläche haften bleiben, zu Tintentropfen in den Druckergebnissen führen oder die Düsen verstopfen.

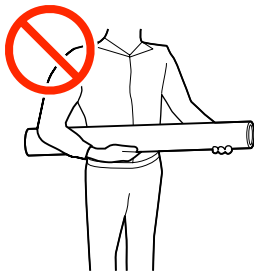
Belichtete Medien direkt auf den Boden legen.

Medien sollten aufgewickelt und in der Originalverpackung aufbewahrt werden.



Beim Transport der Medien darf die Medienoberfläche nicht gegen Kleidung gedrückt werden.

Medien sollten bis kurz vor dem Einlegen der Medien auf den Drucker in ihrer Verpackung gehandhabt werden.



Hinweise zum Einlegen von Medien

Vorsicht:

- Der Trockner kann sehr heiß werden — achten Sie auf entsprechende Vorsichtsmaßnahmen. Nichtbeachtung der erforderlichen Vorsichtsmaßnahmen kann zu Verbrennungen führen.*
- Nicht in den Trockner fassen. Nichtbeachtung der erforderlichen Vorsichtsmaßnahmen kann zu Verbrennungen führen.*
- Schwere Medien sollten nicht von einer Person alleine getragen werden. Wir empfehlen, für Gewichte ab 40 kg (88 lb.) eine Hebevorrichtung zu verwenden.*
- Achten Sie darauf, dass Sie beim Öffnen oder Schließen der Frontabdeckung oder des Wartungsdeckels nicht Ihre Hände oder Finger einklemmen. Nichtbeachtung dieser Vorsichtsmaßnahmen kann zu Verletzungen führen.*
- Reiben Sie Ihre Hände nicht an den Kanten der Medien. Die Kanten der Medien sind scharf und können Schnittverletzungen verursachen.*

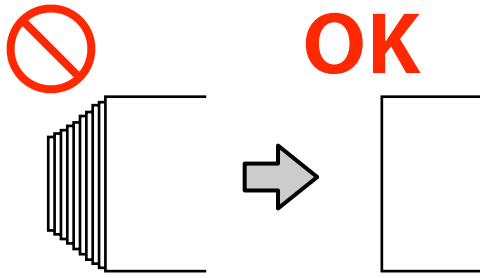
Legen Sie das Medium unmittelbar vor dem Drucken ein.

Die Druckrollen können ein im Drucker zurückgelassenes Medium zerknittern. Außerdem kann das Medium wellig werden oder sich wölben, was Staus verursacht und dazu führen kann, dass der Druckkopf auf das Medium trifft.

Legen Sie Medien nicht ein, wenn die linke und rechte Kante ungleichmäßig sind.

Wenn beim Einlegen der Medien die rechte und linke Kante der Rolle ungleichmäßig sind, können Probleme beim Medientransport dazu führen, dass sich das Medium während des Druckens verschiebt. Richten Sie die Kanten durch Aufwickeln aus oder verwenden Sie eine Rolle, die keine Probleme aufweist.

Standardbedienung



Laden Sie dabei in einer für die zu verwendenden Medien geeigneten Reihenfolge.

Es gibt zwei Möglichkeiten, Medien zu laden: Das normale Zuführungsverfahren und das Zuführungsverfahren mit Aufnahme.

Beim Einlegen der Medien führt der Drucker Vorgänge wie das Einziehen und Aufwickeln der Medien durch, um deren Breite zu erkennen. Falls Sie zu diesem Zeitpunkt den normalen Einzugsvorgang verwenden, können je nach Medientyp einige Probleme auftreten, z. B. Faltenbildung des Mediums auf der Walze. Diese Probleme entstehen, wenn die Medien an der Druckwalze haften bleiben.

Falls diese Probleme auftreten, befolgen Sie das Zuführungsverfahren mit Aufnahme, um die Medien zu laden. Beim Zuführungsverfahren mit Aufnahme wird das Medium vor der Zuführung in die automatische Aufrolleinheit geladen, um zu vermeiden, dass es an der Walze haftet und Probleme verursacht.

Medien, die nicht verwendet werden können.

Verwenden Sie keine Medien, die gefaltet, zerknittert, abgewetzt oder verschmutzt sind. Die Medien könnten sich abheben und in Kontakt mit den Druckköpfen gelangen und diese beschädigen.

Beispiele für Medien mit gefalteten/zerknitterten Ecken




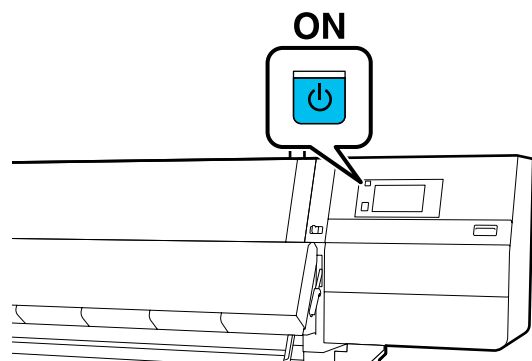
Einlegen von Medien

Das Vorgehen ist auch in einem Video auf YouTube zu sehen.

[Video Manual](#) (Normales Zuführungsverfahren)

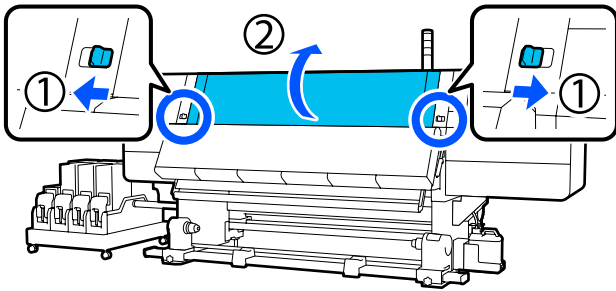
[Video Manual](#) (Zuführungsverfahren mit Aufnahme)

- 1 Drücken Sie die Taste  und warten Sie, bis der Startbildschirm angezeigt wird.

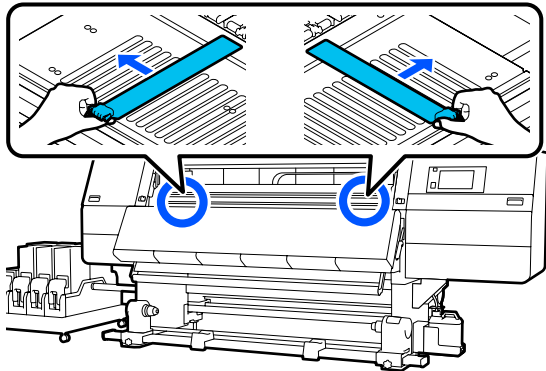


Standardbedienung

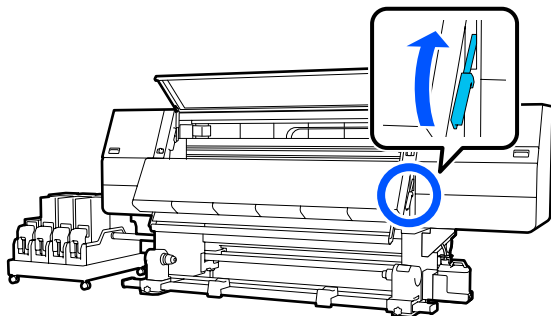
- 2** Schieben Sie den Verriegelungshebel auf der linken und rechten Seite nach außen, um die vordere Abdeckung zu öffnen.



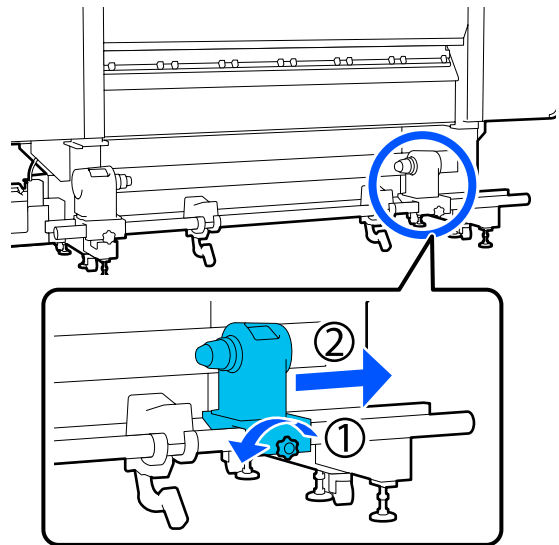
- 3** Halten Sie die Laschen der Medienhalterplatte an beiden Seiten fest und bewegen Sie die Platte weg und hin zu beiden Kanten der Walze.



- 4** Stellen Sie den Medienladehebel nach oben.

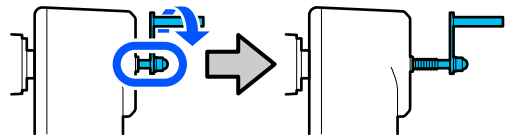


- 5** Gehen Sie nun zur Rückseite, und lösen Sie die rechte Medienhalter-Befestigungsschraube, um den Halter nach außen zu bewegen.



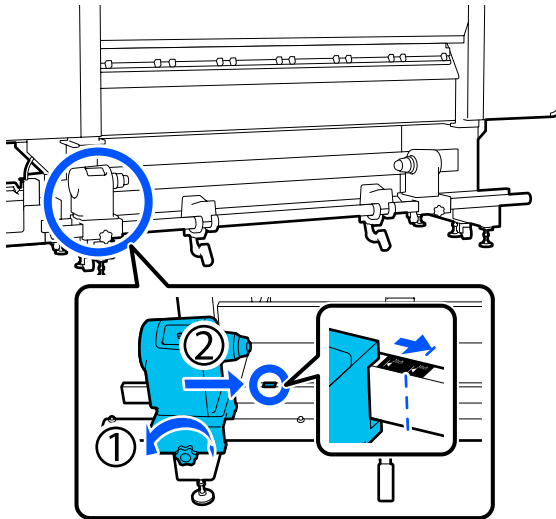
! Wichtig:

Wenn der Kurbelgriff am rechten Rollenhalter nicht sichtbar ist, drehen Sie den Griff nach vorne bis zum Anschlag. Das Medium kann nicht richtig eingelegt werden, wenn der Kurbelgriff nicht sichtbar ist.

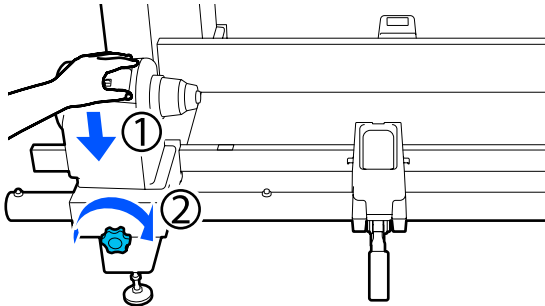


Standardbedienung

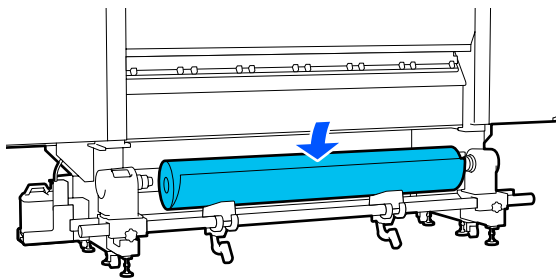
- 6** Lösen Sie die linke Befestigungsschraube des Medienhalters und bringen Sie den Medienhalter entsprechend dem Innendurchmesser des Rollenkerne des einzuladenden Mediums in die eingestellte Position.



- 7** Ziehen Sie die Halteschraube des Medienhalters an, während Sie gegen dessen Oberseite drücken, bis diese sich nicht mehr dreht. Ziehen Sie die Schraube so fest an, dass sich der Medienhalter nicht bewegt.



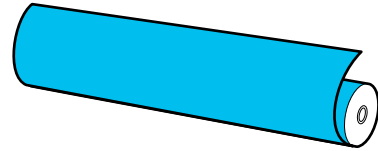
- 8** Legen Sie die Medien auf die Rollenhalterung. Lassen Sie die Rollenhalterung ca. 20 cm (7,87 Zoll) vom Rollenende nach innen fahren.



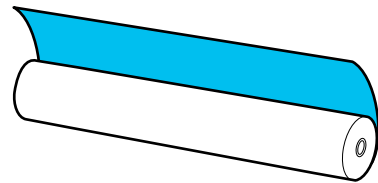
Hinweis:

Die Vorgehensweise des Auflegens hängt wie im Folgenden beschrieben davon ab, wie das Medium aufgerollt ist.

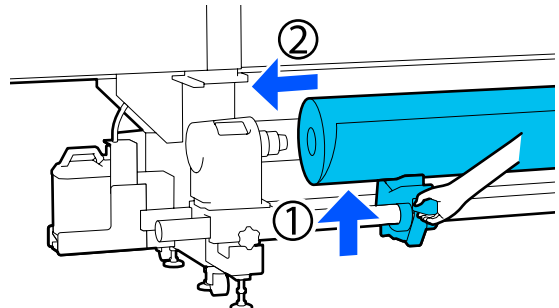
Bedruckbare Seite außen



Bedruckbare Seite innen



- 9** Bewegen Sie die Rollenhalterung nach links, während Sie den Hubhebel anheben, und setzen Sie den Rollenkerne des Mediums fest in den Medienhalter ein.



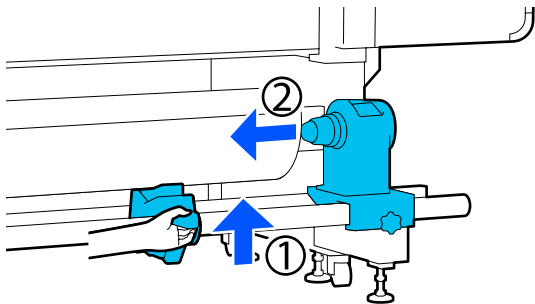
Hinweis:

Wenn die Medienrolle einen äußeren Durchmesser von weniger als 140 mm (5,51 Zoll) aufweist, erreicht der Rollenkerne beim Anheben mithilfe des Hubhebels nicht den Medienhalter.

Heben Sie ihn mit Ihren Händen an und setzen Sie den Rollenkerne in den Medienhalter ein.

Standardbedienung

- 10** Setzen Sie den Medienhalter fest in den Rollenkern des Mediums ein, während Sie den rechten Hubhebel anheben.

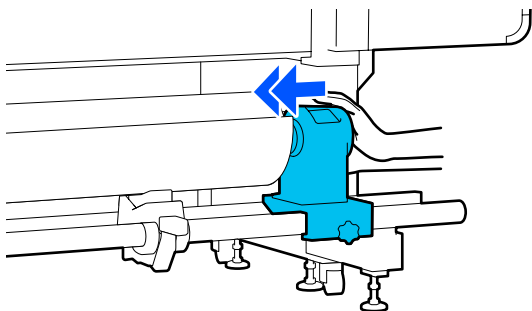


Hinweis:

Wenn die Medienrolle einen äußeren Durchmesser von weniger als 140 mm (5,51 Zoll) aufweist, erreicht der Rollenkern beim Anheben mithilfe des Hubhebels nicht den Medienhalter.

Heben Sie ihn mit Ihren Händen an und setzen Sie den Rollenkern in den Medienhalter ein.

- 11** Drücken Sie die Oberseite des Medienhalters zweimal in Richtung des Rollenendes, um sicherzustellen, dass der Medienhalter ausreichend in den Rollenkern eingeführt wurde.



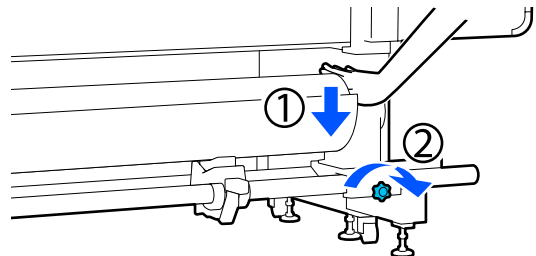
! Wichtig:

Wenn der Medienhalter nicht ausreichend in den Rollenkern eingeschoben ist, werden die Medien während des Druckens aufgrund des Schlupfs zwischen dem Medienhalter und dem Rollenkern nicht ordnungsgemäß transportiert.

Das kann zu Streifenbildung bei den Druckergebnissen führen.

- 12** Ziehen Sie die Halteschraube des Medienhalters an, während Sie gegen dessen Oberseite drücken, bis diese sich nicht mehr dreht.

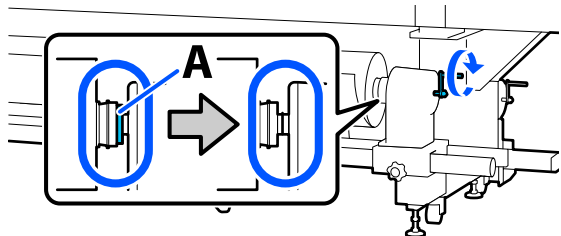
Ziehen Sie die Schraube so fest an, dass sich der Medienhalter nicht bewegt.



! Wichtig:

Wenn die Medienhalterschraube lose ist, kann sich der Medienhalter während des Druckens verschieben. Das kann zu Streifen und Unebenheiten bei den Druckergebnissen führen.

- 13** Drehen Sie mit der Kurbel, bis Teil A in der Abbildung unten vollständig eingesetzt ist.



! Wichtig:

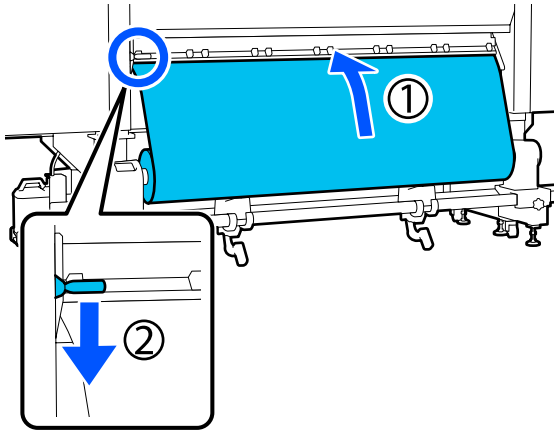
Sobald Teil A nicht mehr sichtbar ist, die Kurbel nicht mehr drehen. Die Nichtbeachtung dieses Hinweises kann zu einer Beschädigung des Medienhalters führen.

Wenn Teil A immer noch sichtbar ist, obwohl die Kurbel bis zum Anschlag gedreht ist, drehen Sie die Kurbel zurück. Lösen Sie die Medienhalterschraube auf der rechten Seite, und beginnen Sie wieder ab Schritt 5.

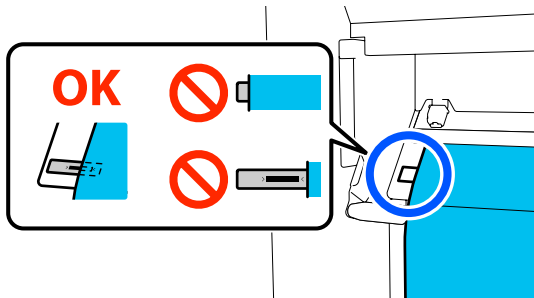
Standardbedienung

- 14** Führen Sie das Medium etwa 20 cm (7,87 Zoll) in die Öffnung ein, und senken Sie dann den Medienladehebel.

Das eingelegte Medium wird angedrückt und fällt nicht heraus.



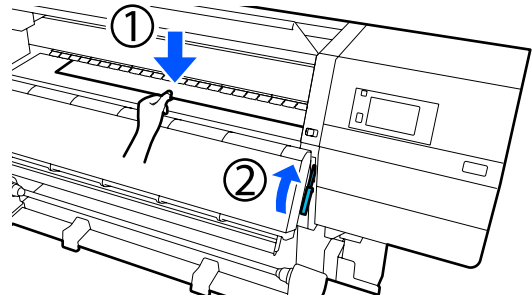
- 15** Überprüfen Sie, ob sich die linke Medienkante in Reichweite des in der folgenden Abbildung markierten Rechtecks befindet.



! Wichtig:

Falls sich die linke Medienkante nicht innerhalb des schwarzen Quadrats befindet, führen Sie die Schritte 6 bis 15 in umgekehrter Reihenfolge aus, um die Position des Medienhalters zu justieren. Versuchen Sie nicht, die Medienhalter zu verstellen, solange diese in das Medium eingelegt sind.

- 16** Gehen Sie nun zur Vorderseite, und heben Sie den Medienladehebel an, während Sie die Medien festhalten, um zu verhindern, dass sie auf die Rückseite fallen.



Hinweis:

Sie können die Medienansaugung an der Walze am Bildschirm ändern. Eine Erhöhung der Medienansaugung senkt die Möglichkeit, dass Medien herunterfallen.

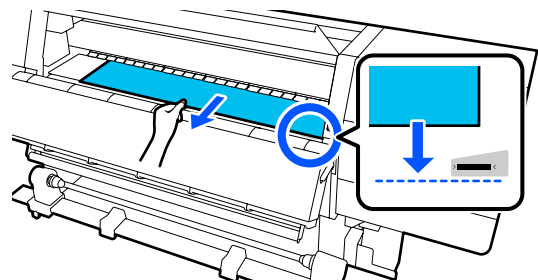
Falls es schwierig ist, die Medien bei folgendem Vorgang herauszuziehen, verringern Sie die Medienansaugung. Nehmen Sie nach Bedarf Änderungen vor.

- 17** Ziehen Sie die Medien je nach Art des Mediums an folgender Position heraus.

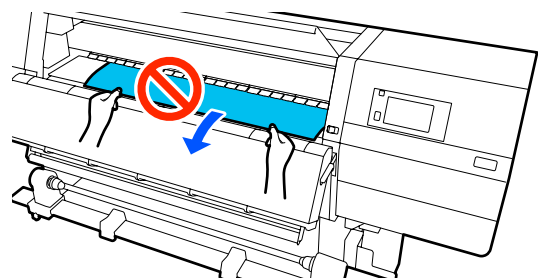
Normales Zuführungsverfahren

Ziehen Sie die Medien bis zum nahen Rand des Etiketts auf der Walze heraus.

Halten Sie die Mitte der Medien mit einer Hand und ziehen Sie sie gerade heraus.



Nicht mit beiden Händen ziehen. Die Medien könnten dabei verkanten oder verschoben werden.




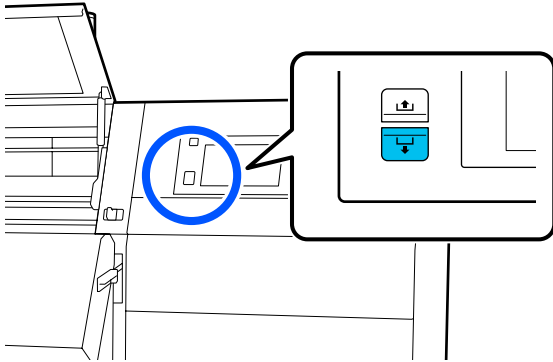
Standardbedienung

Zuführungsverfahren mit Aufnahme

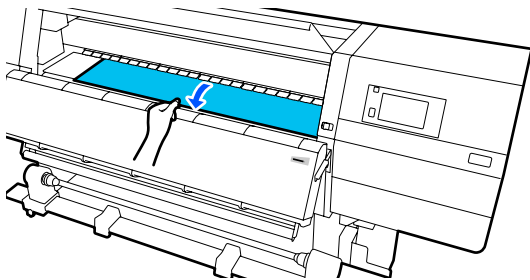
Ziehen Sie die Medien bis zum Medienhalter heraus.

Befolgen Sie die folgenden Schritte, um die Medien herauszuziehen.

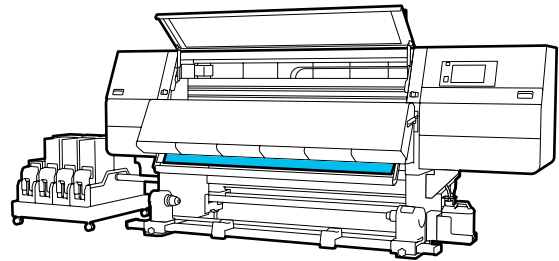
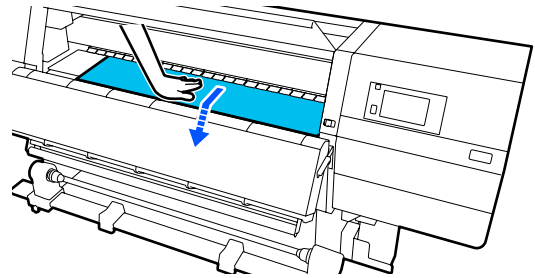
Achten Sie bei jedem der unten angegebenen Schritte darauf, dass Sie die Medien vor dem Herausziehen lockern. Die Medien können zerrissen werden, wenn sie gewaltsam herausgezogen werden, ohne sie zu lockern. Drücken Sie zum Lockern die Taste . Auf diese Weise werden die auf der Rückseite geladenen Medien in Zufuhrrichtung rotieren und sich lockern.



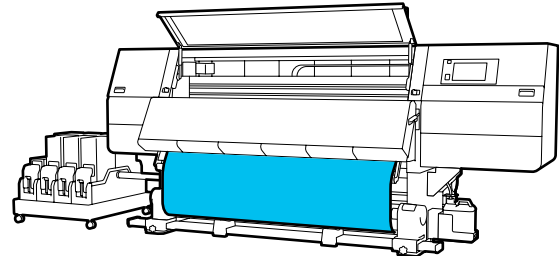
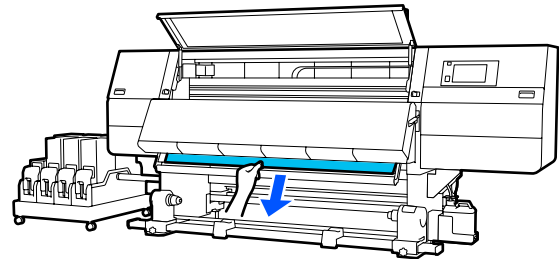
a. Halten Sie die Mitte des Mediums mit einer Hand, ziehen Sie es gerade heraus und führen Sie den Rand in den Trockner ein.



b. Während Sie die Mitte des Mediums über die Walze führen, ziehen Sie es zu sich heraus, bis der Rand am unteren Ende des Trockners herauskommt.

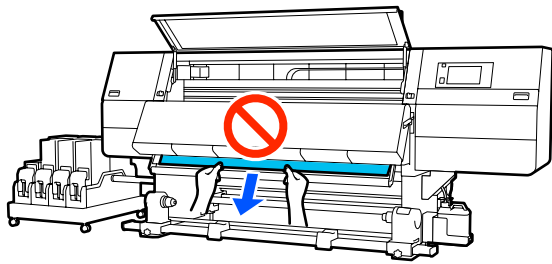


c. Halten Sie die Mitte des Mediums mit einer Hand und ziehen Sie das Medium heraus, bis sein Rand den Medienhalter erreicht.



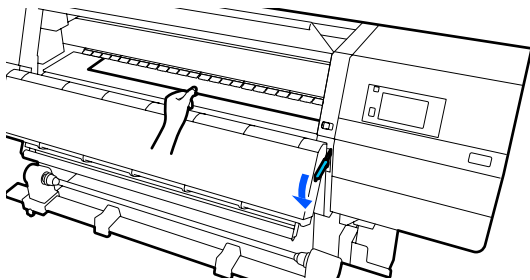
Standardbedienung

Nicht mit beiden Händen ziehen. Die Medien könnten dabei verkanten oder verschoben werden.



18

Senken Sie den Medienladehebel ab.



Normales Zuführungsverfahren

Nachdem Sie den Medienladehebel gesenkt haben, gehen Sie zum nächsten Schritt über.

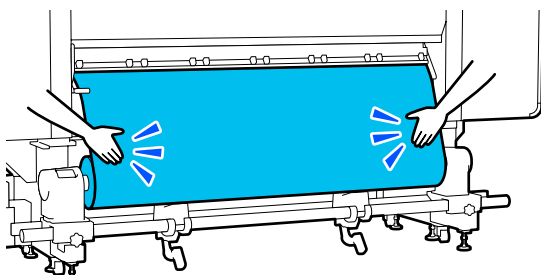
Zuführungsverfahren mit Aufnahme

Senken Sie den Medienladehebel ab und fahren Sie dann fort, die Medien an der automatischen Aufrolleinheit zu befestigen. Lesen Sie folgenden Abschnitt, wenn die vordere Abdeckung geöffnet ist, um die Medien an der automatischen Aufrolleinheit zu befestigen.

[📖 „Verwenden der Aufrolleinheit“ auf Seite 86](#)

19

Gehen Sie auf die Rückseite, tippen Sie leicht auf beide Enden des Mediums und überprüfen Sie, ob ein Spannungsunterschied zwischen der linken und der rechten Seite vorliegt.



Im Falle eines Spannungsunterschieds kann das Medium locker werden.

Heben Sie von der Vorderseite des Druckers aus den Medienladehebel an und spannen Sie das Medium.

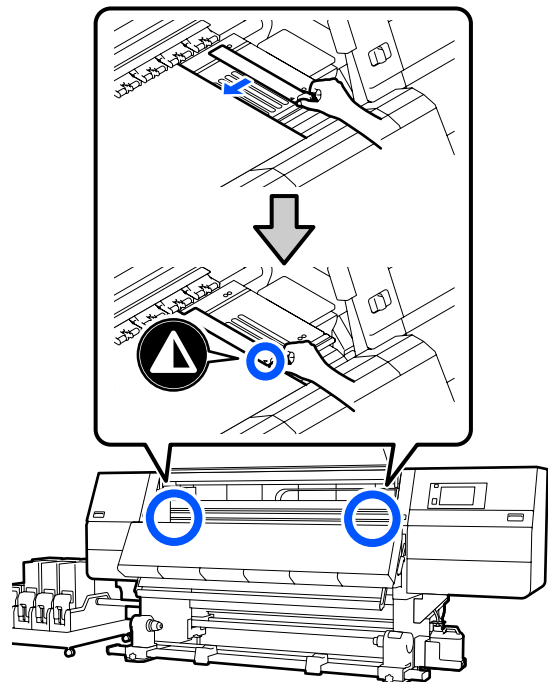
Senken Sie danach den Medienladehebel.

20

Gehen Sie auf die Vorderseite, und bewegen Sie die Platte zur Kante des Mediums, während Sie die Laschen der Medienhalteplatte an beiden Seiten festhalten.

Passen Sie die Position so an, dass die Kanten des Mediums auf die Mitte der dreieckigen Öffnungen in den Medienhalteplatten ausgerichtet sind.

Die Medienhalteplatten sorgen dafür, dass das Medium sich nicht aufwölbt und Fasern der Vorschubkante des Mediums nicht den Druckkopf berühren. Auf korrektes Einlegen achten.

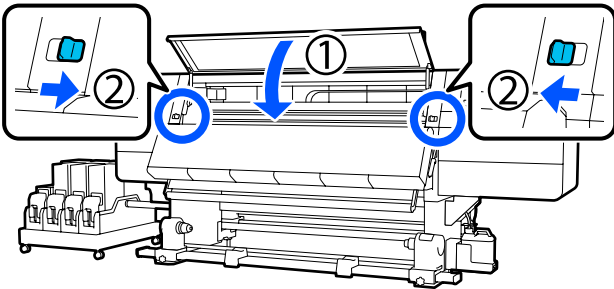


Standardbedienung

! Wichtig:

- Verwenden Sie die Medienhalteplatten nicht bei Medien mit einer Stärke von 0,4 mm (0,01 Zoll) oder darüber. Die Medienhalteplatten könnten den Druckkopf berühren und ihn beschädigen.
- Platzieren Sie die Medien stets so, dass sich ihre Ränder in der Mitte der dreieckigen Öffnungen befinden. Eine falsche Platzierung kann beim Drucken zu Streifenbildung (Querstreifen, ungleichmäßigen Farbtönen oder Schlieren) führen.
- Verschieben Sie die Medienhalteplatten, wenn sie nicht im Einsatz sind, jeweils an das linke und das rechte Ende der Walze.
- Verwenden Sie die Medienhalteplatten nicht, wenn die Ränder der zu bedruckenden Medien verunreinigt sind.

- 21** Schließen Sie die vordere Abdeckung und bewegen Sie dann die linken und rechten Verriegelungshebel nach innen.



- 22** Stellen Sie die Medieninformationen auf dem Bildschirm ein und drücken Sie **OK**.

Nehmen Sie hier folgende Einstellungen vor.

- Medien: Zum Einstellen der Medien für den Druckvorgang
- Rollenaufwickelrichtung: So wickeln Sie die geladenen Medien auf
- Medienlänge: Länge des eingelegten Mediums
- Medienerkennung: Zum Erkennen der Medienbreite

Wenn Medieneinstellungen ausgewählt werden, ohne dass ein Medientyp in **Medien** ausgewählt wurde, erscheint der Bildschirm zur Auswahl von Medientyp. Wählen Sie den Medientyp anhand des Papiergewichts des eingelegten Mediums als Anhaltspunkt wie unten gezeigt. Die für einzelne Medientyp am Bildschirm angezeigten Papiergewichte sind typische Werte.

Medientyp	Papiergewicht (g/m ²)
Ultradünn	39 oder weniger
Dünn	40 bis 56
Mitteldick	57 bis 89
Dick	90 oder höher

Stellen Sie unter **Medienerkennung** die Option **Breitenerkennung** ein. Belassen Sie die Einstellung im Normalfall auf **Ein**.

Lesen Sie folgenden Abschnitt zu Details über die Medienerkennung.

„Menü Allgemeine Einstellungen“ auf Seite 165

Drücken Sie auf **OK**, um Vorgänge zu starten wie beispielsweise das Erkennen des eingelegten Mediums.

- 23** Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm, um den Rand der Medien nach Bedarf an die vorgegebene Position zu bringen.

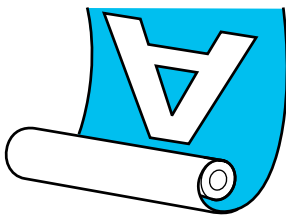
Standardbedienung

Verwenden der Aufrolleinheit

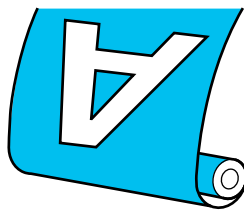
Aufrolleinheit rollt das Medium während des Drucks automatisch auf und erhöht die Effizienz des unbeaufsichtigten Vorgangs.

Die Aufrolleinheit des Druckers kann das Medium in einer der folgenden Richtungen aufrollen.

Gedruckte Seite innen



Gedruckte Seite außen



Beim Aufrollen mit der gedruckten Seite innen ist die bedruckte Oberfläche auf der Rolle innen. In den meisten Fällen ist „Gedruckte Seite innen“ empfehlenswert.

Beim Aufrollen mit der gedruckten Seite außen ist die bedruckte Oberfläche auf der Rolle außen.

Das Vorgehen ist auch in einem Video auf YouTube zu sehen.

[Video Manual](#) (Normales Zuführungsverfahren)

[Video Manual](#) (Zuführungsverfahren mit Aufnahme)

Vorsicht:

- Halten Sie sich beim Einlegen von Medien oder Rollenkernen sowie beim Entfernen der Medien an die Anweisungen in der Bedienungsanleitung. Das Fallenlassen von Medien, Rollenkernen oder Aufnahmerollen kann zu Verletzungen führen.
- Achten Sie darauf, dass Ihre Hände und Haar nicht in den Medieneinzugseinheit oder die Aufrolleinheit, wenn sie in Betrieb sind. Nichtbeachtung dieser Vorsichtsmaßnahmen kann zu Verletzungen führen.
- Nicht in den Trockner fassen. Nichtbeachtung der erforderlichen Vorsichtsmaßnahmen kann zu Verbrennungen führen.

Wichtige Punkte für eine korrekte Aufnahme

Beachten Sie folgende Punkte für die korrekte Aufnahme von Medien.

- Wir empfehlen den Einsatz eines Aufnahmerollenkerns mit derselben Breite wie das Medium. Wenn ein Aufnahmerollenkern mit einer davon abweichenden Breite verwendet wird, kann sich der Aufnahmerollenkern verbiegen, was zu einer falschen Aufnahme des Mediums führen würde.
- Wir empfehlen für die Medienaufnahme „Gedruckte Seite innen“. „Gedruckte Seite außen“ kann eine Bewegung des Mediums verursachen und eine erhebliche Fehlausrichtung relativ zur Rolle bewirken. Wenn eine richtige Aufnahme mit „Gedruckte Seite außen“ nicht möglich ist, verwenden Sie die Einstellung „Gedruckte Seite innen“.
- Medien mit einer Breite unter 36 Zoll können sich bewegen und falsch aufgenommen werden.

Standardbedienung

- ❑ Montieren Sie keine Aufnahmerollenkerne wie die in folgender Abbildung gezeigten. Die Aufnahmespannung wäre ungleichmäßig und der Kern würde freidrehen. Das Ergebnis wäre eine falsche Papierwicklung, die im Druckerzeugnis zu Streifenbildung führen kann.

Kanten sind abgenutzt



Verformt



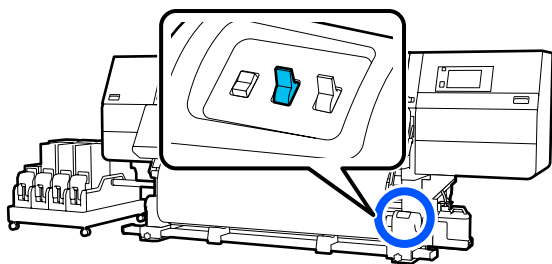
Einsetzen des Rollenkerns

Was Sie benötigen

- ❑ Einen Aufnahmerollenkern mit derselben Breite wie das Medium vor
- ❑ Handelsübliches Klebeband

Einlegen

- 1 Stellen Sie den Schalter Auto auf Off.

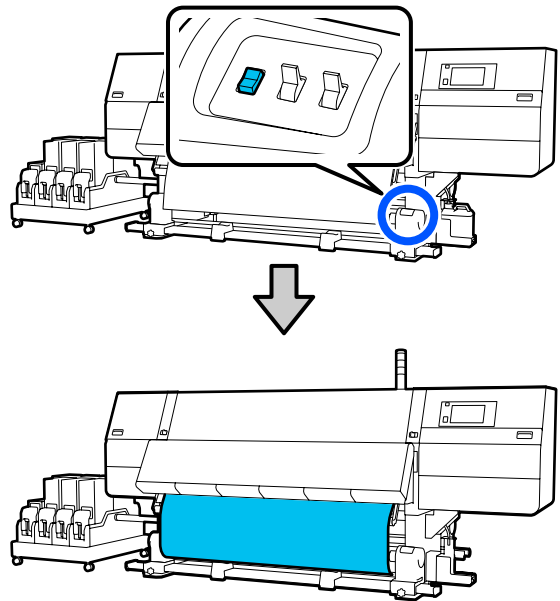


- 2 Vergewissern Sie sich, dass der Rand des Mediums den Medienhalter berührt.

Wenn nicht, befolgen Sie das folgende Verfahren, damit der Rand des Mediums den Medienhalter berührt.

Normales Zuführungsverfahren

Halten Sie die nahe Seite des Medienzufuhrschalters gedrückt, bis die Kante des Mediums den Medienhalter erreicht.



! Wichtig:

Drücken Sie stets die Medieneinzugstaste zum Vorschieben der Medien. Wird das Medium von Hand gezogen, kann es sich beim Aufrollen verdrehen.

Zuführungsverfahren mit Aufnahme

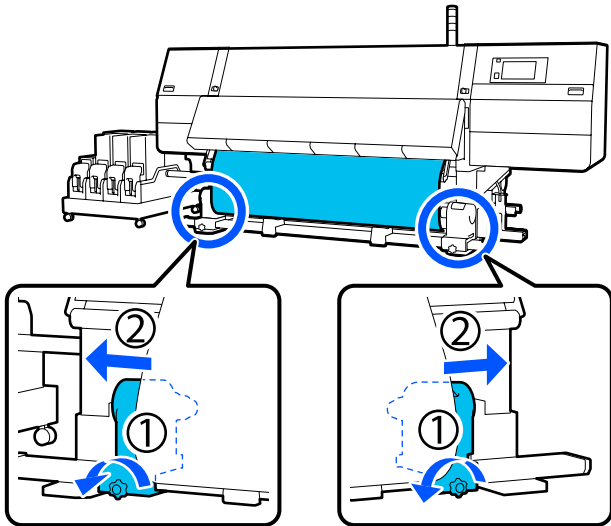
Befolgen Sie die Schritte 16 bis 18 unter „Einlegen von Medien“, um die Medien herauszuziehen, bis ihr Rand den Medienhalter erreicht.

👉 „Einlegen von Medien“ auf Seite 78

Standardbedienung

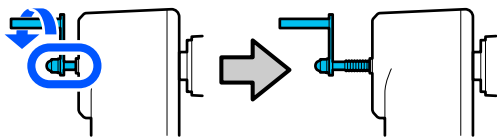
3 Lösen Sie die Halteschrauben des Medienhalters an beiden Seiten und justieren Sie die Medienhalter, sodass der Abstand zwischen beiden breiter als das Medium ist.

Wenn die Rollenauflagen nicht gleichmäßig positioniert sind, bewegen Sie sie bis diese gleichmäßig sind.

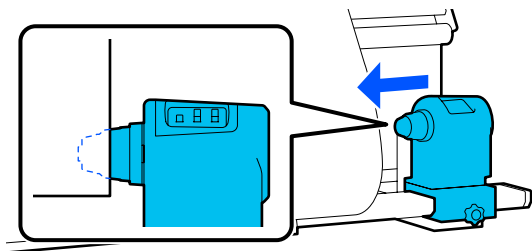


! **Wichtig:**

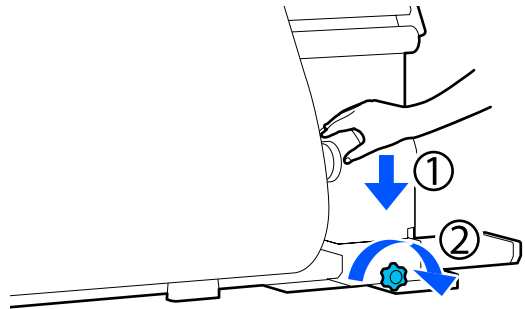
Wenn der Kurbelgriff am linken Medienhalter nicht sichtbar ist, drehen Sie den Griff wie in der Abbildung gezeigt bis zum Anschlag nach vorne. Der Rollenkern kann nicht richtig eingelegt werden, wenn der Kurbelgriff nicht sichtbar ist.



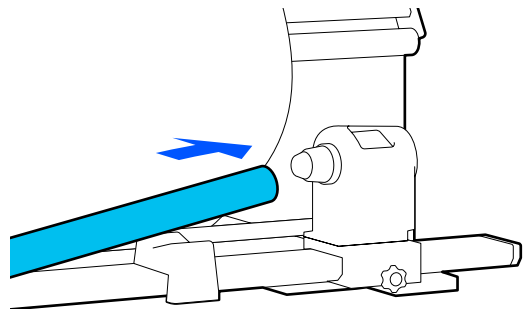
4 Richten Sie den rechten Medienhalter mit der rechten Medienkante aus, und bewegen Sie diesen dorthin.



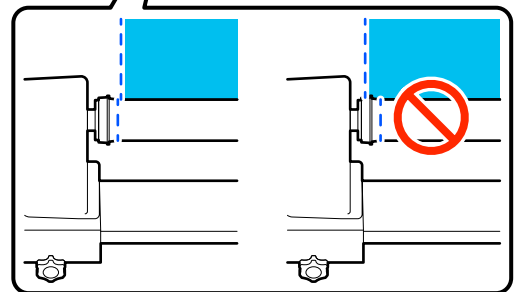
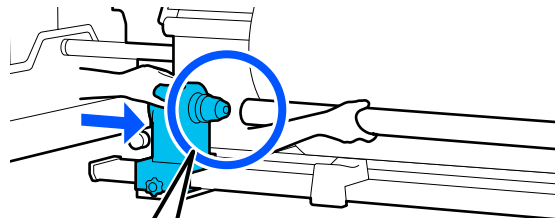
5 Ziehen Sie die Halteschraube fest, während Sie von der Oberseite des Medienhalters drücken.



6 Setzen Sie den Rollenkern auf den rechten Medienhalter.



7 Achten Sie darauf, dass der linke Medienhalter vollständig in den Rollenkern eingeführt wurde, und dass der Rollenkern und die Medienkanten nicht falsch ausgerichtet sind.



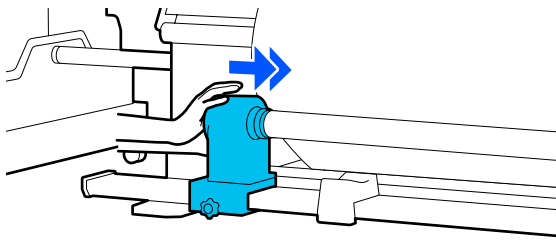
Standardbedienung

! Wichtig:

Falls die Medienkanten falsch ausgerichtet sind, kann das Medium nicht korrekt aufgenommen werden. Falls die Kanten falsch ausgerichtet sind, lösen Sie die Halteschraube des rechten Medienhalters und beginnen Sie erneut bei Schritt 4.

8

Drücken Sie die Oberseite des Medienhalters zweimal in Richtung des Rollenendes, um sicherzustellen, dass der Medienhalter ausreichend in den Rollenkern eingeführt wurde.



! Wichtig:

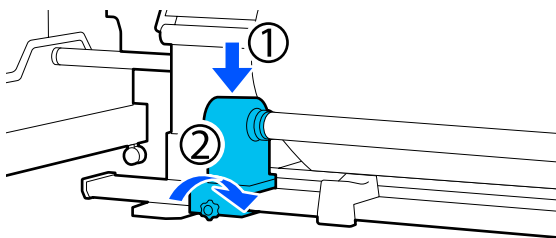
Wenn der Medienhalter nicht ausreichend in den Rollenkern eingeschoben ist, werden die Medien während des Druckens aufgrund des Schlupfs zwischen dem Medienhalter und dem Rollenkern nicht ordnungsgemäß transportiert.

Das kann zu Streifenbildung bei den Druckergebnissen führen.

9

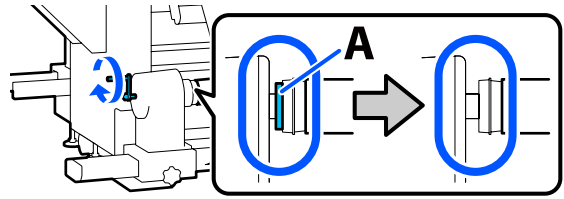
Ziehen Sie die Halteschraube fest, während Sie von der Oberseite des Medienhalters drücken.

Ziehen Sie die Schraube so fest an, dass sich der Medienhalter nicht bewegt.



10

Drehen Sie mit der Kurbel, bis Teil A in der Abbildung unten vollständig eingesetzt ist.



! Wichtig:

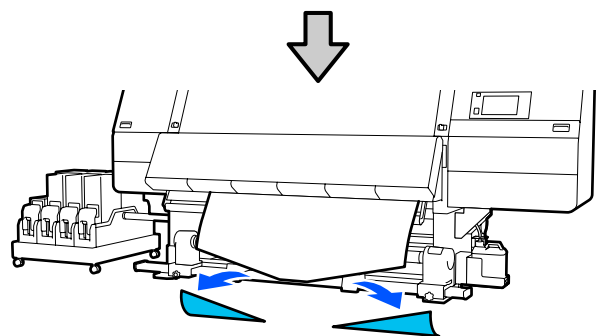
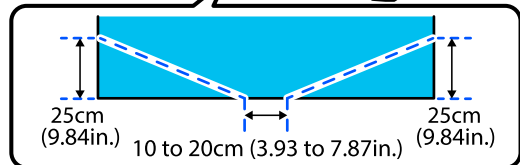
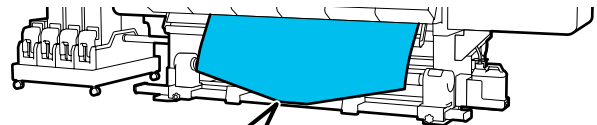
Sobald Teil A nicht mehr sichtbar ist, die Kurbel nicht mehr drehen. Die Nichtbeachtung dieses Hinweises kann zu einer Beschädigung des Medienhalters führen.

Wenn Teil A immer noch sichtbar ist, obwohl die Kurbel bis zum Anschlag gedreht ist, drehen Sie die Kurbel zurück. Lösen Sie die Medienhalterschraube auf der rechten Seite, und beginnen Sie wieder ab Schritt 5.

11

Lassen Sie einen 10 bis 20 cm (3,93 bis 7,87 Zoll) breiten Abschnitt in der Mitte des Mediums übrig, und schneiden Sie von den linken und rechten Ecken des Mediums aus mit mindestens 25 cm (9,84 Zoll) vertikalem Abstand.

Durch das Abschneiden des Mediums werden Probleme verhindert, wie z. B. dass die linke und rechte Ecke des Mediums gefaltet und beim Start des Aufrollens eingeklemmt wird.



Standardbedienung

Lesen Sie anschließend die folgenden Informationen entsprechend dem Verfahren.

Normales Zuführungsverfahren

☞ „Aufnahme bei normalem Zuführungsverfahren“ auf Seite 90

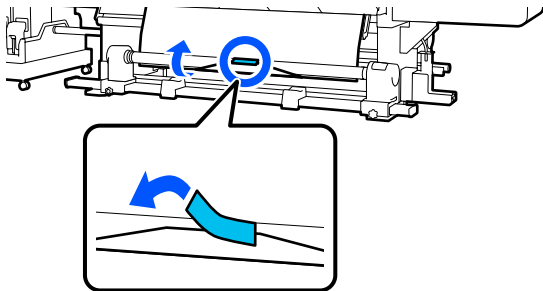
Zuführungsverfahren mit Aufnahme

☞ „Aufnahme beim Zuführungsverfahren mit Aufnahme“ auf Seite 92

Aufnahme bei normalem Zuführungsverfahren

Gedruckte Seite innen

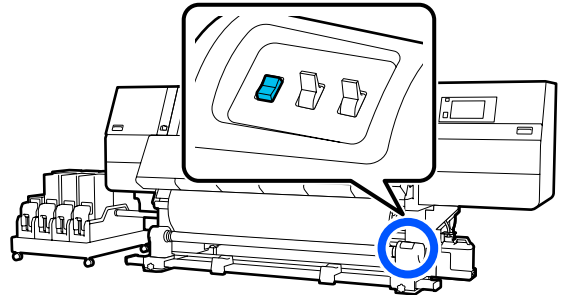
- 1 Ziehen Sie das Medium gerade nach unten, wickeln Sie es von hinten nach vorne um den Rollenkern und befestigen Sie es mit im Handel erhältlichen Klebeband.



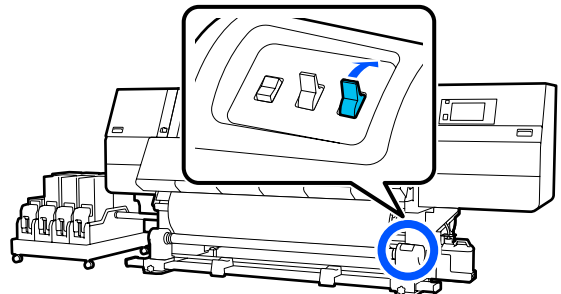
! Wichtig:

Befestigen Sie das Medium am Rollenkern, während das Medium fest gespannt ist. Wenn das Medium locker eingespannt wird, kann sich das Medium bei der Aufnahme verschieben.

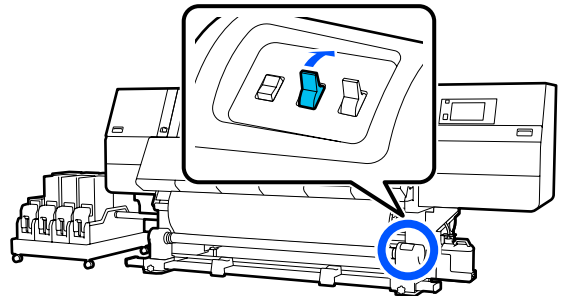
- 2 Halten Sie die nahe Seite des Medienzuführungsschalters gedrückt, um genügend Medien für eine einzelne Wicklung um den Kern der Aufwickelrolle zuzuführen.



- 3 Halten Sie die Taste Manual am an der Seite gedrückt, um die Medien für eine einzelne Wicklung um den Kern aufzunehmen.



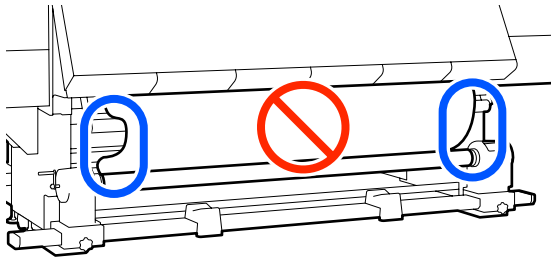
- 4 Stellen Sie den Auto-Schalter auf .



Standardbedienung

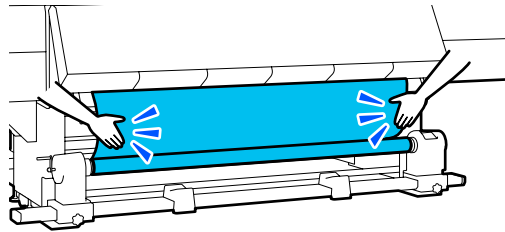
- 5** Prüfen Sie, dass das Medium befestigt ist, ohne locker zu sein.

Wenn die Spannung auf der linken und rechten Seite des Mediums in den in der folgenden Abbildung gezeigten Bereichen unterschiedlich ist, wird das Medium nicht richtig aufgerollt. Wenn eine Seite lose ist, starten Sie den Vorgang ab Schritt 1 neu.

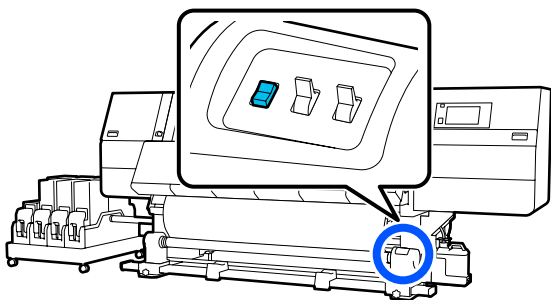


Hinweis:

Sie können Unterschiede in der Spannung feststellen, indem Sie leicht auf beide Kanten des Mediums tippen, wie unten in der Abbildung gezeigt.

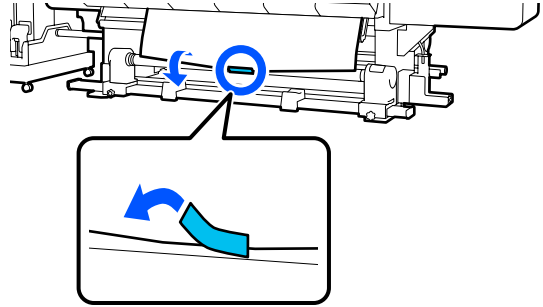


- 6** Halten Sie die nahe Seite des Medienzuführungsschalters gedrückt, bis beide Ränder der Medien aufgenommen werden und sich ein- oder zweimal um den Kern wickeln.



Gedruckte Seite außen

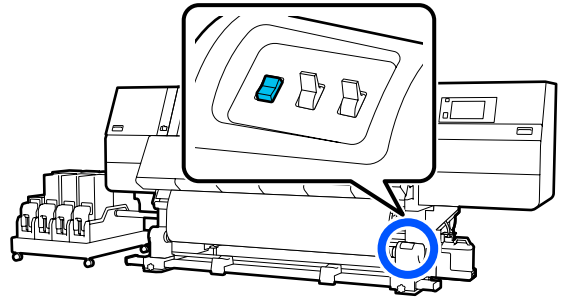
- 1** Bringen Sie das Medium am Kern der Aufwinderrolle mit handelsüblichem Klebeband an. Ziehen Sie dabei den Mittelteil des Mediums gerade nach unten.




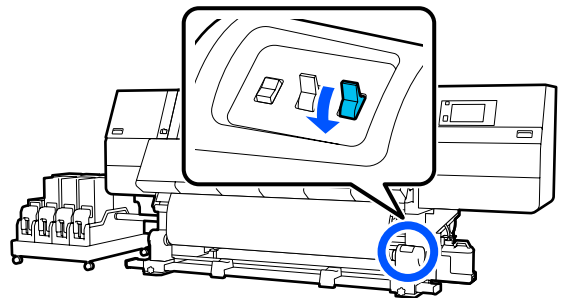
! Wichtig:

Befestigen Sie das Medium am Rollenkern, während das Medium fest gespannt ist. Wenn das Medium locker eingespannt wird, kann sich das Medium bei der Aufnahme verschieben.

- 2** Halten Sie die nahe Seite des Medienzuführungsschalters gedrückt, um genügend Medien für eine einzelne Wicklung um den Kern der Aufwickelrolle zuzuführen.

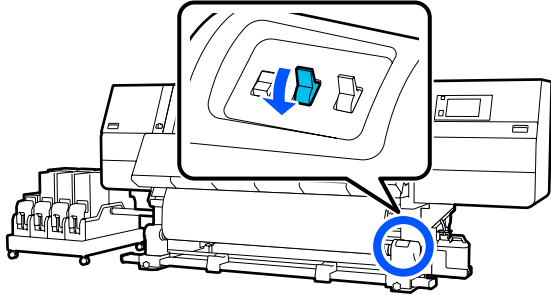


- 3** Halten Sie die Taste Manual am  an der Seite gedrückt, um die Medien für eine einzelne Wicklung um den Kern aufzunehmen.



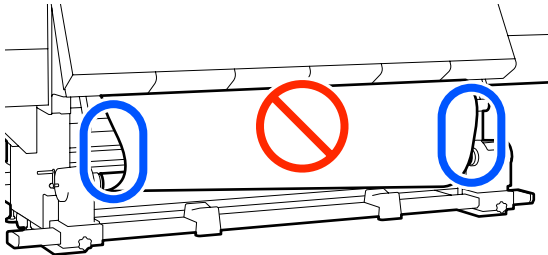
Standardbedienung

- 4 Stellen Sie den Auto-Schalter auf  .



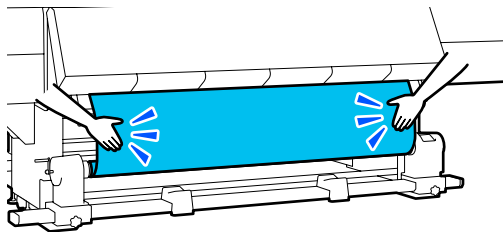
- 5 Prüfen Sie, dass das Medium befestigt ist, ohne locker zu sein.

Wenn die Spannung auf der linken und rechten Seite des Mediums in den in der folgenden Abbildung gezeigten Bereichen unterschiedlich ist, wird das Medium nicht richtig aufgerollt. Wenn eine Seite lose ist, starten Sie den Vorgang ab Schritt 1 neu.

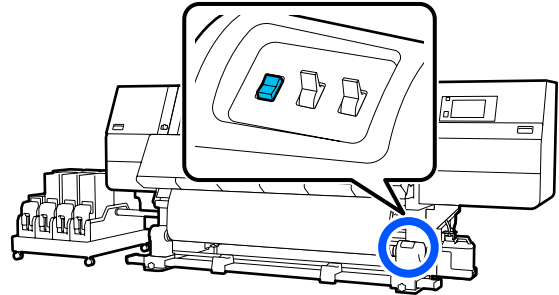


Hinweis:

Sie können Unterschiede in der Spannung feststellen, indem Sie leicht auf beide Kanten des Mediums tippen, wie unten in der Abbildung gezeigt.



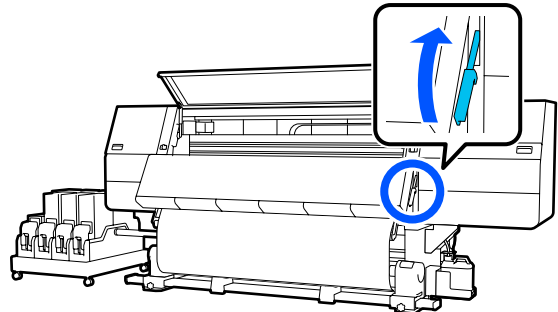
- 6 Halten Sie die nahe Seite des Medienzuführungsschalters gedrückt, bis beide Ränder der Medien aufgenommen werden und sich ein- oder zweimal um den Kern wickeln.



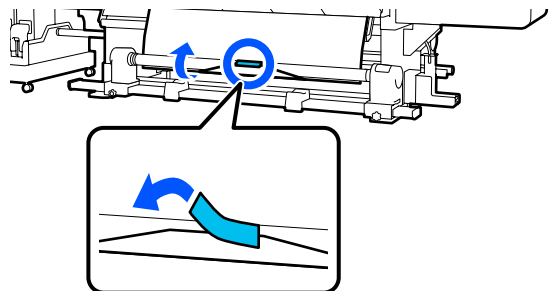
Aufnahme beim Zuführungsverfahren mit Aufnahme

Gedruckte Seite innen

- 1 Achten Sie darauf, dass die vordere Abdeckung geöffnet ist.
- 2 Stellen Sie den Medienladehebel nach oben.



- 3 Ziehen Sie das Medium gerade nach unten, wickeln Sie es von hinten nach vorne um den Rollenkern und befestigen Sie es mit im Handel erhältlichen Klebeband.




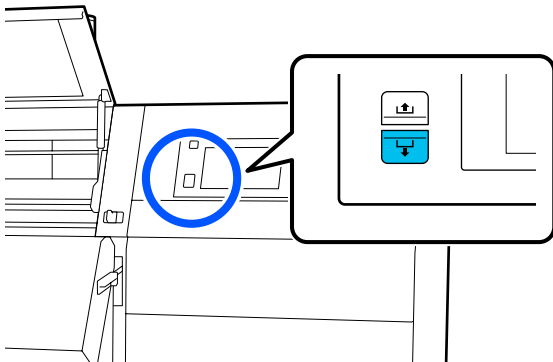
Standardbedienung

! Wichtig:

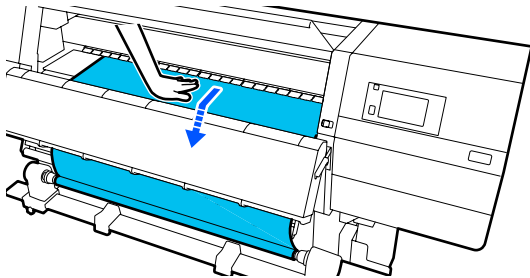
Befestigen Sie das Medium am Rollenkern, während das Medium fest gespannt ist. Wenn das Medium locker eingespannt wird, kann sich das Medium bei der Aufnahme verschieben.


4 Wiederholen Sie den folgenden Vorgang und nehmen Sie die Medien für eine doppelte Umwicklung des Rollenkerns auf.

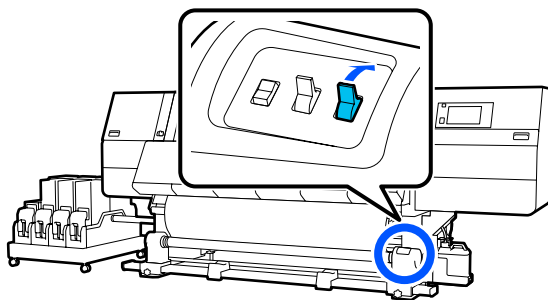
a. Halten Sie die Taste  gedrückt, um das Medium auf der Rückseite leicht zu lockern.



b. Während Sie die Mitte des Mediums über die Walze führen, ziehen Sie es zu sich heraus und lockern das Medium auf der Vorderseite.



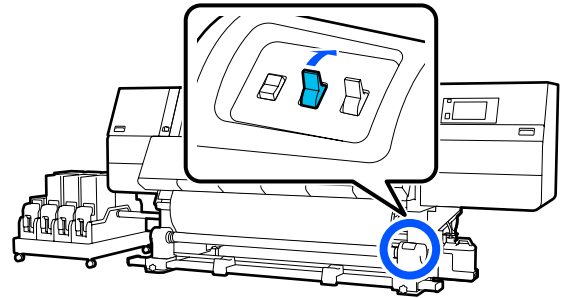
c. Halten Sie die Taste Manual am  an der Seite gedrückt, um das lockere Medium um den Kern herum zu straffen.



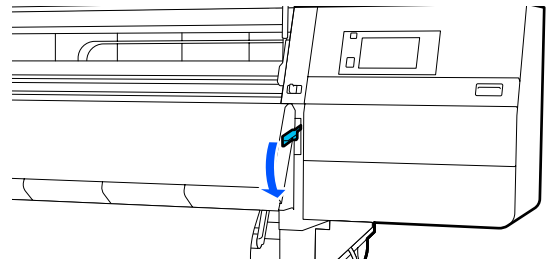
! Wichtig:

Wenn Sie die Medien um den Kern herum aufnehmen, nehmen Sie nur den lockeren Teil auf. Wenn Sie die Aufnahme ohne Lockerung durchführen, wird dies zu Problemen führen, wie z. B. Falten.

5 Stellen Sie den Auto-Schalter auf  .

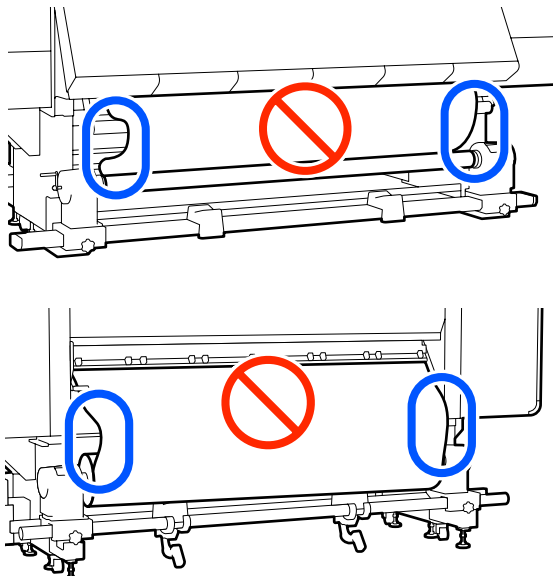


6 Senken Sie den Medienladehebel ab.



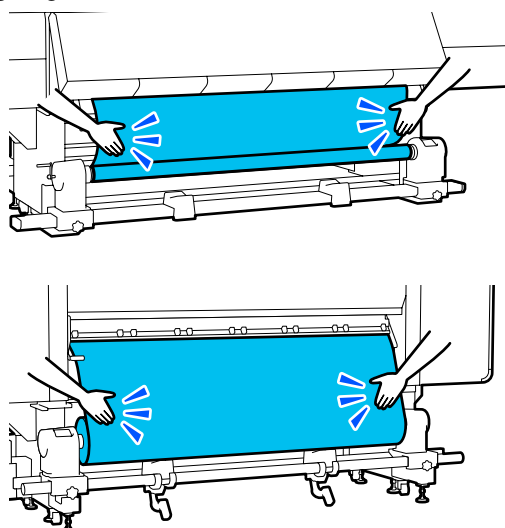
Standardbedienung

- 7** Vergewissern Sie sich, dass die Medien ohne Lockerung auf der Vorder- und Rückseite angebracht sind.
- Wenn die Spannung auf der linken und rechten Seite des Mediums in den in der folgenden Abbildung gezeigten Bereichen unterschiedlich ist, wird das Medium nicht richtig aufgerollt. Wenn eine Seite lose ist, starten Sie den Vorgang ab Schritt 2 neu.



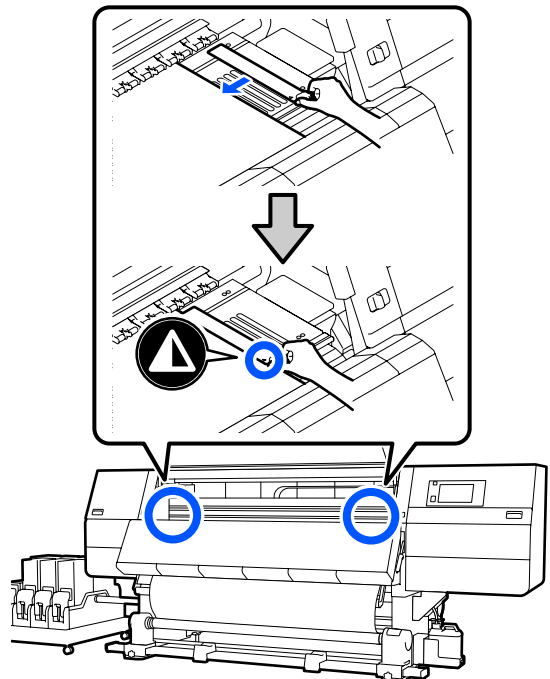
Hinweis:

Sie können Unterschiede in der Spannung feststellen, indem Sie leicht auf beide Kanten des Mediums tippen, wie unten in der Abbildung gezeigt.

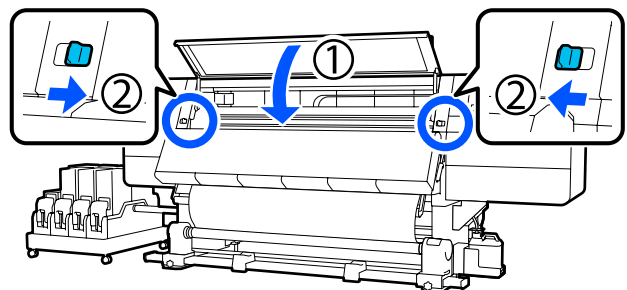


- 8** Gehen Sie auf die Vorderseite, und bewegen Sie die Platte zur Kante des Mediums, während Sie die Laschen der Medienhalteplatte an beiden Seiten festhalten.
- Passen Sie die Position so an, dass die Kanten des Mediums auf die Mitte der dreieckigen Öffnungen in den Medienhalteplatten ausgerichtet sind.

Die Medienhalteplatten sorgen dafür, dass das Medium sich nicht aufwölbt und Fasern der Vorschubkante des Mediums nicht den Druckkopf berühren. Auf korrektes Einlegen achten.



- 9** Schließen Sie die vordere Abdeckung und bewegen Sie dann die linken und rechten Verriegelungshebel nach innen.



- 10** Stellen Sie die Medieninformationen auf dem Bildschirm ein und drücken Sie **OK**.

Nehmen Sie hier folgende Einstellungen vor.

- Medien: Zum Einstellen der Medien für den Druckvorgang

Standardbedienung

- ❑ Rollenaufwickelrichtung: So wickeln Sie die geladenen Medien auf
- ❑ Medienlänge: Länge des eingelegten Mediums
- ❑ Medienerkennung: Zum Erkennen der Medienbreite

Wenn Medieneinstellungen ausgewählt werden, ohne dass ein Medientyp in **Medien** ausgewählt wurde, erscheint der Bildschirm zur Auswahl von Medientyp. Wählen Sie den Medientyp anhand des Papiergewichts des eingelegten Mediums als Anhaltspunkt wie unten gezeigt. Die für einzelne Medientyp am Bildschirm angezeigten Papiergewichte sind typische Werte.

Medientyp	Papiergewicht (g/m ²)
Ultradünn	39 oder weniger
Dünn	40 bis 56
Mitteldick	57 bis 89
Dick	90 oder höher

Stellen Sie unter **Medienerkennung** die Option **Breitenerkennung** ein. Belassen Sie die Einstellung im Normalfall auf **Ein**.

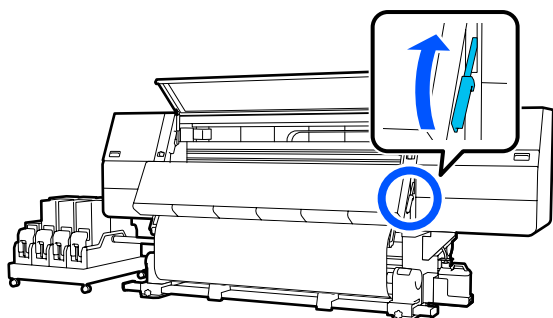
Lesen Sie folgenden Abschnitt zu Details über die Medienerkennung.

🔗 „Menü Allgemeine Einstellungen“ auf Seite 165

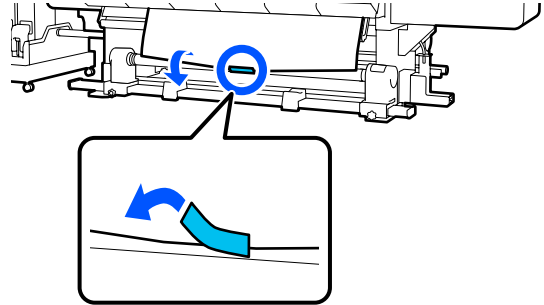
Drücken Sie auf **OK**, um Vorgänge zu starten wie beispielsweise das Erkennen des eingelegten Mediums.

Gedruckte Seite außen

- 1 Achten Sie darauf, dass die vordere Abdeckung geöffnet ist.
- 2 Stellen Sie den Medienladehebel nach oben.



- 3 Bringen Sie das Medium am Kern der Aufnahmerolle mit handelsüblichem Klebeband an. Ziehen Sie dabei den Mittelteil des Mediums gerade nach unten.

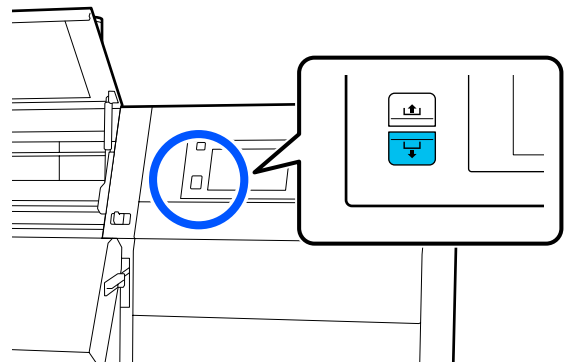


! Wichtig:

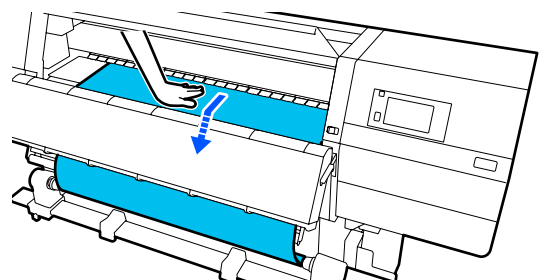
Befestigen Sie das Medium am Rollenkern, während das Medium fest gespannt ist. Wenn das Medium locker eingespannt wird, kann sich das Medium bei der Aufnahme verschieben.

- 4 Wiederholen Sie den folgenden Vorgang und nehmen Sie die Medien für eine doppelte Umwicklung des Rollenkerns auf.


- a. Halten Sie die Taste gedrückt, um das Medium auf der Rückseite leicht zu lockern.

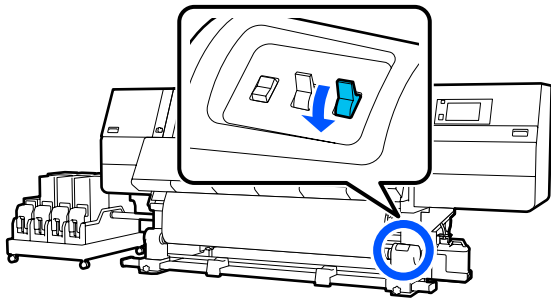


- b. Während Sie die Mitte des Mediums über die Walze führen, ziehen Sie es zu sich heraus und lockern das Medium auf der Vorderseite.



Standardbedienung

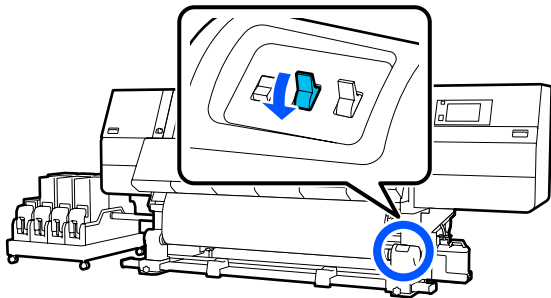
c. Halten Sie die Taste Manual am  an der Seite gedrückt, um das lockere Medium um den Kern herum zu straffen.



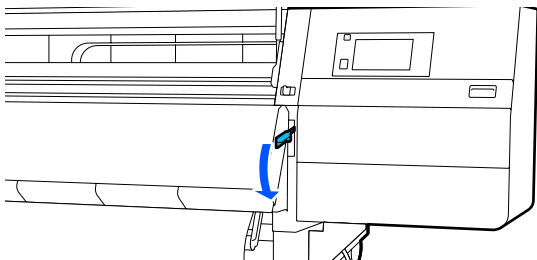
! Wichtig:

Wenn Sie die Medien um den Kern herum aufnehmen, nehmen Sie nur den lockeren Teil auf. Wenn Sie die Aufnahme ohne Lockerung durchführen, wird dies zu Problemen führen, wie z. B. Falten.

5 Stellen Sie den Auto-Schalter auf .

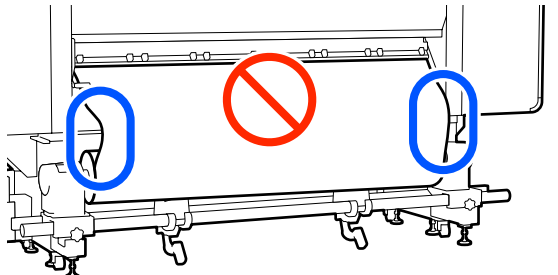
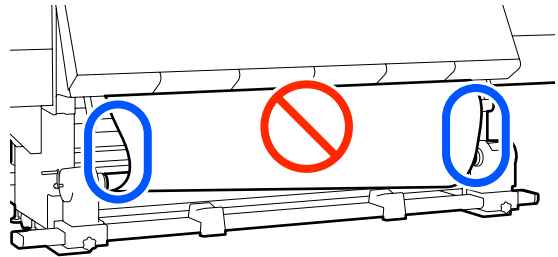


6 Senken Sie den Medienladehebel ab.



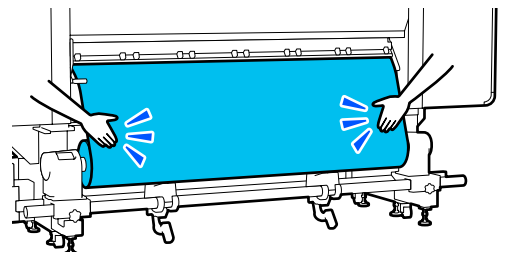
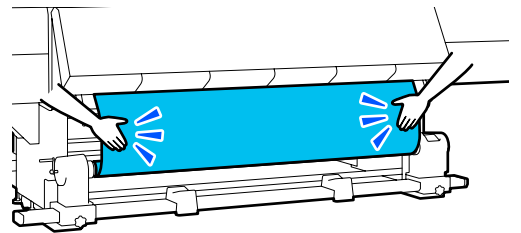
7 Vergewissern Sie sich, dass die Medien ohne Lockerung auf der Vorder- und Rückseite angebracht sind.

Wenn die Spannung auf der linken und rechten Seite des Mediums in den in der folgenden Abbildung gezeigten Bereichen unterschiedlich ist, wird das Medium nicht richtig aufgerollt. Wenn eine Seite lose ist, starten Sie den Vorgang ab Schritt 2 neu.



Hinweis:

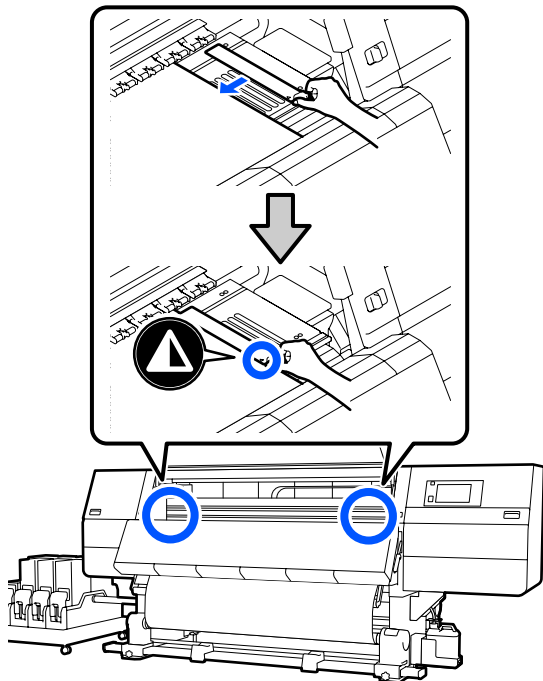
Sie können Unterschiede in der Spannung feststellen, indem Sie leicht auf beide Kanten des Mediums tippen, wie unten in der Abbildung gezeigt.



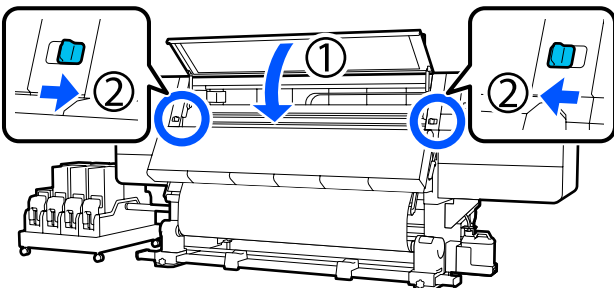
Standardbedienung

8 Gehen Sie auf die Vorderseite, und bewegen Sie die Platte zur Kante des Mediums, während Sie die Laschen der Medienhalteplatte an beiden Seiten festhalten.
 Passen Sie die Position so an, dass die Kanten des Mediums auf die Mitte der dreieckigen Öffnungen in den Medienhalteplatten ausgerichtet sind.

Die Medienhalteplatten sorgen dafür, dass das Medium sich nicht aufwölbt und Fasern der Vorschubkante des Mediums nicht den Druckkopf berühren. Auf korrektes Einlegen achten.



9 Schließen Sie die vordere Abdeckung und bewegen Sie dann die linken und rechten Verriegelungshebel nach innen.



10 Stellen Sie die Medieninformationen auf dem Bildschirm ein und drücken Sie OK.

Nehmen Sie hier folgende Einstellungen vor.

- Medien: Zum Einstellen der Medien für den Druckvorgang

- Rollenaufwickelrichtung: So wickeln Sie die geladenen Medien auf
- Medienlänge: Länge des eingelegten Mediums
- Medienerkennung: Zum Erkennen der Medienbreite

Wenn Medieneinstellungen ausgewählt werden, ohne dass ein Medientyp in **Medien** ausgewählt wurde, erscheint der Bildschirm zur Auswahl von Medientyp. Wählen Sie den Medientyp anhand des Papiergewichts des eingelegten Mediums als Anhaltspunkt wie unten gezeigt. Die für einzelne Medientyp am Bildschirm angezeigten Papiergewichte sind typische Werte.

Medientyp	Papiergewicht (g/m ²)
Ultradünn	39 oder weniger
Dünn	40 bis 56
Mitteldick	57 bis 89
Dick	90 oder höher

Stellen Sie unter **Medienerkennung** die Option **Breitenerkennung** ein. Belassen Sie die Einstellung im Normalfall auf **Ein**.

Lesen Sie folgenden Abschnitt zu Details über die Medienerkennung.

[»Menü Allgemeine Einstellungen«](#) auf Seite 165

Drücken Sie auf **OK**, um Vorgänge zu starten wie beispielsweise das Erkennen des eingelegten Mediums.

Entfernen der Aufnahmerolle

Folgen Sie zum Austauschen von Medien den unten stehenden Schritten.

1. Informationsdruck zu Medienschnitt einstellen.



Standardbedienung

2. Schneiden Sie das Medium.



3. Entfernen Sie das Medium.

Einstellung Informationsdruck zu Medienschnitt

Das vorherige Einstellen von **Informationsdruck zu Medienschnitt** ist nützlich, weil beim Schneiden von Medien Informationen gedruckt werden, die bei der Verwaltung von Medien hilfreich sind.

Wenn beispielsweise **Informationen zu verbleibendem Papier** auf **Ein** geschaltet wird, so wird die verbleibende Medienlänge angezeigt. Durch Drucken der verbleibenden Mediumrestmenge können Sie diesen Wert überprüfen, wenn das Medium das nächste Mal eingelegt wird und die Medienlänge eingeben. Dies ist nützlich für die genaue Verwaltung der Mediumrestmenge.

Lesen Sie folgenden Abschnitt zu Details über Informationsdruck zu Medienschnitt.

 „Menü Allgemeine Einstellungen“ auf Seite 165

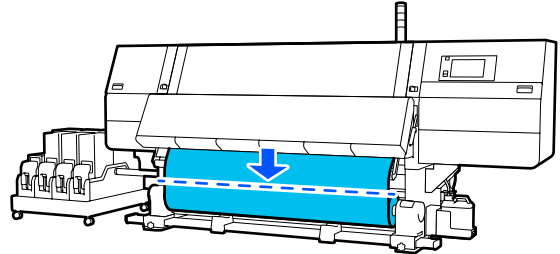
Schneiden von Medien

Vorsicht:

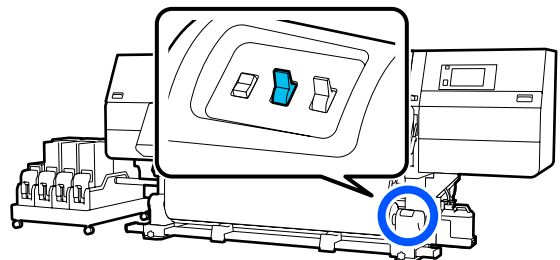
- Der Trockner kann sehr heiß werden — achten Sie auf entsprechende Vorsichtsmaßnahmen. Nichtbeachtung der erforderlichen Vorsichtsmaßnahmen kann zu Verbrennungen führen.
- Nicht in den Trockner fassen. Nichtbeachtung der erforderlichen Vorsichtsmaßnahmen kann zu Verbrennungen führen.
- Achten Sie beim Zuschneiden von Medien darauf, sich nicht mit Cutter oder anderen Klingen zu verletzen.

- 1 Drücken Sie am Bedienfeld  und dann **Vorwärts**.

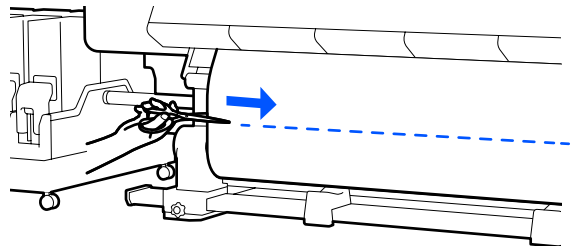
Wenn Sie die Schnittposition anpassen möchten, ändern Sie den Wert der Position.



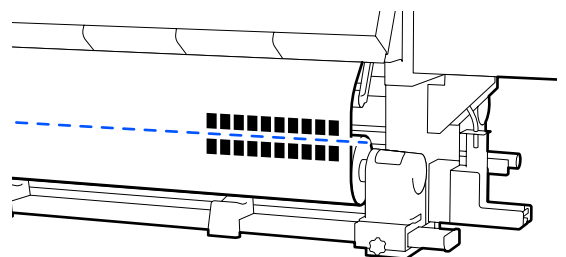
- 2 Stellen Sie den Schalter Off der automatischen Aufrolleinheit auf Auto.



- 3 Schneiden Sie die Medien unten an der Medienführungsleiste mit einer Schere ab.



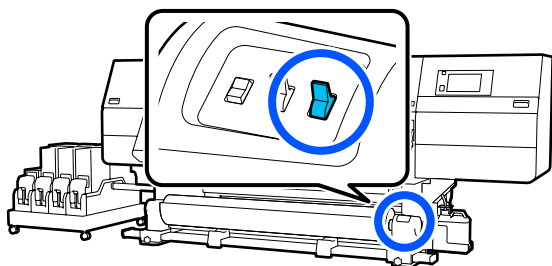
Wenn Angaben wie z. B. die verbleibende Menge an Medien gedruckt werden, wird an der Schnittposition eine Linie gedruckt. Druckinformationen werden auf der bedruckten Seite der Schneidposition gedruckt, und Informationen zu verbleibendem Papier wird auf der nicht verwendeten Seite gedruckt — schneiden Sie daher entlang dieser Linie.



Standardbedienung

! Wichtig:
 Achten Sie beim Schneiden des Mediums darauf, dass es sich nicht innerhalb der vorderen Abdeckung hebt und das es sich nicht vor dem Drucken von den Halteplatten löst.

4 Rollen Sie das geschnittene Medium vollständig auf, indem Sie je nachdem, wie das Medium aufgerollt wurde, den Schalter Manual betätigen.

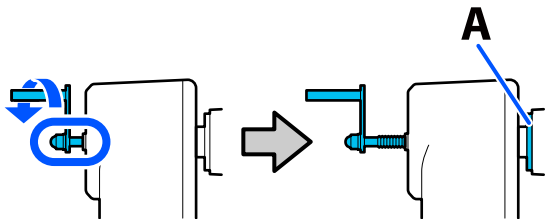


Entfernen von Medien

! Vorsicht:

- ❑ Wenn ein Medium mehr als 20 kg (44,09 lb.) wiegt, sollte es nicht von einer Person alleine getragen werden. Beim Einlegen oder Entfernen von Medien sollten mindestens zwei Personen verwendet werden.
- ❑ Halten Sie sich beim Einlegen von Medien oder Rollenkernen sowie beim Entfernen der Aufnahmerolle an die Anweisungen in der Bedienungsanleitung. Das Fallenlassen von Medien, Rollenkernen oder Aufnahmerollen kann zu Verletzungen führen.

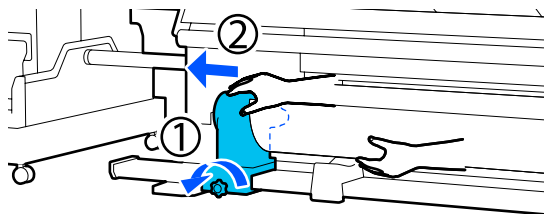
1 Drehen Sie den linken Medienhaltergriff bis zum Anschlag auf die andere Seite.



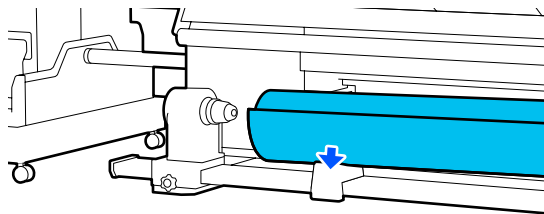
Der Teil A auf der Abbildung und der Schaft des Griffs werden sichtbar sein.

2 Um zu verhindern, dass das Medium von der Rolle rutscht, stützen Sie die Rolle am linken Ende.

3 Lösen Sie die Befestigungsschraube des linken Medienhalters und entfernen Sie den Rollenhalter.



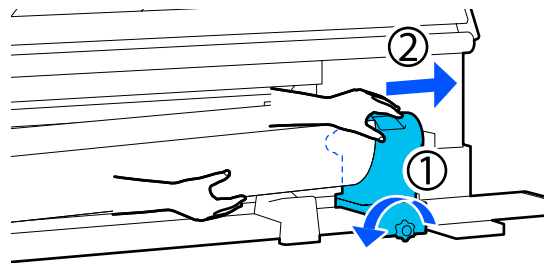
4 Senken Sie die Rolle ab auf die Rollenauflage.



Achten Sie darauf, dass Ihre Hände nicht zwischen der Rolle und der Rollenhalterung eingeklemmt werden.

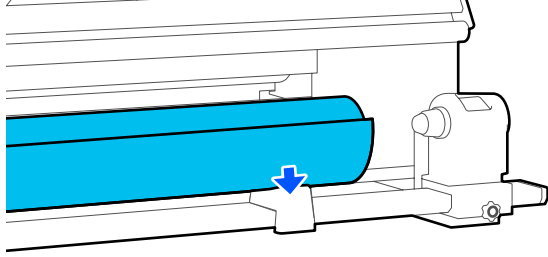
5 Um zu verhindern, dass das Medium von der Rolle rutscht, stützen Sie die Rolle am rechten Ende.

6 Lösen Sie die Befestigungsschraube des rechten Medienhalters und entfernen Sie den Medienhalter.



Standardbedienung


7 Senken Sie die Rolle ab auf die Rollenauflage.



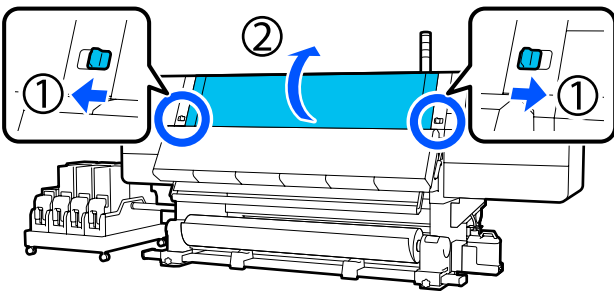
Achten Sie darauf, dass Ihre Hände nicht zwischen der Rolle und der Rollenhalterung eingeklemmt werden.

Entfernen geladener Medien

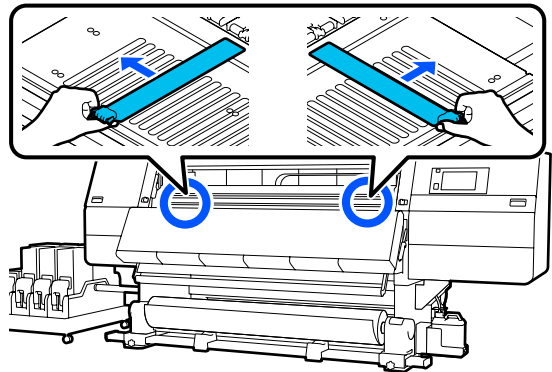
Befolgen Sie die folgenden Schritte, wenn Sie z. B. beim Austauschen Medien entfernen, die auf der Rückseite eingelegt werden.

1 Schneiden Sie das Medium.
 „Schneiden von Medien“ auf Seite 98

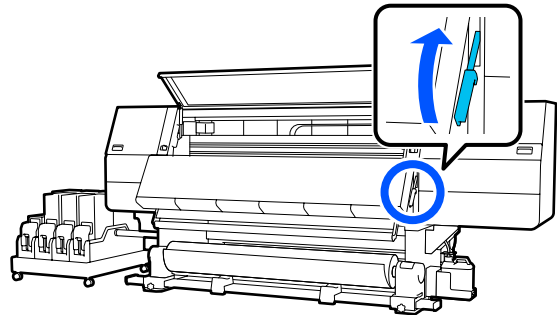
2 Schieben Sie den Verriegelungshebel auf der linken und rechten Seite nach außen, um die vordere Abdeckung zu öffnen.



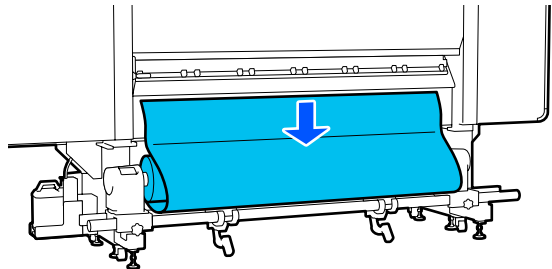
3 Halten Sie die Laschen der Medienhalteplatte an beiden Seiten fest und bewegen Sie die Platte weg und hin zu beiden Kanten der Walze.



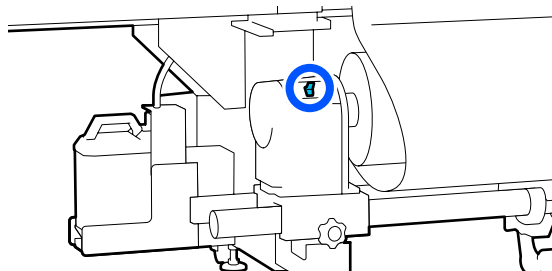
4 Stellen Sie den Medienladehebel nach oben.



5 Gehen Sie auf die Rückseite und entfernen Sie die Medien nach hinten.

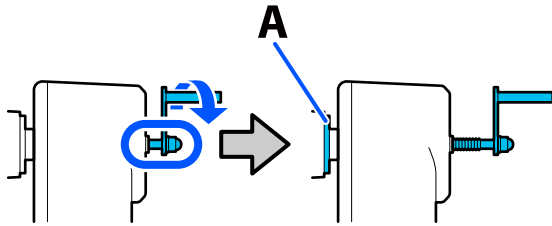


6 Nehmen Sie die Medien auf, indem Sie den Antriebsschalter entsprechend der Art und Weise betätigen, wie die Medien gerollt werden.



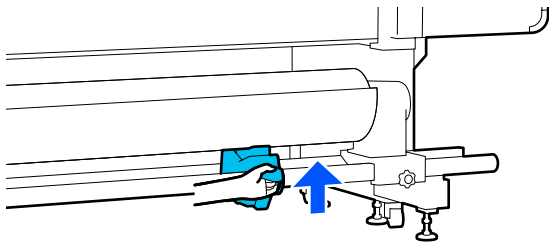
Standardbedienung

- 7** Drehen Sie den rechten Medienhaltergriff bis zum Anschlag auf die Ihnen zugewandte Seite.

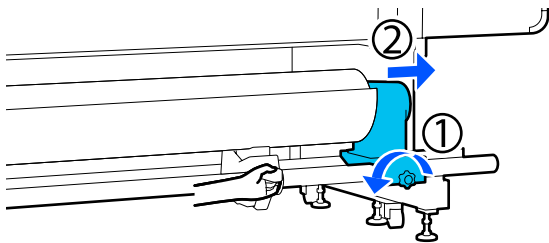


Der Teil A auf der Abbildung und der Schaft des Griffs werden sichtbar sein.

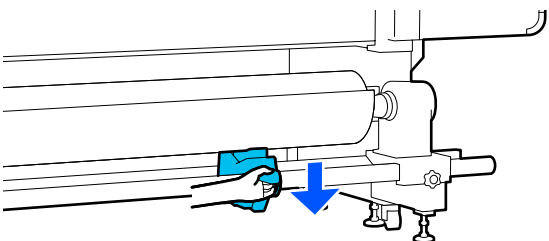
- 8** Um zu verhindern, dass die Medien herunterfallen, heben Sie den rechten Hubhebel an, um die Medien zu stützen.



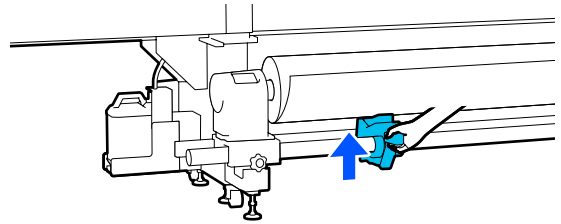
- 9** Lösen Sie die Befestigungsschraube des rechten Medienhalters und entfernen Sie den Medienhalter.



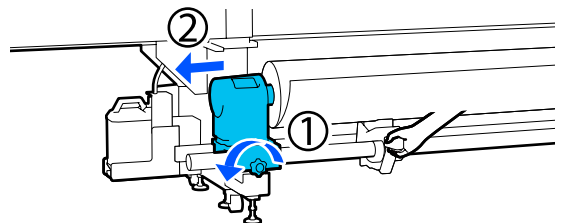
- 10** Senken Sie den Hubhebel und lassen Sie die Medien auf den Rollenträger hinab.



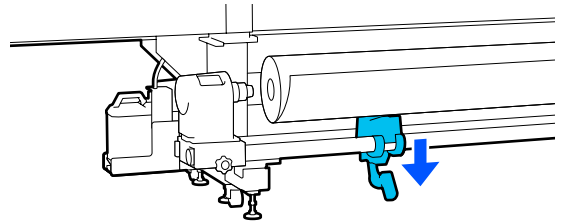
- 11** Um zu verhindern, dass die Medien herunterfallen, heben Sie den linken Hubhebel an, um die Medien zu stützen.



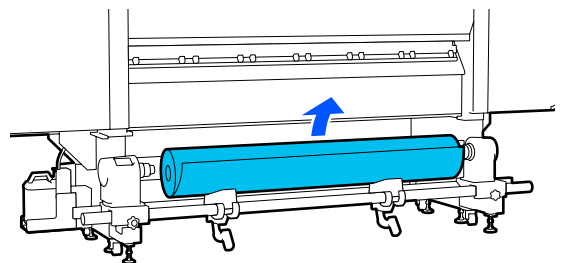
- 12** Lösen Sie die Befestigungsschraube des linken Medienhalters und entfernen Sie den Rollenhalter.



- 13** Senken Sie den Hubhebel und lassen Sie die Medien auf den Rollenträger hinab.



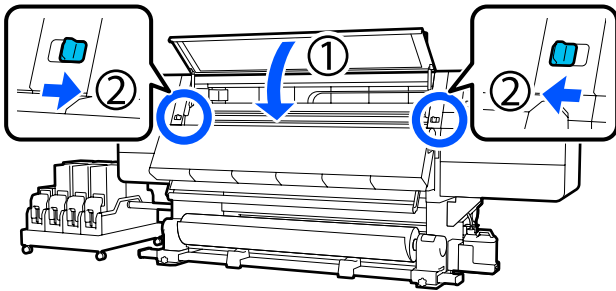
- 14** Entfernen Sie das Medium.



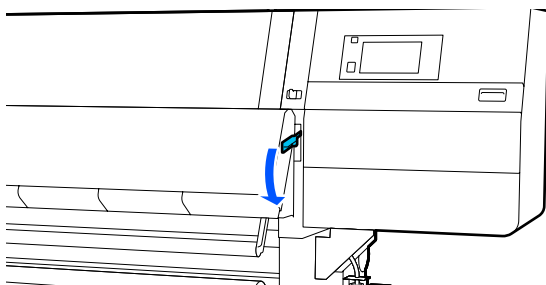
Wenn das Gewicht des Mediums 40 kg (88,18 lb.) oder mehr beträgt, dann entfernen Sie es mit dem Hebegerät.

Standardbedienung

- 15** Schließen Sie die vordere Abdeckung und bewegen Sie dann die linken und rechten Verriegelungshebel nach innen.



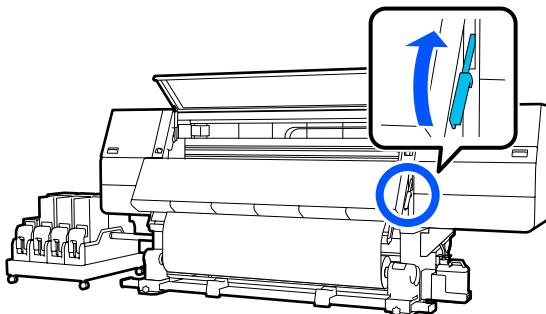
- 16** Senken Sie den Medienladehebel ab.



Wenn das Medium verbraucht ist

Wenn die verbleibenden Medien während des Drucks zu Ende gehen, wird eine Meldung auf dem Bildschirm des Bedienfelds angezeigt. Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm und fahren Sie mit dem Druck fort, indem Sie die Medien wie folgt austauschen.

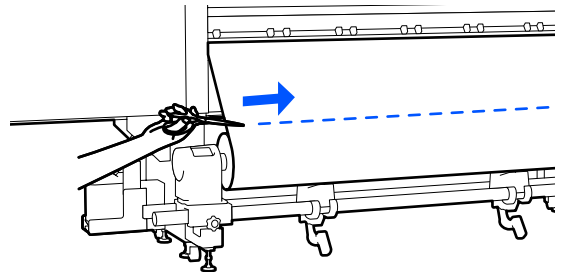
- 1** Stellen Sie den Medienladehebel nach oben.



- 2** Gehen Sie auf die Rückseite und überprüfen Sie den Zustand der Medien.

Wenn das Medium auf dem Rollenkern befestigt ist, dann schneiden Sie es mit einer Schere auseinander, wie in der Abbildung gezeigt, und fahren Sie mit dem nächsten Vorgang fort.

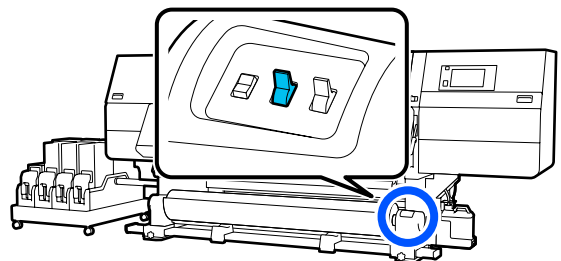
Wenn es nicht befestigt ist, gehen Sie direkt zum nächsten Vorgang über.



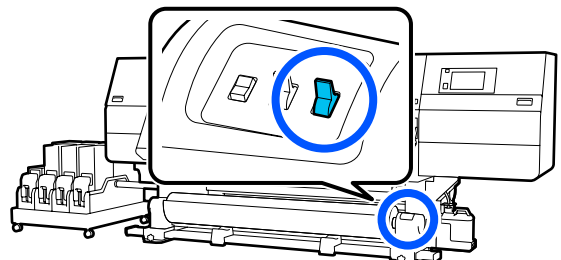
- 3** Befolgen Sie die Schritte 6 bis 14 unter „Entfernen der eingelegten Medien“, um den Rollenkern zu entfernen.

 „Entfernen geladener Medien“ auf Seite 100

- 4** Gehen Sie zur Vorderseite und schalten Sie den Schalter Auto der automatischen Aufrollleinheit auf Off.



- 5** Nehmen Sie die Medien vollständig auf, indem Sie bei Bedarf den Schalter Manual betätigen.

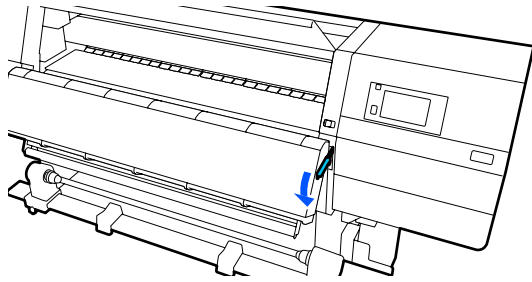


- 6** Befolgen Sie das Verfahren zum „Entfernen von Medien“, um die Rolle zu entfernen.

 „Entfernen von Medien“ auf Seite 99

Standardbedienung

- 7** Senken Sie den Medienladehebel ab.



Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm, um ein neues Medium einzulegen, und befestigen Sie es an der automatischen Aufrolleinheit an, um den Druck fortzusetzen.

„Einlegen von Medien“ auf Seite 78

„Verwenden der Aufrolleinheit“ auf Seite 86

Vor dem Drucken

Führen Sie jeden Morgen vor dem Druckereinsatz die folgende Inspektion durch, um die Druckqualität zu bewahren.

Prüfen Sie die Resttintenmenge:

Überprüfen Sie die verbleibende Tintenmenge und ersetzen Sie die alte Tintenpatrone, wenn die Tinte verbraucht ist. Wenn während des Druckens Tinte verbraucht wird, schaltet der Drucker automatisch auf die andere Tintenpatrone um und druckt weiter.

Sie können die verbrauchte Tintenpatrone austauschen, während der Druckvorgang fortgesetzt wird.

Sie können den Tintenstand auf dem Startbildschirm überprüfen.

„Verstehen und Bedienen des Displays“ auf Seite 23

Austauschen von Tintenpatronen

„Austauschverfahren“ auf Seite 131

Druckkopf-Düsentest:

Führen Sie einen Druckkopf-Düsentest zur Prüfung auf verstopfte Düsen aus.

Reinigen Sie den Druckkopf, wenn Teile des gedruckten Musters blass sind oder fehlen.

Druckkopf-Düsentest

„Düsentestmuster drucken“ auf Seite 149

Druckkopfreinigung

„Druckkopfreinigung“ auf Seite 151

Druckeinstellungen

Verwenden Sie dieses Menü in folgenden Fällen.

Verwendung neuer Medien, die nicht im Drucker registriert sind

Führen Sie **Automatische Anpassung** nach dem Einlegen der Medien in den Drucker durch.

Wenn in den Druckergebnissen auch nach Automatische Anpassung Streifen oder Körnigkeit gefunden werden

Führen Sie **Druckkopfausrichtung** und **Anpassung Medieneinzug** manuell durch.

Bei der Änderung von Erweiterte Einstellungen nach dem Speichern der Medieneinstellungen

Automatische Anpassung

Die Druckkopfposition und der Medieneinzug werden während des Druckens des Musters eingestellt.

Die ungefähre Maximallänge des Mediums, die zur Durchführung des Testmusters erforderlich ist, wird unten angegeben.

Ca. 600 mm (23,62 Zoll)

- 1** Achten Sie darauf, dass der Drucker bereit ist, und laden Sie die Medien gemäß der tatsächlichen Nutzungsbedingungen.

Bringen Sie die Medien am Rollenkern an, wenn Sie die automatische Aufrolleinheit verwenden.

„Einlegen von Medien“ auf Seite 78

„Verwenden der Aufrolleinheit“ auf Seite 86

- 2** Drücken Sie die Taste und dann in Reihenfolge **Medieneinstellungen** — **Druckeinstellungen** — **Automatische Anpassung**.

Standardbedienung

3 Drücken Sie **Starten**.

Die automatische Anpassung beginnt, und ein Anpassungsmuster wird gedruckt. Warten Sie, bis die Anpassung abgeschlossen ist.

Druckkopfausrichtung

Auto

Es wird die gleiche Justage wie bei Automatische Anpassung unter Druckkopfausrichtung durchgeführt.

Die ungefähre Maximallänge des Mediums, die zur Durchführung des Testmusters erforderlich ist, wird unten angegeben.

Ca. 300 mm (11,81 Zoll)

1 Achten Sie darauf, dass der Drucker bereit ist, und laden Sie die Medien gemäß der tatsächlichen Nutzungsbedingungen.

Bringen Sie die Medien am Rollenkern an, wenn Sie die automatische Aufrolleinheit verwenden.

 „Einlegen von Medien“ auf Seite 78

 „Verwenden der Aufrolleinheit“ auf Seite 86

2 Drücken Sie die Taste und dann in Reihenfolge **Medieneinstellungen** — **Druckeinstellungen** — **Druckkopfausrichtung** — **Auto**.

3 Drücken Sie **Starten**.

Die automatische Anpassung beginnt, und ein Anpassungsmuster wird gedruckt. Warten Sie, bis die Anpassung abgeschlossen ist.

Manuell

Zur Auswahl stehen zur Anpassung **Manuell (Einfach)** und **Manuell (Standard)**.

Manuell (Einfach)

Wählen Sie diese Option, wenn Auto fehlgeschlagen ist oder wenn Sie eine schnelle und einfache Anpassung durch visuelle Inspektion des Musters durchführen möchten.

Manuell (Standard)

Wählen Sie diese Option, wenn Sie eine Anpassung durchführen möchten, die der Anpassung Auto durch visuelle Inspektion des Musters entspricht.

Die ungefähre Maximallänge des Mediums, die zur Durchführung des Testmusters erforderlich ist, wird unten angegeben.

Manuell (Einfach): ca. 50 mm (1,96 Zoll)

Manuell (Standard): ca. 150 mm (5,9 Zoll)

Anpassungsvorgang

1 Achten Sie darauf, dass der Drucker bereit ist, und laden Sie die Medien gemäß der tatsächlichen Nutzungsbedingungen.

Bringen Sie die Medien am Rollenkern an, wenn Sie die automatische Aufrolleinheit verwenden.

 „Einlegen von Medien“ auf Seite 78

 „Verwenden der Aufrolleinheit“ auf Seite 86

2 Drücken Sie die Taste und dann in Reihenfolge **Medieneinstellungen** — **Druckeinstellungen** — **Druckkopfausrichtung**.

3 Wählen Sie **Manuell (Einfach)** oder **Manuell (Standard)**, und drücken Sie dann **Starten**.

Ein Anpassungsmuster wird gedruckt. Warten Sie, bis der Druck beendet ist.

4 Überprüfen Sie das gedruckte Muster.

Die Blöcke mit den Einstellungsmustern werden entsprechend der Art der manuellen Einstellungen wie unten dargestellt gedruckt.

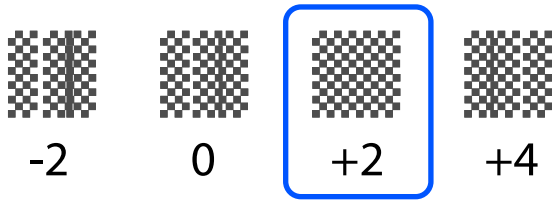
Manuell (Einfach): 4 Blöcke, A bis D

Manuell (Standard): 31 Blöcke, A bis Z und a bis e

Wählen Sie für jeden Block das Muster mit der geringsten Farbunregelmäßigkeit aus.

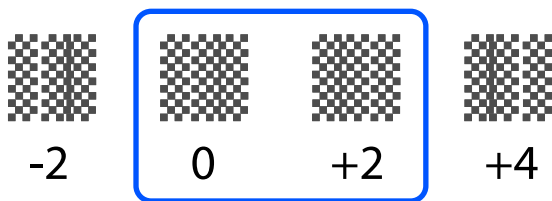
Standardbedienung

Wählen Sie in den nachfolgend gezeigten Fällen „+2“ aus.



Wenn es Muster gibt, bei denen die Unebenheiten gleich sind, stellen Sie in Schritt 5 einen Zwischenwert ein.

Stellen Sie in den nachfolgend gezeigten Fällen „+1“ ein.



5 Es wird der Bildschirm zur Eingabe der Bestätigung der Ergebnisse des gedruckten Musters angezeigt.

Stellen Sie auf dem Eingabebildschirm jedes Blocks die in Schritt 4 bestätigte Nummer ein, indem Sie / drücken, und drücken Sie **OK**.

Das Menü Medieneinstellungen wird angezeigt, wenn Sie die Anpassungen abgeschlossen haben.

Anpassung Medieneinzug

Dieses Menü wird verwendet, wenn Streifenbildung (horizontale Streifen oder ungleichmäßige Farbtöne) im Druckerzeugnis auftreten.

Zur Auswahl stehen „Auto“ und „Manuell“.

Auto

Zur Auswahl stehen zur Anpassung **Auto (Standard)** und **Auto (Details)**.

Auto (Standard)

Wählen Sie diese Option, wenn Sie eine schnelle und einfache Einstellung vornehmen möchten, z. B. zur Nachjustierung, bevor die Rolle verbraucht ist.

Es wird die gleiche Justage wie bei Anpassung Medieneinzug unter Automatische Anpassung durchgeführt.

Auto (Details)

Wählen Sie diese Option, wenn Sie hochpräzise Anpassungen vornehmen möchten, z. B. zur Verbesserung der Druckqualität von Zeichen oder Linien.

Die ungefähre Maximallänge des Mediums, die zur Durchführung des Testmusters erforderlich ist, wird unten angegeben.

Auto (Standard): ca. 300 mm (11,81 Zoll)

Auto (Details):

300x600dpi -1.1pass	: ca. 450 mm (17,71 Zoll)
300x600dpi -1.5pass	: ca. 450 mm (17,71 Zoll)
300x600dpi -2.1pass	: ca. 300 mm (11,81 Zoll)
300x600dpi -3.1pass	: ca. 200 mm (7,87 Zoll)
600x600dpi -2.1pass	: ca. 300 mm (11,81 Zoll)
600x600dpi -2.5pass	: ca. 250 mm (9,84 Zoll)
600x600dpi -3.1pass	: ca. 200 mm (7,87 Zoll)
600x600dpi -4.3pass	: ca. 200 mm (7,87 Zoll)
600x1200dpi -5.0pass	: ca. 200 mm (7,87 Zoll)
600x1200dpi -5.0pass HD	: ca. 200 mm (7,87 Zoll)
1200x1200dpi -9.0pass HD	: ca. 150 mm (5,90 Zoll)

1


Achten Sie darauf, dass der Drucker bereit ist, und laden Sie die Medien gemäß der tatsächlichen Nutzungsbedingungen.

Bringen Sie die Medien am Rollenkern an, wenn Sie die automatische Aufrollleinheit verwenden.

[„Einlegen von Medien“ auf Seite 78](#)

[„Verwenden der Aufrollleinheit“ auf Seite 86](#)

Standardbedienung

- 2 Drücken Sie die Taste  und dann in Reihenfolge **Medieneinstellungen** — **Druckeinstellungen** — **Anpassung Medieneinzug**.
- 3 Wählen Sie **Auto (Standard)** oder **Auto (Details)**, und drücken Sie dann **Starten**.
Die automatische Anpassung beginnt, und ein Anpassungsmuster wird gedruckt. Warten Sie, bis die Anpassung abgeschlossen ist.
Wenn Sie **Auto (Details)** auswählen, wird das Auswahlbild für den Passiermodus angezeigt. Vergewissern Sie sich, dass ein für den Druck zu verwendender Passiermodus ausgewählt ist, und drücken Sie dann auf **OK**.

Manuell

Zur Auswahl stehen zur Anpassung **Manuell (Standard)** und **Manuell (Messung)**.

Manuell (Standard)

Nehmen Sie in folgenden Fällen eine Auswahl vor.

- Wenn die Anpassung Auto fehlgeschlagen ist
- Wenn Sie eine schnelle und einfache Anpassung durch visuelle Inspektion des Musters durchführen möchten

Manuell (Messung)

Nehmen Sie in folgenden Fällen eine Auswahl vor.




- Wenn die Anpassungen Auto und Manuell (Standard) fehlgeschlagen sind
- Wenn die Streifenbildung in den Druckergebnissen auch nach Durchführung der Einstellungen für Manuell (Standard) sichtbar ist
- Wenn es schwierig ist, die Muster auf Manuell (Standard) zu überprüfen, weil Tinte ausläuft usw.
- Wenn mit akkurater Länge gedruckt werden soll

Die ungefähre Maximallänge des Mediums, die zur Durchführung des Testmusters erforderlich ist, wird unten angegeben.

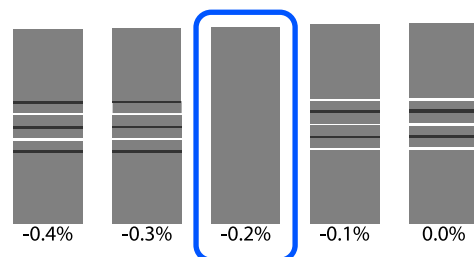
Manuell (Standard): ca. 100 mm (3,93 Zoll)

Manuell (Messung): ca. 600 mm (23,62 Zoll)

Anpassungsvorgang

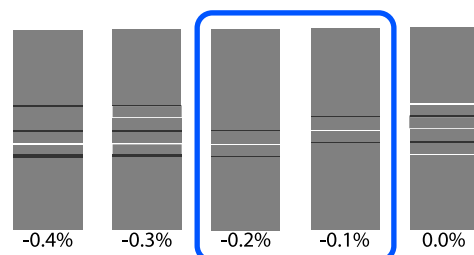
- 1 Achten Sie darauf, dass der Drucker bereit ist, und laden Sie die Medien gemäß der tatsächlichen Nutzungsbedingungen.
Bringen Sie die Medien am Rollenkern an, wenn Sie die automatische Aufrollleinheit verwenden.
 „Einlegen von Medien“ auf Seite 78
 „Verwenden der Aufrollleinheit“ auf Seite 86
- 2 Drücken Sie die Taste  und dann in Reihenfolge **Medieneinstellungen** — **Druckeinstellungen** — **Anpassung Medieneinzug** — **Manuell (Standard)**.
- 3 Drücken Sie **Starten**.
Ein Anpassungsmuster wird gedruckt. Warten Sie, bis der Druck beendet ist.
- 4 Überprüfen Sie das gedruckte Muster.
Wenn Manuell (Standard) gewählt wurde

Es werden zwei Gruppen von gedruckten Mustern ausgedruckt, A und B. Wählen Sie in jeder Gruppe das Muster mit den wenigsten Überschneidungen oder Lücken. Wählen Sie in den nachfolgend gezeigten Fällen „-0,2 %“ aus.



Sind bei Muster dieselben Überschneidungen und Lücken gedruckt, geben Sie in Schritt 5 den Mittelwert ein.

Geben Sie in den nachfolgend gezeigten Fällen „-0,15 %“ ein.



Standardbedienung

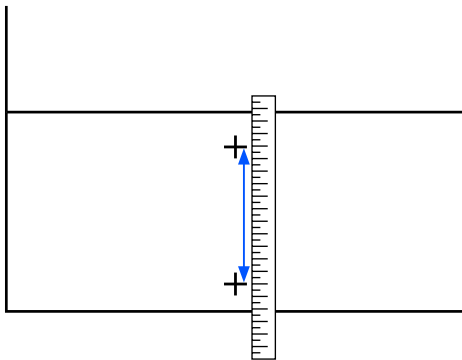
Wenn alle Justagemuster Überlappungen oder Lücken aufweisen und diese nicht auf 1 begrenzt werden können, wählen Sie das Muster mit den wenigsten Überlappungen oder Lücken. Führen Sie die Schritte 2 bis 5 erneut aus und wiederholen Sie sie, bis ein Muster ohne Überlappungen oder Lücken gedruckt wird.

Wenn das Muster schwer zu überprüfen ist, z. B. wenn die Tinte verläuft, geben Sie zunächst „0,0 %“ ein.

In diesem Fall wird der Medienvorschub nicht angepasst. Führen Sie die folgenden Schritte aus, um Manuell (Standard) auszuführen, und führen Sie dann Manuell (Messung) erneut aus.

Wenn Manuell (Messung) gewählt wurde

Messen Sie den Abstand zwischen den Mustern mit einer Skala von bis zu 0,5 mm (0,02 Zoll).



5

Es wird der Bildschirm zur Eingabe der Bestätigung der Ergebnisse des gedruckten Musters angezeigt.

Wenn Manuell (Standard) gewählt wurde

Geben Sie den unter den ausgewählten Druckmustern der Gruppen A und B gedruckten Wert ein und drücken Sie **OK**.

Wenn Manuell (Messung) gewählt wurde

Legen Sie den in Schritt 4 gemessenen Wert fest und drücken Sie dann die Taste **OK**.

Wenn die Einstellungen abgeschlossen sind, wird der Startbildschirm angezeigt.

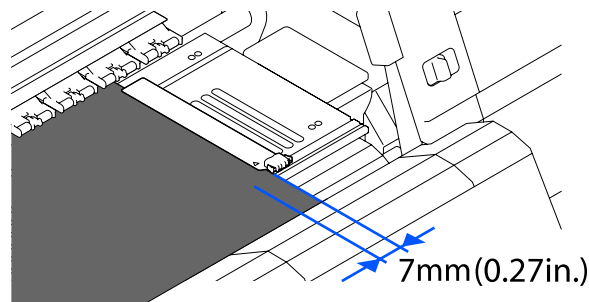
Druckbereich

Linke und rechte Randpositionen der Medien

Der von dem Drucker erkannte linke und rechte Rand der Medien ändert sich wie unten dargestellt in Abhängigkeit von den Einstellungen unter Breitenerkennung.

Breitenerkennung Ein : Der Drucker erkennt den linken und rechten Rand der eingelegten Medien automatisch.

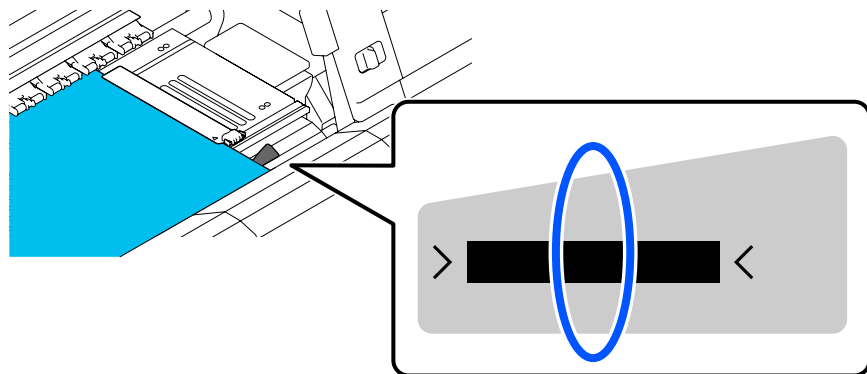
Wenn Medienrandplatten angebracht werden, wird der Rand des Mediums als innerhalb von 7 mm (0,27 Zoll) vom linken und rechten Rand des Mediums erkannt.



Bei fehlerhaft angebrachten Medienhalteplatten werden die Ränder der Medien nicht korrekt erkannt.

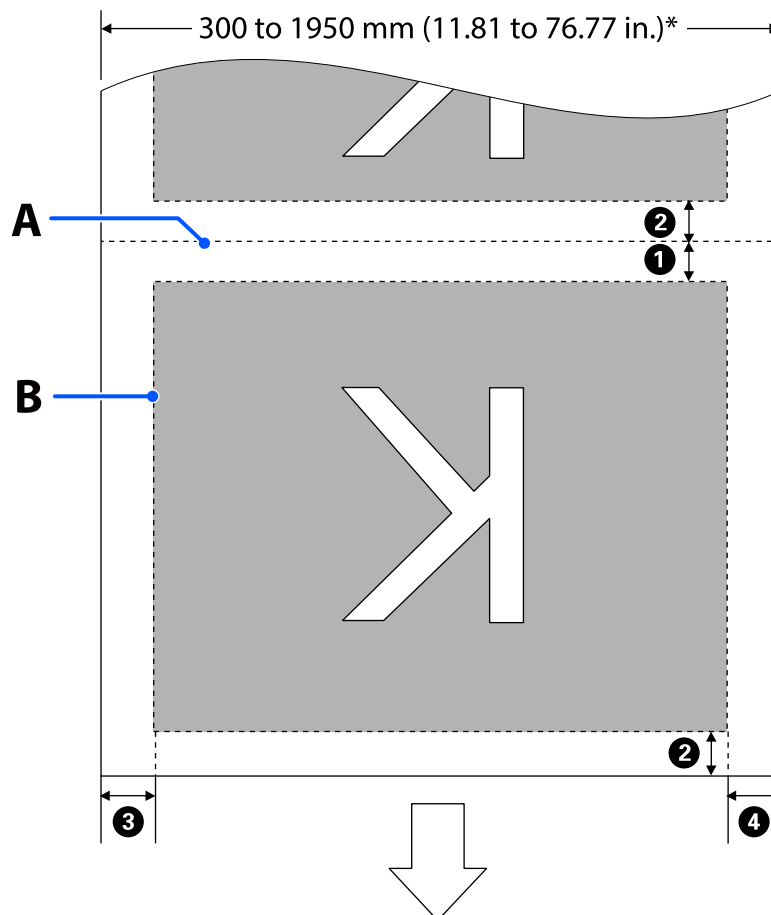
 „Einlegen von Medien“ auf Seite 78

Breitenerkennung Aus : Die Mitte des schwarzen rechteckigen Etiketts vor der Walze (in der Abbildung unten) wird als Standardposition für den rechten Rand des Mediums erkannt. Ausgehend von der Standardposition für den rechten Medienrand wird eine Position durch einen Wert (300 bis 1 950) festgelegt, wobei Breitenerkennung auf **Aus** als linke Medienkante erkannt wird.



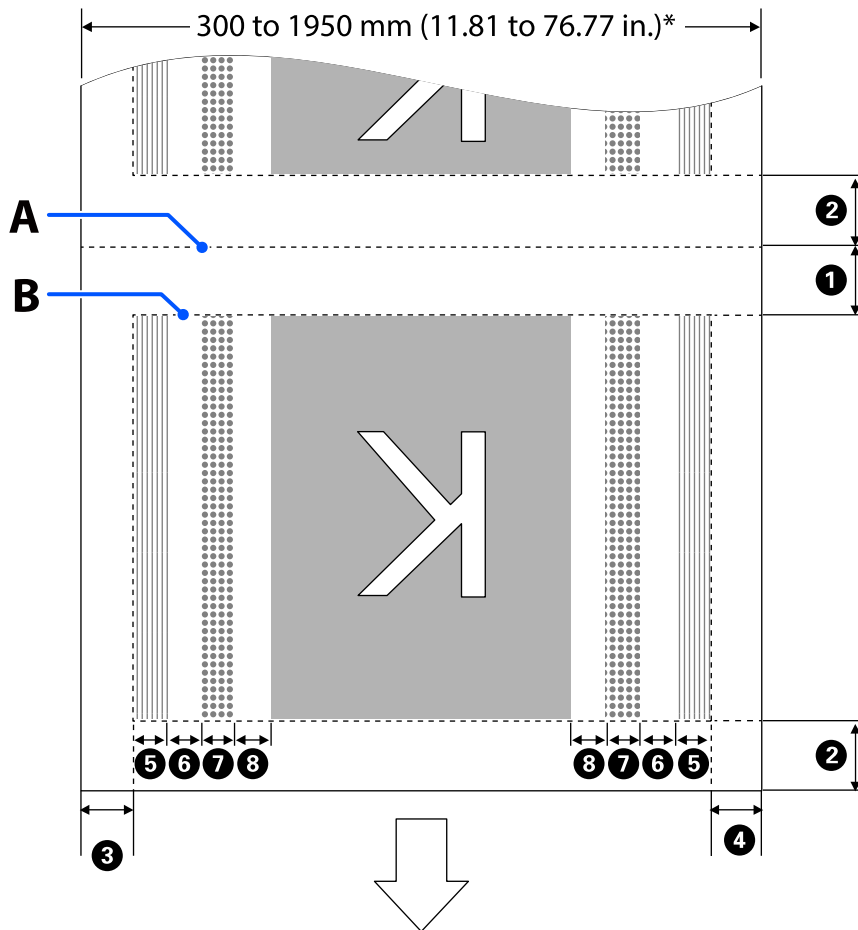
Druckbarer Bereich und Bilddruckbereich

- Wenn Sie die Informationsdruck-Funktion nicht verwenden
Wie in der Abbildung gezeigt, kann der druckbare Bereich als Bilddruckbereich für alle Aufträge verwendet werden.



Standardbedienung

- ❑ Wenn Sie die Informationsdruck-Funktion verwenden
 Wie in der Abbildung gezeigt, wird die Größe der linken und rechten Seite des Bilddruckbereichs um die Menge der zu druckenden Informationen reduziert.
 Die Bereiche, die zum Drucken von Informationen verwendet werden sollen, variieren je nach den Einstellungen. Hier wird ein Beispiel für den kleinsten Bilddruckbereich für die folgenden Einstellungen gezeigt.
- ❑ Druckposition für die Ereignismarkierung der Funktion Informationsdruck: links und rechts
- ❑ Druckposition für die Düsentestmuster der Funktion Informationsdruck: links und rechts



A Medienschnittposition

B Druckbereich

■ Bilddruckbereich

||||| Druckbereich für Düsentestmuster

••••• Bereich zur Ereignismarkierung

Standardbedienung

- * Wenn die **Breitenerkennung** auf **Aus** gesetzt ist, wird der eingestellte Wert (300 bis 1 950 mm [11,81 bis 76,77 Zoll]) angewendet.

Der Pfeil kennzeichnet die Transportrichtung.

Die Details von ❶ bis ❸ werden im Folgenden gezeigt.

Position	Erläuterung	Verfügbarer Einstellbereich
❶ Hintere Kante ^{*1, *3}	Der halbe für Rand zwischen Seiten im Einrichtungsmenü des Druckers festgelegte Wert. Zur Aufrechterhaltung der Genauigkeit beim Medieneinzug werden Einstellungen unter 10 mm (0,39 Zoll) jeweils auf 5 mm (0,19 Zoll) umgestellt.	5 bis 499,5 mm (0,19 bis 19,66 Zoll)
❷ Vordere Kante ^{*1, *2, *3}	Der halbe für Rand zwischen Seiten festgelegte Wert. Wenn die Einstellungen weniger als 10 mm (0,39 Zoll) betragen, werden die Einstellungen auf die Einstellung „5“ umgestellt. Wenn Geknitterte Medien überspringen auf Ein gesetzt ist, werden die Einstellungen auf 300 mm (11,81 Zoll) umgeschaltet, wenn die Einstellungen weniger als 600 mm (23,62 Zoll) betragen.	5 mm (0,19 Zoll) oder mehr
❸ Rechte Kante ^{*3, *4}	Die Summe der für Druckstartposition und Seite (rechts) ausgewählten Werte. Die Standardeinstellung für Druckstartposition beträgt 0 mm, die für Seite (rechts) 7 mm (0,27 Zoll). Wenn Medienrandplatten verwendet werden, wird ein Wert, zu dem 7 mm (0,27 Zoll) hinzugefügt werden, als tatsächlicher Rand angewandt, da innerhalb von 7 mm (0,27 Zoll) vom Rand als Medienrand erkannt wird.	3 bis 1 025 mm (0,11 bis 40,35 Zoll)
❹ Linke Kante ^{*3, *4}	Der für Seite (links) eingestellte Wert. Die Standardeinstellung ist 7 mm (0,27 Zoll). Wenn Medienrandplatten verwendet werden, wird ein Wert, zu dem 7 mm (0,27 Zoll) hinzugefügt werden, als tatsächlicher Rand angewandt, da innerhalb von 7 mm (0,27 Zoll) vom Rand als Medienrand erkannt wird.	3 bis 25 mm (0,11 bis 0,98 Zoll)
❺ Druckbreite Düsentestmuster	16 mm (0,62 Zoll), wenn Normal in der Musterauswahl ausgewählt ist. 4 mm (0,15 Zoll), wenn Einsparung Papierbreite ausgewählt ist.	-
❻ Abstand zwischen Düsentestmustern und Ereignismarkierung	Auf 3 mm (0,11 Zoll) fest eingestellt.	-
❼ Breite der Ereignismarkierung	Auf 20 mm (0,78 Zoll) fest eingestellt.	-
❽ Abstand zwischen Düsentestmustern/Ereignismarkierung und Bildern	Wenn Druckposition auf Neben dem Bild eingestellt ist, stellt der Rand auf der rechten Seite des Bildes den für Rand zwischen Bildern gewählten Wert dar. Wenn er auf Medienende eingestellt ist, variiert der Wert je nach Bildern und anderen Einstellungen.	0 bis 999 mm (0 bis 39,33 Zoll)


- *1 Der eingestellte Rand kann je nach verwendetem RIP von dem tatsächlichen Druckergebnis abweichen. Wenden Sie sich an den RIP-Hersteller, um weitere Informationen zu erhalten.

Standardbedienung

- *2 Mit der **Breitenanpassung** im Einstellungsmenü des Druckers können Sie die Ränder in einem Bereich zwischen -10 und +10 mm (-0,39 Zoll und 0,39 Zoll) anpassen.
- *3 Je nach verwendeter RIP-Software steht dies möglicherweise zur Verfügung. Wenden Sie sich an den RIP-Hersteller, um weitere Informationen zu erhalten.
- *4 Achten Sie beim Einstellen der Ränder auf folgende Punkte.
 - Lassen Sie bei Verwendung von Medienhalteplatten mindestens 10 mm (0,39 Zoll) Rand. Kleinere Ränder können dazu führen, dass der Drucker auf die Platten druckt.
 - Wenn die Gesamtbreite der zu druckenden Daten sowie die festgelegten linken und rechten Ränder den Druckbereich übersteigen, wird ein Teil der Daten nicht gedruckt.

Hinweis:

Die folgenden Punkte werden nicht eingehalten, wenn Breitenerkennung auf **Aus** gestellt ist. Das kann dazu führen, dass außerhalb der linken oder rechten Kanten der Medien gedruckt wird. Außerhalb der Medienkanten verwendete Tinte hinterlässt Flecken innen im Drucker.

- Stellen Sie sicher, dass die Druckdatenbreite die Breite des eingelegten Mediums nicht überschreitet.
- Wenn Medien links von der Referenzposition auf der rechten Seite eingelegt werden, richten Sie die **Druckstartposition** auf die Position aus, wo das Medium eingestellt ist.
 „Menü Allgemeine Einstellungen“ auf Seite 165

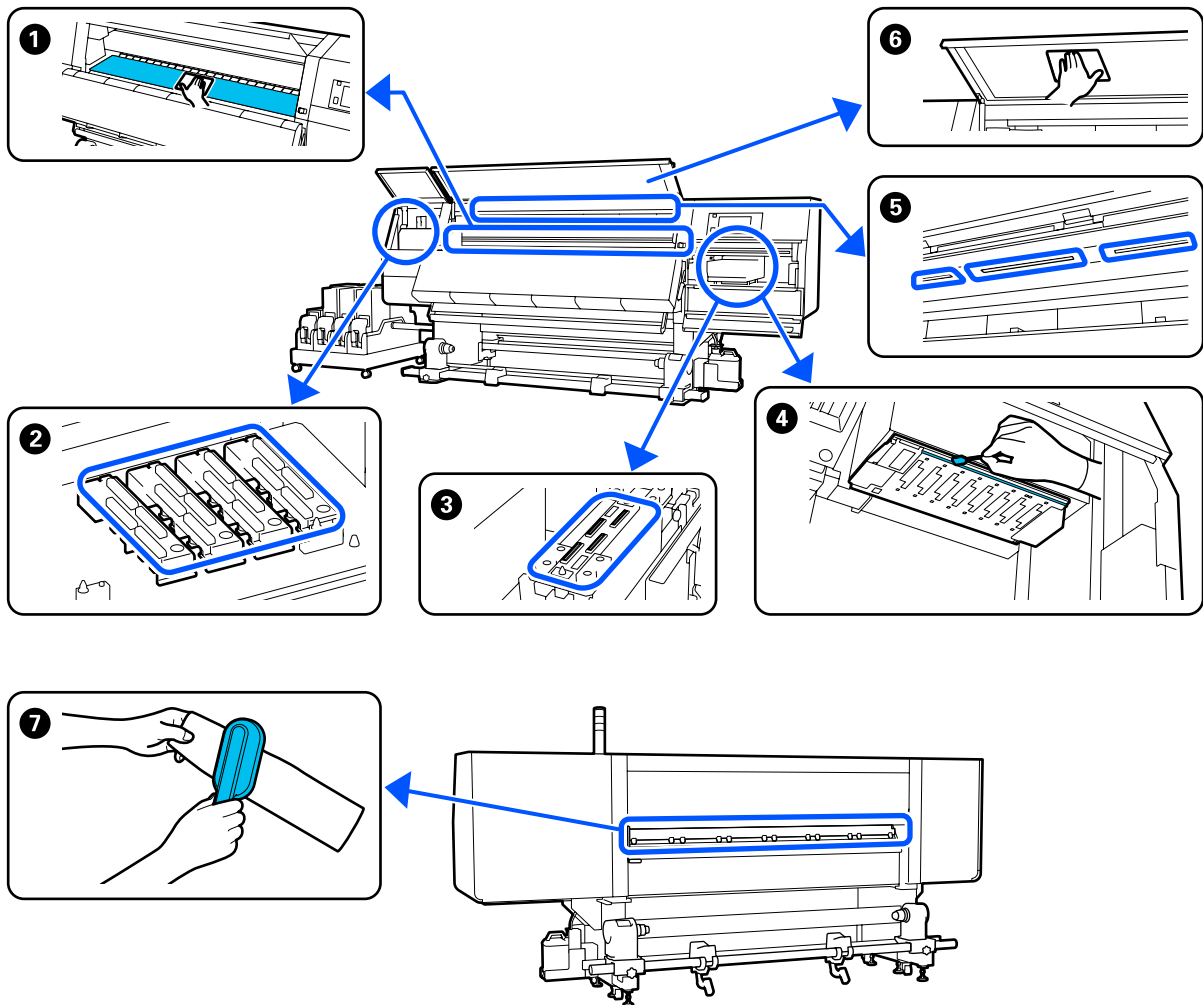
Wartung

Durchführungszeitpunkt verschiedener Wartungsvorgänge

Um die Druckqualität des Druckers zu gewährleisten, müssen die Verbrauchsmaterialien gereinigt und ausgetauscht werden.







Wenn keine angemessene Wartung durchgeführt wird, kann dies zu einer verminderten Druckqualität führen. Lesen Sie die folgenden Informationen, um eine angemessene Wartung durchzuführen.

Reinigung



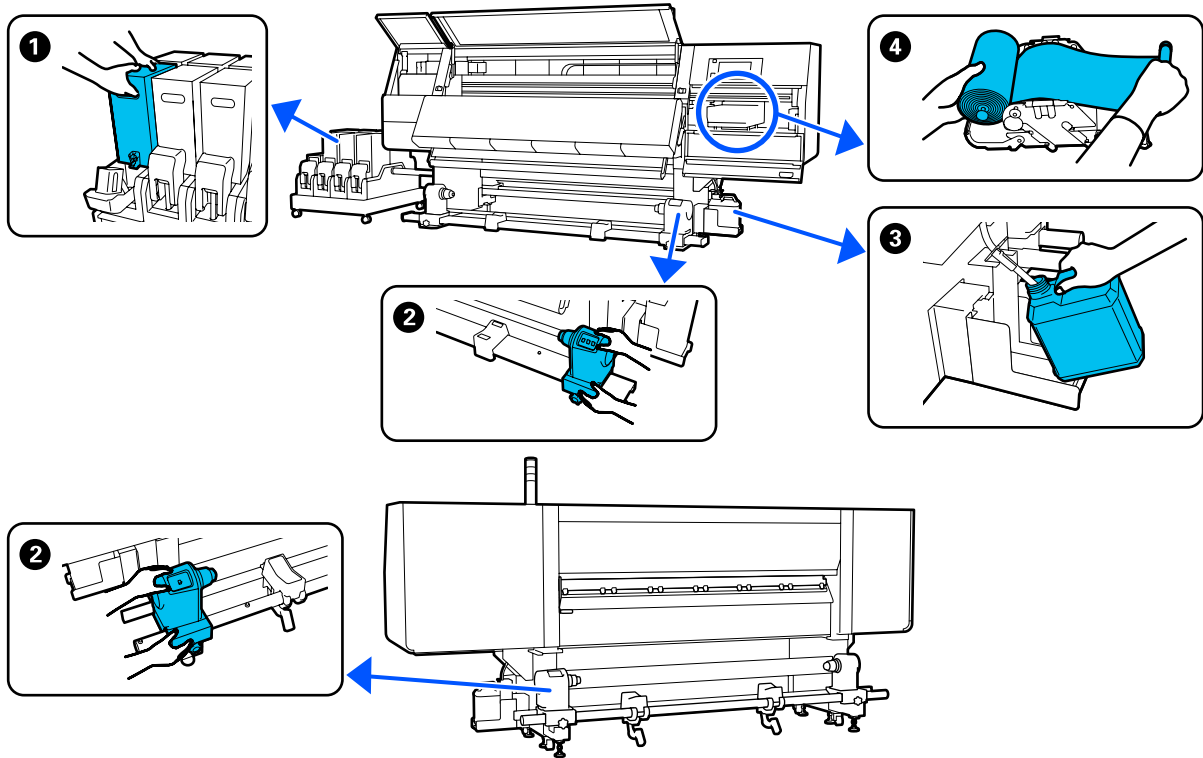
Durchführungszeitpunkt	Zu reinigendes Bauteil
Vor der täglichen Betriebsaufnahme	<p>① Walze, Medienrandplatten, Bereich des Trockners</p> <p> „Tägliche Reinigung“ auf Seite 118</p>

Wartung

Durchführungszeitpunkt	Zu reinigendes Bauteil
<p>Wenn eine Aufforderung zum Reinigen im Bedienfeld-Display angezeigt wird</p>	<p>2 Anti-Trocknungs-Kappen  „Reinigen der Austrocknungsschutzkappen“ auf Seite 123</p> <p>Das Vorgehen ist auch in einem Video auf YouTube zu sehen. Video Manual</p> <p>7 Medienreiniger  „Reinigen der Medienreiniger“ auf Seite 123</p>
<p>Wenn in den folgenden Fällen Verschmutzungen auf dem Druckkopf vorhanden sind</p> <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Medienstaus <input type="checkbox"/> Anschlagen des Druckkopfs <input type="checkbox"/> Druckergebnisse sind verschmutzt 	<p>4 Um den Druckkopf herum  „Reinigen des Druckkopfbereiches“ auf Seite 127</p> <p>Das Vorgehen ist auch in einem Video auf YouTube zu sehen. Video Manual</p>
<p>Wenn es schwer ist, in den Drucker hinzuschauen</p>	<p>6 Vordere Abdeckung  „Reinigen der vorderen Abdeckung“ auf Seite 130</p>
<p>Wenn die Innenbeleuchtung dunkel zu sein scheint</p>	<p>5 Innenbeleuchtung  „Reinigen der Innenbeleuchtung“ auf Seite 129</p>
<p>Beim Ausführen der Druckkopfauffrischung</p>	<p>3 Saugkappe  „Reinigen der Saugkappen“ auf Seite 126</p> <p>Das Vorgehen ist auch in einem Video auf YouTube zu sehen. Video Manual</p>

Wartung

Austauschen von Verbrauchsmaterial






Durchführungszeitpunkt	Zu ersetzendes Bauteil
Wenn eine Warnung zu niedrigem Tintenstand auf dem Bedienfeld-Display angezeigt wird	<p>① Tintenpatrone ↗ „Austauschverfahren“ auf Seite 131</p>
Wenn in der Anzeige des Bedienfeldes die Meldung „Austausch vorbereiten“ erscheint	<p>③ Resttintenbehälter ↗ „Entsorgen von Abfalltinte“ auf Seite 139</p> <p>④ Abstreiferrolle ↗ „Austauschen der Abstreiferrolle“ auf Seite 136</p>
Wenn in der Anzeige des Bedienfeldes eine Austauschmeldung erscheint	<p>② Medienhalter ↗ „Austauschen des Medienhalters“ auf Seite 141</p>

Sonstige Wartung

Durchführungszeitpunkt	Bedienung
Wenn in der Anzeige des Bedienfeldes eine Aufforderung zum Schütteln erscheint	<p>Schütteln von Tintenpatronen ↗ „Regelmäßiges Schütteln der Tintenpatronen“ auf Seite 145</p>

Wartung

Durchführungszeitpunkt	Bedienung
<ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Beim Überprüfen der Düsen auf Verstopfung <input type="checkbox"/> Beim Überprüfen, welche Farben verstopft sind <input type="checkbox"/> Horizontale Streifen oder ungleichmäßige Farbtöne (Streifenbildung) sind aufgetreten 	<p>Prüfen auf verstopfte Düsen</p> <p> „Prüfen auf verstopfte Düsen“ auf Seite 149</p>
<p>Wenn eine Verstopfung nach der Überprüfung auf verstopfte Düsen festgestellt wird</p>	<p>Reinigen des Druckkopfs</p> <p> „Druckkopfreinigung“ auf Seite 151</p>
<p>Einmal im Monat</p>	<p>Überprüfung des Trennschalters</p> <p> „Überprüfung des Trennschalters“ auf Seite 152</p>

Wartung

Was Sie benötigen

Halten Sie die folgenden Artikel bereit, bevor Sie mit der Reinigung und dem Ersetzen beginnen.

Wenn die mitgelieferten Teile vollständig verbraucht sind, muss neues Verbrauchsmaterial erworben werden.

Verwenden Sie beim Austausch von Tintenpatronen und bei der Durchführung von Wartungsschritten nur Original-Verbrauchsmaterial.

 „Optionen und Verbrauchsmaterialien“ auf Seite 194

Wenn sich Ihre Handschuhe abgenutzt haben, halten Sie im Handel erhältliche Nitrilhandschuhe bereit.

Schutzbrille (handelsüblich)

Schützt Ihre Augen vor Tinte und Reinigungsflüssigkeit.

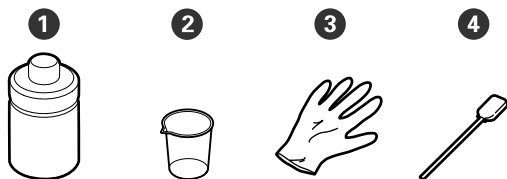
Maske (handelsüblich)

Schützt Ihre Nase und Ihren Mund vor Tinte und Reinigungsflüssigkeit.

Reinigungskit (im Lieferumfang des Druckers enthalten)

Verwenden Sie diese zum Abwischen von Tintenflecken.

Die folgenden Artikel sind in dem Set enthalten.



- ① Reinigungsflüssigkeit (x1)
- ② Becher (x1)
- ③ Handschuhe (x16)
- ④ Reinigungsstäbchen (x50)

Verwenden von

 „Verwenden von Reinigungsflüssigkeit“ auf Seite 122

Schale aus Metall oder Kunststoff (PP oder PE) (auf dem Markt erhältlich)

Zur Ablage von Reinigungswerkzeugen, entferntem Verbrauchsmaterial oder Tintenreiniger im Behälter, der mit dem Drucker geliefert wurde.

Medienreinigungsbürste (im Lieferumfang des Druckers enthalten)

Verwendung bei der Reinigung mit Medienreiniger.



Weiches Tuch (im Handel erhältlich)

Verwendung bei der Reinigung der Innenseite der vorderen Abdeckung und der Unterseite des Trockners. Verwenden Sie ein fusselfreies, antistatisches Material.

Vorsichtsmaßnahmen bei der Wartung

Beachten Sie beim Reinigen und Austausch von Teilen die folgenden Punkte.

Wartung



Vorsicht:

- Bewahren Sie die Tintenpatrone, die Reinigungsflüssigkeit und die verbrauchte Tinte an einem Ort auf, der für Kinder unerschwinglich ist.*
- Tragen Sie während der Wartungsarbeiten Schutzkleidung, einschließlich Schutzbrille, Handschuhen und einer Schutzmaske. Wenn Tinte, Tintenabfall, Reinigungsflüssigkeit oder Fett mit Ihrer Haut in Berührung kommt oder in Ihre Augen oder Ihren Mund gelangt, ergreifen Sie folgende Maßnahmen:*
 - Wenn Flüssigkeit auf die Haut gerät, unverzüglich mit reichlich Seifenlösung abwaschen. Bei Hautreizungen oder -verfärbungen einen Arzt aufsuchen.*
 - Wenn Flüssigkeit in die Augen gelangt, sofort mit Wasser ausspülen. Nichtbeachtung dieser Vorsichtsmaßnahme könnte zu blutunterlaufenen Augen oder einer leichten Entzündung führen. Bei Fortbestehen der Probleme einen Arzt aufsuchen.*
 - Wenn Flüssigkeit in den Mund gelangt, sofort einen Arzt aufsuchen.*
 - Wenn Flüssigkeit geschluckt wird, nicht das Erbrechen der Person hervorrufen, sondern sofort einen Arzt aufsuchen. Falls die Person sich erbricht, kann Flüssigkeit in die Luftröhre gelangen, was gefährlich sein kann.*
 - Die Tinte nicht trinken.*
- Entfernen Sie die Medien aus dem Drucker, bevor Sie mit der Reinigung oder dem Austausch des Medienhalters fortfahren.
- Berühren Sie keine Riemen, Platinen oder andere Teile, die nicht gereinigt werden müssen. Nichtbeachtung dieser Vorsichtsmaßnahme könnte zu Funktionsstörungen oder verringerter Druckqualität führen.

- Verwenden Sie ausschließlich die mitgelieferten oder im Wartungskit (Verbrauchsmaterialien-Kit, separat erhältlich) enthaltenen Reinigungsstäbchen. Andere Arten von Reinigungsstäbchen erzeugen Fusseln und beschädigen den Druckkopf.
- Verwenden Sie immer frische Reinigungsstäbchen. Wiederverwendete Reinigungsstäbchen können das Entfernen von Flecken noch erschweren.
- Die Spitzen der Reinigungsstäbchen nicht berühren. Fett von den Händen kann den Druckkopf beschädigen.
- Verwenden Sie zur Reinigung im Bereich des Druckkopfs, der Kappen usw. keine anderen Mittel als die spezielle Reinigungsflüssigkeit. Die Nutzung anderer Mittel kann zu Fehlfunktionen oder verringerter Druckqualität führen.
- Berühren Sie vor der Reinigung einen metallenen Gegenstand, um statische Aufladungen zu entladen.

Reinigung

Tägliche Reinigung

Wenn Fussel, Staub oder Tinte an der Walze oder den Medienhalteplatten haften, könnte dies Düsen verstopfen oder zu Tintentropfen führen. Verunreinigungen entlang der Medienführung um den Trockner herum könnten die Ausdrücke verschmutzen. Zur Gewährleistung der optimalen Druckqualität empfehlen wir die Reinigung täglich vor der Aufnahme des Betriebs.

Wartung

⚠ Vorsicht:

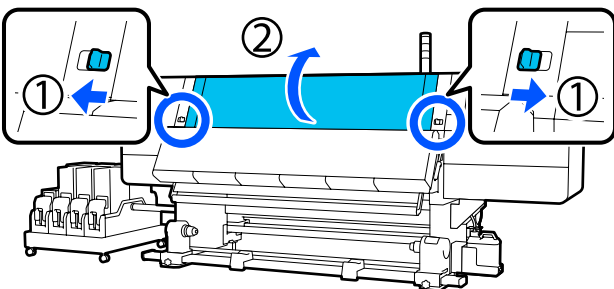
- ❑ *Der Trockner kann sehr heiß werden — achten Sie auf entsprechende Vorsichtsmaßnahmen. Nichtbeachtung der erforderlichen Vorsichtsmaßnahmen kann zu Verbrennungen führen.*
- ❑ *Nicht in den Trockner fassen. Nichtbeachtung der erforderlichen Vorsichtsmaßnahmen kann zu Verbrennungen führen.*
- ❑ *Achten Sie darauf, dass Sie beim Öffnen oder Schließen der Frontabdeckung oder des Wartungsdeckels nicht Ihre Hände oder Finger einklemmen. Nichtbeachtung dieser Vorsichtsmaßnahmen kann zu Verletzungen führen.*

1 Stellen Sie sicher, dass der Drucker ausgeschaltet und das Display aus ist. Ziehen Sie dann das Netzkabel aus der Steckdose.

Ziehen Sie beide Netzkabel ab.

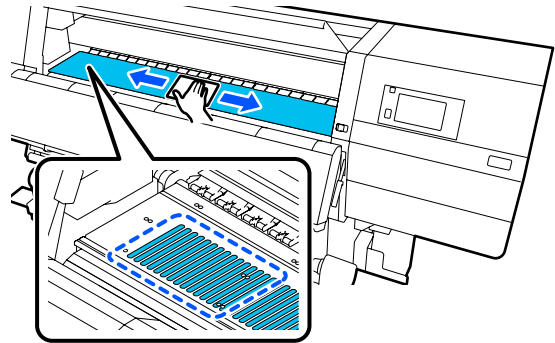
2 Warten Sie nach dem Abziehen des Netzsteckers etwa eine Minute.

3 Schieben Sie den Verriegelungshebel auf der linken und rechten Seite nach außen, um die vordere Abdeckung zu öffnen.

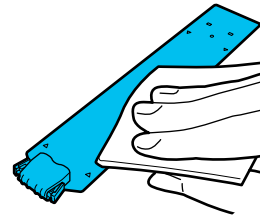


4 Tauchen Sie ein weiches Tuch in Wasser, wringen Sie es gründlich aus und wischen Sie dann jegliche Tinte, Fussel oder Staubansammlungen an der Walze ab.

Entfernen Sie Fusseln und Staub vorsichtig aus der Walzennut.



5 Tauchen Sie ein weiches Tuch in Wasser, wringen Sie es gründlich aus und wischen Sie dann jegliche Fussel oder Staubansammlungen an den Medienhalteplatten ab.



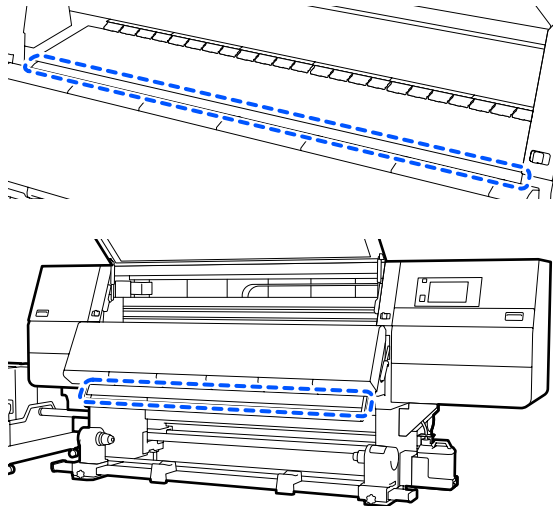
⚠ Wichtig:

Wenn Medien mit Klebstoff verwendet wurden oder wenn Tinte an den Medienrandplatten haftet, befolgen Sie das Verfahren unter „Reinigen der Medienrandplatten, wenn Medien mit Klebstoff verwendet wurden oder wenn Tinte anhaftet“ im nächsten Abschnitt, um die Vorder- und Rückseite der Platten zu reinigen. Wenn Sie den Druck fortsetzen, wenn Klebstoff an der Rückseite klebt, kann dieser gegen den Druckkopf reiben.

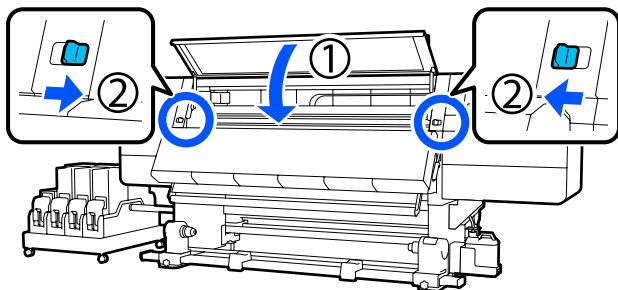
Wartung

- 6** Tauchen Sie ein weiches Tuch in Wasser ein, wringen Sie es gründlich aus und wischen Sie dann die Tinte, Fusseln oder den Staub ab, die am oberen und unteren Teil des Trockners haften geblieben sind.

Wischen Sie den in der Abbildung unten dargestellten Bereich ab.



- 7** Nach dem Abwischen von Flecken schließen Sie die vordere Abdeckung und bewegen Sie den linken und rechten Verriegelungshebel nach innen.



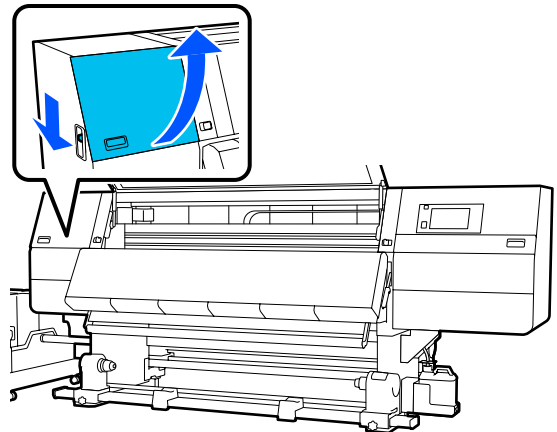
- 8** Stecken Sie die beiden Stromkabel ein und schalten Sie den Drucker ein.

Reinigung der Medienrandplatten, wenn Medien mit Klebstoff verwendet wurden oder wenn Tinte angeklebt wurde

Entfernen Sie die Medienrandplatten aus dem Drucker und reinigen Sie die Vorder- und Rückseite der Platten mit einem verdünnten neutralen Reinigungsmittel.

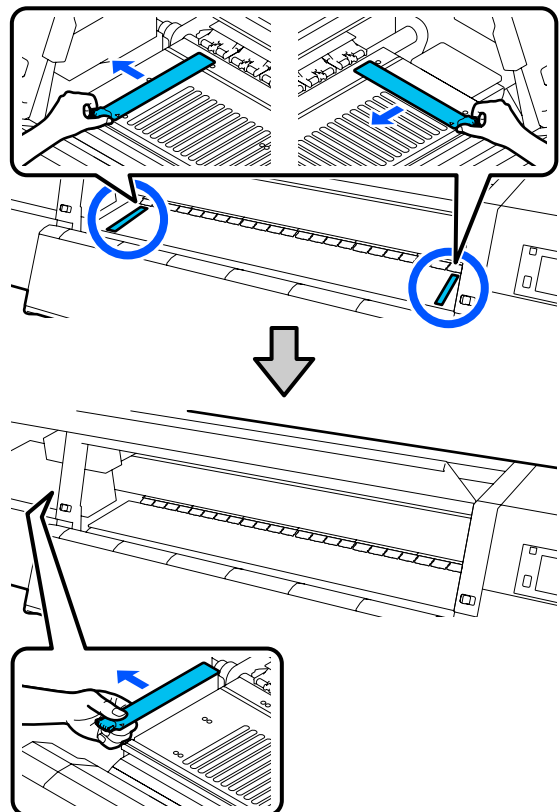
Wenn die Verschmutzungen entfernt wurden, befestigen Sie die Platten an ihrer ursprünglichen Position.

- 1** Öffnen Sie die linke Wartungsabdeckung, während Sie die Entriegelungshebel absenken.



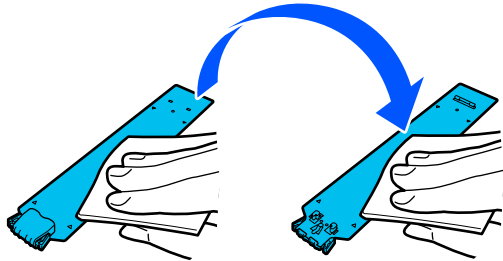
- 2** Um sie zu entfernen, schieben Sie die Platte an den linken Rand der Walze, während Sie die Laschen der Medienhalteplatte an beiden Seiten festhalten.

Entfernen Sie die rechte Medienrandplatte auch von der linken Seite.



Wartung

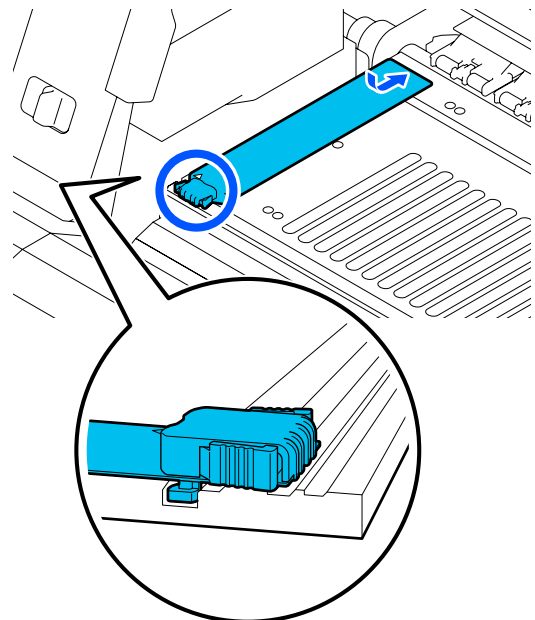
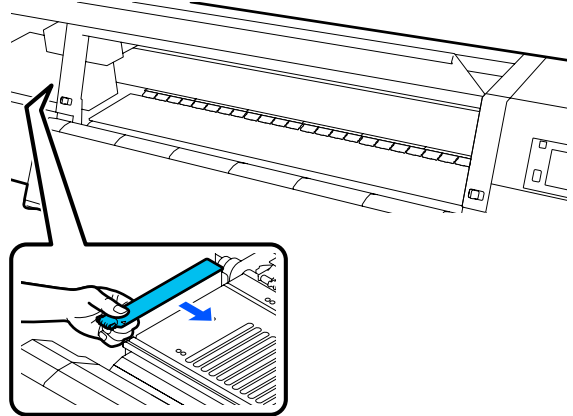
- 3** Tauchen Sie ein weiches Tuch in verdünntes, neutrales Reinigungsmittel ein, wringen Sie das Tuch gründlich aus und wischen Sie dann den Klebstoff oder die Tinte ab, die an der Vorder- und Rückseite der Medienrandplatten haften geblieben sind.



- 4** Nachdem die Verschmutzungen abgewischt wurden, setzen Sie die Medienrandplatte von der linken Seite der Walze aus ein.

Setzen Sie die rechte Medienrandplatte auch von der linken Seite ein.

Wenn Sie die Platte einsetzen, befestigen Sie die mit Haken versehenen Abschnitte an der vorderen Ecke der Walze, während Sie die Spitze der Metallplatte gegen die Walze drücken.

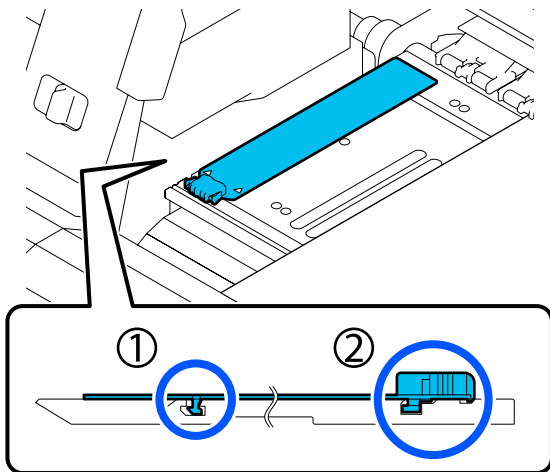


- 5** Achten Sie darauf, dass die beiden mit Haken versehenen Abschnitte an der Rückseite der Medienrandplatte wie nachstehend gezeigt fest angebracht werden, und dass sie ohne Spalt zwischen Platte und Walzen angebracht werden.

(1) In Spitze einhaken: Ecken der Walze

Wartung

(2) In Rückseite der Lasche einhaken: Vordere Ecke der Walze

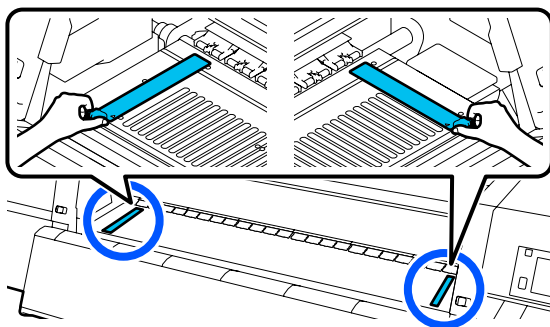


! Wichtig:

Wenn die mit Haken versehenen Abschnitte nicht korrekt positioniert sind, fahren Sie mit Schritt 4 fort, um sie erneut zu befestigen. Andernfalls kann der Kopf beschädigt werden.

- 6** Schieben Sie die Platten jeweils auf die linke bzw. rechte Seite der Walze, während Sie die Laschen der Medienhalteplatten an beiden Seiten festhalten.

Durch Loslassen der Lasche wird die Medienhalteplatte fixiert.



- 7** Schließen Sie die linke Wartungsabdeckung.

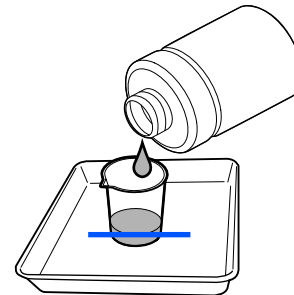
Verwenden von Reinigungsflüssigkeit

Reinigen Sie nur die im Handbuch angegebenen Teile mit Reinigungsflüssigkeit.

Lesen Sie vor Beginn des Vorgangs unbedingt folgende Hinweise:

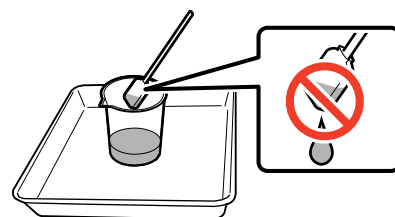
☞ „Vorsichtsmaßnahmen bei der Wartung“ auf Seite 117

- 1** Stellen Sie den Behälter, der mit dem Cleaning Kit (Reinigungsset) geliefert wurde, auf das Metallfach, und füllen Sie etwa 10 ml Reinigungsflüssigkeit in den Behälter.



- 2** Befeuchten Sie das Reinigungsstäbchen mit Reinigungsflüssigkeit.

Achten Sie dabei darauf, dass keine Reinigungsflüssigkeit vom Reinigungsstäbchen fließt.



! Wichtig:

- ❑ Verwenden Sie keine Reinigungsflüssigkeit, die bereits zur Reinigung verwendet wurde. Durch verschmutzte Reinigungsflüssigkeit werden Flecken noch schlimmer.
- ❑ Verschließen Sie den Deckel der Reinigungsflüssigkeit fest, und lagern Sie ihn bei Raumtemperatur außerhalb der direkten Sonneneinstrahlung, hohen Temperaturen oder Feuchtigkeit.
- ❑ Benutzte Reinigungsflüssigkeit und Reinigungsstäbchen sind Industrieabfall. Entsorgen Sie sie in derselben Weise wie Abfalltinte.
☞ „Entsorgung von gebrauchten Verbrauchsmaterialien“ auf Seite 154

Wartung

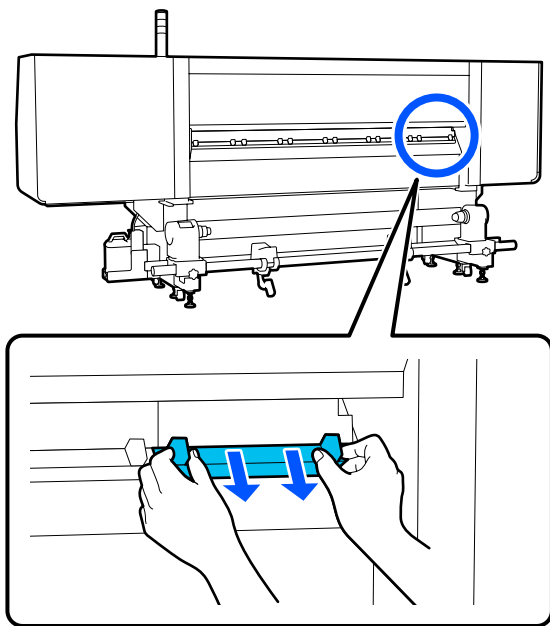
Reinigen der Medienreiniger

Wenn die Medienreiniger verschmutzt sind, können sie Schmutz und Staub nicht ausreichend von der Oberfläche der Medien abwischen, so dass die Gefahr besteht, dass Probleme auftreten können, wie etwa verstopfte Düsen.

Wenn die Meldung **Medienreiniger reinigen**. Nach **Reinigung [OK] drücken**. auf dem Bedienfeldbildschirm erscheint, verwenden Sie zu deren Reinigung die beiliegenden Reinigungsbürsten.

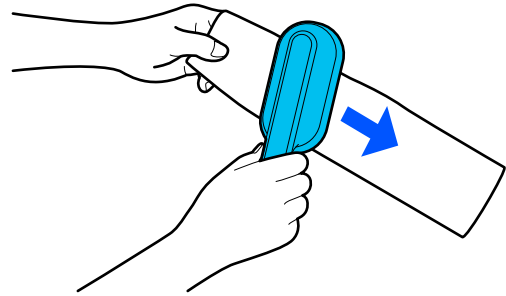
- 1 Überprüfen Sie die Meldung auf dem Bildschirm, gehen Sie dann auf die Rückseite und entfernen Sie die Medienreiniger.

Ziehen Sie den Medienreiniger ab, während Sie die Laschen an beiden Seiten zusammendrücken.



- 2 Verwenden Sie die mitgelieferte Bürste, um Schmutz und Staub von der Oberfläche abzuwischen.

Da die Oberfläche der Bürste eine Wischrichtung hat, bewegen Sie sie in die Richtung, in der Schmutz und Staub entfernt werden.

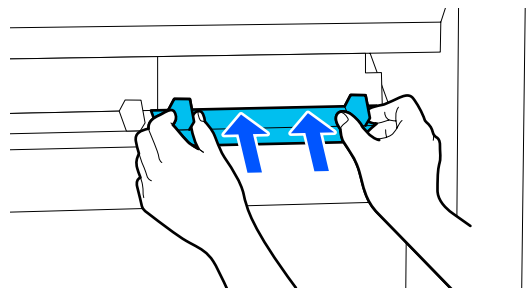


Hinweis:

Sie können die Richtung ändern, in die gewischt werden soll.

- 3 Wenn Sie die Reinigung eines Medienreinigers abgeschlossen haben, installieren Sie ihn im Drucker.

Halten Sie beim Einsetzen des Medienreinigers die Laschen gedrückt, bis Sie ein Klicken hören.



- 4 Wiederholen Sie die Schritte 2 und 3, um alle Medienreiniger zu reinigen.

- 5 Drücken Sie am Bildschirm auf **Fertig**.

Reinigen der Austrocknungsschutzkappen

Wenn eine Antitrocknungskappe gereinigt werden muss, erscheint die Meldung **Austrocknungsschutzkappen reinigen**. auf dem Bildschirm, und die zu reinigende Kappe wird angezeigt.

Wartung

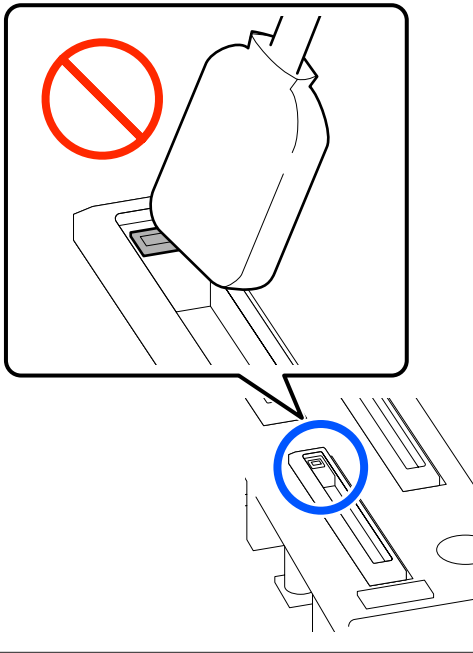
Wenn diese Meldung erscheint, befolgen Sie die folgenden Schritte, um nur die angegebene Kappe zu reinigen.

Lesen Sie vor Beginn des Vorgangs unbedingt folgende Hinweise.

 „Vorsichtsmaßnahmen bei der Wartung“ auf Seite 117

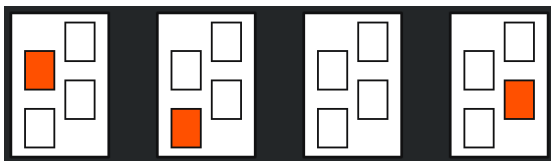
Wichtig:

Falls Sie zum Abwischen einer Kappe einen Reinigungsstab verwenden, wischen Sie nicht den Bereich um die Öffnung im Inneren der Kappe ab. Die Reinigungsflüssigkeit könnte in dieses Loch gelangen, was dazu führen kann, dass die Kappe nicht richtig funktioniert.



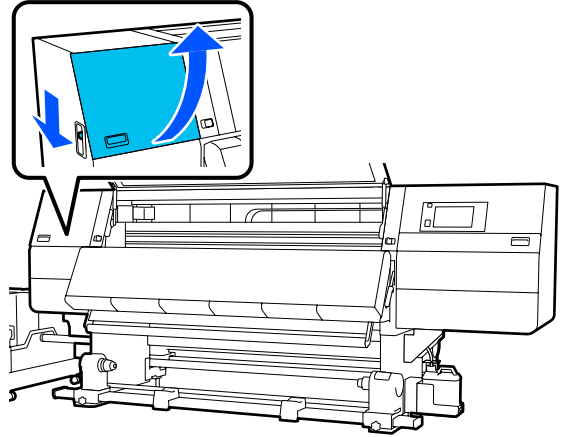
- 1 Falls auf dem Bildschirm die Meldung **Austrocknungsschutzkappen reinigen.** erscheint, notieren Sie zunächst, welche Kappe gereinigt werden soll.

Die zu reinigende Kappe wird hervorgehoben, wie in der Abbildung gezeigt.



- 2 Drücken Sie **Starten**.
Der Druckkopf fährt auf die rechte Seite.

- 3 Senken Sie den Entriegelungshebel, um die linke Wartungsabdeckung zu öffnen.

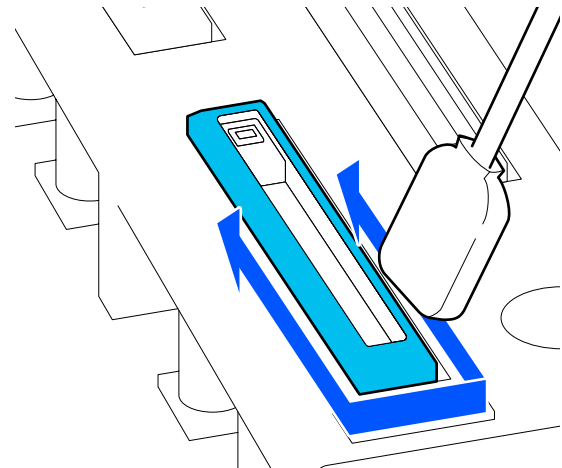


- 4 Befeuchten Sie das Reinigungsstäbchen mit Reinigungsflüssigkeit.

 „Verwenden von Reinigungsflüssigkeit“ auf Seite 122

- 5 Halten Sie das Reinigungsstäbchen senkrecht und wischen Sie den äußeren Bereich der Kappe ab, die gereinigt werden muss.

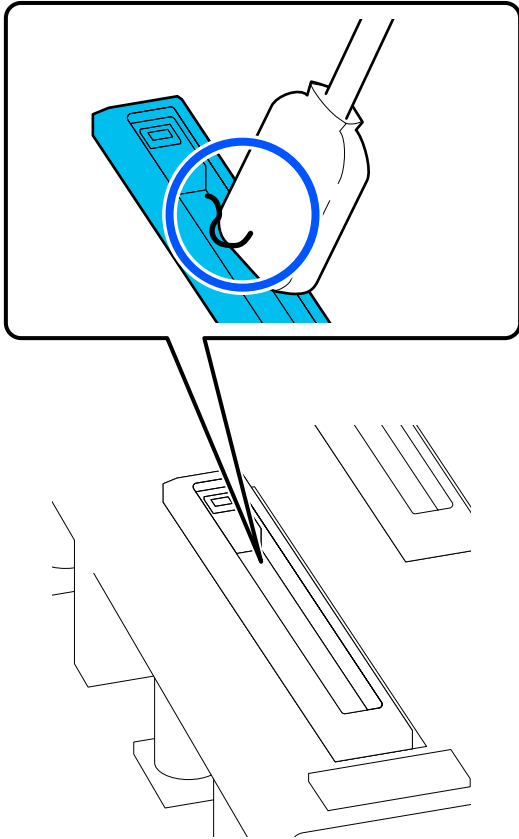
Vermeiden Sie beim Reinigen den Bereich des Lochs im Inneren der Kappe.



Wartung

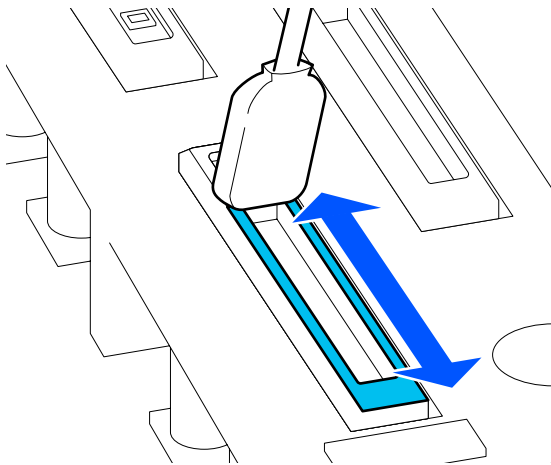
Wenn sich am Deckel Fusseln oder Staub abgesetzt haben

Entfernen Sie diese mit der Spitze des Reinigungsstäbchens.



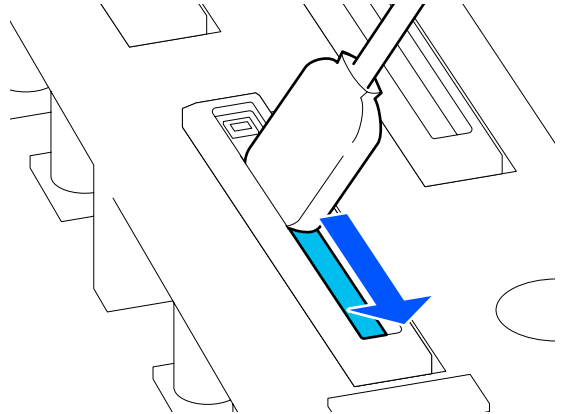
6 Halten Sie das Reinigungsstäbchen horizontal und streifen Sie über den Rand der Kappe.

Vermeiden Sie beim Reinigen den Bereich des Lochs im Inneren der Kappe.



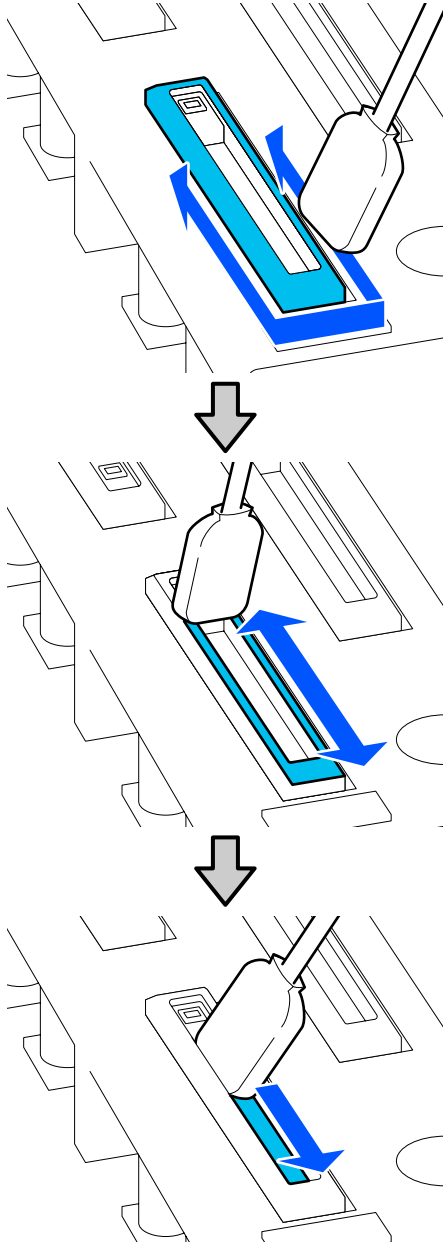
7 Halten Sie das Reinigungsstäbchen senkrecht und wischen Sie den inneren Bereich des Deckels ab.

Vermeiden Sie bei der Reinigung den Bereich um das Loch im Inneren der Kappe und bewegen Sie das Reinigungsstäbchen nur in die Richtung, die von der Öffnung wegführt.



Wartung

- 8** Verwenden Sie ein neues, trockenes Reinigungsstäbchen, um die gesamte Tinte und Reinigungsflüssigkeit rückstandsfrei auf, wie in der Abbildung unten dargestellt. Wenn Tinte oder Reinigungsflüssigkeit an der Kappe und dem Bereich um die Kappe herum zu reinigen.



Wischen Sie die gesamte Tinte und Reinigungsflüssigkeit rückstandsfrei auf, wie in der Abbildung unten dargestellt. Wenn Tinte oder Reinigungsflüssigkeit an der Kappe verbleibt, könnte diese die Düsen verstopfen.



- 9** Schließen Sie die Wartungsabdeckung und drücken Sie **Fertig**.
Der Druckkopf bewegt sich in die Reinigungsposition.

Wenn der Druckkopf in seine normale Position zurückkehrt, erscheint der Bildschirm zur Überprüfung, ob der Druckkopf verschmutzt ist.

Reinigen Sie falls erforderlich den Druckkopf.

[„Reinigen des Druckkopfbereiches“ auf Seite 127](#)

Entsorgung von gebrauchtem Tintenreiniger und Reinigungsstäbchen

[„Entsorgung von gebrauchten Verbrauchsmaterialien“ auf Seite 154](#)

Reinigen der Saugkappen

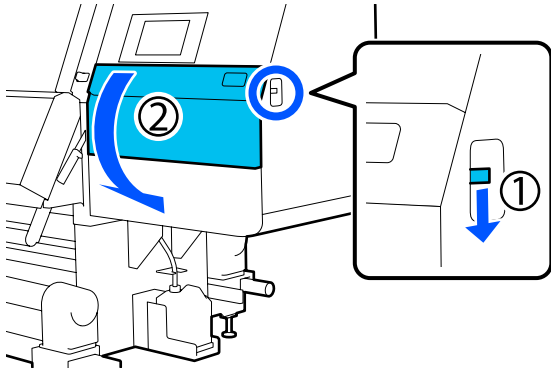
Reinigen Sie die Saugkappen vor dem Ausführen einer Druckkopfauffrischung. Falls Sie die Saugkappen nicht reinigen, ist das Durchführen einer Druckkopfauffrischung nur teilweise wirksam. Bevor Sie die Druckkopfauffrischung durchführen, reinigen Sie die Saugkappen wie folgt.

- 1** Drücken Sie auf dem Startbildschirm auf und dann der Reihenfolge nach auf **Wartungsteile reinigen — Saugkappe**.

Wartung

2 Überprüfen Sie die Bildschirrmeldung und drücken Sie dann auf **Starten**.

3 Senken Sie den Entriegelungshebel, um die rechte Wartungsabdeckung zu öffnen.

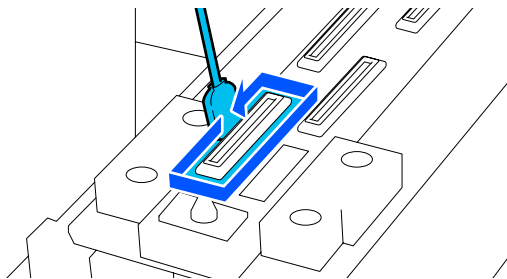


4 Befeuchten Sie das Reinigungsstäbchen mit Reinigungsflüssigkeit.

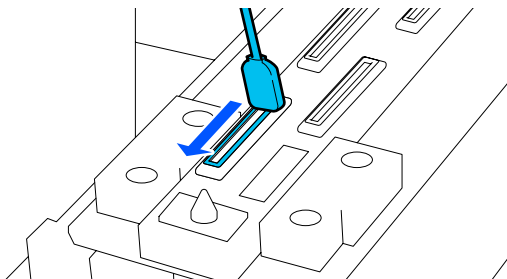
Verwenden Sie ein neues Reinigungsstäbchen und neue Reinigungsflüssigkeit.

👉 „Verwenden von Reinigungsflüssigkeit“ auf Seite 122

5 Halten Sie das Reinigungsstäbchen senkrecht und wischen Sie die äußeren Bereiche der Deckel ab.



6 Halten Sie das Reinigungsstäbchen flach und wischen Sie die Ränder der Deckel ab.

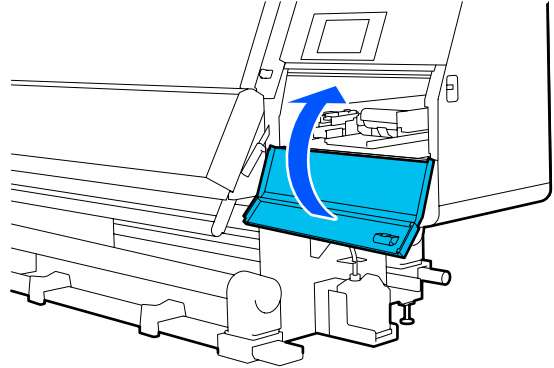


7 Stellen Sie sicher, dass sich keine Tintenflecken, Fusseln oder Staub an den Rändern oder im äußeren Bereich der Kappe befinden.

Falls diese nicht verschmutzt sind, ist die Reinigung abgeschlossen.

Falls noch Verschmutzungen vorhanden sind, wiederholen Sie die Schritte 5 und 6, um diese zu entfernen.

8 Schließen Sie die Wartungsabdeckung.



9 Drücken Sie am Bedienfeldbildschirm auf **Fertig**.

Reinigen des Druckkopfbereiches

Wenn eines der folgenden Probleme auftritt, überprüfen Sie den Druckkopf und reinigen Sie ihn, wenn Tintenklümpchen, Fusseln oder Staub vorhanden sind.

- Medienstaus
- Anschlagen des Druckkopfs
- Druckergebnisse sind verschmutzt

Lesen Sie vor Beginn des Vorgangs unbedingt folgende Hinweise.

👉 „Vorsichtsmaßnahmen bei der Wartung“ auf Seite 117

1 Bewegen Sie den Druckkopf in die Reinigungsposition.

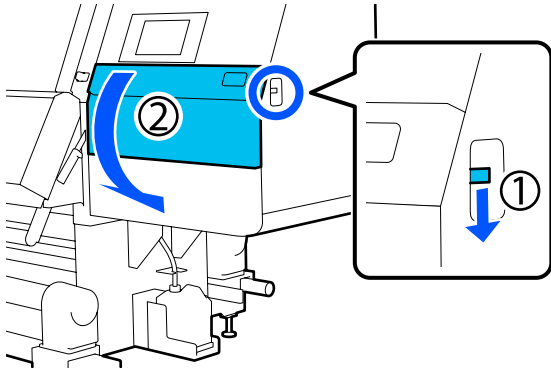
Wenn Medien gestaut wurden, diese entfernen, und wenn die Meldung **Wartungsabdeckung öffnen und Bereich rund um die Druckköpfe reinigen, falls verschmutzt** angezeigt wird, auf **Bestätigung** drücken.

Drücken Sie bei anderen Problemen als Medienstau am Startbildschirm auf und dann der Reihenfolge nach auf **Wartungsteile reinigen — Rund um den Kopf**.


Wartung

2 Überprüfen Sie die Bildschirmmeldung und drücken Sie dann auf **Starten**.

3 Vergewissern Sie sich, dass sich der Druckkopf auf die rechte Seite bewegt hat, und drücken Sie dann den Entriegelungshebel, um die rechte Wartungsabdeckung zu öffnen.

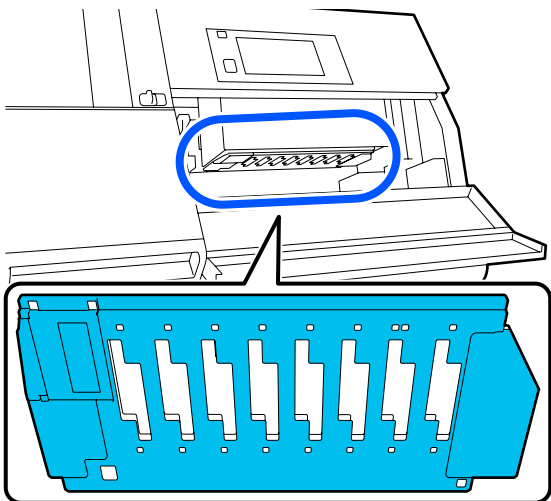


4 Prüfen Sie auf Vorhandensein von Schmutz am Druckkopf.

Überprüfen Sie, dass keine Tinte, Fusseln oder Staub an dem in der Abbildung  gezeigten Bereich haften bleiben.

Gehen Sie bei Verschmutzung zum nächsten Vorgang über.


Fahren Sie bei fehlender Verschmutzung mit Schritt 7 fort.

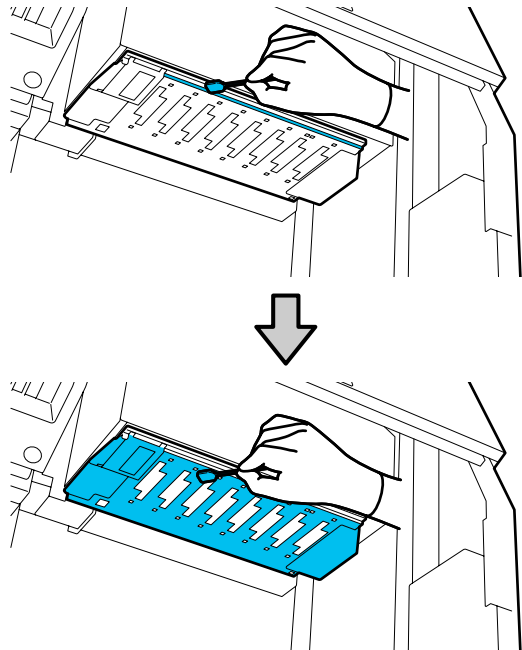


5 Befeuchten Sie das Reinigungsstäbchen mit Reinigungsflüssigkeit.

Verwenden Sie ein neues Reinigungsstäbchen und neue Reinigungsflüssigkeit.

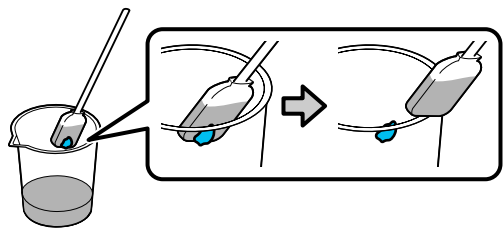
 „Verwenden von Reinigungsflüssigkeit“ auf Seite 122

6 Entfernen Sie eventuell anhaftende Tinte, Fusseln oder Staub an dem in der Abbildung  gezeigten Bereich.

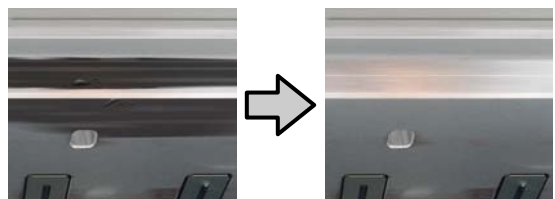


! Wichtig:

- Wenn das Reinigungsstäbchen schmutzig wird, spülen Sie es beim Reinigen mit Reinigungsflüssigkeit.
- Streifen Sie nach dem Entfernen eines Tintenklümpchens mit dem Reinigungsstäbchen dieses am Becherrand ab, um das Klümpchen zu entfernen.

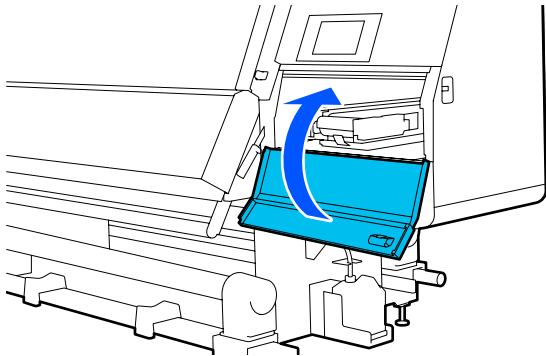


Wischen Sie die anhaftenden Tintenflecken ab, bis Sie die Metalloberfläche des Druckkopfes sehen können, wie in der Abbildung gezeigt.



Wartung

7 Schließen Sie die Wartungsabdeckung.



8 Drücken Sie am Bedienfeldbildschirm auf **Fertig**.

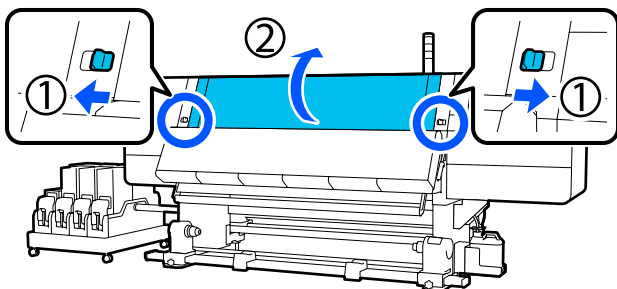
Reinigen der Innenbeleuchtung

Der Drucker verfügt über eine Innenbeleuchtung in der vorderen Abdeckung und in den Wartungsabdeckungen, um die Überprüfung der Druckergebnisse und der zu wartenden Bereiche zu erleichtern. Wenn die Oberfläche der Innenbeleuchtung durch Farbnebel leicht verschmutzt ist, wird das Licht schwach, so dass die Begutachtung erschwert wird. Reinigen Sie bei schwacher Beleuchtung die Oberflächen wie folgt.

! Vorsicht:

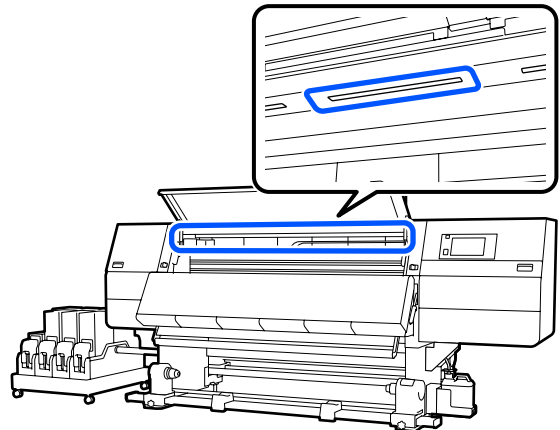
Achten Sie darauf, dass Sie beim Öffnen oder Schließen der Frontabdeckung oder der Wartungsabdeckungen nicht Ihre Hände oder Finger einklemmen. Nichtbeachtung dieser Vorsichtsmaßnahmen kann zu Verletzungen führen.

1 Schieben Sie die Verriegelungshebel auf der linken und rechten Seite nach außen, um die vordere Abdeckung zu öffnen.



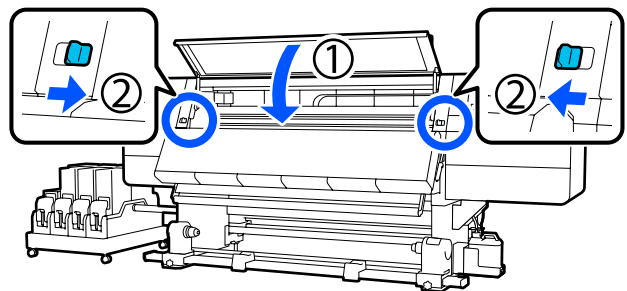
2 Tränken Sie ein weiches Tuch in Wasser, wringen Sie es gründlich aus und wischen Sie dann den Schmutz von den in der Abbildung gezeigten Flächen der Innenbeleuchtung ab.

In der vorderen Abdeckung befinden sich insgesamt 4 Innenleuchten. Wischen Sie den Schmutz von jeder dieser Oberflächen ab.



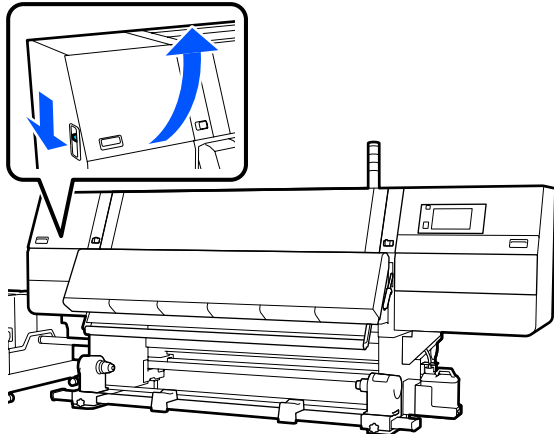
Schmutz, der sich mit einem feuchten Tuch nicht entfernen lässt, kann mit einer neutralen Lösung entfernt werden. Wringen Sie das Tuch gut aus und wischen Sie damit den hartnäckigen Schmutz ab.

3 Nach dem Abwischen von Flecken schließen Sie die vordere Abdeckung und bewegen Sie den linken und rechten Verriegelungshebel nach innen.

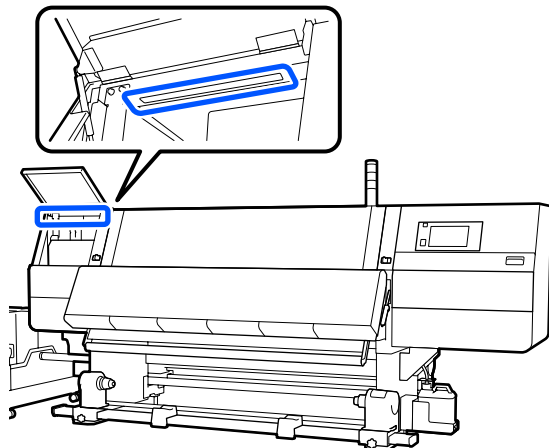


Wartung

- 4** Senken Sie den Entriegelungshebel, um die linke Wartungsabdeckung zu öffnen.



- 5** Tränken Sie ein weiches Tuch in Wasser, wringen Sie es gründlich aus und wischen Sie dann den Schmutz von den in der Abbildung gezeigten Flächen der Innenbeleuchtung ab.



Schmutz, der sich mit einem feuchten Tuch nicht entfernen lässt, kann mit einer neutrale Lösung entfernt werden. Wringen Sie das Tuch gut aus und wischen Sie damit den hartnäckigen Schmutz ab.

- 6** Nach dem Abwischen des Schmutzes schließen Sie den Wartungsdeckel.

Reinigen der vorderen Abdeckung

Die vordere Abdeckung wird durch Staub und Tintenebel usw. verschmutzt. Wenn Sie den Drucker in diesem Zustand dauerhaft betreiben, wird das Innere des Druckers schwer einsehbar. Reinigen Sie die vordere Abdeckung wie folgt.

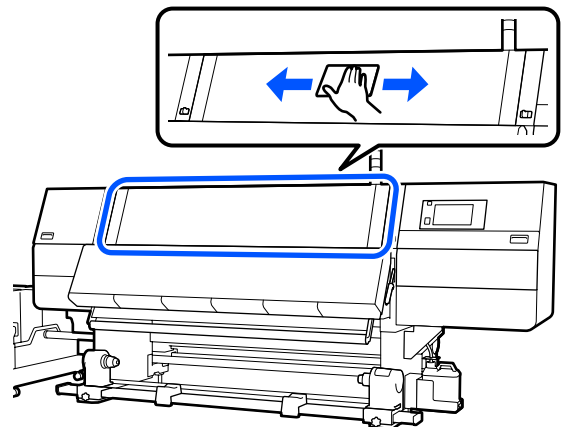
⚠ Vorsicht:

Achten Sie darauf, dass Sie beim Öffnen oder Schließen der Frontabdeckung oder der Wartungsabdeckungen nicht Ihre Hände oder Finger einklemmen. Nichtbeachtung dieser Vorsichtsmaßnahmen kann zu Verletzungen führen.

- 1** Stellen Sie sicher, dass der Drucker ausgeschaltet und das Display aus ist. Ziehen Sie dann das Netzkabel aus der Steckdose.

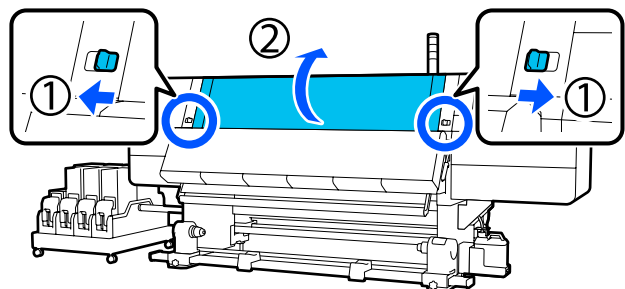
Ziehen Sie beide Netzkabel ab.

- 2** Tränken Sie ein weiches Tuch in Wasser, wringen Sie es gründlich aus und wischen Sie dann eventuellen Schmutz von dem Fenster in der vorderen Abdeckung ab.



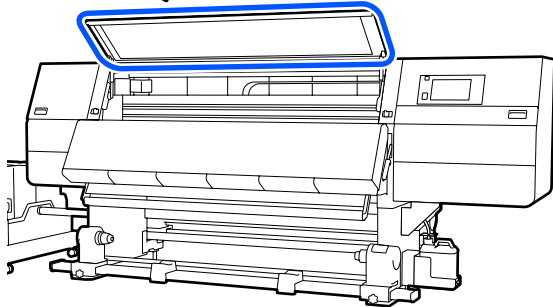
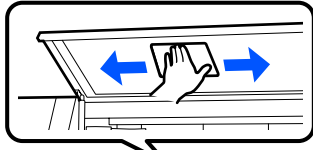
Schmutz, der sich mit einem feuchten Tuch nicht entfernen lässt, kann mit einer neutrale Lösung entfernt werden. Wringen Sie das Tuch gut aus und wischen Sie damit den hartnäckigen Schmutz ab.

- 3** Schieben Sie die Verriegelungshebel auf der linken und rechten Seite nach außen, um die vordere Abdeckung zu öffnen.



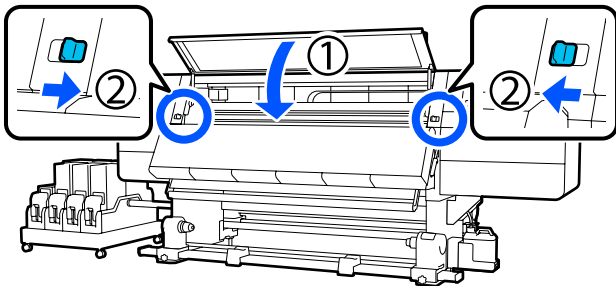
Wartung

- 4** Wischen Sie die Innenseite des Fensters ab.



Schmutz, der sich mit einem feuchten Tuch nicht entfernen lässt, kann mit einer neutrale Lösung entfernt werden. Wringen Sie das Tuch gut aus und wischen Sie damit den hartnäckigen Schmutz ab.

- 5** Nach dem Abwischen von Flecken schließen Sie die vordere Abdeckung und bewegen Sie den linken und rechten Verriegelungshebel nach innen.



Austauschen von Verbrauchsmaterial

Austauschen von Tintenpatronen

Wenn die Tinte verbraucht ist, ersetzen Sie die Tintenpatrone umgehend durch eine neue. Sie können den Tintenstand auf dem Startbildschirm überprüfen.

„Start-Bildschirm“ auf Seite 23

Für jede Farbe werden zwei Tintenpatronen in den Drucker eingesetzt, sodass die nicht benutzte Patrone während des Druckens ausgetauscht werden kann.

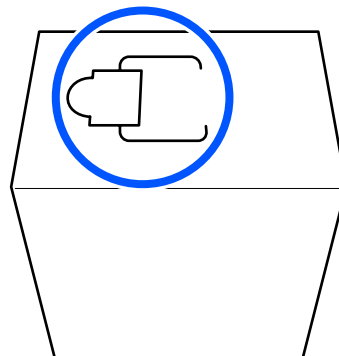
Austauschverfahren

! **Wichtig:**

- ❑ *Es wird empfohlen, ausschließlich originale Epson-Tintenpatronen zu verwenden. Epson haftet nicht für die Qualität oder Zuverlässigkeit von Tinten anderer Hersteller. Die Verwendung von Tinten anderer Hersteller kann Beschädigungen verursachen, die nicht der Gewährleistung durch Epson unterliegen, und unter bestimmten Umständen Funktionsstörungen bei dem Drucker hervorrufen. Informationen über den Tintenstand von Fremdprodukten werden möglicherweise nicht angezeigt, und die Verwendung von Fremdprodukten wird als mögliche Information für den Kundendienst protokolliert.*
- ❑ *Die Tintenpatronen dieses Druckers neigen aufgrund der Tinteneigenschaften zu Ausfällungen (Bestandteile sinken auf den Boden der Flüssigkeit). Wenn sich Tinte absetzt, kommt es zu Ungleichmäßigkeiten und verstopften Düsen. Schütteln Sie die neue Tintenpatrone, bevor Sie sie einsetzen. Nachdem Sie in den Drucker eingesetzt wurde, nehmen Sie sie regelmäßig heraus und schütteln sie.*

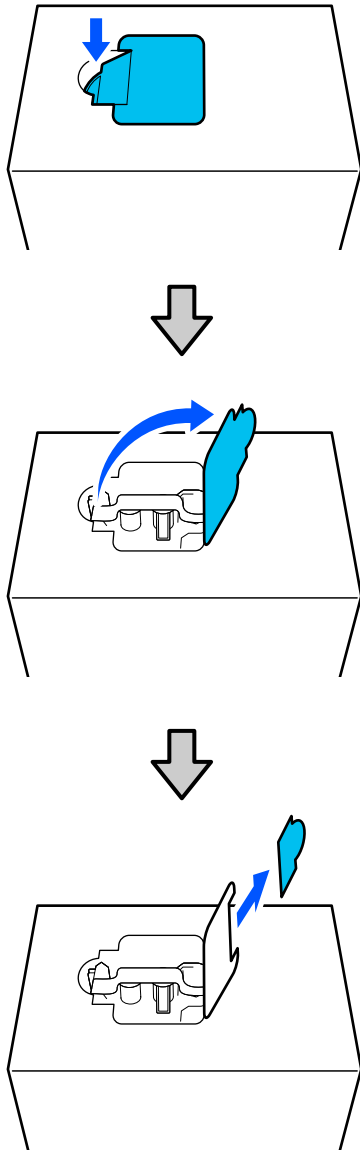
Öffnen und Schütteln

- 1** Setzen Sie eine neue Tintenpatrone auf eine flache Oberfläche mit dem Schlitz des Farbversorgungsauslasses nach oben.

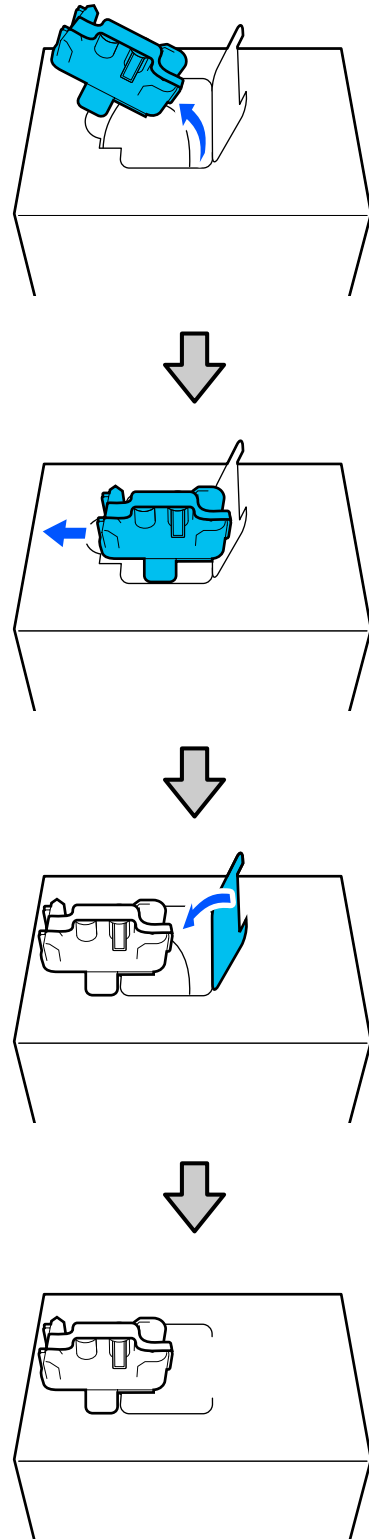


Wartung

- 2** Schneiden Sie mit den Händen entlang der gestrichelten Linien des Schlitzes, um den in der Abbildung gezeigten Teil zu entfernen.



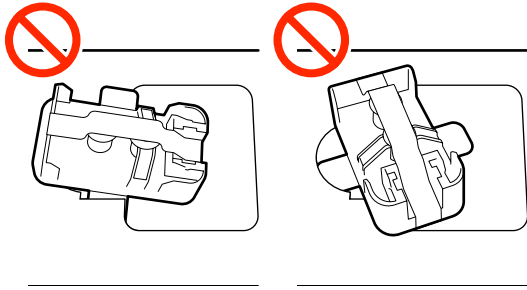
- 3** Nehmen Sie den Farbversorgungsauslass von innen heraus und befestigen Sie ihn wie in der Abbildung gezeigt.



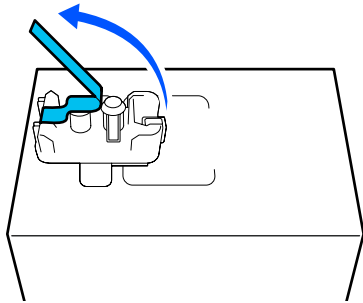
Wichtig:

Verwenden Sie keinen Cutter, um entlang der gestrichelten Linien zu schneiden. Bei Nichtbeachtung dieser Vorsichtsmaßnahme könnten die inneren Teile beschädigt werden und Tinte auslaufen.

Wartung



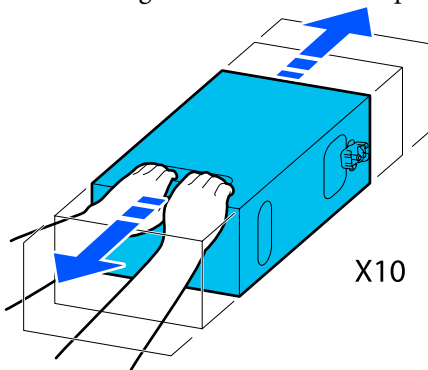
4 Entfernen Sie das Klebeband von der Oberfläche des Farbversorgungsauslasses.



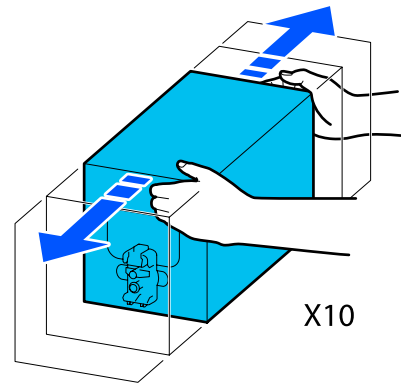
5 Setzen Sie die Tintenpatrone so ein, dass der Farbversorgungsauslass zur Seite zeigt, und schieben Sie die Tintenpatrone zehnmal in Längsrichtung im Bereich von etwa 10 cm (3,93 Zoll) hin und her.

Bewegen Sie die Tintenpatrone mit einer Geschwindigkeit von einem Hin-und-Her-Zyklus pro Sekunde.

□ Bei Verwendung einer 10-Liter-Tintenpatrone



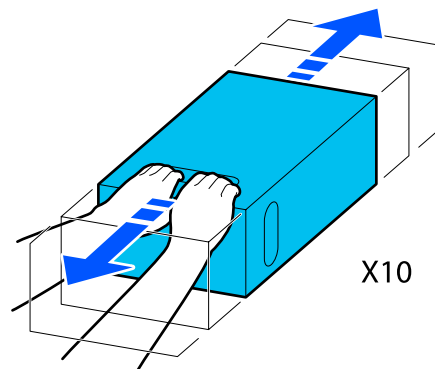
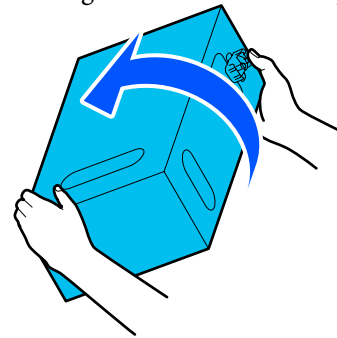
□ Bei Verwendung einer 3-Liter-Tintenpatrone



6 Drehen Sie die Tintenpatrone um und wiederholen Sie den gleichen Zyklus zehnmal.

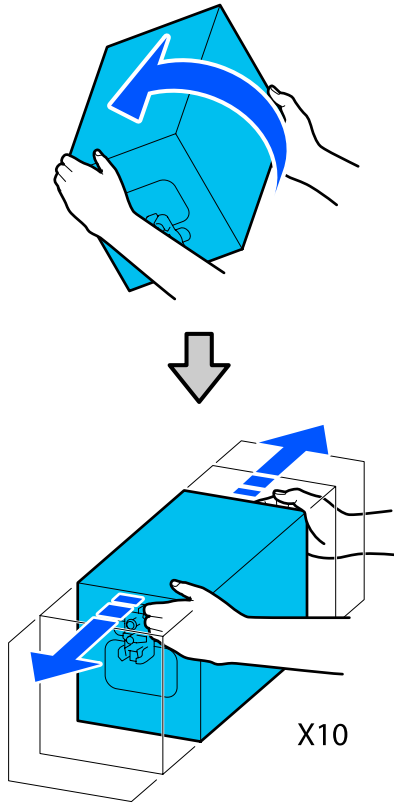
Bewegen Sie die Tintenpatrone mit einer Geschwindigkeit von einem Hin-und-Her-Zyklus pro Sekunde.

□ Bei Verwendung einer 10-Liter-Tintenpatrone



Wartung

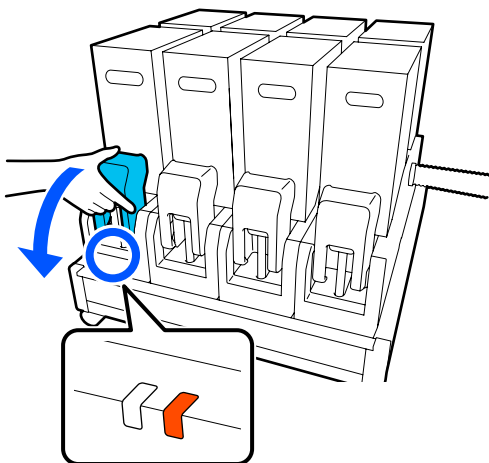
- Bei Verwendung einer 3-Liter-Tintenpatrone



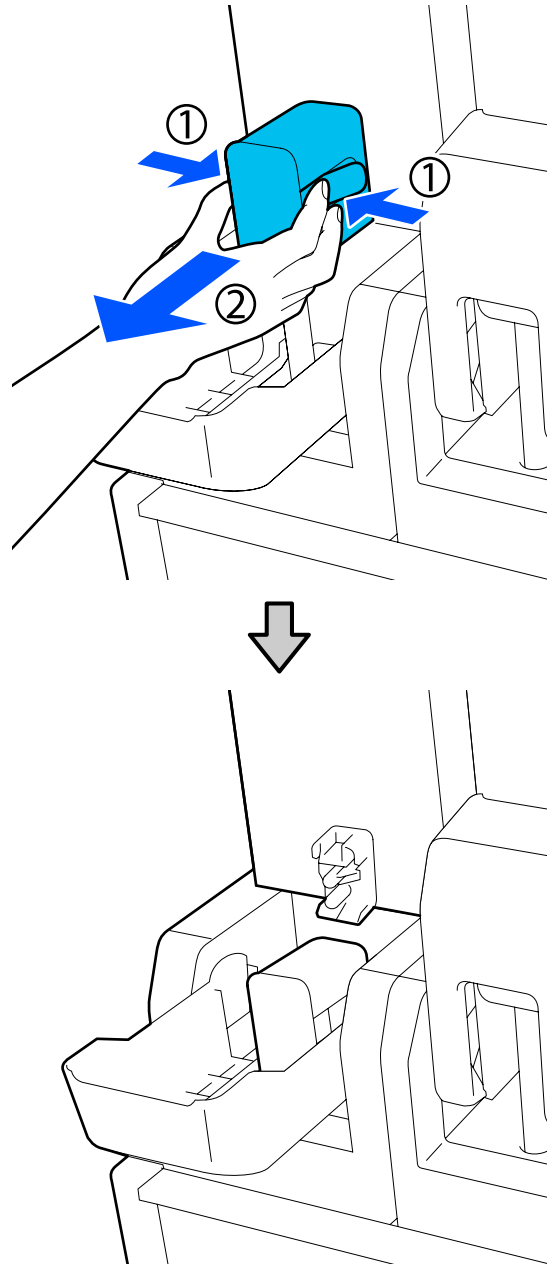
Austauschen

- Vergewissern Sie sich, dass der Drucker eingeschaltet ist, und senken Sie dann den Deckel der gebrauchten Tintenpatrone zu sich hin ab.

Die Tintenpatrone mit einer leuchtenden rechten (orange) Lampe ist diejenige, die geschüttelt werden muss.



- Während Sie die Hebel auf beiden Seiten des Verbinders drücken, ziehen Sie den Verbinder zu sich hin, um ihn zu entfernen, und legen ihn auf die Rückseite des Tintenpatronendeckels.

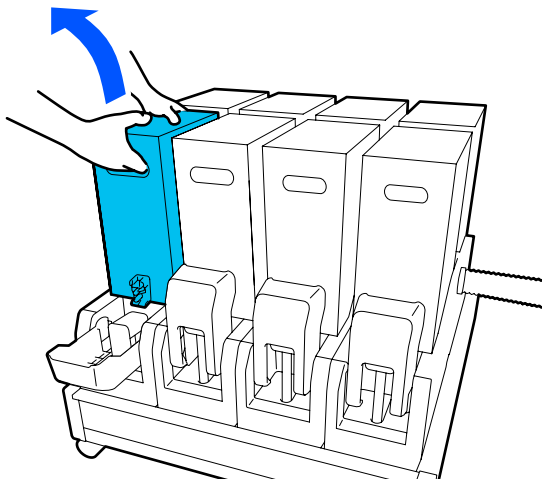


! Wichtig:

Lassen Sie den Verbinder nicht länger als 30 Minuten aus der Tintenpatrone entfernt. Andernfalls trocknet die Tinte aus und der Drucker funktioniert möglicherweise nicht wie erwartet.

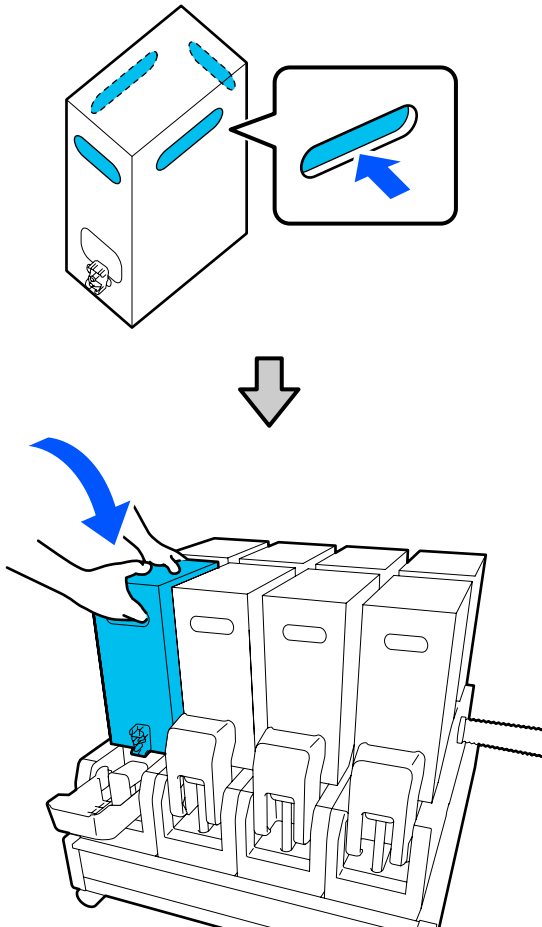
Wartung

- 3** Entfernen Sie die verbrauchte Tintenpatrone aus der Farbversorgungseinheit.

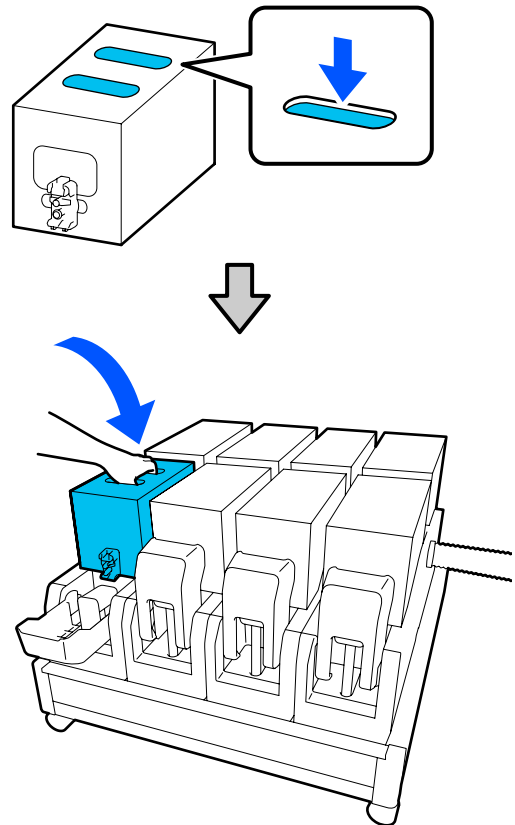


- 4** Öffnen und halten Sie die Griffflächen der geschüttelten Tintenpatrone und setzen Sie die Tintenpatrone so ein, dass die Farbversorgungsöffnung dem Verbinder gegenüberliegt.

- Bei Verwendung einer 10-Liter-Tintenpatrone



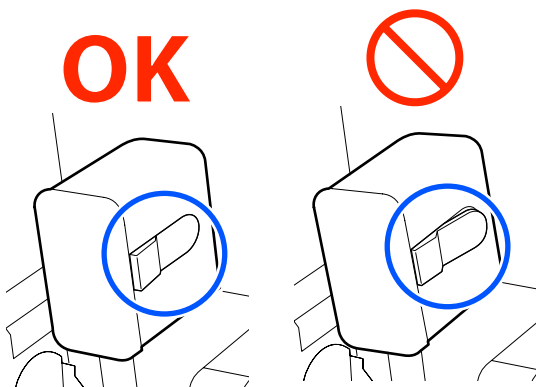
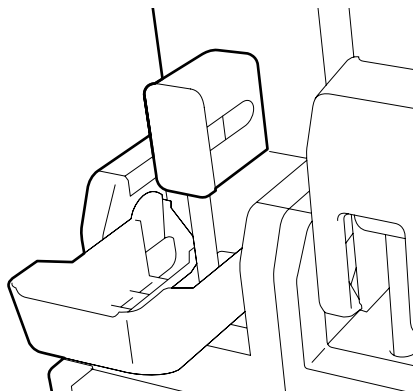
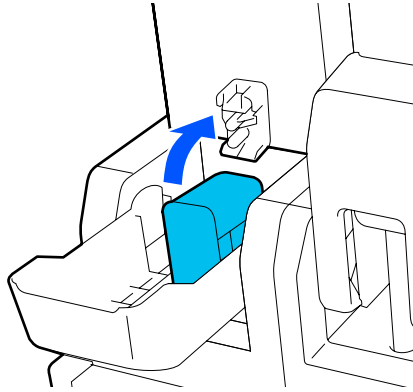
- Bei Verwendung einer 3-Liter-Tintenpatrone



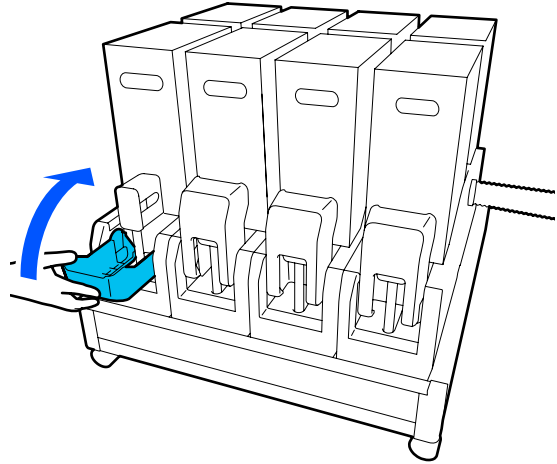
Wartung

- 5** Befestigen Sie den Verbinder am Farbversorgungsauslass.

Stecken Sie den Verbinder ein, bis Sie ein Klicken hören.



- 6** Stellen Sie den Deckel der Tintenpatrone auf.



Wiederholen Sie den Vorgang des Öffnens, Schütteln und Austauschs, um weitere Tintenpatronen zu ersetzen.

Austauschen der Abstreiferrolle

Zeitplan für Vorbereitung und Austausch

Wenn eine Meldung angezeigt wird, dass der Zeitpunkt für den Austausch der Abstreiferrolle näher rückt

Bereiten Sie möglichst frühzeitig eine neue vor.

Wenn Sie die Teile zu diesem Zeitpunkt austauschen möchten, z. B. aufgrund von Nachtbetrieb, führen Sie **Wartung — Wartungsteile ersetzen — Abstreiferrolle auswechseln** aus und führen dann die Austauscharbeiten durch. Falls Sie den Austausch vornehmen, ohne **Abstreiferrolle auswechseln** durchzuführen, zählt der Abstreiferrollenzähler nicht richtig.

Wartung

 „Menü Wartung“ auf Seite 180

Wenn eine Meldung angezeigt wird, dass der Zeitpunkt für den Austausch der Abstreiferrolle erreicht ist

Lesen Sie zunächst folgenden Abschnitt, und tauschen Sie dann die Abstreiferrolle aus. Drucken ist nicht möglich, wenn die Teile nicht ausgetauscht werden.

Wartung

Achten Sie darauf, eine für das vorliegende Druckermodell geeignete Abstreiferrolle zu verwenden.

☞ „Optionen und Verbrauchsmaterialien“ auf Seite 194

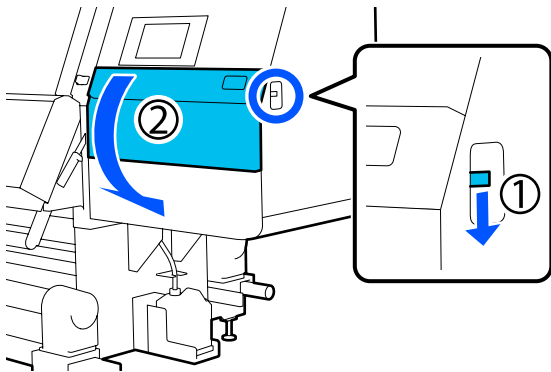
Lesen Sie vor Beginn des Vorgangs unbedingt folgende Hinweise.

☞ „Vorsichtsmaßnahmen bei der Wartung“ auf Seite 117

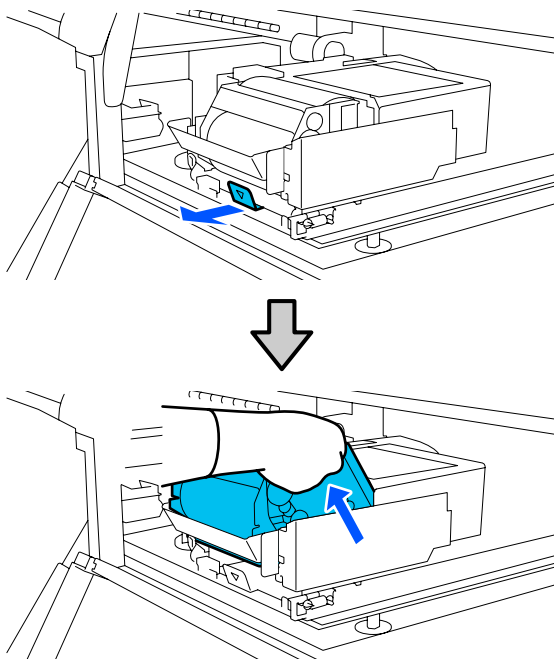
Austauschverfahren

1 Überprüfen Sie die Bildschirmmeldung und drücken Sie dann auf **Starten**.

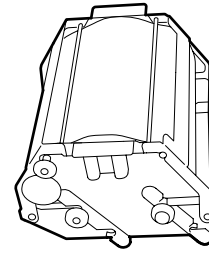
2 Senken Sie den Entriegelungshebel, um die rechte Wartungsabdeckung zu öffnen.



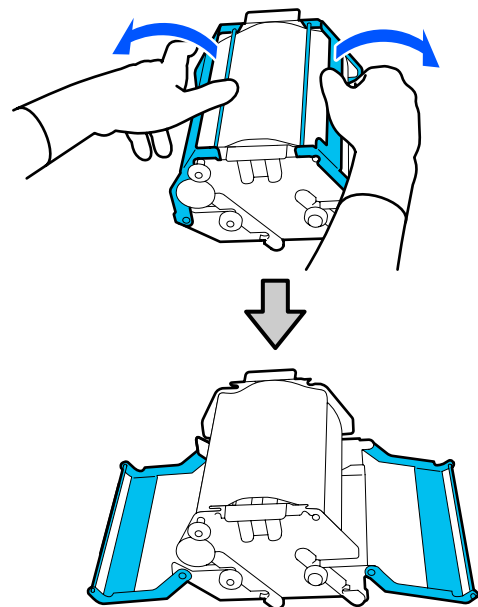
3 Ziehen Sie den Verriegelungshebel, und ziehen Sie dann die Abstreifereinheit in einem nach oben gerichteten Winkel heraus.



4 Stellen Sie die Abstreifereinheit auf eine ebene Fläche, die wie in der Abbildung gezeigt ausgerichtet ist.

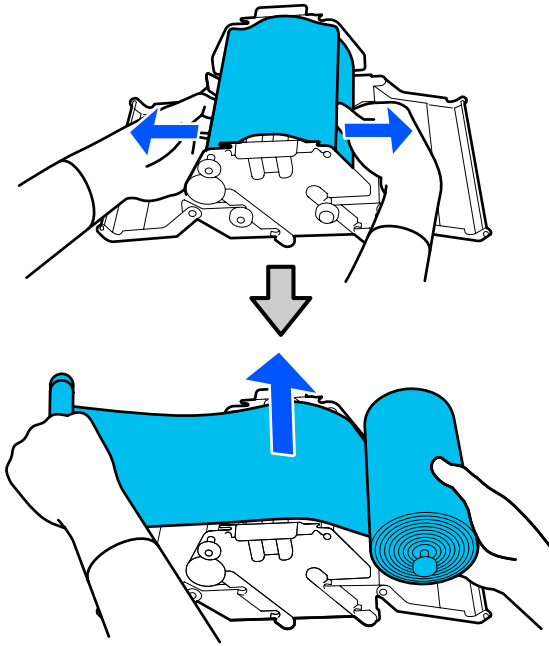


5 Öffnen Sie die linke und rechte Abdeckung nach außen.

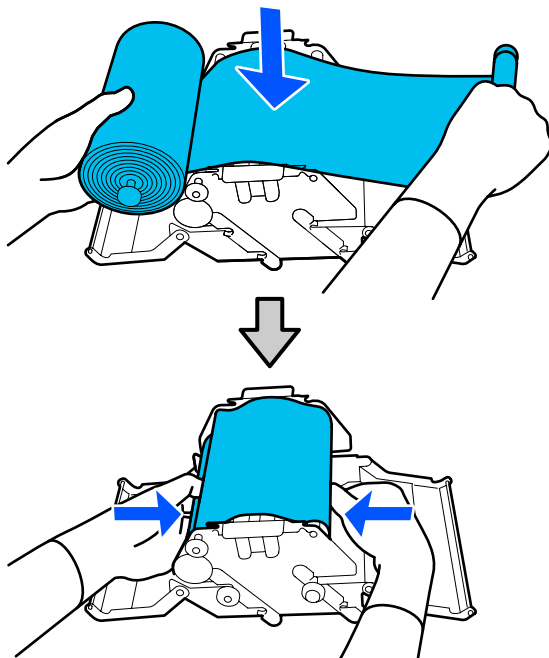


Wartung

- 6** Halten Sie den Schaft und die Rolle fest und ziehen Sie sie heraus, und entfernen Sie die Abstreiferrolle.

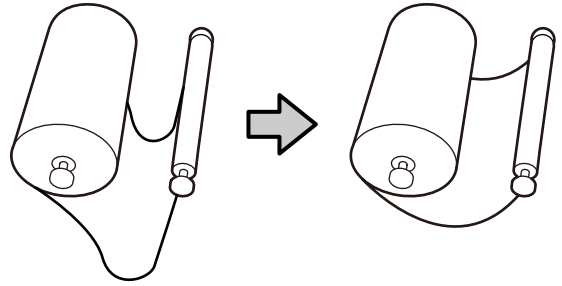


- 7** Setzen Sie die neue Abstreiferrolle ein.
Setzen Sie den Schaft in die Nut an der Abstreifereinheit ein und drücken Sie sie nach innen, bis Sie ein Klicken hören.

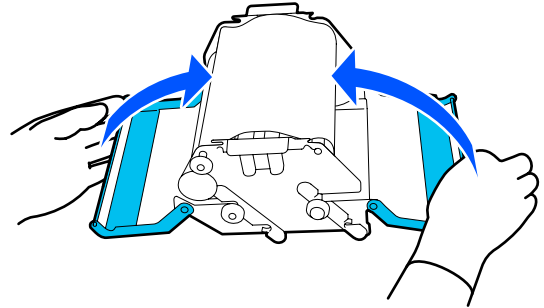


Installieren Sie die Abstreiferrolle so, dass sie nicht durchhängt.

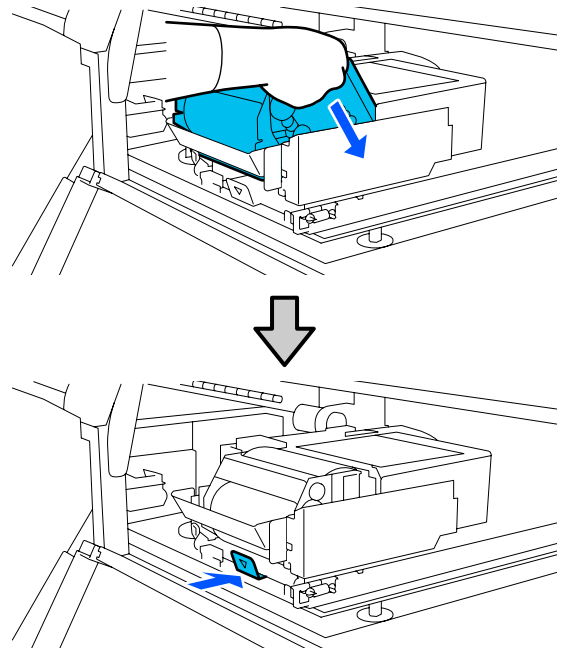
Wenn sie übermäßig durchhängt, beseitigen Sie den Durchhang.



- 8** Schließen Sie die linke und rechte Abdeckung.

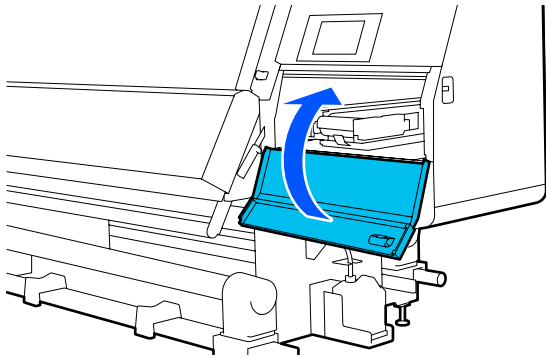


- 9** Installieren Sie die Abstreifereinheit in einem Winkel von oberhalb des Druckers, und drücken Sie dann den Verriegelungshebel.



Wartung

- 10** Schließen Sie die Wartungsabdeckung.



- 11** Überprüfen Sie die Bildschirmmeldung und drücken Sie dann auf Ja.

Entsorgen von Abfalltinte

Zeitplan für Vorbereitung und Austausch

Wenn eine Meldung angezeigt wird, dass der Zeitpunkt für den Austausch des Resttintenbehälters näher rückt

Bereiten Sie so bald wie möglich einen neuen Resttintenbehälter vor.

Wenn Sie den Resttintenbehälter zu diesem Zeitpunkt aufgrund z. B. des Nachtbetriebs austauschen möchten, wählen Sie **Resttintenflasche auswechseln** im Setup-Menü und tauschen Sie den Behälter dann aus. Falls Sie den Austausch vornehmen, ohne **Resttintenflasche auswechseln** durchzuführen, zählt der Resttintenzähler nicht richtig.

Menü Wartung

☞ „Menü Wartung“ auf Seite 180

Abfalltintenzähler

☞ „Abfalltintenzähler“ auf Seite 139

! Wichtig:

Entfernen Sie keinesfalls den Resttintenbehälter während des Druckens oder bei der Kopfreinigung, sofern keine Bildschirm-Anweisung dazu erscheint. Nichtbeachtung dieser Vorsichtsmaßnahme kann dazu führen, dass Tinte austritt.

Wenn eine Meldung angezeigt wird, dass der Zeitpunkt für den Austausch des Resttintenbehälters erreicht ist

Ersetzen Sie den Resttintenbehälter umgehend durch einen neuen Behälter.

Austauschverfahren

☞ „Ersetzen des Resttintenbehälters“ auf Seite 139

Abfalltintenzähler

Der Drucker verfolgt mithilfe des Abfalltintenzählers die Abfalltintenmenge und zeigt eine Meldung an, wenn der Zähler den Warnbereich erreicht. Ersetzen Sie den Resttintenbehälter durch einen neue entsprechend der Meldung, dass es Zeit ist, den Resttintenbehälter auszutauschen. Der Zähler wird dann automatisch gelöscht.

Wenn Sie den Resttintenbehälter austauschen müssen, bevor die Meldung angezeigt wird, führen Sie **Resttintenflasche auswechseln** im Setup-Menü aus.

Menü Wartung

☞ „Menü Wartung“ auf Seite 180

Ersetzen des Resttintenbehälters

Befolgen Sie die nachstehende Anleitung zum Austauschen der Teile.

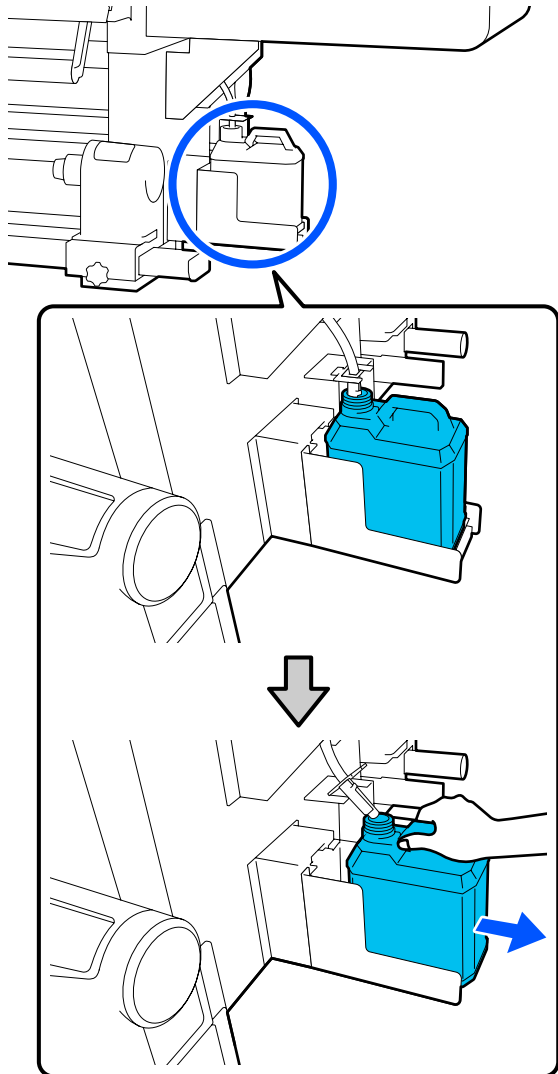
Lesen Sie vor Beginn des Vorgangs unbedingt folgende Hinweise.

☞ „Vorsichtsmaßnahmen bei der Wartung“ auf Seite 117

Wartung

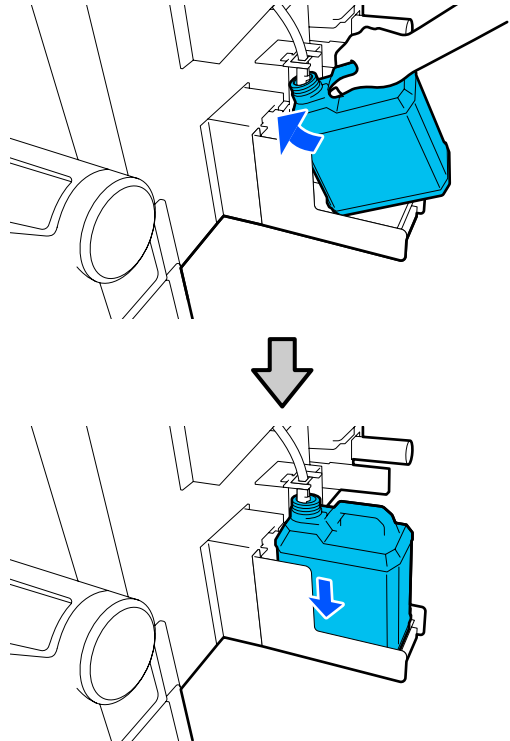
- 1** Entfernen Sie den Resttintenbehälter aus der Halterung.

Entfernen Sie den Resttintenbehälter seitlich, ohne ihn zu kippen, wie in der Abbildung gezeigt.



- 2** Nehmen Sie den Deckel des neuen Resttintenbehälters ab.

- 3** Schieben Sie den Abfalltintenschlauch in die Öffnung des Resttintenbehälters und platzieren Sie den Resttintenbehälter wieder in der Halterung.



Verschließen Sie fest den Deckel des verbrauchten Resttintenbehälters.

! **Wichtig:**

- Achten Sie darauf zu prüfen, dass der Abfalltintenschlauch in die Öffnung des Resttintenbehälters eingeführt ist. Wenn der Schlauch nicht in den Behälter eingeführt ist, wird die Tinte im Umgebungsbereich verspritzt.
- Sie benötigen den Deckel des Resttintenbehälters noch beim Entsorgen der Resttinte. Werfen Sie den Deckel nicht weg, sondern bewahren Sie ihn an einem sicheren Ort auf.

- 4** Drücken Sie am Bildschirm auf **Fertig**.
Belassen Sie die Resttinte im Resttintenbehälter zur Entsorgung. Nicht in einen anderen Behälter umfüllen.

Austauschen des Medienhalters

Zeitplan für Vorbereitung und Austausch

Wenn auf dem Bildschirm des Bedienfelds eine Meldung über die Lebensdauer des Medienhalters erscheint, bereiten Sie einen neuen Medienhalter vor und tauschen Sie den Medienhalter dann gemäß dem folgenden Abschnitt aus.

Ersetzen Sie die Medienhalter mit Schaltern für den Einzug, und die anderen Medienhalter für die Aufnahme. Achten Sie darauf, einen für das vorliegende Druckermodell geeigneten Medienhalter zu verwenden.

☞ „Optionen und Verbrauchsmaterialien“ auf Seite 194

Lesen Sie vor Beginn des Vorgangs unbedingt folgende Hinweise.

☞ „Vorsichtsmaßnahmen bei der Wartung“ auf Seite 117

Wenn Sie diese Teile unabhängig von den Bildschirrmeldungen austauschen möchten, führen Sie **Wartung — Wartungsteile ersetzen — Einzugsmedienhalter auswechseln** oder **Aufnahmemedienhalter auswechseln** aus und führen Sie dann die Austauscharbeiten durch. Wenn Sie einen Austausch vornehmen, ohne ihn über das Einstellungsmenü auszuführen, funktioniert der Medienhalterzähler nicht korrekt.

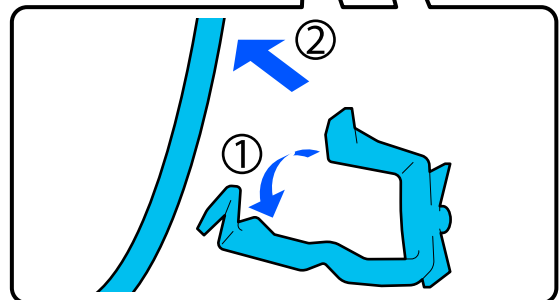
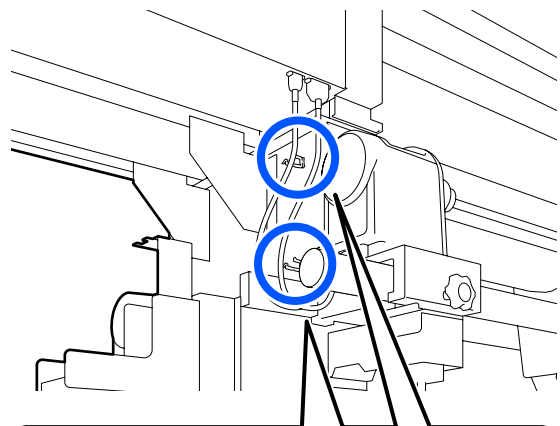
Benötigtes Material

- Neuer Medienhalter
- Mit dem Drucker gelieferter Sechskantschlüssel (für das Auswechseln des Einzugsmedienhalters)
- Im Handel erhältlicher Kreuzschlitzschraubendreher (für das Auswechseln des Aufnahmemedienhalters)

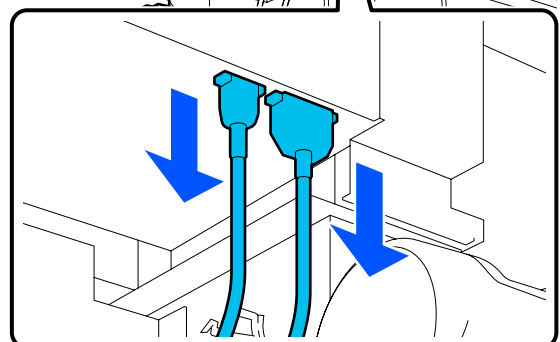
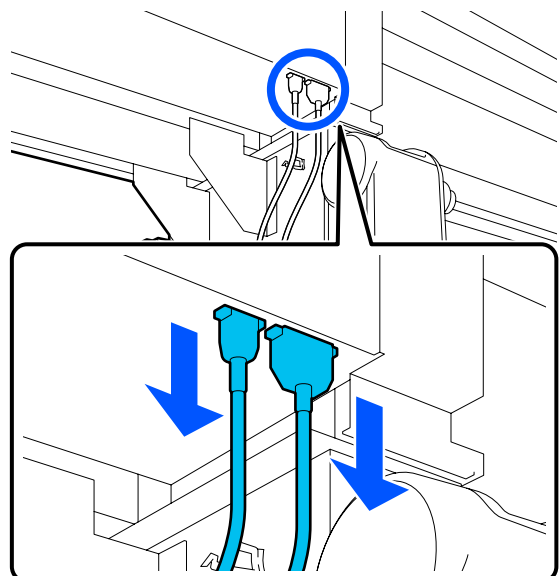
Auswechseln des Einzugsmedienhalters

- 1 Achten Sie darauf, dass keine Medien in die Medieneinzugseinheit eingelegt sind.
Entfernen Sie eventuell eingelegte Medien.
☞ „Entfernen geladener Medien“ auf Seite 100

- 2 Entfernen Sie die Kabel aus den Klemmen.

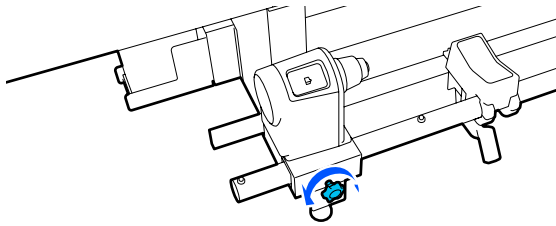


- 3 Entfernen Sie die zwei Kabel vom Drucker.

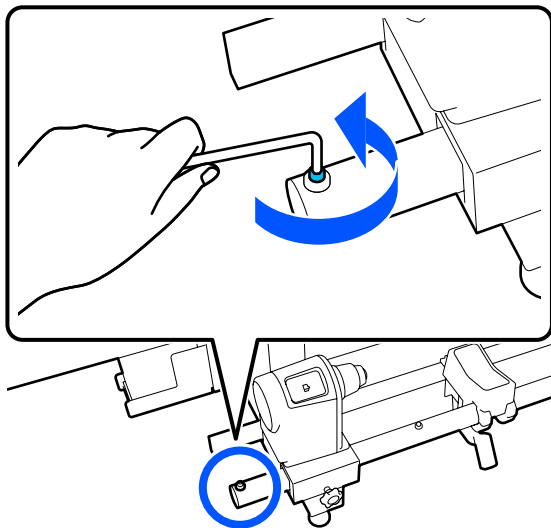


Wartung

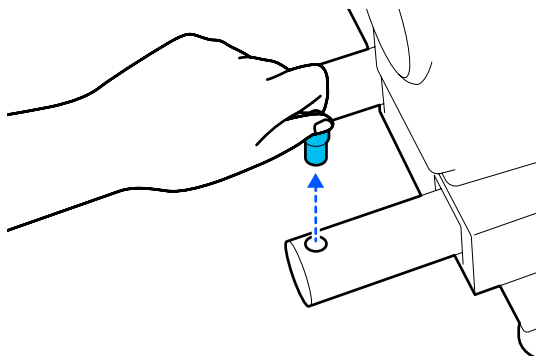
- 4** Lösen Sie die Befestigungsschraube am Medienhalter.



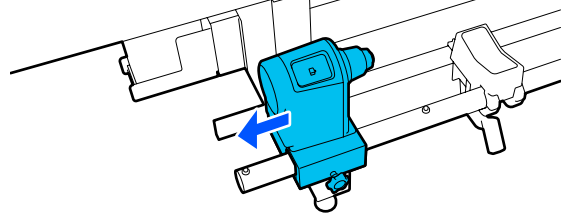
- 5** Lösen Sie den Schraubenkopf mit dem Sechskantschlüssel, so dass er wie in der Abbildung gezeigt um etwa 5 mm (1,96 Zoll) nach oben ragt.



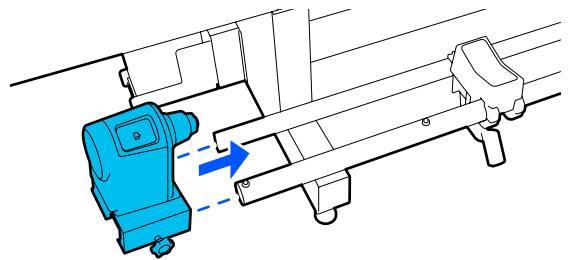
- 6** Ziehen Sie die Schraube zusammen mit dem sie umgebenden Gummitteil nach oben heraus.



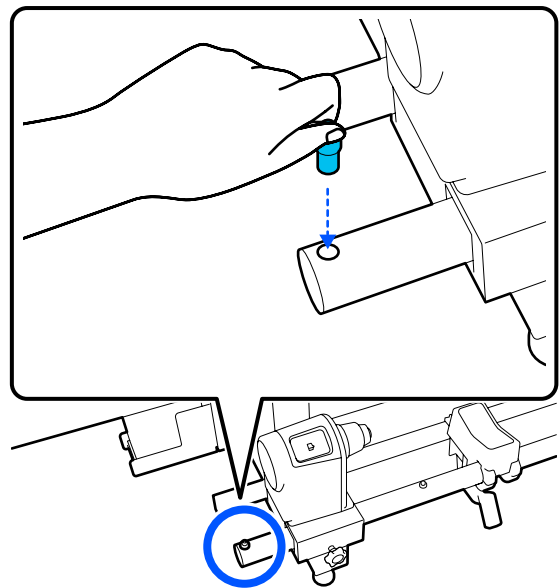
- 7** Ziehen Sie den Medienhalter nach außen.



- 8** Setzen Sie von der Außenseite her den neuen Medienhalter ein.

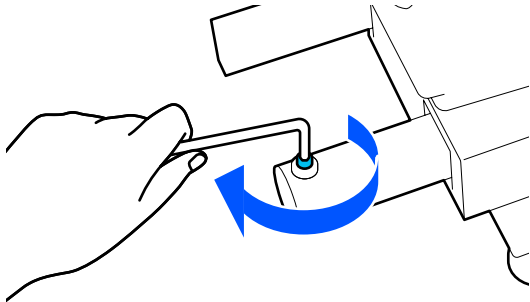


- 9** Setzen Sie die Teile ein, die Sie in Schritt 6 herausgezogen haben.

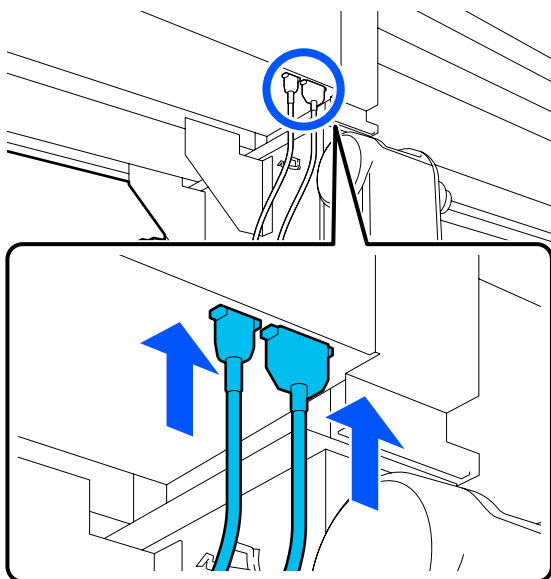


Wartung

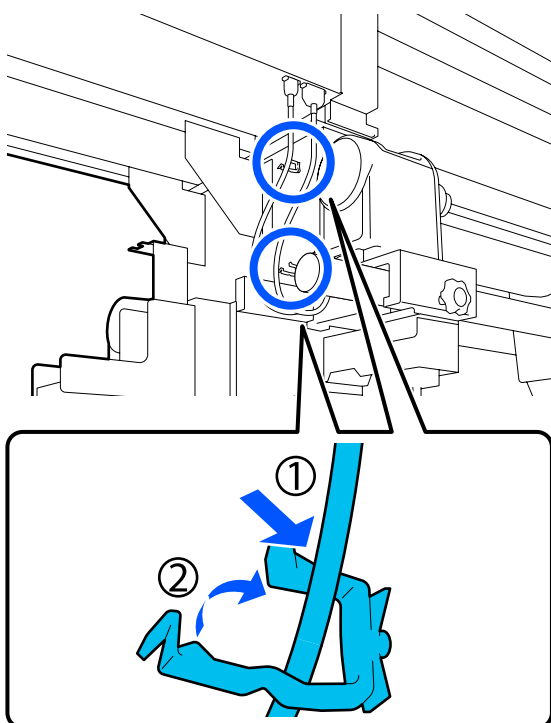
- 10** Ziehen Sie die Schraube mit dem Sechskantschlüssel an, bis ihr Kopf bündig ist.



- 11** Schließen Sie die zwei Kabel an den Drucker an.



- 12** Führen Sie die Kabel durch die Klemmen.



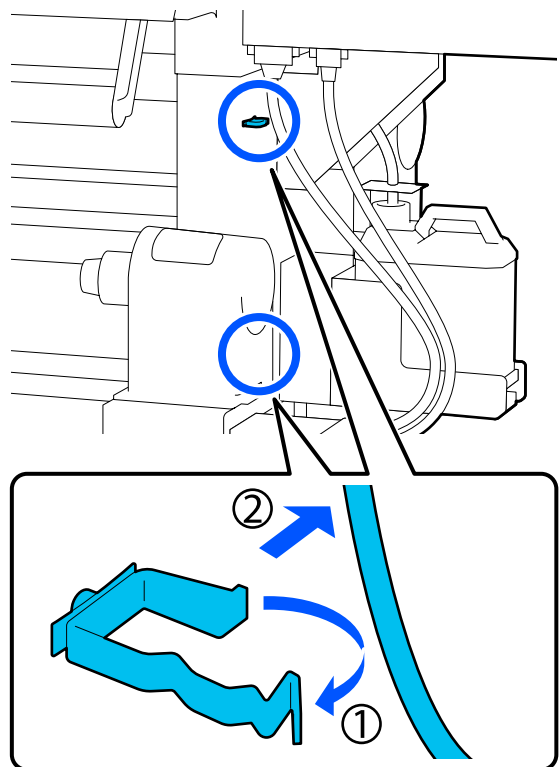
- 13** Drücken Sie am Bildschirm auf **Fertig**.
Der Zähler für den Medienhalter wird zurückgesetzt.

Auswechseln des Aufnahmemedienhalters

- 1** Stellen Sie sicher, dass sich kein Medium auf der automatischen Aufrollereinheit befindet.
Entfernen Sie eventuell eingelegte Medien.

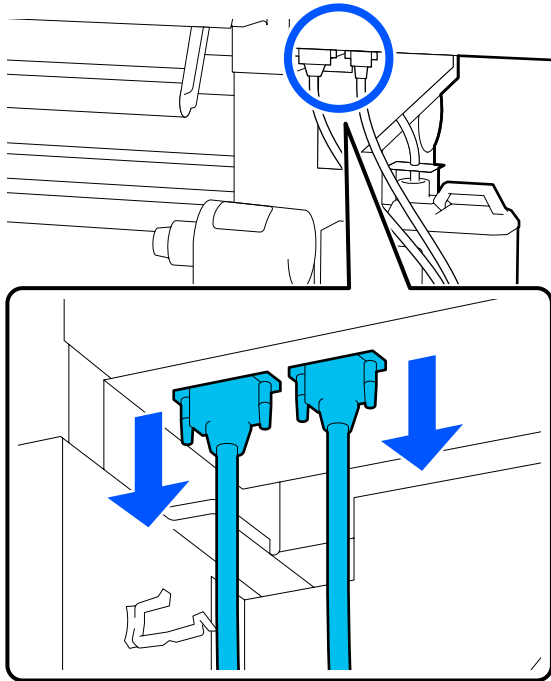
„Entfernen der Aufnahmerolle“ auf Seite 97

- 2** Entfernen Sie die Kabel aus den Klemmen.

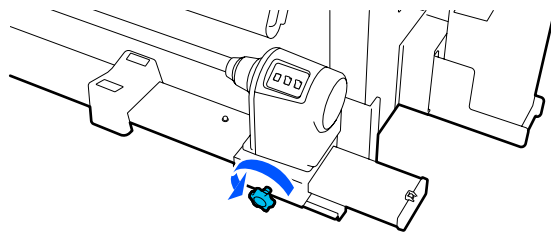


Wartung

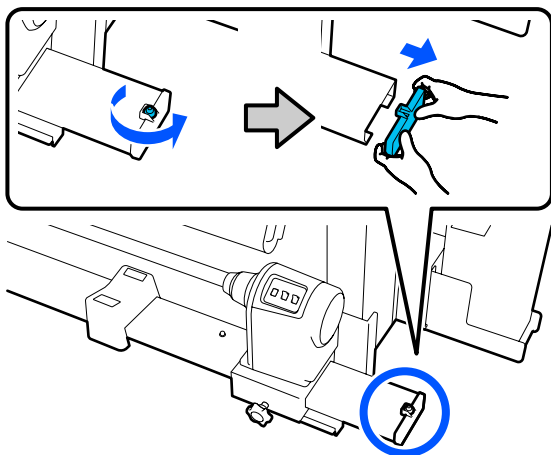
- 3** Entfernen Sie die zwei Kabel vom Drucker.



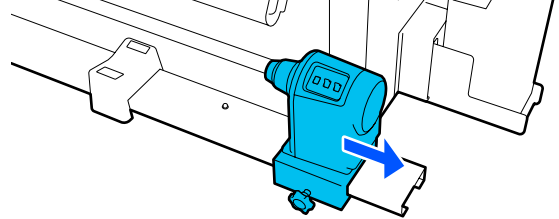
- 4** Lösen Sie die Befestigungsschraube am Medienhalter.



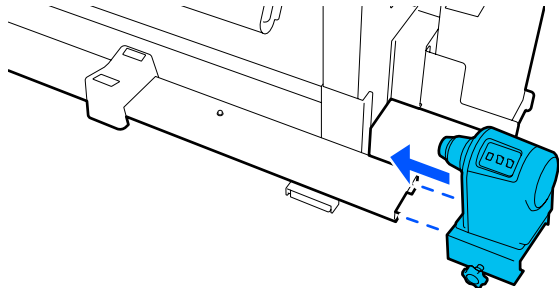
- 5** Entfernen Sie die in der Abbildung gezeigte Schraube mit einem Kreuzschlitzschraubendreher und entfernen Sie dann die Endabdeckung.



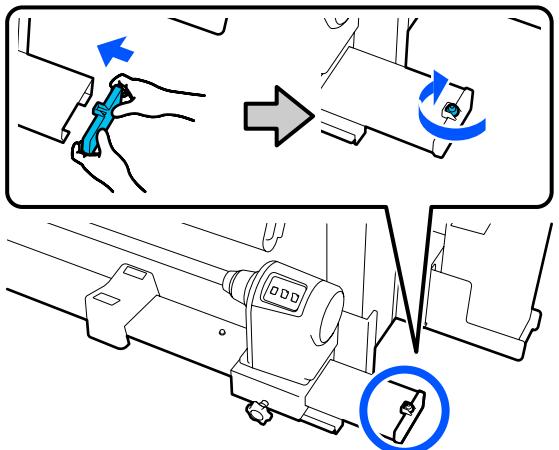
- 6** Ziehen Sie den Medienhalter nach außen.



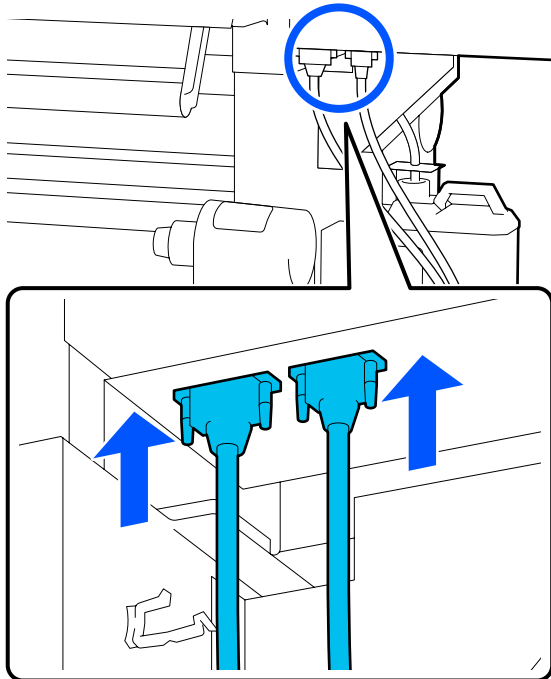
- 7** Setzen Sie von der Außenseite her den neuen Medienhalter ein.



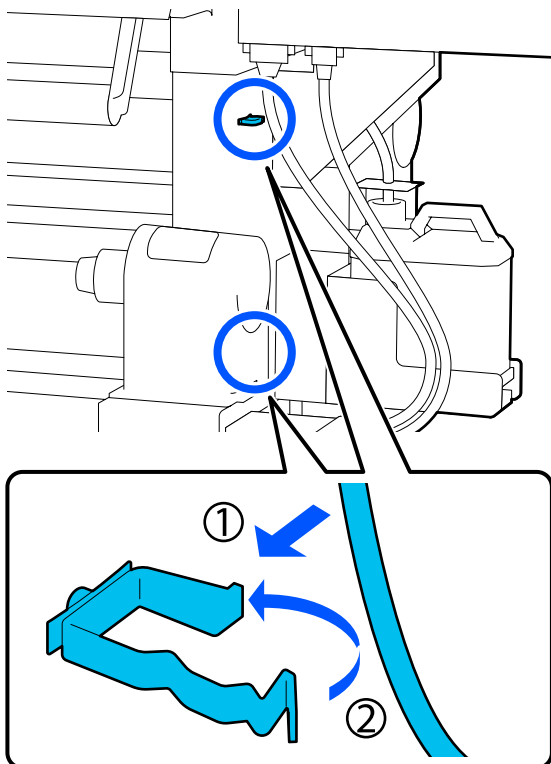
- 8** Befestigen Sie die Endabdeckung und ziehen Sie die Schraube mit einem Kreuzschlitzschraubendreher fest.



- 9** Schließen Sie die zwei Kabel an den Drucker an.



- 10** Führen Sie die Kabel durch die Klemmen.



- 11** Drücken Sie am Bildschirm auf **Fertig**.
Der Zähler für den Medienhalter wird zurückgesetzt.

Sonstige Wartung

Regelmäßiges Schütteln der Tintenpatronen

Nach dem Einsetzen einer Tintenpatrone in den Drucker wird auf dem Bildschirm des Bedienfeldes in folgenden Abständen eine Aufforderung zum Schütteln angezeigt.

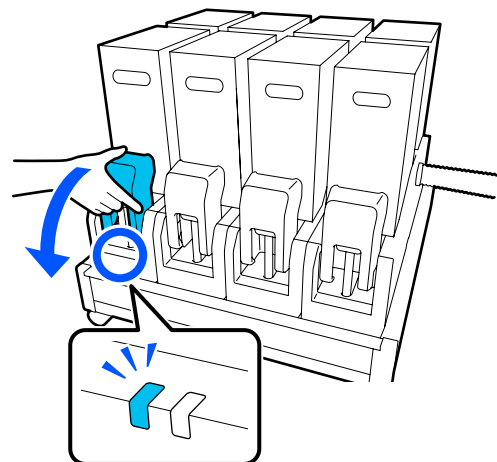
- Schwarze Tinte mit hoher Dichte: einmal wöchentlich
- Andere Tinten: einmal alle drei Wochen

Wenn die Meldung erscheint, entfernen Sie die Tintenpatrone umgehend und schütteln Sie sie.

Die nach der Installation zu befolgende Schüttelmethode unterscheidet sich von der, die beim Öffnen der Tintenpatrone angewendet wird. Befolgen Sie hierzu folgende Schritte.

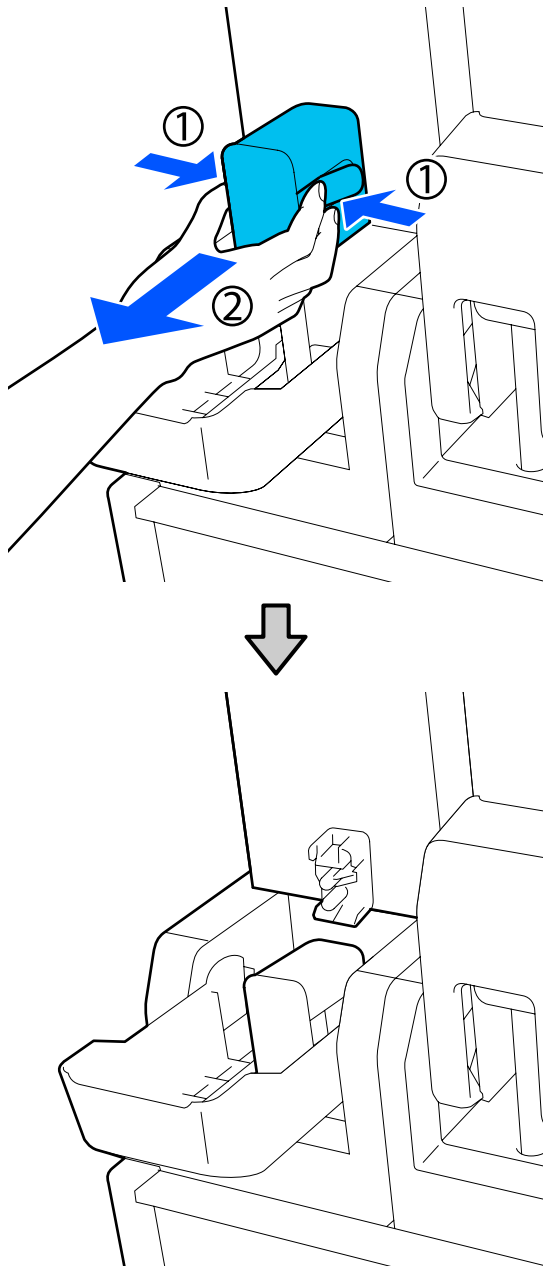
- 1** Vergewissern Sie sich, dass der Drucker eingeschaltet ist, und senken Sie dann den Tintenpatronendeckel der zu schüttelnden Tintenpatrone zu sich hin ab.

Die Tintenpatrone mit einer blinkenden linken (blauen) Leuchte ist diejenige, die geschüttelt werden muss.



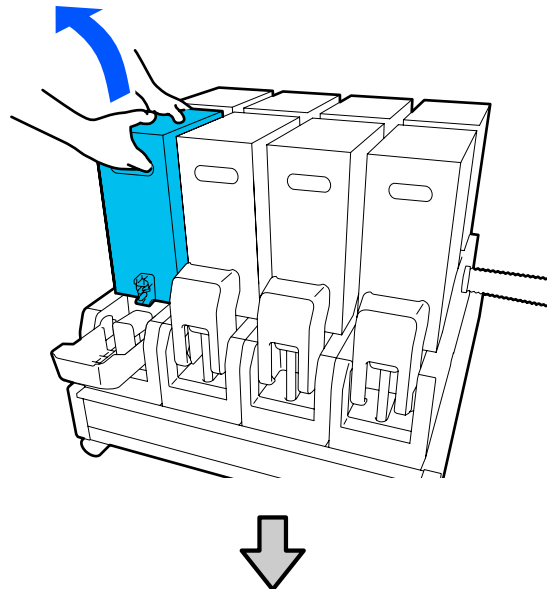
Wartung

2 Während Sie die Hebel auf beiden Seiten des Verbinders drücken, ziehen Sie den Verbinder zu sich hin, um ihn zu entfernen, und legen ihn auf die Rückseite des Tintenpatronendeckels.

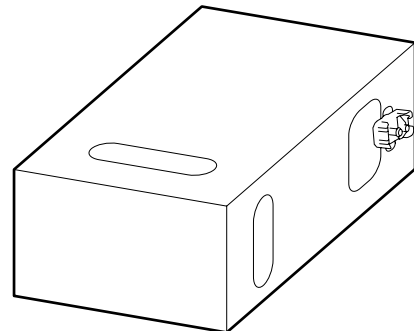


! Wichtig:
Lassen Sie den Verbinder nicht länger als 30 Minuten aus der Tintenpatrone entfernt. Andernfalls trocknet die Tinte aus und der Drucker funktioniert möglicherweise nicht wie erwartet.

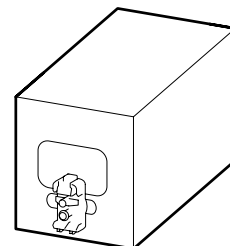
3 Nehmen Sie die Tintenpatrone aus der Farbversorgungseinheit heraus und legen Sie sie auf eine flache Oberfläche, wobei der Farbversorgungsauslass zur Seite zeigt.



□ Bei Verwendung einer 10-Liter-Tintenpatrone



□ Bei Verwendung einer 3-Liter-Tintenpatrone

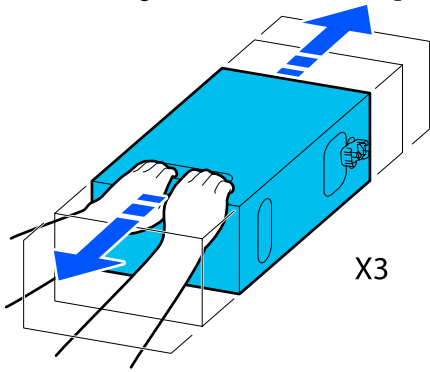


4 Schieben Sie die Tintenpatrone dreimal in Längsrichtung im Bereich von etwa 10 cm (3,93 Zoll) hin und her.

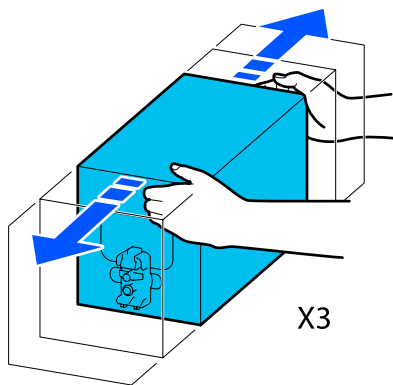
Bewegen Sie die Tintenpatrone mit einer Geschwindigkeit von einem Hin-und-Her-Zyklus pro Sekunde.

Wartung

- Bei Verwendung einer 10-Liter-Tintenpatrone

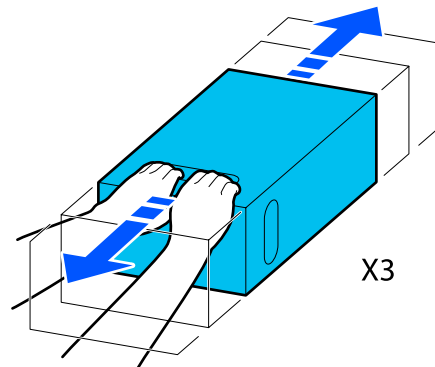
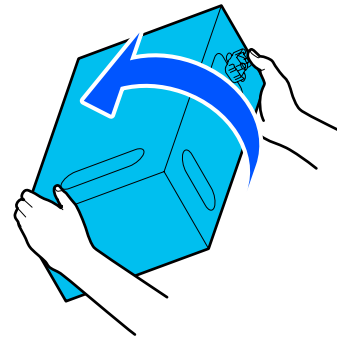


- Bei Verwendung einer 3-Liter-Tintenpatrone

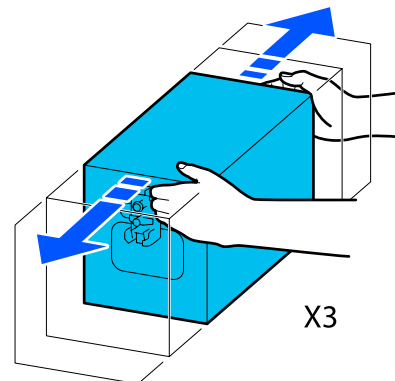
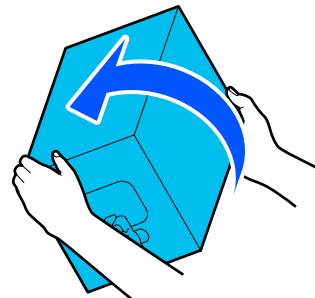


5 Drehen Sie die Tintenpatrone um und wiederholen Sie den gleichen Zyklus dreimal. Bewegen Sie die Tintenpatrone mit einer Geschwindigkeit von einem Hin-und-Her-Zyklus pro Sekunde.

- Bei Verwendung einer 10-Liter-Tintenpatrone



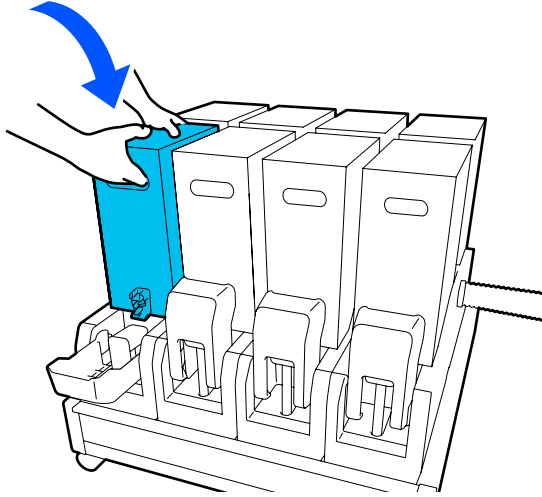
- Bei Verwendung einer 3-Liter-Tintenpatrone



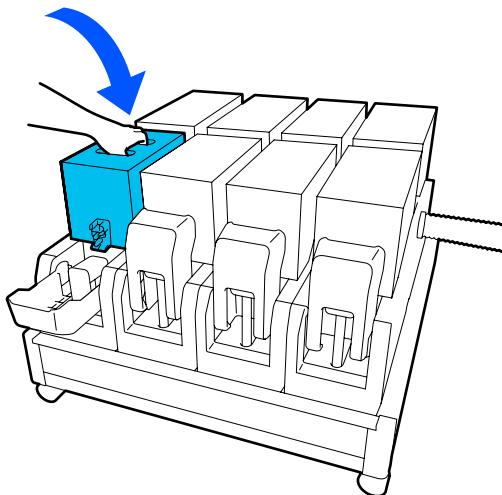
Wartung

6 Setzen Sie die geschüttelte Tintenpatrone so ein, dass die Farbversorgungsöffnung dem Anschluss gegenüberliegt.

- ❑ Bei Verwendung einer 10-Liter-Tintenpatrone

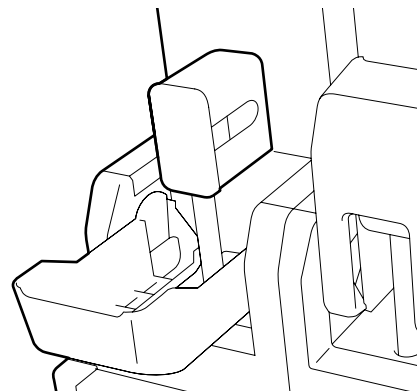
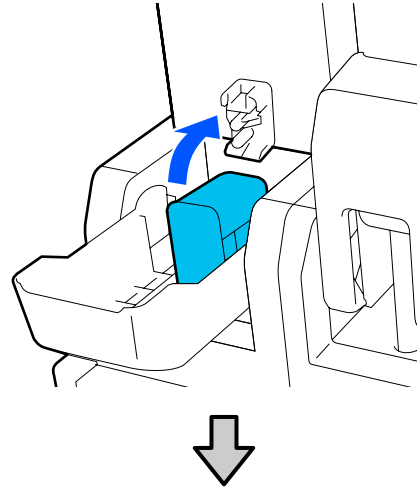


- ❑ Bei Verwendung einer 3-Liter-Tintenpatrone

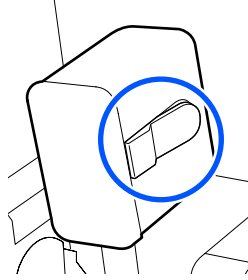
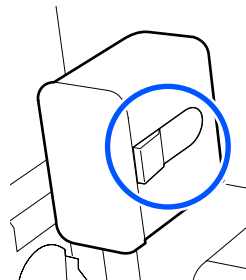


7 Befestigen Sie den Verbinder am Farbversorgungsauslass.

Stecken Sie den Verbinder ein, bis Sie ein Klicken hören.



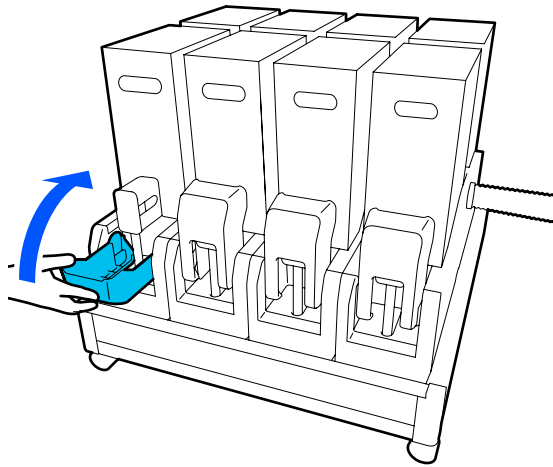
OK



Wartung

8

Stellen Sie den Deckel der Tintenpatrone auf.



Wiederholen Sie das gleiche Verfahren, um andere Tintenpatronen zu ersetzen.

Prüfen auf verstopfte Düsen

Es wird empfohlen, die Düsen vor jedem Druck auf Verstopfung zu prüfen, um Qualitätsergebnisse sicherzustellen.

Methoden zur Prüfung auf Verstopfung

Zur Prüfung auf Verstopfung gibt es drei Methoden.

Düsenmuster bei Bedarf.

Um vor dem Druck auf Verstopfungen zu prüfen oder auf Streifen und ungleichmäßige Farbtöne auf dem Ausdruck, drucken Sie ein Düsenmuster aus. Kontrollieren Sie das gedruckte Muster visuell, um festzustellen, ob die Düsen verstopft sind.

Informationen dazu finden Sie nachstehend.

„Düsentestmuster drucken“ auf Seite 149

Je nach Breite der eingelegten Medien können Sie Material sparen, indem Sie zusätzliche Testmuster in den Platz neben den vorhandenen Testmustern drucken:

Stellen Sie Druckkopf-Düsentest für Informationsdruck ein.

Dadurch wird während des Drucks ein Prüfmuster auf den linken und rechten Rand des Mediums gedruckt. Prüfen Sie das Kontrollmuster visuell, um festzustellen, ob die Düsen während des Drucks verstopft waren.

„Menü Allgemeine Einstellungen“ auf Seite 165

Stellen Sie Düsentest zwischen Seiten ein.

Ein Prüfmuster wird in Übereinstimmung mit dem eingestellten Ausführungszeitpunkt gedruckt. Anhand einer visuellen Prüfung des Musters können Sie bestimmen, ob in den Ausdrucken blasse oder fehlende Farben vorhanden sind oder auftreten werden.

Sie können Drucklänge, Druckseite oder Druckdauer für Ausführungszeitpunkt einstellen.

„Menü Allgemeine Einstellungen“ auf Seite 165

Düsentestmuster drucken

1

Überprüfen Sie, ob der Drucker betriebsbereit ist, und drücken Sie auf dem Startbildschirm



Das Menü Wartung wird angezeigt.

2

Drücken Sie **Druckkopfdüsentest**, stellen Sie Sparmodus und Druckposition ein, und drücken Sie dann **Starten**.

Durch die Einstellung Sparmodus auf Ein wird die gedruckte Länge des Prüfmusters verkürzt, wodurch die Menge des verwendeten Mediums verringert wird.

Je nach Breite des eingelegten Mediums lässt sich die Druckposition einstellen. Durch die Einstellung Druckposition können Sie die Menge der verwendeten Medien reduzieren, da Sie die Muster in einer Reihe an dem Rand drucken können, an dem das erste Muster gedruckt wird. Um sie in Reihe zu drucken, drücken Sie die Medieneinzugstaste, um die Medien an die Position zurückzuspulen, an der das Muster gedruckt werden soll.

Wartung

Die Anzahl der Muster, die in einer Zeile gedruckt werden können, hängt davon ab, ob der Sparmodus eingestellt ist, von der Breite des eingelegten Mediums sowie von den eingestellten Rändern. Die folgenden Anzahlen sind Richtwerte.

Wenn Sparmodus auf Aus eingestellt ist

SC-F10000H Series:

- ❑ Wenn die Breite mindestens 64 Zoll, aber weniger als 76 Zoll beträgt, können bis zu drei Muster gedruckt werden (eins Rechts, eins Mitte rechts und eins Mitte links).
- ❑ Wenn die Breite mindestens 43 Zoll, aber weniger als 64 Zoll beträgt, können bis zu zwei Muster gedruckt werden (eins Rechts und eins Mitte rechts).
- ❑ Wenn die Breite weniger als 43 Zoll beträgt oder die Breitenerkennung auf Aus gesetzt ist, kann nicht in Reihe gedruckt werden.

SC-F10000 Series:

- ❑ Wenn die Breite mindestens 62 Zoll, aber weniger als 76 Zoll beträgt, können bis zu vier Muster gedruckt werden (eins Rechts, eins Mitte rechts, eins Mitte links und eins Links).
- ❑ Wenn die Breite mindestens 47 Zoll, aber weniger als 62 Zoll beträgt, können bis zu drei Muster gedruckt werden (eins Rechts, eins Mitte rechts und eins Mitte links).
- ❑ Wenn die Breite mindestens 32 Zoll, aber weniger als 47 Zoll beträgt, können bis zu zwei Muster gedruckt werden (eins Rechts und eins Mitte rechts).
- ❑ Wenn die Breite weniger als 32 Zoll beträgt oder die Breitenerkennung auf Aus gesetzt ist, kann nicht in Reihe gedruckt werden.

Wenn Sparmodus auf Ein gestellt ist

SC-F10000H Series:

- ❑ Wenn die Breite mindestens 75 Zoll, aber weniger als 76 Zoll beträgt, können bis zu zwei Muster gedruckt werden (eins Rechts und eins Mitte rechts).
- ❑ Wenn die Breite weniger als 75 Zoll beträgt oder die Breitenerkennung auf Aus gesetzt ist, kann nicht in Reihe gedruckt werden.

SC-F10000 Series:

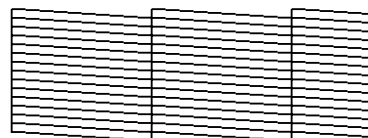
- ❑ Wenn die Breite mindestens 53 Zoll, aber weniger als 76 Zoll beträgt, können bis zu zwei Muster gedruckt werden (eins Rechts und eins Mitte rechts).
- ❑ Wenn die Breite weniger als 53 Zoll beträgt oder die Breitenerkennung auf Aus gesetzt ist, kann nicht in Reihe gedruckt werden.

Drücken Sie **Starten**, um ein Düsenmuster zu drucken.

3

Schneiden Sie die Medien nach Bedarf zu und prüfen Sie die gedruckten Muster.

Beispiel saubere Düsen



Falls keine Teile des Prüfmusters fehlen, drücken Sie auf **OK**. Der Bildschirm **Wartung** erscheint wieder.

Beispiel verstopfte Düsen



Falls Teile des Prüfmusters fehlen, drücken Sie **NG** und führen dann eine Druckkopfreinigung durch.

 „Druckkopfreinigung“ auf Seite 151

Wichtig:

Entfernen Sie vor der Wiederaufnahme des Druckvorgangs immer die Verstopfungen der Düsen aller Farben. Falls Düsen (einschließlich verstopfter Düsen bei nicht verwendeten Farben) verstopft bleiben, wenn der Druckvorgang fortgesetzt wird, können die Verstopfungen nicht mehr entfernt werden.

Druckkopfreinigung

Reinigungsarten

Die Druckkopfreinigung ist in folgende drei Arten aufgeteilt.

Durchführen der Druckkopfreinigung bei Bedarf

Führen Sie eine Kopfreinigung durch, wenn schwache oder fehlende Teile des gedruckten Prüfmusters auftreten.

Die Druckkopfreinigung kann ohne Unterbrechung des Drucks ausgeführt werden. Der Druckvorgang kann jedoch gestört werden, wenn der Druckvorgang wieder aufgenommen wird.

Informationen dazu finden Sie nachstehend.

 „Reinigungsvorgang“ auf Seite 151

Stellen Sie Regelmäßige Reinigung ein.

Stellen Sie unter Wartungseinstellung die Option Regelmäßige Reinigung auf Ein, um eine periodische Reinigung des Kopfes als Präventivmaßnahme durchzuführen, bevor die Düsen tatsächlich verstopfen. Stellen Sie für das Intervall Druckdauer, Druckseite, oder Drucklänge ein.

 „Menü Wartung“ auf Seite 180

Stellen Sie Wartungsreinigung ein.

Unter Wartungseinstellung reinigt die Einstellung Wartungsreinigung bei Ein die Druckköpfe automatisch nach Ablauf einer bestimmten Zeitspanne, um die Druckköpfe in gutem Zustand zu halten.

 „Menü Wartung“ auf Seite 180

Reinigungsvorgang


Die Druckkopfreinigung ist in folgende drei Arten aufgeteilt.

- Auto-Reinigung
Die Intensität wird je nach dem Zustand der in einer Düse festgestellten Verstopfung automatisch angepasst, und dann wird die Reinigung durchgeführt.

- Reinigung (leicht), Reinigung (mittel), Reinigung (stark)
Die Reinigung erfolgt mit einer dreistufig wählbaren Intensität.
- Druckkopfauffrischung
Eine kraftvolle Reinigung erfolgt durch die Tintenabsaugfunktion der Saugkappen.

Führen Sie zunächst Auto-Reinigung durch. Wenn die Verstopfungen dadurch nicht beseitigt werden, gehen Sie in der Reihenfolge Reinigung (leicht), Reinigung (mittel) und Reinigung (stark), bis die Verstopfungen beseitigt sind.

Führen Sie Druckkopfauffrischung durch, wenn mehrere größere Verstopfungen vorliegen, obwohl bereits Reinigung (stark) durchgeführt wurde. Wenn Sie die Druckkopfauffrischung ausführen, müssen die Saugkappen gereinigt werden. Aus diesem Grund dauert der Reinigungsvorgang sehr lange. Führen Sie ihn daher erst aus, wenn das oben beschriebene Problem vorliegt.

- 1** Überprüfen Sie, ob der Drucker betriebsbereit ist, und drücken Sie .
Das Menü Wartung wird angezeigt.
- 2** Drücken Sie **Druckkopfreinigung**.
- 3** Wählen Sie eine Reinigungsmethode aus.
Wählen Sie zunächst **Auto-Reinigung**.
Wählen Sie für folgende Reinigungsvorgänge in dieser Reihenfolge **Reinigung (leicht)**, **Reinigung (mittel)** und **Reinigung (stark)**.
- 4** Die Druckkopfreinigung beginnt.
Eine Meldung über das Reinigungsergebnis wird angezeigt, wenn die Druckkopfreinigung abgeschlossen ist.
- 5** Prüfen Sie die Meldung und klicken Sie auf **OK**.
Falls die Verstopfung beseitigt ist
Mit dem normalen Betrieb fortfahren.

Wartung

Falls die Verstopfung nicht beseitigt ist

Kehren Sie zu Schritt 1 zurück und führen Sie Reinigung (leicht) durch. Führen Sie nach der Ausführung von Reinigung (leicht) die Reinigung auf der nächsthöheren Reinigungsstufe durch.

Wenn die Düsen auch nach Durchführen von Reinigung (stark) noch verstopft sind

Der Druckkopf oder die Bereiche um die Anti-Trocknungs-Kappen könnten verschmutzt sein. Reinigen Sie den Bereich des Druckkopfs und der Anti-Trocknungskappen. Falls mehrere größere Verstopfungen vorhanden sind, führen Sie gleichzeitig eine Druckkopfauffrischung durch.

☞ „Reinigen des Druckkopfbereiches“ auf Seite 127

☞ „Reinigen der Austrocknungsschutzkappen“ auf Seite 123

☞ „Menü Wartung“ auf Seite 180

Überprüfung des Trennschalters

Der Trennschalter unterbricht automatisch den Stromkreislauf, wenn es zu einem Kriechstrom im Drucker gekommen ist. Befolgen Sie das folgende Verfahren, um die Leistung beider Trennschalter etwa einmal im Monat zu überprüfen.

Der Trennschalter kann ohne Vorankündigung geändert oder entfernt werden. Die Vorgehensweise für den Betrieb ist dieselbe, auch wenn geringfügige Änderungen an der Position der Auslöse- oder Prüftaste oder an der Beschreibung des Trennschalters vorgenommen werden.

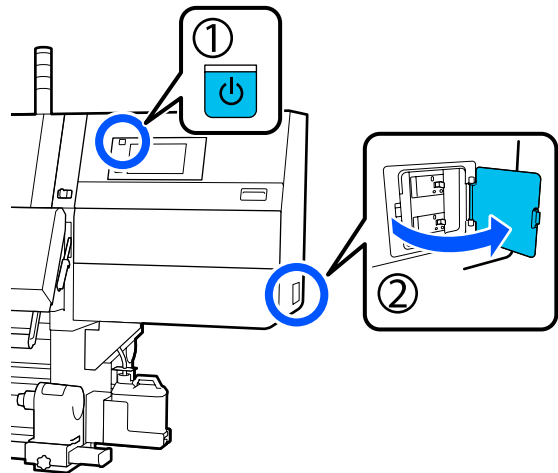
Wichtig:

Schalten Sie den Strom nicht über den Schutzschalter aus. Andernfalls funktioniert der Drucker möglicherweise nicht wie erwartet.

1

Schalten Sie den Drucker aus und öffnen Sie die Abdeckung des Trennschalters.

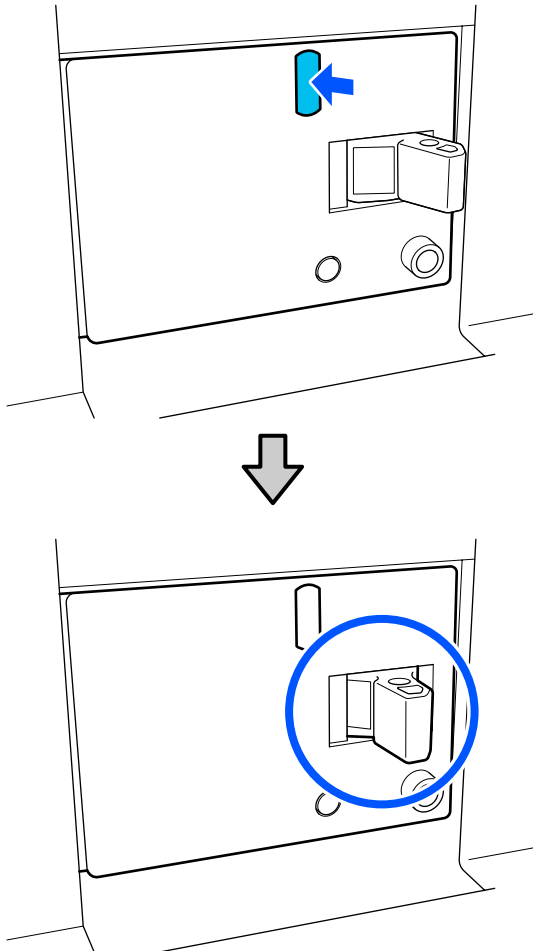
Lassen Sie den Netzstecker eingesteckt. Außerdem muss der Erdleiter angeschlossen sein, wenn die Leistung des Trennschalters überprüft wird. Unter „Sicherheitsvorkehrungen“ finden Sie Einzelheiten über den Erdleiter.



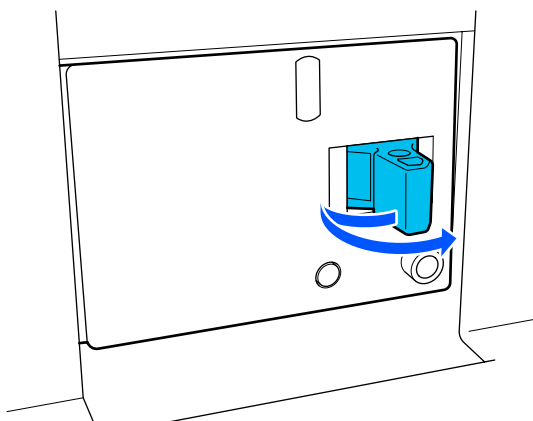
Wartung

- 2** Drücken Sie die Auslösetaste eines Trennschalters mit einem feinspitzigen Werkzeug wie einem Kugelschreiber.

Der Trennschalter funktioniert ordnungsgemäß, wenn sich der Umschalter in eine Zwischenstellung zwischen ON und OFF bewegt.

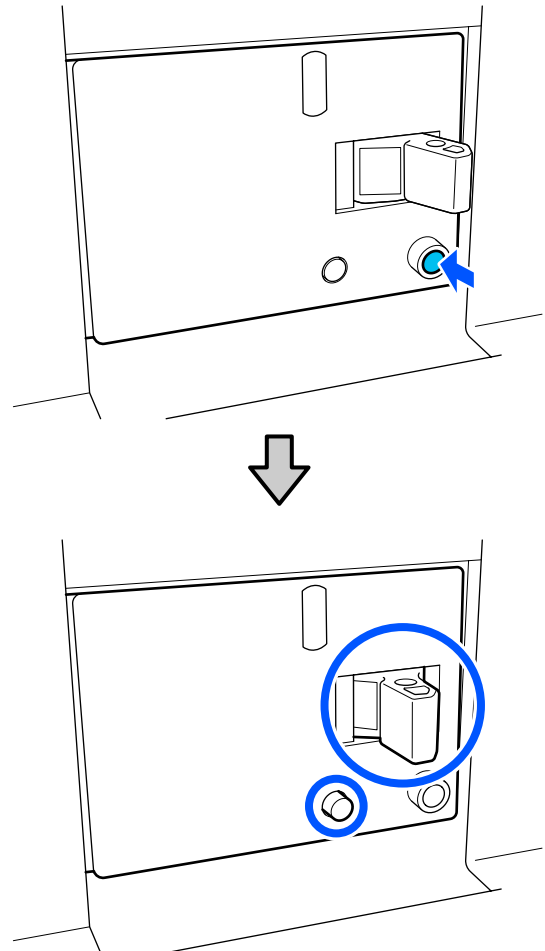


- 3** Wenn der Trennschalter richtig funktioniert hat, schalten Sie den Schalter einmal OFF und wieder ON.

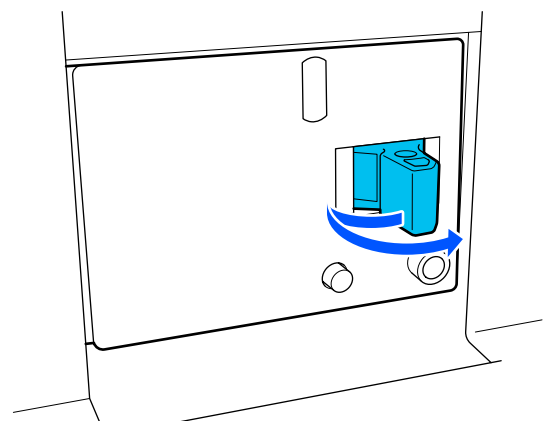


- 4** Drücken Sie die Prüftaste.

Der Trennschalter funktioniert ordnungsgemäß, wenn eine Taste zur Kriechstromprüfung herausragt und der Trennschalter sich in eine Zwischenstellung zwischen ON und OFF bewegt.



- 5** Wenn der Trennschalter richtig funktioniert hat, schalten Sie den Schalter einmal OFF und wieder ON.



6 Wiederholen Sie die Schritte 2 bis 5, um die Leistung des anderen Leistungsschalters zu überprüfen.

Wenn eine Anomalie festgestellt wird, wenden Sie sich an Ihren örtlichen Händler oder das Epson Service Callcenter.

Entsorgung von gebrauchten Verbrauchsmaterialien

Entsorgung

Die folgenden verbrauchten Teile mit daran haftender Tinte gelten als Industrieabfall.

- Tintenpatronen
- Reinigungsstäbchen
- Reinigungsflüssigkeit
- Abfalltinte
- Waste Ink Bottle (Resttintenbehälter)
- Abstreiferrolle
- Medien nach dem Drucken

Diese Abfälle sind gemäß den lokalen Gesetzen und Vorschriften zu entsorgen. Beauftragen Sie beispielsweise ein industrielles Entsorgungsunternehmen mit der Entsorgung. Übermitteln Sie in diesem Fall das Sicherheitsdatenblatt an das industrielle Entsorgungsunternehmen.

Sie können das Datenblatt von Ihrer örtlichen Epson-Website herunterladen.

Bedienfeldmenü

Menüliste

Die folgenden Punkte und Parameter können im Menü eingestellt und ausgeführt werden. Weitere Informationen zu den einzelnen Punkten finden Sie auf den Referenzseiten.

Allgemeine Einstellungen

Weitere Informationen zu diesen Punkten finden Sie unter

 „Menü Allgemeine Einstellungen“ auf Seite 165.

Element	Parameter
Grundeinstellungen	

Bedienfeldmenü

Element	Parameter
LCD-Helligkeit	1 bis 9
Ton	
Tastendruck	0 bis 3
Alarm	0 bis 3
Abschlusshinweis	0 bis 3
Warnhinweis	
Lautstärke	0 bis 3
Wiederholen	Nie, Bis angehalten
Fehlerton	
Lautstärke	0 bis 3
Wiederholen	Nie, Bis angehalten
Tontyp	Muster 1, Muster 2
Schlaf-Timer	1 bis 240 Minuten
Datum/Zeit-Einstellung	
Datum/Zeit	
Zeitdifferenz	-12:45 bis +13:45
Sprache/Language	Japanisch, Englisch, Französisch, Italienisch, Deutsch, Portugiesisch, Spanisch, Holländisch, Russisch, Türkisch, Koreanisch, Chinesisch (vereinfacht), Chinesisch (traditionell)
Hintergrundfarbe	Grau, Schwarz, Weiß
Tastatur	QWERTY, AZERTY, QWERTZ
Einheitseinstellungen	
Länge	M, ft/in
Temperatur	°C, °F
Druckereinstellungen	

Bedienfeldmenü

Element	Parameter
Ränder	
Seite (rechts)	3 bis 25 mm (0,11 bis 0,98 Zoll)
Seite (links)	3 bis 25 mm (0,11 bis 0,98 Zoll)
Rand zwischen Seiten	0 bis 999 mm (0 bis 39,33 Zoll)
Breitenanpassung	-10 bis +10 mm (-0,39 bis 0,39 Zoll)
Druckstartposition	0 bis 1 000 mm (0 bis 39,37 Zoll)
Geknitterte Medien überspringen	Ein, Aus
Aufträge zusammenführen	Ein, Aus
Informationsdruck	
Aus	
Ein	
Rand zwischen Bildern	5 bis 999 mm (0,19 bis 39,33 Zoll)
Druckposition	Neben dem Bild, Medienende
Ereignismarkierung	
Aus	
Ein	
Druckposition	Links, Rechts, Links und rechts
Druckkopf-Düsentest	
Musterauswahl	Nicht drucken, Normal, Einsparung Papierbreite
Druckposition	Links, Rechts, Links und rechts
Tintendichte	Standard, Dunkel
Medienerkennung	
Breitenerkennung	
Ein	
Aus	300,0 bis 1 950,0 mm (11,81 bis 76,77 Zoll)

Bedienfeldmenü

Element	Parameter
Aktionen nach Medienbeschäd.	Sofort stoppen, Stoppen, wenn kontinuierlich erkannt, Ignorieren
Düsentest zwischen Seiten	
Ein	
Ausführungszeitpunkt	
Drucklänge	1 bis 9 999 Meter (3,28 bis 32 805,12 Fuß)
Druckseite	Alle 1 bis 9 999 Seiten
Druckdauer	1 bis 9 999 Minuten
Ausführung während Auftrag	Ein, Aus
Mustertyp	Papiereinsparung, Normal
Aus	
Informationsdruck zu Medienschnitt	
Informationen zu verbleibendem Papier	Ein, Aus
Druckinformationen	Ein, Aus
Heizung Aus Timer	0 bis 30 Minuten
Innenbeleuchtung	Auto, Manuell
Werkseinstlg. wiederh.	Netzwerkeinstellungen, Alle Daten und Einstellungen leeren
Wartungseinstellung	
Reinigungseinstellung	
Schwelle verstopfter Düsen	1 bis 50
Max. Anzahl erneuter Reinigungsversuche	0, 1, 2
Wartungsplan	Zwischen Aufträgen, Bei Erkennung
Düsenkompensation	Ein, Aus
Regelmäßige Reinigung	
Ein	
Druckdauer	1 bis 9 999 Minuten
Druckseite	Alle 1 bis 9 999 Seiten
Drucklänge	1 bis 9 999 Meter (3,28 bis 32 805,12 Fuß)
Aus	
Aktionen jenseits der Schwelle fehlender Düsen	Druck stoppen, Alarm anzeigen, Auto-Reinigung
Wartungsreinigung	Ein, Aus
Netzwerkeinstellungen	

Bedienfeldmenü

Element	Parameter
Netzwerkstatus	LAN-Status, Druckerstat.Blatt
Erweitert	
Gerätename	
TCP/IP-Einrichtung	
Proxy-Server	
IPv6-Adresse	Aktivieren, Deaktivieren
Verbindungsgeschw. und Duplex	Auto, 10BASE-T Halbduplex, 10BASE-T Vollduplex, 100BASE-TX Halbduplex, 100BASE-TX Vollduplex, 1000BASE-T Vollduplex
HTTP zu HTTPS weiterleiten	Aktivieren, Deaktivieren
IPsec/IP-Filterung deaktivieren	
IEEE802.1X deaktivieren	

Medieneinstellungen

Weitere Informationen zu diesen Punkten finden Sie unter

 „Menü Medieneinstellungen“ auf Seite 173

Element	Parameter
Aktuelle Einstellungen	
Medien	01 XXXXXXXXXXX bis 50 XXXXXXXXXXX
Medientyp	
Medienbreite	
Passiermodus	
Erweiterte Einstellungen	
Druckeinstellungen	
Automatische Anpassung	
Druckkopfausrichtung	Auto, Manuell (Einfach), Manuell (Standard)
Anpassung Medieneinzug	Auto (Standard), Auto (Details), Manuell (Standard), Manuell (Messung)
Medienverwaltung	

Bedienfeldmenü

Element	Parameter
01 XXXXXXXXXXX bis 50 XXXXXXXXXXX	
Name ändern	
Medientyp	Ultradünn 30g/m ² , Dünn 50g/m ² , Mitteldick 70g/m ² , Dick 120g/m ²
Passiermodus	300x600dpi -1.1pass, 300x600dpi -1.5pass, 300x600dpi -2.1pass, 300x600dpi -3.1pass, 600x600dpi -2.1pass, 600x600dpi -2.5pass, 600x600dpi -3.1pass, 600x600dpi -4.3pass, 600x1200dpi -5.0pass, 600x1200dpi -5.0pass HD, 1200x1200dpi -9.0pass HD
Erweiterte Einstellungen	
Trockner	
Heizelement	Ein, Aus
Temperatur	
300x600dpi -1.1pass	50 bis 110 °C (122 bis 230 °F)
300x600dpi -1.5pass	50 bis 110 °C (122 bis 230 °F)
300x600dpi -2.1pass	50 bis 110 °C (122 bis 230 °F)
300x600dpi -3.1pass	50 bis 110 °C (122 bis 230 °F)
600x600dpi -2.1pass	50 bis 110 °C (122 bis 230 °F)
600x600dpi -2.5pass	50 bis 110 °C (122 bis 230 °F)
600x600dpi -3.1pass	50 bis 110 °C (122 bis 230 °F)
600x600dpi -4.3pass	50 bis 110 °C (122 bis 230 °F)
600x1200dpi -5.0pass	50 bis 110 °C (122 bis 230 °F)
600x1200dpi -5.0pass HD	50 bis 110 °C (122 bis 230 °F)
1200x1200dpi -9.0pass HD	50 bis 110 °C (122 bis 230 °F)
Lüfter	Aus, Niedrig, Hoch
Trocknungsvorgang	Auto, Trocknungszeiteinstellung befolgen

Bedienfeldmenü


Element	Parameter
Trocknungszeit	
300x600dpi -1.1pass	0 bis 200 Sec
300x600dpi -1.5pass	0 bis 200 Sec
300x600dpi -2.1pass	0 bis 200 Sec
300x600dpi -3.1pass	0 bis 200 Sec
600x600dpi -2.1pass	0 bis 200 Sec
600x600dpi -2.5pass	0 bis 200 Sec
600x600dpi -3.1pass	0 bis 200 Sec
600x600dpi -4.3pass	0 bis 200 Sec
600x1200dpi -5.0pass	0 bis 200 Sec
600x1200dpi -5.0pass HD	0 bis 200 Sec
1200x1200dpi -9.0pass HD	0 bis 200 Sec
Nach Druck mit Trocknung fortfahren	Aus, Ein
Walzenabstand	
1.7	
2.0	
2.5	

Bedienfeldmenü

Element	Parameter
Zuführspannung	Lv1 bis Lv4
Papieransaugung	Lv0 bis Lv10
Geschwindigkeitsbegrenzung des Medieneinzugs	Ein, Aus
Andruckrollenlast	Hell, Standard
Schieflauf Beseitigen	Ein, Aus
Haftvermeidung	Ein, Aus
Aufwickelspannung	
300x600dpi -1.1pass	Lv1 bis Lv9
300x600dpi -1.5pass	Lv1 bis Lv9
300x600dpi -2.1pass	Lv1 bis Lv9
300x600dpi -3.1pass	Lv1 bis Lv9
600x600dpi -2.1pass	Lv1 bis Lv9
600x600dpi -2.5pass	Lv1 bis Lv9
600x600dpi -3.1pass	Lv1 bis Lv9
600x600dpi -4.3pass	Lv1 bis Lv9
600x1200dpi -5.0pass	Lv1 bis Lv9
600x1200dpi -5.0pass HD	Lv1 bis Lv9
1200x1200dpi -9.0pass HD	Lv1 bis Lv9
Grenztemperatur der Druckqualitätsanpassung	0 bis 50 °C (32 bis 122 °F)
Restmenge verwalten	
Restmenge verwalten	Ein, Aus
Verbleib. Menge	1,0 bis 9 999,0 Meter (3,3 bis 32 808,1 Fuß)
Warnung Rest	1,0 bis 999,5 Meter (3,3 bis 3 279,2 Fuß)
Drucklängenverwaltung	
Automatische Rücksetzung	Aus, Nach letzter Seite
Manuelle Rücksetzung	

Wartung

Weitere Informationen zu diesen Punkten finden Sie unter

 „Menü Wartung“ auf Seite 180

Bedienfeldmenü

Element	Parameter
Druckkopfdüsentest	
Sparmodus	Ein, Aus
Druckposition	Rechts, Mitte rechts, Mitte links, Links
Druckkopfreinigung	Auto-Reinigung, Reinigung (leicht), Reinigung (mittel), Reinigung (stark), Druckkopfauffrischung
Wartungsteile reinigen	Austrocknungsschutzkappen, Rund um den Kopf, Saugkappe, Medienreiniger
Druckkopfdüsenbegrenzung	Ein, Aus
Resttintenflasche auswechseln	
Wartungsteile ersetzen	Abstreiferrolle auswechseln, Einzugsmedienhalter auswechseln, Aufnahmemedienhalter auswechseln

Versorgungsstatus

Details zum Menü

 „Menü Versorgungsstatus“ auf Seite 182

Element	Parameter
Tinte/Abfalltintenflasche auswechseln	
Sonstiges	

Ersatzteilm Informationen

Details zum Menü

 „Menü Ersatzteilm Informationen“ auf Seite 183

Element	Parameter
Tintenversorgungspumpe	
Austrocknungsschutzkappen-Antriebsbaugruppe	
Reinigungspumpe	
Wischereinheit-Antriebsbaugruppe	
Saugpumpe	
Tintenschlauch	

Druckerstatus

Details zum Menü

 „Menü Druckerstatus“ auf Seite 183

Bedienfeldmenü

Element	Parameter
Firmware-Version	
Druckername	
Protokoll fataler Fehler	
Betriebsbericht	Gesamter Druckbereich, Gesamte Länge der Medienzuführung, Wagentdurchläufe gesamt

Das Menü im Detail

Menü Allgemeine Einstellungen

* Zeigt die Standardeinstellungen an.

Element	Parameter	Erläuterung
Grundeinstellungen		





Bedienfeldmenü

Element	Parameter	Erläuterung
LCD-Helligkeit	1 bis 9 (9*)	Passt die Helligkeit der Bedienfeldanzeige an.
Ton		
Tastendruck	0 bis 3 (1*)	Legt die Lautstärke der Signaltöne fest, wenn Netzschalter und Bildschirm des Bedienfelds betätigt werden.
Alarm	0 bis 3 (2*)	Legt die Lautstärke der Signaltöne fest, wenn die Hardware bedient wird, z. B. die Abdeckungen oder der Medienladehebel.
Abschlusshinweis	0 bis 3 (3*)	Stellt die Lautstärke der Signaltöne ein, wenn Druckaufträge oder Wartungsarbeiten beendet sind.
Warnhinweis		Legt die Lautstärke und Signaltonwiederholungen fest, wenn es Zeit ist, Verbrauchsmaterialien zu ersetzen.
Lautstärke	0 bis 3 (2*)	
Wiederholen	Nie* Bis angehalten	
Fehlerton		Legt Lautstärke und Wiederholungen von Signaltönen fest, wenn ein Fehler beim Drucken auftritt und der Druckvorgang nicht fortgesetzt werden kann.
Lautstärke	0 bis 3 (3*)	
Wiederholen	Nie Bis angehalten*	
Tontyp		Zum Einstellen der Tontypen. Es können Geräusche eingestellt werden, die in der Betriebsumgebung des Druckers leicht zu hören sind.
	Muster 1* Muster 2	
Schlaf-Timer	1 bis 240 (15*)	<p>Der Drucker geht nach einer bestimmten Zeit, in der keine Druckaufträge empfangen werden, keine Fehler erkannt werden und die Heizung ausgeschaltet ist, in den Ruhemodus über. Im Ruhemodus schalten sich der Bildschirm des Bedienfelds, die internen optischen Sensoren und die Innenbeleuchtung aus.</p> <p>Die Bildschirmanzeige wird wiederhergestellt, wenn Sie den Bildschirm des Bedienfelds berühren. Der Ruhemodus wird aufgehoben und der Drucker kehrt in den Normalzustand zurück, wenn ein Druckauftrag eingeht, oder ein Vorgang erfolgt, der die Druckerhardware betrifft, wie z. B. die Betätigung des Medienladehebels.</p> <p>Um den Ruhemodus zu beenden und sofort mit dem Vorwärmen des Heizgeräts zu beginnen, drücken Sie auf Vorheizen starten auf dem Startbildschirm.</p>
Datum/Zeit-Einstellung		
Datum/Zeit		Stellen Sie die interne Uhr des Druckers ein. Die hier eingestellte Uhrzeit und das Datum werden auf dem Startbildschirm angezeigt. Diese wird auch für Auftragsprotokolle und den Druckerstatus verwendet, wie in Epson Edge Dashboard gezeigt.
Zeitdifferenz	-12:45 bis +13:45	Stellen Sie die Zeitdifferenz mit der koordinierten Weltzeit (UTC) in 15-Minuten-Schritten ein. In Netzwerkumgebungen mit einer Zeitverschiebung stellen Sie dies bei der Administration des Druckers nach Bedarf ein.

Bedienfeldmenü

Element	Parameter	Erläuterung
Sprache/Language	Japanisch	Wählen Sie die Sprache für die Bedienfeldanzeige.
	Englisch	
	Französisch	
	Italienisch	
	Deutsch	
	Portugiesisch	
	Spanisch	
	Holländisch	
	Russisch	
	Türkisch	
	Koreanisch	
	Chinesisch (vereinfacht)	
Chinesisch (traditionell)		
Hintergrundfarbe	Grau	Wählen Sie das Farbschema für die Bedienfeldanzeige. Sie können ein Farbschema einstellen, das in der Umgebung, in der der Drucker installiert ist, leicht zu erkennen ist.
	Schwarz*	
	Weiß	
Tastatur	QWERTY*	Wählen Sie das Tastaturlayout für den angezeigten Texteingabebildschirm aus, z. B. bei der Eingabe von Namen zur Registrierung für Medieneinstellungen.
	AZERTY	
	QWERTZ	
Einheitseinstellungen		
Länge	M*	Wählen Sie die Längeneinheit für die Bedienfeldanzeige und für den Druck von Testmustern.
	ft/in	
Temperatur	°C*	Wählen Sie die Temperatureinheit zur Anzeige im Bedienfeld.
	°F	
Druckereinstellungen		

Bedienfeldmenü

Element	Parameter	Erläuterung
Ränder		
Seite (rechts)	3 bis 25 mm (7*) (0,11 bis 0,98 Zoll [0,27*])	Wählen Sie die Breite des rechten Randes für in den Drucker eingelegte Medien. Weitere Einzelheiten finden Sie nachstehend.  „Druckbereich“ auf Seite 108
Seite (links)	3 bis 25 mm (7*) (0,11 bis 0,98 Zoll [0,27*])	Wählen Sie die Breite des linken Randes für in den Drucker eingelegte Medien. Weitere Einzelheiten finden Sie nachstehend.  „Druckbereich“ auf Seite 108
Rand zwischen Seiten	0 bis 999 mm (10*) (0 bis 39,33 Zoll [0,39*])	Legt den Rand zwischen den gedruckten Seiten fest.
Breitenanpassung	-10 bis +10 mm (0*) (-0,39 bis 0,39 Zoll [0*])	Der Rand zwischen den Seiten lässt sich anpassen. Auch nach den Anpassungen kann sich die Randbreite je nach Medium und Nutzungsumgebung ändern. Die Randbreite wird größer, wenn die Zahl in Plusrichtung verschoben wird, und kleiner, wenn die Zahl in Minusrichtung verschoben wird.  „Druckbereich“ auf Seite 108
Druckstartposition	0 bis 1 000 mm (0*) (0 bis 39,37 Zoll [0*])	Stellen Sie diesen Parameter ein, wenn Sie näher in der Mitte des Mediums drucken oder den Druckbereich auf die linke Seite der Einstellung Seite (rechts) verschieben möchten. Der für den Bereich zwischen der rechten Medienkante und der Druckstartposition eingestellte Wert bleibt leer. Wenn für Seite (rechts) ein Wert gewählt ist, bleibt ein zusätzlicher Bereich entsprechend der eingestellten Breite für Seite (rechts) leer. Weitere Einzelheiten finden Sie nachstehend.  „Druckbereich“ auf Seite 108
Geknitterte Medien überspringen	Ein*	Belassen Sie die Einstellung im Normalfall auf Ein .
	Aus	Wenn diese Einstellung auf Ein steht und die Aufträge nicht kontinuierlich gedruckt werden, werden 300 mm (11,81 Zoll) Material zugeführt, um die geknitterten Teile zu überspringen, bevor der Druckvorgang beginnt.
Aufträge zusammenführen	Ein	Wenn diese Option auf Ein gestellt ist, beginnt der nächste Auftrag mit dem Drucken, ohne dass zwischen den fortlaufenden Druckaufträgen Medien zugeführt, getrocknet oder zurückgespult werden. Es ergibt sich eine stark verkürzte Druckzeit, da zwischen den Druckaufträgen keine Vorgänge stattfinden.
	Aus*	

Bedienfeldmenü

Element	Parameter	Erläuterung	
Informationsdruck			
Aus*		Wenn diese Option auf Ein gestellt ist, werden eine Markierung und das Düsenprüfmuster am Ende des Mediums gedruckt, so dass es einfacher ist, die Druckqualität zu überprüfen.	
Ein			
Rand zwischen Bildern	5 bis 999 Zoll (5*) (0,19 bis 39,33 Zoll [0,11*])	Rand zwischen Bildern: Legt das Intervall zwischen Bildern und den Markierungen und Prüfmustern fest.	
Druckposition	Neben dem Bild*	Druckposition: Wählen Sie die Einstellung Neben dem Bild , wenn in den Bereich zwischen Bildern relativ zu den Bildrändern gedruckt werden soll. Wenn Medienende eingestellt ist, wird an einer Position relativ zur Medienkante gedruckt.	
	Medienende		
Ereignismarkierung		Ereignismarkierung: Wenn diese Option auf Ein geschaltet ist, wird eine Markierung gedruckt, wenn während des Druckens ein Ereignis eintritt, das die Druckqualität beeinträchtigt. Dies erleichtert das Auffinden minderwertiger Bereiche während und nach dem Drucken. Die folgenden Ereignisse bewirken das Drucken einer Markierung.	
Aus*			
Ein			
Druckposition	Links		
	Rechts		
	Links und rechts		
Druckkopf-Düsentest		<input type="checkbox"/> Zustandsänderung von verstopften Düsen: Wenn sich der Verstopfungszustand der Düsen nach Druckbeginn ändert <input type="checkbox"/> Reinigung des Kopfes: Wenn die Kopfreinigung manuell ausgeführt wird <input type="checkbox"/> Automatische Reinigung des Kopfes: Wenn die automatische Kopfreinigung ausgeführt wird <input type="checkbox"/> Kopfschlag: Wenn das Anschlagen der Medien an den Druckkopf erkannt wird <input type="checkbox"/> Anhalten: Wenn der Druckvorgang angehalten wird <input type="checkbox"/> Beginn der Düsenkompensation Legen Sie unter Druckposition eine Position fest, in der die Markierungen leicht zu überprüfen sind.	
Musterauswahl	Nicht drucken		
	Normal*		
	Einsparung Papierbreite		
Druckposition	Links*		
	Rechts		
	Links und rechts		
Tintendichte	Standard*		Druckkopf-Düsentest: Wenn die Musterauswahl Normal oder Einsparung Papierbreite ist, wird das Düsenkontrollmuster während des Druckens kontinuierlich gedruckt. Beim kontinuierlichen Drucken von Druckaufträgen oder beim Drucken eines langen Auftrags können Sie sofort erkennen, wenn Düsen während des Druckens verstopfen. Die Breite des Prüfmusters ist schmaler als Normal , wenn Einsparung Papierbreite eingestellt ist, so dass der Druckbereich für Bilder breiter ist. Legen Sie unter Druckposition eine Position fest, an der die Prüfmuster leicht zu überprüfen sind. Wenn Tintendichte auf Dunkel eingestellt ist, lassen sich Prüfmuster leicht kontrollieren.
	Dunkel		

Bedienfeldmenü

Element	Parameter	Erläuterung
Medienerkennung		
Breitenerkennung		Wählt aus, ob die Medienbreite erkannt wird (Ein) oder nicht (Aus). Versuchen Sie beim Drucken die Einstellung Aus zu verwenden, wenn Medienbreitenfehler angezeigt werden, obwohl das Medium korrekt eingelegt ist. Beachten Sie jedoch, dass der Drucker möglicherweise über die Medienkanten hinaus druckt, wenn Aus eingestellt ist. Außerhalb der Medienkanten verwendete Tinte hinterlässt Flecken innen im Drucker. Wir empfehlen, diese Einstellung normalerweise auf Ein zu setzen, wenn der Drucker verwendet wird. Geänderte Einstellungen wurden beim nächsten Medienwechsel angewendet.
Ein*		
Aus	300,0 bis 1 950,0 mm (300,0*) (11,81 bis 76,77 Zoll [11,81*])	
Aktionen nach Medienbeschäd.	Sofort stoppen*	Der Drucker überwacht während des Druckens ständig das Anschlagen des Mediums gegen den Druckkopf, entsprechend gibt es folgende Einstellungen. Wenn Sofort stoppen eingestellt ist, stoppt der Druckvorgang sofort, wenn ein Anschlagen festgestellt wird. Wenn Stoppen, wenn kontinuierlich erkannt eingestellt ist, stoppt der Druckvorgang, wenn innerhalb von 72 cm (28,35 Zoll) des eingezogenen Papiers dreimal ein Anschlagen erkannt wird. Wenn Ignorieren eingestellt ist, wird der Druck auch dann nicht gestoppt, wenn ein Anschlagen erkannt wird. Wenn ein Anschlagen erkannt wird, zerknittert das gestoppte Medium, ergreifen Sie daher entsprechende Maßnahmen, wie z. B. Anpassen der Heiztemperatur, und reinigen Sie bei Bedarf den Bereich um den Druckkopf.
	Stoppen, wenn kontinuierlich erkannt	
	Ignorieren	
Düsentest zwischen Seiten		
Ein		Wenn Ein eingestellt ist, wird periodisch zum angegebenen Zeitpunkt ein Düsenprüfmuster gedruckt. Nach dem Drucken können Sie anhand einer visuellen Prüfung des Musters bestimmen, ob in den Ausdrucken blasse oder fehlende Farben vorhanden sind oder auftreten werden. Ausführungszeitpunkt legt den Zeitpunkt fest, zu dem Prüfmuster gedruckt werden. Ausführung während Auftrag wählt aus, ob ein Prüfmuster zum festgelegten Zeitpunkt während eines Druckauftrags gedruckt (Ein) oder nicht gedruckt (Aus) werden soll. Wenn Aus eingestellt ist, werden die Bilder verschachtelt, da beim Drucken ein Prüfmuster gedruckt wird. Wenn Ein eingestellt ist, wird erst nach Beendigung des Druckauftrags ein Düsenprüfmuster gedruckt. Belassen Sie die Einstellung im Normalfall auf Ein . Mustertyp wählt die Art des Prüfmusters aus. Wenn Papiereinsparung eingestellt ist, werden Medien eingespart, da die zum Drucken eines Prüfmusters erforderliche Medienlänge kürzer ist als bei Normal .
Ausführungszeitpunkt		
Drucklänge	1 bis 9 999 Meter (3,28 bis 32 805,12 Fuß)	
Druckseite	Alle 1 bis 9 999 Seiten	
Druckdauer	1 bis 9 999 Minuten	
Ausführung während Auftrag	Ein	
	Aus	
Mustertyp	Papiereinsparung	
	Normal	
Aus*		

Bedienfeldmenü

Element	Parameter	Erläuterung
Informationsdruck zu Medienschnitt		<p>Wenn die Medien geschnitten werden, werden Informationen, wie z. B. die verbleibende Menge an Medien, vor und nach der Schnittposition gedruckt. Die Informationen werden gedruckt, wenn Sie im Bedienfeld auf  und dann auf Vorwärts drücken.</p> <p>Wenn Informationen zu verbleibendem Papier auf Ein eingestellt ist, wird die Restmenge auf die unbenutzte Seite der Schnittposition gedruckt. Folgende Informationen werden gedruckt. Um die Angaben zu verbleibendem Papier zu drucken, stellen Sie die Option Restmenge verwalten unter Medieneinstellungen auf Ein.</p> <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Model: Druckermodell <input type="checkbox"/> Serial No.: Seriennummer des Druckers <input type="checkbox"/> Print Date: Datum und Uhrzeit des Druckvorgangs <input type="checkbox"/> Bank No.: Mediennummer des Druckvorgangs <input type="checkbox"/> Media Type: Unter der Mediennummer des Druckvorgangs registrierter Medientyp <input type="checkbox"/> Media Width: Automatisch erkannter Wert der Medienbreite <input type="checkbox"/> Remaining Amount: Verbleibende Restmenge des Mediums <p>Wenn Druckinformationen auf Ein gesetzt ist, werden die folgenden Informationen auf die Druckseite der Schnittposition gedruckt.</p> <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Model: Druckermodell <input type="checkbox"/> Serial No.: Seriennummer des Druckers <input type="checkbox"/> F/W Version: Firmware-Version des Druckers <input type="checkbox"/> Print Date: Datum und Uhrzeit des Druckvorgangs <input type="checkbox"/> Bank No.: Medieneinstellungsnummer des Druckvorgangs <input type="checkbox"/> Media Type: Unter der Medieneinstellungsnummer des Druckvorgangs registrierter Medientyp <input type="checkbox"/> Media Width: Automatisch erkannter Wert der Medienbreite <input type="checkbox"/> Print Length: Verbrauchte Menge des Mediums
Informationen zu verbleibendem Papier	Ein	
	Aus*	
Druckinformationen	Ein	
	Aus*	
Heizung Aus Timer	0 bis 30 Minuten (0*)	Die Heizung schaltet sich eine bestimmte Zeit nach dem Drucken ab, in der keine Druckaufträge empfangen werden. Sie schaltet sich wieder ein, wenn ein Druckauftrag eingeht oder wenn Sie auf dem Startbildschirm auf Vorheizen starten drücken.
Innenbeleuchtung	Auto*	<p>Legt fest, ob sich die Beleuchtung der vorderen Abdeckung automatisch (Auto) ein- und ausschaltet oder ob Sie die entsprechenden Tasten auf dem Bedienfeld manuell betätigen (Manuell).</p> <p>Bei Auto schaltet sich das Licht beim Drucken und anderen Vorgängen automatisch ein. Ist der Vorgang beendet geht es aus.</p> <p>Bei Manuell müssen Sie die Taste  auf dem Bedienfeld drücken, um das Licht ein- und auszuschalten.</p>
	Manuell	
Werkseinstlg. wiederh.	Netzwerkeinstellungen	Das Ausführen von Netzwerkeinstellungen stellt alle Detailsinstellungen in den Netzwerkeinstellungen auf ihre Standardeinstellungswerte zurück.
	Alle Daten und Einstellungen leeren	Durch Ausführen von Alle Daten und Einstellungen leeren werden alle Einstellungen auf ihre Standardeinstellungswerte zurückgesetzt.
Wartungseinstellung		

Bedienfeldmenü

Element	Parameter	Erläuterung
Reinigungseinstellung		<p>Der Drucker überwacht während des Druckens ständig den Zustand der Druckkopfdüsen. Stellen Sie den Betrieb ein, wenn bei dieser Kontrolle verstopfte Düsen (fehlende Düsen) festgestellt werden.</p> <p>Wenn die Anzahl der festgestellten verstopften Düsen die in Schwelle verstopfter Düsen eingestellte Anzahl überschreitet, wird die Druckkopfreinigung als Teil der Wartung durchgeführt.</p> <p>Max. Anzahl erneuter Reinigungsversuche legt fest, wie oft die Wartung erneut durchgeführt werden kann, wenn die verstopften Düsen nach der Wartung nicht gereinigt werden.</p> <p>Wenn Wartungsplan auf Zwischen Aufträgen eingestellt ist, wird die Wartung nach Abschluss des Auftrags, bei dem verstopfte Düsen festgestellt wurden, aber vor Beginn des nächsten Druckauftrags durchgeführt. Mit Bei Erkennung wird der Druck gestoppt, wenn eine verstopfte Düse erkannt wird, und dann die Wartung durchgeführt. Da die Reinigung während des Druckens durchgeführt wird, kann der Druckvorgang gestört werden oder es kann zu Kopfanschlägen kommen.</p>
Schwelle verstopfter Düsen	1 bis 50 (5*)	
Max. Anzahl erneuter Reinigungsversuche	0*	
	1	
Wartungsplan	Zwischen Aufträgen*	
	Bei Erkennung	
Düsenkompensation		<p>Belassen Sie die Einstellung im Normalfall auf Ein.</p> <p>Wenn Ein eingestellt ist, wird gedruckt, während normale Düsen die Tinte ausgleichen, die durch verstopfte Düsen nicht ausgestoßen werden konnte.</p>
Aus		
Regelmäßige Reinigung		<p>Wenn Ein eingestellt ist, erfolgt die Reinigung in dem Intervall, das für die Druckdauer, die Druckseite oder die Drucklänge festgelegt wurde.</p>
Ein		
Druckdauer	1 bis 9 999 Minuten	
Druckseite	Alle 1 bis 9 999 Seiten	
Drucklänge	1 bis 9 999 Meter (3,28 bis 32 805,12 Fuß)	
Aus*		
Aktionen jenseits der Schwelle fehlender Düsen	Druck stoppen	<p>Legt die Aktion fest, wenn die Anzahl der verstopften Düsen, die erkannt werden, die in Schwelle verstopfter Düsen eingestellte Anzahl überschreitet.</p> <p>Wenn Druck stoppen eingestellt ist, wird die Meldung Auto-Düsenwartung hat festgestellt, dass erlaubte Anzahl verstopfter Düsen überschritten wurde. Druckqualität könnte nachlassen am Bedienfeldbildschirm angezeigt, der Druckvorgang wird angehalten, und der Drucker schaltet in den Freilauf.</p> <p>Wenn Alarm anzeigen eingestellt ist, wird der Druck ohne Unterbrechung fortgesetzt, während die Meldung weiterhin angezeigt wird.</p> <p>Wenn Auto-Reinigung eingestellt ist, wird der Druckkopf zu dem in Wartungsplan festgelegten Zeitpunkt gereinigt.</p>
	Alarm anzeigen*	
	Auto-Reinigung	
Wartungsreinigung	Ein*	<p>Wenn Ein eingestellt ist, wird der Druckkopf automatisch gereinigt, wenn der Drucker eine bestimmte Zeit lang nicht benutzt wird. Bei dieser Reinigung wird abgesetzte Tinte in den Tintenschläuchen ausgeworfen, um ein Absinken der Druckqualität zu verhindern.</p>
	Aus	
Netzwerkeinstellungen		

Bedienfeldmenü




Element	Parameter	Erläuterung
Netzwerkstatus	LAN-Status	In den Netzwerkeinstellungen, die unter Erweitert eingestellt sind, können Sie Gruppen mit einer Vielzahl von Informationen überprüfen. Wenn Druckerstat.Blatt ausgewählt ist, wird eine Liste gedruckt.
	Druckerstat.Blatt	
Erweitert		Zugriff auf eine Vielzahl von Netzwerkeinstellungen.
Gerätename		
TCP/IP-Einrichtung		
Proxy-Server		
IPv6-Adresse	Aktivieren*	
	Deaktivieren	
Verbindungs- geschw. und Duplex	Auto*	
	10BASE-T Halbduplex	
	10BASE-T Vollduplex	
	100BASE-TX Halbduplex	
	100BASE-TX Vollduplex	
HTTP zu HTTPS weiterleiten	Aktivieren*	
	Deaktivieren	
IPsec/IP-Filterung deaktivieren		
IEEE802.1X deaktivieren		

Menü Medieneinstellungen

* Zeigt die Standardeinstellungen an.

Element	Parameter	Erläuterung
Aktuelle Einstellungen		

Bedienfeldmenü

Element	Parameter	Erläuterung
Medien	01 XXXXXXXXXXX bis 50 XXXXXXXXXXX	Wählen Sie die zu verwendenden Medieneinstellungen. Der registrierte Name erscheint in XXXXXXXXXXX.
Medientyp		Stellt den Medientyp für die aktuell ausgewählten Medieneinstellungen ein.
Medienbreite		Stellen Sie Breitenerkennung ein, und wenn diese Option Aus ist, Medienbreite .
Passiermodus		Stellt den Passiermodus für die aktuell ausgewählten Medieneinstellungen ein.
Erweiterte Einstellungen		Stellt die Erweiterte Einstellungen für die aktuell ausgewählten Medieneinstellungen ein. Folgende Tabelle zeigt Details zu den Einstellungspunkten.  „Punkt Medieneinstellung“ auf Seite 175
Druckeinstellungen		Stellen Sie diese in folgenden Fällen ein.
Automatische Anpassung		<input type="checkbox"/> Verwendung neuer Medien, die nicht im Drucker registriert sind
Druckkopfausrichtung	Auto	<input type="checkbox"/> Wenn in den Druckergebnissen auch nach Automatische Anpassung Streifen oder Körnigkeit gefunden werden
	Manuell (Einfach)	<input type="checkbox"/> Bei der Änderung von Erweiterte Einstellungen nach dem Speichern der Medieneinstellungen
	Manuell (Standard)	<input type="checkbox"/> Wenn der Medientyp gleich ist, aber die Breite unterschiedlich
Anpassung Medieneinzug	Auto (Standard)	Führen Sie im Normalfall zunächst eine Automatische Anpassung durch. Wenn nach der automatischen Anpassung immer noch Streifenbildung oder Körnigkeit in den Druckergebnissen festgestellt wird, führen Sie Druckkopfausrichtung und Anpassung Medieneinzug manuell durch.  „Punkt Medieneinstellung“ auf Seite 175
	Auto (Details)	
	Manuell (Standard)	
	Manuell (Messung)	
Medienverwaltung		
	01 XXXXXXXXXXX bis 50 XXXXXXXXXXX	Ändern der registrierten Medieneinstellungen. Neue Registrierungen werden in der Regel beim Laden von Medien oder im Voraus im vorbereiteten Epson Edge Dashboard vorgenommen.  „Punkt Medieneinstellung“ auf Seite 175
Restmenge verwalten		

Bedienfeldmenü

Element	Parameter	Erläuterung
Restmenge verwalten	Ein	<p>Wählen Sie Ein, um die verbleibende Restmenge des eingelegten Mediums zu verwalten, sofern Sie die Länge des Mediums beim Einlegen einstellen.</p> <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Die verbleibende Restmenge des Mediums und die Zeit, bis Sie die Medien austauschen müssen, werden auf dem Startbildschirm angezeigt. <input type="checkbox"/> Zeigt eine Warnmeldung bezüglich der verbleibenden Medienmenge an. <input type="checkbox"/> Zeigt beim Schneiden die verbleibende Restmenge.
	Aus*	
Verbleib. Menge	1,0 bis 9 999,0 m (120,0 m*) (3,3 bis 32 808,1 Fuß [393,7*])	Geben Sie einen Wert für die Gesamttrollenlänge zwischen 1,0 und 9 999,0 m ein (3,3 und 32 808,1 Fuß). Sie können die Einstellung in Schritten zu 0,1 m (0,1 Fuß) vornehmen.
Warnung Rest	1,0 bis 999,5 m (5,0 m*) (3,3 bis 3 279,2 Fuß [16,4*])	Wenn die verbleibende Restmenge des Mediums diese Länge erreicht, wird eine Warnmeldung angezeigt. Geben Sie einen Wert zwischen 1,0 und 999,5 m ein (3,3 und 3 279,2 Fuß). Sie können die Einstellung in Schritten zu 0,1 m (0,1 Fuß) vornehmen.
Drucklängenverwaltung		
Automatische Rücksetzung	Aus*	<p>Wählen Sie entweder Aus (den Wert für Drucklänge nicht automatisch zurücksetzen) oder Nach letzter Seite (Zu Beginn des nächsten Druckauftrags zurücksetzen).</p> <p>Wenn Aus ausgewählt ist, wird der Wert erst beim Ausführen von Manuelle Rücksetzung zurückgesetzt. Beim Erreichen des Werts 9 999 wird der Wert jedoch automatisch auf 0 zurückgesetzt.</p> <p>Wenn Nach letzter Seite ausgewählt ist, wird der Wert auf 0 zurückgesetzt, wenn der nächste Auftrag begonnen wird, damit die Drucklänge dieses Auftrags überprüft werden kann. Auch während des Druckens ist eine Überprüfung der bisher gedruckten Menge möglich.</p>
	Nach letzter Seite	
Manuelle Rücksetzung		Nach dem Zurücksetzen wird der Wert für Drucklänge auf 0 zurückgesetzt.

Punkt Medieneinstellung


Wählen Sie beim Einlegen von Medien den Medientyp oder registrieren Sie die Medieneinstellungen auf dem Drucker mit dem mitgelieferten Epson Edge Dashboard, um die optimalen Medieneinstellungswerte festzulegen. Verwenden Sie diesen Punkt normalerweise unverändert. Beim Gebrauch bestimmter Medien oder falls Probleme wie Anstoßen des Druckkopfes oder Streifenbildung auftreten, ändern Sie die Einstellungen.

Die Standardeinstellungen für jede der folgenden Einstellungen sind von dem als **Medientyp** eingestellten Wert abhängig. Siehe die folgenden Details mit Standardeinstellungen für jeden Medientyp.

 „Die Liste der Medieneinstellungen für jeden Medientyp“ auf Seite 222

Element	Parameter	Erläuterung
Name ändern		Weisen Sie den zu speichernden Medieneinstellungen einen Namen mit bis zu 20 Zeichen zu. Die Verwendung einprägsamer Namen erleichtert die Unterscheidung bei der Auswahl.

Bedienfeldmenü

Element	Parameter	Erläuterung
Medientyp	Ultradünn 30g/m ²	<p>Wählen Sie den Medientyp entsprechend dem eingelegten Medium aus, wobei die Dicke (Gewicht) des Mediums als Richtlinie dient.</p> <p>Die Richtlinien für das Papiergewicht (g/m²) für den Medientyp lauten wie folgt. Die für einzelne Medientyp am Bildschirm angezeigten Papiergewichte sind typische Werte.</p> <p>Ultradünn: 39 oder weniger Dünn: 40 bis 56 Mitteldick: 57 bis 89 Dick: 90 oder mehr</p> <p>Der Drucker speichert die optimalen Medieneinstellungen nach Medientyp.</p> <p>Wenn sich der Medientyp ändert, werden alle Einstellungen der registrierten Medien der aktuellen Einstellungsnummer an den geänderten Wert Medientyp angepasst.</p> <p> „Die Liste der Medieneinstellungen für jeden Medientyp“ auf Seite 222</p>
	Dünn 50g/m ²	
	Mitteldick 70g/m ²	
	Dick 120g/m ²	
Passiermodus	300x600dpi -1.1pass	<p>Passiermodus ermöglicht Ihnen das Festlegen von drei Werten für jede Anzahl von Durchläufen: Temperatur, Trocknungszeit und Aufwickelspannung unter Erweiterte Einstellungen. Durch Ändern des Passiermodus können somit gleichzeitig Temperatur, Trocknungszeit, und Aufwickelspannung geändert werden, was nützlich ist, wenn die Einstellungen entsprechend der für einen Druckauftrag eingestellten Anzahl von Durchläufen geändert werden sollen.</p>
	300x600dpi -1.5pass	
	300x600dpi -2.1pass	
	300x600dpi -3.1pass	
	600x600dpi -2.1pass	
	600x600dpi -2.5pass	
	600x600dpi -3.1pass	
	600x600dpi -4.3pass	
	600x1200dpi -5.0pass	
	600x1200dpi -5.0pass HD	
	1200x1200dpi -9.0pass HD	
Erweiterte Einstellungen		

Bedienfeldmenü

Element	Parameter	Erläuterung
Trockner		
Heizelement	Ein	Wählen Sie, ob das Heizgerät verwendet werden soll (Ein) oder nicht (Aus) verwendet werden soll, um die Medien nach dem Druck zu trocknen.
	Aus	
Temperatur		Änderung der Heiztemperatur. Die Temperatur lässt sich für jede Anzahl von Durchläufen einstellen.
300x600dpi -1.1pass	50 bis 110 °C (122 bis 230 °F)	
300x600dpi -1.5pass	50 bis 110 °C (122 bis 230 °F)	
300x600dpi -2.1pass	50 bis 110 °C (122 bis 230 °F)	
300x600dpi -3.1pass	50 bis 110 °C (122 bis 230 °F)	
600x600dpi -2.1pass	50 bis 110 °C (122 bis 230 °F)	
600x600dpi -2.5pass	50 bis 110 °C (122 bis 230 °F)	
600x600dpi -3.1pass	50 bis 110 °C (122 bis 230 °F)	
600x600dpi -4.3pass	50 bis 110 °C (122 bis 230 °F)	
600x1200dpi -5.0pass	50 bis 110 °C (122 bis 230 °F)	
600x1200dpi -5.0pass HD	50 bis 110 °C (122 bis 230 °F)	
1200x1200dpi -9.0pass HD	50 bis 110 °C (122 bis 230 °F)	

Bedienfeldmenü

Element	Parameter	Erläuterung
Lüfter	Aus	Stellen Sie die Heizung auf Aus und stellen Sie Lüfter auf Niedrig oder Hoch , damit die Medien nach dem Drucken nur durch das auf der eingestellten Stufe arbeitende Gebläse getrocknet werden. Verwenden Sie dies, wenn das Medium während des Trocknens durch die Heizung beschädigt werden könnte.
	Niedrig	
	Hoch	
Trocknungsvorgang	Auto	Die Druck- und Medienzuführungen werden automatisch oder entsprechend der eingestellten Trocknungszeit eingestellt.
	Trocknungszeiteinstellung befolgen	
Trocknungszeit		<p>Legt die Zeitdauer für den Durchlauf durch den Trockner fest. Das Medium durchläuft den Bereich der Heizung (600 mm [23,62 Fuß]) im Trockner für die eingestellte Zeit. Die Temperatur lässt sich für jede Anzahl von Durchläufen einstellen.</p> <p>Die Zeit zum Trocknen der Tinte variiert mit der Tintendichte und dem verwendeten Medium. Wenn die Tinte im Druckergebnis verwischt oder auf dem Medium verläuft, stellen Sie eine längere Trocknungszeit ein.</p> <p>Durch Erhöhen der Trocknungszeit erhöht sich auch die für den Druck benötigte Zeit.</p>
300x600dpi -1.1pass	0 bis 200 Sec	
300x600dpi -1.5pass	0 bis 200 Sec	
300x600dpi -2.1pass	0 bis 200 Sec	
300x600dpi -3.1pass	0 bis 200 Sec	
600x600dpi -2.1pass	0 bis 200 Sec	
600x600dpi -2.5pass	0 bis 200 Sec	
600x600dpi -3.1pass	0 bis 200 Sec	
600x600dpi -4.3pass	0 bis 200 Sec	
600x1200dpi -5.0pass	0 bis 200 Sec	
600x1200dpi -5.0pass HD	0 bis 200 Sec	
1200x1200dpi -9.0pass HD	0 bis 200 Sec	
Nach Druck mit Trocknung fortfahren	Aus	
	Ein	
Walzenabstand		<p>Wählt den Walzenabstand (Abstand zwischen Druckkopf und Medium).</p> <p>Für die meisten Situationen wird die Standardeinstellung 2.0 empfohlen. Falls die Druckergebnisse Kratzer oder Flecken aufweisen, lässt sich mit der Einstellung 2.5 möglicherweise eine Verbesserung erzielen. Die Einstellung eines größeren Walzenabstands kann jedoch zu Tintenflecken im Drucker, verringerter Druckqualität und einer kürzeren Produktlebensdauer führen.</p>
1.7		
2.0		
2.5		

Bedienfeldmenü

Element	Parameter	Erläuterung
Zuführspannung	Lv1 bis Lv4	Verwenden Sie in der Regel die Standardeinstellungswerte. Erhöhen Sie die Spannung, wenn das Medium während des Druckens zerknittert. Je höher der Wert ist, desto höher ist die Spannung.
Papieransaugung	Lv0 bis Lv10	Stellen Sie die Stärke der Absaugung durch die Walze auf dem Medium ein. Je höher der Wert ist, desto höher ist die Ansaugung. Verwenden Sie in der Regel die Standardeinstellungswerte. Wenn das Medium auf der Walze gewellt ist, erhöhen Sie den eingestellten Wert. Falls bei dünnen oder weichen Medien Körnigkeit oder Unschärfe im Druckergebnis erkannt wird, verringern Sie den eingestellten Wert.
Geschwindigkeitsbegrenzung des Medien-einzugs	Ein	Belassen Sie die Einstellung im Normalfall auf Aus .
	Aus	Setzen Sie die Einstellung auf Ein , wenn die Medien haften, sich falten oder leicht reißen. Bei Einstellung Ein verringert sich die Zuführgeschwindigkeit.
Andruckrollenlast	Hell	Belassen Sie die Einstellung im Normalfall auf Standard . Wenn beim Drucken Folgendes auftritt, können Sie das Problem möglicherweise beheben, indem Sie die Andruckrollenlast auf Hell ändern. <input type="checkbox"/> Faltenbildung um die Andruckrollen. <input type="checkbox"/> Flecken durch das Anschlagen der Medien an den Druckkopf. <input type="checkbox"/> Rollen hinterlassen Spuren in den Medien.
	Standard	
Schiefelauf Beseitigen	Ein	Wählen Sie aus, ob der Drucker beim Einlegen von Medien den Medienschräglauf (schief eingezogene Medien) korrigiert (Ein) oder nicht (Aus). Belassen Sie die Einstellung im Normalfall auf Ein . Stellen Sie die Einstellung auf Aus , wenn die Walzen aufgrund der Korrektur des Schiefelaufs auf den Medien Spuren hinterlassen.
	Aus	
Haftvermeidung	Ein	Zur Auswahl, ob Anti-Haft-Maßnahmen ausgeführt werden (Ein) oder nicht (Aus), wenn der Drucker eingeschaltet wird, der Druckvorgang beginnt, usw. Verwenden Sie in der Regel die Standardeinstellungswerte. Abhängig von der Art des Mediums, wie z. B. bei ultradünnen Medien, haften einige leichter an der Druckplatte. Das Ausführen von Vorgängen, während Medien an der Walze haften, kann zu einem falschen Einzug der Medien und Papierstau führen. Verwenden Sie in diesem Fall die Option Ein . Die Zeit zur Ausführung von Vorgängen dauert länger, wenn Ein ausgewählt wurde.
	Aus	

Bedienfeldmenü







Element	Parameter	Erläuterung
Aufwickelspannung		Verwenden Sie in der Regel die Standardeinstellungswerte. Je höher der Wert ist, desto höher ist die Spannung.
300x600dpi -1.1pass	Lv1 bis Lv9	Wenn während des Druckens Falten in den Medien auftreten, empfehlen wir, einen kleineren Wert einzustellen. Nehmen Sie die gleichen Einstellungen vor, wenn Tinte auf der Rückseite des Mediums haftet, wenn dieses zurückgespult wird. Wenn dicke Medien nicht korrekt zurückgespult werden können, empfehlen wir, einen größeren Wert einzustellen.
300x600dpi -1.5pass	Lv1 bis Lv9	
300x600dpi -2.1pass	Lv1 bis Lv9	
300x600dpi -3.1pass	Lv1 bis Lv9	
600x600dpi -2.1pass	Lv1 bis Lv9	
600x600dpi -2.5pass	Lv1 bis Lv9	
600x600dpi -3.1pass	Lv1 bis Lv9	
600x600dpi -4.3pass	Lv1 bis Lv9	
600x1200dpi -5.0pass	Lv1 bis Lv9	
600x1200dpi -5.0pass HD	Lv1 bis Lv9	
1200x1200dpi -9.0pass HD	Lv1 bis Lv9	
Grenztemperatur der Druckqualitätsanpassung	0 bis 50 °C (32 bis 122 °F)	

Menü Wartung



Das Menü Wartung kann direkt durch Drücken der Taste  aufgerufen werden.

* Zeigt die Standardeinstellungen an.

Bedienfeldmenü

Element	Parameter	Erläuterung
Druckkopfdüsentest		Drucken Sie zur Prüfung auf verstopfte Druckkopfdüsen ein Prüfmuster. Prüfen Sie das Muster visuell und führen Sie eine Druckkopfreinigung durch, wenn Sie blasse oder fehlende Farben feststellen.
Sparmodus	Ein	Durch die Einstellung Sparmodus auf Ein wird die gedruckte Länge des Prüfmusters verkürzt, wodurch die Menge des verwendeten Mediums verringert wird. Wählen Sie eine Position zum Drucken des Prüfmusters unter Druckposition . Sie können die Menge der verwendeten Medien reduzieren, da Sie die Muster in einer Reihe an dem Rand drucken können, an dem das erste Muster gedruckt wird.
	Aus*	
Druckposition	Rechts*	Unter Druckposition werden nur die Einstellwerte angezeigt, die gemäß den unten aufgeführten Einstellungen für die Breite des eingelegten Mediums eingestellt werden können.
	Mitte rechts	
	Mitte links	
	Links	
		<input type="checkbox"/> Breitenerkennung <input type="checkbox"/> Seite (rechts) <input type="checkbox"/> Seite (links) <input type="checkbox"/> Druckstartposition  „Düsentestmuster drucken“ auf Seite 149
Druckkopfreinigung	Auto-Reinigung	Execute Druckkopfreinigung. Führen Sie zunächst Auto-Reinigung durch. Wenn die Verstopfungen dadurch nicht beseitigt werden, gehen Sie in der Reihenfolge Reinigung (leicht), Reinigung (mittel) und Reinigung (stark), bis die Verstopfungen beseitigt sind.
	Reinigung (leicht)	
	Reinigung (mittel)	
	Reinigung (stark)	
	Druckkopfauffrischung	
		Führen Sie Druckkopfauffrischung durch, wenn mehrere größere Verstopfungen vorliegen, obwohl bereits Reinigung (stark) durchgeführt wurde. Wenn Sie die Druckkopfauffrischung ausführen, müssen die Saugkappen gereinigt werden. Aus diesem Grund dauert der Reinigungsvorgang sehr lange. Führen Sie ihn daher erst aus, wenn das oben beschriebene Problem vorliegt.  „Druckkopfreinigung“ auf Seite 151
Wartungsteile reinigen	Austrocknungsschutzkappen	Beginnen Sie mit der Reinigung der ausgewählten Teile. Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm, um sie zu reinigen.
	Rund um den Kopf	 „Reinigen der Austrocknungsschutzkappen“ auf Seite 123
	Saugkappe	 „Reinigen des Druckkopfbereiches“ auf Seite 127
	Medienreiniger	 „Reinigen der Saugkappen“ auf Seite 126  „Reinigen der Medienreiniger“ auf Seite 123

Bedienfeldmenü

Element	Parameter	Erläuterung
Druckkopfdüsenbegrenzung	Ein	Stellen Sie die für den Druckvorgang verwendeten Druckköpfe ein.
	Aus*	<p>Falls zum Beispiel weiterhin eine verstopfte Düse in einem bestimmten Druckkopf vorhanden ist und die Verstopfung nach wiederholter Druckkopfreinigung nicht beseitigt werden konnte, können Sie mit dem nicht verstopften Druckkopf weiterdrucken. Verwenden Sie diese Einstellung, um das Problem zu umgehen, ohne den Druckvorgang unterbrechen zu müssen.</p> <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Wenn Wartungsarbeiten durchgeführt werden müssen, die Zeit in Anspruch nehmen, wie z. B. eine Druckkopfauffrischung, führen Sie diese Wartung nach Arbeitsschluss durch. <input type="checkbox"/> Wenn der Druckkopf ausgewechselt werden muss, setzen Sie die Arbeit fort, bis er ersetzt wird. <p>Kontrollieren Sie das über Druckkopfdüsentest gedruckte Prüfmuster und wählen Sie dann denjenigen Druckkopf aus, der nicht verstopft ist.</p> <p>Das Verwenden der Funktion Druckkopfdüsenbegrenzung verlängert die Druckzeit. Dabei kann sich auch die Druckqualität verringern. Wir empfehlen, diese Option nur so lange zu verwenden, bis die verstopften Düsen gereinigt werden können.</p>
Resttintenflasche auswechseln		Wenn Sie den Resttintenbehälter austauschen, bevor die entsprechende Meldung auf der Bedienfeldanzeige gezeigt wird, tun Sie dies von diesem Menü aus.
Wartungsteile ersetzen	Abstreiferrolle auswechseln	Beginnen Sie mit dem Austauschen der ausgewählten Teile. Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm, um sie zu ersetzen.
	Einzugsmedienhalter auswechseln	 „Austauschen der Abstreiferrolle“ auf Seite 136
	Aufnahmemedienhalter auswechseln	 „Austauschen des Medienhalters“ auf Seite 141

Menü Versorgungsstatus

Element	Parameter	Erläuterung
Tinte/Abfalltintenflasche auswechseln		Zeigt den Austauschplan, die Restmenge und die Teilenummer der ausgewählten Verbrauchsmaterialien an.
Sonstiges		

Bedienfeldmenü

Menü Ersatzteilmformationen

Element	Parameter	Erläuterung
Tintenversorgungspumpe		Zeigt den Austauschplan für das ausgewählte Ersatzteil an. Wenden Sie sich bezüglich des Austauschs an Ihren Händler oder an den Epson Support.
Austrocknungsschutzkappen-Antriebsbaugruppe		
Reinigungspumpe		
Wischereinheit-Antriebsbaugruppe		
Saugpumpe		
Tintenschlauch		







Menü Druckerstatus

Element	Parameter	Erläuterung
Firmware-Version		Zeigt und druckt die ausgewählten Informationen. Der Druckername ist der unter Epson Edge Dashboard eingestellte Name.
Druckername		
Protokoll fataler Fehler		
Betriebsbericht	Gesamter Druckbereich	
	Gesamte Länge der Medienzuführung	
	Wagendurchläufe gesamt	





Fehlersuchanleitung

Wenn eine Meldung angezeigt wird

Wird eine der folgenden Meldungen angezeigt, lesen und befolgen Sie die nachstehenden Anweisungen.

Meldungen	Maßnahme
Die Abfalltintenflasche ist bald am Ende ihrer Einsatzzeit. Eine neue vorbereiten. Sie können mit dem Drucken fortfahren, bis eine Auswechslung erforderlich ist.	Die Waste Ink Bottle (Resttintenbehälter) ist fast voll. Halten Sie einen neuen Waste Ink Bottle (Resttintenbehälter) bereit.  „Optionen und Verbrauchsmaterialien“ auf Seite 194
Tintenpatrone nicht erkannt. Bitte Patrone auswechseln.	Tintenpatrone herausnehmen und wiedereinssetzen. Wenn die Meldung weiterhin angezeigt wird, setzen Sie eine neue Tintenpatrone ein (die den Fehler verursachende Tintenpatrone nicht wiedereinssetzen).
Tintenstand ist niedrig. Sie können mit dem Drucken fortfahren, bis eine Auswechslung erforderlich ist.	Wenig Tinte. Vergewissern Sie sich, dass eine neue Tintenpatrone installiert ist, damit die Tintenpatronen automatisch gewechselt werden können, wenn die Restmenge unter den Schwellenwert fällt.  „Optionen und Verbrauchsmaterialien“ auf Seite 194
Heizelement wärmt sich auf.	Eine oder mehrere Heizungen werden noch auf die angegebene Temperatur aufgeheizt. Um den Druckvorgang bei niedriger Heizungstemperatur zu starten, drücken Sie Starten , um eine Bestätigungsabfrage anzuzeigen, und dann zum Starten auf OK .
Medium und Druckkopf berühren sich. Prüfen, ob Druckergebnisse sauber sind. Druck kann fortgesetzt werden.	Wenn Sie die Druckergebnisse überprüfen und diese verschmutzt sind, stoppen Sie den Druckvorgang und reinigen Sie den Druckkopf.  „Reinigen des Druckkopfbereiches“ auf Seite 127 Sehen Sie auch im <i>Online-Handbuch</i> unter „Fehlerbehebung und Tipps“ nach, um Maßnahmen zu ergreifen, damit es nicht wieder zu Kopfanschlag kommt.
XXXXX bald am Ende der Einsatzzeit.	Das Austauschintervall für die gezeigten Teile nähert sich. Bereiten Sie neue Teile vor.
Medium ist nicht am Rollenkern auf der Auto-Aufwickleinheit angebracht. Medium anbringen.	Das Medium ist nicht ordnungsgemäß an der Aufrolleinheit angebracht. Falls dies eintritt, drücken Sie Pause , um den Druckvorgang zu stoppen. Schalten Sie den Schalter Auto der Aufrolleinheit vorübergehend auf Off, stellen Sie die ursprünglichen Einstellungen wieder her und installieren Sie dann das Medium korrekt in die Aufrolleinheit.  „Verwenden der Aufrolleinheit“ auf Seite 86
Rollenkern dreht sich. Medium vom Medienhalter entfernen, dann Medium erneut einlegen.	Das Medium ist nicht ordnungsgemäß an der automatischen Aufrolleinheit angebracht. Entfernen Sie zunächst die Medien, und bringen Sie sie dann korrekt an der Medienzufuhreinheit an.  „Einlegen von Medien“ auf Seite 78
Druckerinneres ist heiß. Raumtemperatur senken.	Senken Sie die Raumtemperatur, bis diese sich innerhalb des unter „Technische Daten“ beschriebenen Temperaturbereichs befindet.  „Technische Daten“ auf Seite 231

Fehlersuchanleitung

Meldungen	Maßnahme
Geringer Medienstand.	Die verbleibende Menge an geladenen Medien geht zur Neige. Bereiten Sie neue Medien vor.
Medium ist nicht richtig eingelegt. Medienladehebel anheben und Medium entfernen. Dann Medium erneut einlegen.	Das Medium wurde nicht korrekt eingelegt. Lesen Sie bitte Folgendes, um das Medium korrekt einzulegen.  „Einlegen von Medien“ auf Seite 78
Es liegt ein Problem mit dem Medium oder den Druckergebnissen vor; Auto-Anpassung kann nicht durchgeführt werden. Manuell anpassen. Scangerät funktioniert möglicherweise nicht richtig. Epson-Support kontaktieren. Manuelle Anpassung ist möglich.	Durch Drücken auf OK wird der Fehler gelöscht. Mit der Option Auto für die Ausführung von Druckeinstellungen ist die Ausführung für die folgenden Medien, Einstellungen und Umgebungen nicht möglich. <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Unebene Medien <input type="checkbox"/> Medien mit durchschlagenden Farben <input type="checkbox"/> Der Drucker wird an einem Ort mit direkter Sonneneinstrahlung oder Störungen durch andere Umgebungslichtquellen verwendet Führen Sie in diesen Fällen das manuelle Menü durch.  „Druckeinstellungen“ auf Seite 103 Wenn der Drucker Störungen durch andere Umgebungslichtquellen ausgesetzt ist, schirmen Sie den Drucker von diesen Quellen ab und versuchen Sie, den Vorgang erneut auszuführen. Wenn der Vorgang nach dem Abschirmen des Druckers fehlgeschlagen ist, führen Sie das manuelle Menü aus. Wenn die oben genannten Punkte nicht zutreffen und derselbe Fehler erneut auftritt, wenden Sie sich an Ihren Händler vor Ort oder das Epson Service Call Center.
[XXXXX] unterscheidet sich von Aufwickelrichtung der eingelegten Medienrolle. Entsprechend der Aufwickelrichtung des eingelegten Rollenmediums einstellen.	Zeigt die Wickelspezifikationen an, die beim Laden von Medien in XXXXX festgelegt wurden. Entspricht die beim Laden von Medien eingestellte Rollenaufwickelrichtung der tatsächlichen Aufwickelspezifikation? Stellen Sie den Medienladehebel nach oben, um den Fehler zu beheben. Senken Sie den Medienladehebel wieder ab und befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm des Druckers, um die Rollenaufwickelrichtung korrekt zurückzusetzen.
Austrocknungsschutzkappen reinigen.	Die Anti-Trocknungs-Kappen sind verschmutzt und müssen gereinigt werden. Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm, um die zu reinigenden Kappen zu überprüfen und zu reinigen.  „Reinigen der Austrocknungsschutzkappen“ auf Seite 123
Prüfung des Düsenzustands fehlgeschlagen. „Auto-Reinigung“ nicht ausführbar. Reinigungsintensität manuell wählen und Druckkopfreinigung ausführen.	Der Drucker hat die Temperatur überschritten, bei der der Druckerbetrieb gewährleistet ist. Passen Sie die Temperatur des Raums an, um den Drucker wieder in Betrieb zu nehmen.  „Technische Daten“ auf Seite 231

Fehlersuchanleitung

Wenn eine Fehlermeldung angezeigt wird

Fehlermeldungen	Maßnahme
<p>Nutzungsdauer von Teilen bald abgelaufen XXXXXXXXXX Die Nutzungsdauer eines der Druckerteile ist bald abgelaufen. Notieren Sie den Code und rufen Sie den Kundendienst an.</p> <p>Nutzungsdauer von Teilen abgelaufen XXXXXXXXXX Notieren Sie den Code und rufen Sie den Kundendienst an.</p>	<p>Diese Meldung weist Sie darauf hin, dass es an der Zeit ist, Ersatzteile am Drucker auszutauschen.</p> <p>Wenden Sie sich an Ihren Händler oder den Epson Support und teilen Sie den Wartungsanforderungscode mit.</p>
<p>Druckerfehler. Einzelheiten finden Sie in Ihrer Dokumentation. XXXXXXXXXX</p> <p>Druckerfehler. Gerät aus- & wieder einschalten. Falls Fehler weiterhin auftritt, Epson Support kontaktieren. XXXXXXXXXX</p>	<p>Fehlermeldungen, die für folgende Punkte angezeigt werden.</p> <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Das Netzkabel nicht richtig angeschlossen ist <input type="checkbox"/> Ein Fehler auftritt, der nicht gelöscht werden kann <p>Wenn ein Druckerfehler auftritt, stoppt der Drucker automatisch den Druck. Schalten Sie den Drucker aus, trennen Sie das Netzkabel von der Steckdose und von der Netzanschlussbuchse am Drucker und stellen Sie die Verbindungen erneut her. Schalten Sie den Drucker mehrmals erneut ein.</p> <p>Wenn die gleiche Serviceanforderung im LCD-Display angezeigt wird, wenden Sie sich zur Unterstützung an den Epson Support. Teilen Sie den Servicecode „XXXXXXXXX“ mit.</p>

Fehlersuchanleitung

Fehlerbehebung

Sie können nicht drucken (weil der Drucker nicht funktioniert)

Der Drucker schaltet sich nicht ein

- **Ist das Netzkabel in die Netzsteckdose und den Drucker eingesteckt?**

Achten Sie darauf, dass das Netzkabel druckerseitig fest sitzt.

- **Liegt ein Problem der Netzsteckdose vor?**

Prüfen Sie anhand eines anderen Elektrogerätes, ob die Netzsteckdose wirklich funktioniert.

- **Ist der Trennschalter OFF?**

Kontrollieren Sie die Trennschalterposition. Ist sie OFF, stellen Sie den Schalter auf ON und versuchen Sie, den Strom einzuschalten. Wenn er sofort in die Position OFF wechselt, ziehen Sie den Netzstecker und wenden Sie sich an Ihren Händler oder das Epson Service-Callcenter vor Ort.

Der Drucker kommuniziert nicht mit dem Computer

- **Ist das Kabel richtig eingesteckt?**

Stellen Sie sicher, dass das Druckerschnittstellenkabel fest und am richtigen Anschluss des Computers und des Druckers angeschlossen ist. Achten Sie auch darauf, dass das Kabel nicht beschädigt oder geknickt ist. Versuchen Sie die Verbindung ggf. mit einem Ersatzkabel.

- **Entspricht die Spezifikation des Schnittstellenkabels Ihrem Computer?**

Stellen Sie sicher, dass die Spezifikationen des Anschlusskabels denen des Druckers und des Computers entsprechen.

 „Technische Daten“ auf Seite 231

- **Falls ein USB-Hub verwendet wird, ist dieser ordnungsgemäß angeschlossen?**

Die USB-Spezifikation sieht ein Hintereinanderschalten von bis zu fünf USB-Hubs vor. Wir empfehlen jedoch, den Drucker mit dem ersten Hub zu verbinden, der direkt mit dem Computer verbunden ist. Abhängig vom verwendeten Hub kann es sein, dass der Druckerbetrieb instabil wird. Verbinden Sie in diesem Fall das USB-Kabel direkt mit dem USB-Anschluss des Computers.

- **Wird der USB-Hub korrekt erkannt?**

Stellen Sie sicher, dass der USB-Hub vom Computer korrekt erkannt wird. Wenn ja, trennen Sie den USB-Hub vom Computer und verbinden Sie den Computer direkt mit dem Drucker. Bitten Sie den Hersteller des USB-Hubs um Informationen über den Hub.

In der Netzwerkumgebung kann nicht gedruckt werden

- **Sind die Netzwerkeinstellungen richtig?**

Informieren Sie sich bei Ihrem Netzwerkadministrator nach den Netzwerkeinstellungen.

- **Verbinden Sie den Drucker mit einem USB-Kabel direkt mit dem Drucker und versuchen Sie dann zu drucken.**

Falls Sie über USB drucken können, liegt das Problem in der Netzwerkumgebung. Bitten Sie Ihren Systemadministrator oder lesen Sie das Handbuch Ihres Netzwerksystems. Wenn Sie nicht über USB drucken können, siehe entsprechenden Abschnitt in diesem Benutzerhandbuch.

Der Drucker hat einen Fehler

- **Prüfen Sie anhand der Leuchtanzeigen und Meldungen am Bedienfeld des Druckers, ob Fehler im Drucker aufgetreten sind.**

 „Bedienfeld“ auf Seite 21

 „Wenn eine Meldung angezeigt wird“ auf Seite 184

Fehlersuchanleitung

Der Drucker klingt als ob er druckt, druckt aber nicht

Der Druckkopf bewegt sich, druckt aber nicht

■ Prüfen Sie die Druckerfunktion.

Drucken Sie ein Testmuster. Da der Testmusterdruck auch ohne Computerverbindung möglich ist, können Druckerfunktion und Status mit einem Testmuster geprüft werden.

☞ „Düsentestmuster drucken“ auf Seite 149

Maßnahmen für den Fall, dass ein Testmuster nicht richtig gedruckt wird, finden Sie im folgenden Abschnitt.

Testmuster wird nicht einwandfrei gedruckt

■ Führen Sie eine Druckkopfreinigung durch.

Die Düsen sind ggf. verstopft. Drucken Sie nach der Druckkopfreinigung erneut ein Testmuster.

☞ „Druckkopfreinigung“ auf Seite 151

■ Wurde der Drucker seit längerer Zeit nicht mehr benutzt?

Wenn der Drucker seit längerer Zeit nicht mehr benutzt wurde, sind die Düsen eingetrocknet und könnten verstopft sein. Schritte für den Fall, dass der Drucker längere Zeit nicht in Betrieb war

☞ „Wenn Sie den Drucker nicht verwenden“ auf Seite 36

Die Ausdrücke entsprechen nicht Ihren Erwartungen

Die Druckqualität ist schlecht, ungleichmäßig, zu hell, zu dunkel, sichtbar körnig oder mit abweichenden Farbtönen

■ Sind die Druckkopfdüsen verstopft?

Wenn Düsen verstopft sind, sprüht aus bestimmten Düsen keine Tinte und die Druckqualität lässt nach. Versuchen Sie, ein Testmuster zu drucken.

☞ „Düsentestmuster drucken“ auf Seite 149

■ Führen Sie Druckeinstellungen durch.

Es besteht ein leichter Spalt zwischen dem Druckkopf und den Medien, so dass die Ablagepositionen für die verschiedenen Tintenfarben durch folgende Ursachen verschoben werden können.

- Unterschied in der Richtung, in der sich der Druckkopf bewegt (von rechts nach links oder von links nach rechts)
- Temperatur und Feuchtigkeit
- Trägheitskräfte bei der Druckkopfbewegung

Die Verschiebung der Ablagepositionen der Tinte kann dazu führen, dass die Druckergebnisse eine deutliche Körnigkeit aufweisen oder unscharf erscheinen.

Größere Unregelmäßigkeiten im Vorschub verursachen auch Streifenbildung (horizontale Streifen, ungleichmäßige Farbtöne oder Bänder).

Sie können Diskrepanzen bei den Tintenablagepositionen und der Menge der Medien, die zugeführt werden, durch die Durchführung von Druckeinstellungen. Führen Sie unter Medieneinstellungen die Option **Druckeinstellungen — Automatische Anpassung** durch, um Anpassungen für die von Ihnen verwendeten Medien vorzunehmen.

☞ „Druckeinstellungen“ auf Seite 103

■ Verwenden Sie eine Originaltintenpatrone von Epson?

Der Drucker ist für die Verwendung mit Epson-Tintenpatronen konzipiert. Bei Verwendung von Fremdhersteller-Tintenpatronen werden Ausdrücke möglicherweise blass oder das gedruckte Bild wird verändert, weil die Resttinte nicht richtig erkannt wird. Verwenden Sie unbedingt die richtige Tintenpatrone.

Fehlersuchanleitung

■ **Verwenden Sie eine alte Tintenpatrone?**

Bei Verwendung einer alten Tintenpatrone nimmt die Druckqualität ab. Ersetzen Sie die Tintenpatrone durch eine neue. Verbrauchen Sie die Tinte in der Patrone vollständig vor dem auf der Verpackung gedruckten Datum oder innerhalb von sechs Monaten nach dem Öffnen.

■ **Haben die Heizungen die richtige Temperatur?**

Erhöhen Sie die Temperatur, wenn die Druckergebnisse verschwommen oder verschmiert sind oder die Tinte gerinnt. Beachten Sie jedoch, dass eine zu hohe Temperatur dazu führen kann, dass das Medium schrumpft, knittert oder nachlässt.

Außerdem kann es sein, dass die Heizungen bei niedrigen Umgebungstemperaturen etwas Zeit benötigen, um die gewünschte Temperatur zu erreichen. Wenn das Medium zu kalt ist, haben die Heizungen möglicherweise auch nach Erreichen der gewählten Temperatur nicht den gewünschten Effekt. Verwenden Sie das Medium erst, wenn es Raumtemperatur erreicht hat.

■ **Sind die Medieneinstellungen korrekt?**

Prüfen Sie, dass die Medieneinstellungen in der RIP-Software oder im Drucker dem aktuell verwendeten Medium entsprechen.

■ **Haben Sie den Ausdruck mit der Bildschirmanzeige verglichen?**

Da Monitore und Drucker Farben auf unterschiedliche Weise erzeugen, werden Druckfarben nicht immer mit den Bildschirmfarben perfekt übereinstimmen.

■ **Wurde während des Drucks eine Druckerabdeckung geöffnet?**

Das Öffnen von Abdeckungen während des Drucks verursacht ein abruptes Anhalten des Druckkopfes und dadurch ungleichmäßige Farben. Während des Drucks die Abdeckungen nicht öffnen.

■ **Wird im Bedienfeld-Display Wenig Tinte. angezeigt?**

Die Druckqualität kann bei niedrigem Tintenstand abnehmen. Es wird empfohlen, die Tintenpatrone durch eine neue zu ersetzen. Wenn nach dem Wechseln der Tintenpatrone Farbunterschiede auftreten, versuchen Sie es mehrmals mit einer Druckkopfreinigung.

■ **Schütteln Sie die Tintenpatrone.**

Die Tinte kann sich abgesetzt haben (Bestandteile setzen sich auf dem Boden der Flüssigkeit ab). Nehmen Sie die Tintenpatronen heraus und schütteln Sie sie.

 [„Regelmäßiges Schütteln der Tintenpatronen“ auf Seite 145](#)

Der Ausdruck wird nicht korrekt auf dem Medium positioniert

■ **Ist das Medium korrekt eingelegt und sind die Ränder richtig?**

Wenn das Medium nicht richtig eingelegt ist, können aus der Mitte versetzte Druckergebnisse oder teilweise nicht gedruckte Daten die Folge sein. Sie sollten auch prüfen, ob für **Seitenrand** und **Druckstartposition** im Setup-Menü die richtigen Optionen eingestellt sind.

 [„Einlegen von Medien“ auf Seite 78](#)

 [„Menü Allgemeine Einstellungen“ auf Seite 165](#)

■ **Ist das Medium schief eingelegt?**

Wenn das Medium nicht korrekt eingelegt wird, kann es zu einer Schräglage des Mediums und zu einer Verschiebung der Druckposition kommen. Achten Sie bitte sorgsam auf folgende Punkte, um das Medium korrekt einzulegen.

- Wenn Sie die Medien herausziehen, halten Sie die Mitte der Medien in einer Hand und ziehen Sie sie gerade heraus.
- Wenn Sie das Ende des Mediums am Rollen Kern befestigen, ziehen Sie den Mittelteil des Mediums dabei gerade nach unten.

 [„Einlegen von Medien“ auf Seite 78](#)

 [„Verwenden der Aufrollleinheit“ auf Seite 86](#)

Fehlersuchanleitung


■ Ist das Medium für die Druckdaten breit genug?

Obwohl der Drucker normalerweise bei einem zu weiten Druckbild stoppt, werden die Daten außerhalb der Mediumkanten gedruckt, wenn im Setup-Menü für **Breitenerkennung** die Option **Aus** gewählt wurde. Wählen Sie im Setup-Menü **Ein** für **Breitenerkennung**.

 „Menü Allgemeine Einstellungen“ auf Seite 165

Vertikale, bündige Linien sind nicht ausgerichtet

■ Ist das Medium wellig?

Einige Medientypen werden unter bestimmten Bedingungen (Feuchtigkeit und Temperatur) wellig, wenn Sie in den Drucker eingelegt sind. Wenn sich Wellen gebildet haben, drücken Sie die Taste  im Bedienfeld, um das Medium zu transportieren und den betroffenen Bereich zu meiden. Es wird empfohlen, Temperatur und Feuchtigkeit zu senken, um die Wellenbildung zu verhindern.

■ Ist der Druckkopf nicht richtig ausgerichtet?

Ist der Druckkopf nicht richtig ausgerichtet, sind bündige Linien ggf. entsprechend versetzt. Wenn vertikale Linien falsch ausgerichtet sind, wählen Sie in den Medieneinstellungen **Druckeinstellungen** — **Druckkopfausrichtung**, um die während des Drucks auftretende Druckkopfverschiebung zu korrigieren.

 „Druckkopfausrichtung“ auf Seite 104

Druckausgabe ist verschmutzt

■ Sind die Druckköpfe verschmutzt?

Wenn die Druckköpfe verschmutzt sind, kann während des Drucks Schmutz am Ausdruck haften bleiben. Prüfen Sie, ob Schmutz an den Druckköpfen haftet und reinigen Sie diese gegebenenfalls.

 „Reinigen des Druckkopfbereiches“ auf Seite 127

Wenn nach der Reinigung immer noch Schmutz vorhanden ist, reiben die Köpfe evtl. am Medium. Sehen Sie auch im *Online-Handbuch* unter „Fehlerbehebung und Tipps“ nach, um Maßnahmen zu ergreifen, damit es nicht wieder zu Kopfanschlag kommt.

Mit der Einstellung **Aktionen nach Medienbeschäd.** können Sie leicht erkennen, wenn ein solcher Zustand auftritt, so dass Sie sofort Maßnahmen ergreifen können.

 „Menü Allgemeine Einstellungen“ auf Seite 165

Medien

Medienstaus

■ Ist das Medium verdreht, gefaltet, gebogen, verknittert oder gewellt?

Schneiden Sie verdrehte, gefaltete, gebogene, verknitterte oder gewellte Teile ab.


 „Schneiden von Medien“ auf Seite 98

■ Wurde das Medium erst kurz vor dem Druckvorgang eingelegt?

Die Druckrollen können Medien verknittern, die im Drucker verbleiben, oder die Medien können sich wellen oder verdrehen.

■ Ist das Medium zu dick oder zu dünn?

Prüfen Sie die Medieneigenschaften um festzustellen, ob das Medium im Drucker verwendet werden kann.

 „Unterstützte Medien“ auf Seite 201

Informationen über das Konfigurieren von Druckeinstellungen mit Software-RIP, wenden Sie sich an den RIP-Hersteller.

Fehlersuchanleitung

■ Ist Papieransaugung zu stark eingestellt?

Verringern Sie in den Medieneinstellungen die Papieransaugung (die Kraft, mit der das Medium entlang des Transportwegs gesaugt wird).

☞ „Punkt Medieneinstellung“ auf Seite 175

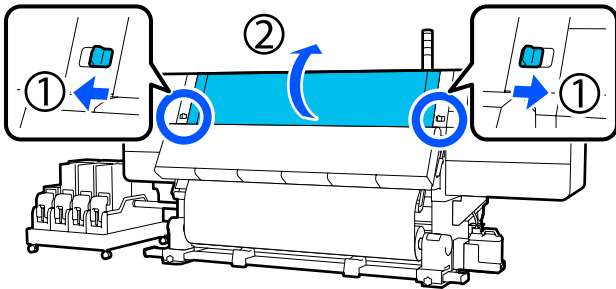
Entfernen von gestauten Medien

Führen Sie zum Beheben des Medienstaus die folgenden Schritte aus.

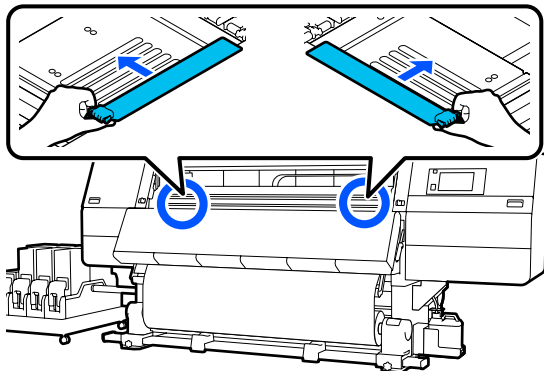
⚠ Vorsicht:

Achten Sie darauf, dass Sie sich beim Öffnen oder Schließen der Frontabdeckung nicht die Hand einklemmen. Nichtbeachtung dieser Vorsichtsmaßnahmen kann zu Verletzungen führen.

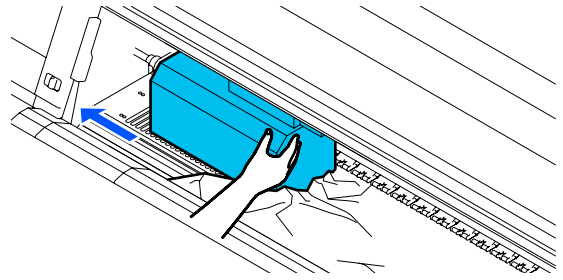
- 1 Schieben Sie die Verriegelungshebel auf der linken und rechten Seite nach außen, um die vordere Abdeckung zu öffnen.



- 2 Halten Sie die Laschen der Medienhalteplatte an beiden Seiten fest und bewegen Sie die Platte weg und hin zu beiden Kanten der Walze.



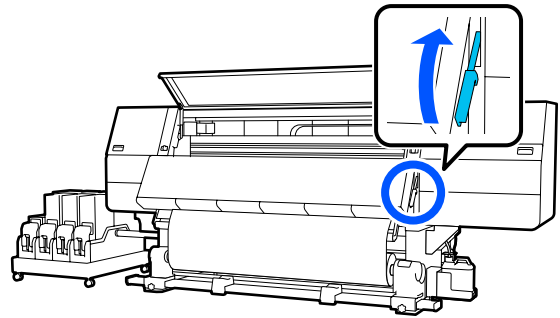
- 3 Wenn der Druckkopf über dem Medium steht, bewegen Sie ihn weg vom Stau.



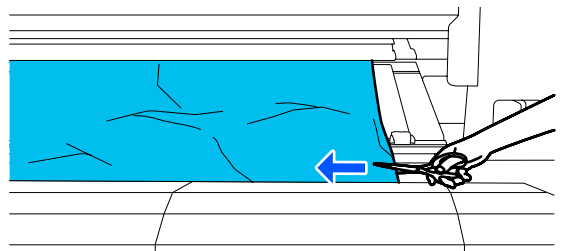
⚠ Wichtig:

Bewegen Sie den Druckkopf erst, wenn die Medienhalteplatten zur Seite geschoben wurden. Der Kontakt mit verformten Medienhalteplatten könnte den Druckkopf beschädigen.

- 4 Stellen Sie den Medienladehebel nach oben.



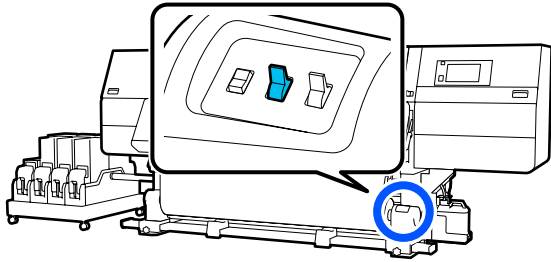
- 5 Verwenden Sie eine Schere an der Walze, um die eingerissenen oder geknitterten Teile wegzuschneiden.



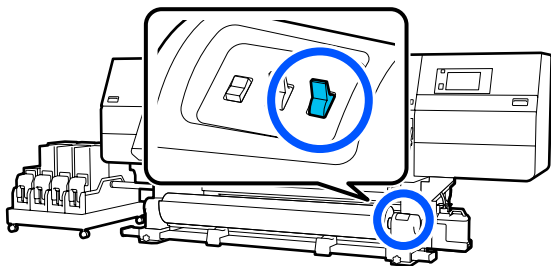
Wenn tief in der Walze gerissene oder geknitterte Teile vorhanden sind, ziehen Sie die Medien heraus und schneiden Sie sie dann weg.

Fehlersuchanleitung

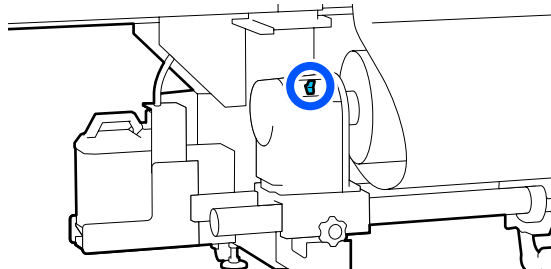
- 6** Stellen Sie den Schalter Off der automatischen Aufrollleinheit auf Auto.



- 7** Rollen Sie das geschnittene Medium vollständig auf, indem Sie je nachdem, wie das Medium aufgerollt wurde, den Schalter Manual betätigen.

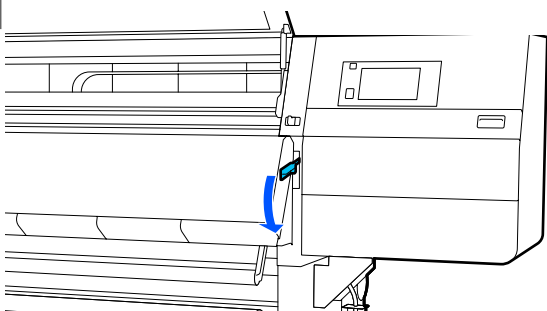


- 8** Bewegen Sie sich auf die Rückseite und straffen Sie das Medium, indem Sie den Antriebsschalter entsprechend der Rollrichtung des Mediums bedienen.

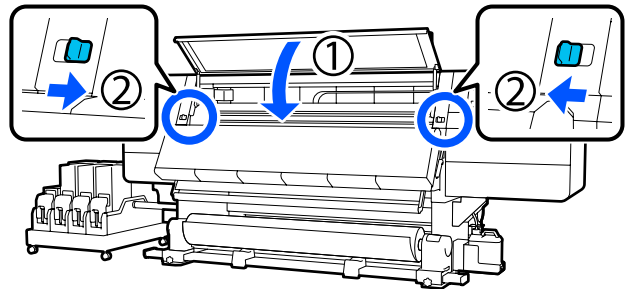


- 9** Gehen Sie zur Vorderseite, überprüfen Sie die Walze, und entfernen Sie eventuell verbleibende Schnittenden der Medien usw.

- 10** Senken Sie den Medienladehebel ab.



- 11** Schließen Sie die vordere Abdeckung und bewegen Sie dann die linken und rechten Verriegelungshebel nach innen.



Befolgen Sie danach die Anweisungen auf dem Bildschirm, um den Druckkopf zu überprüfen. Reinigen Sie diesen, falls er verschmutzt ist.

„Reinigen des Druckkopfbereiches“ auf Seite 127

Sonstiges

Heizung schaltet sich automatisch aus

- Die Heizung schaltet sich ab, wenn für eine bestimmte Zeit kein Druckauftrag empfangen wird und keine Fehler im Drucker auftreten. Die Zeitspanne, bis sich die Heizer automatisch auf Aus stellen, kann unter **Heizung Aus Timer** im Setup-Menü eingestellt werden.

„Menü Allgemeine Einstellungen“ auf Seite 165

Der Heizer beginnt wieder, wenn ein Druckauftrag empfangen oder **Vorheizen starten** gedrückt wird.

Das Bedienfeld-Display wird immer wieder dunkel

- Ist der Drucker im Ruhemodus?**

Wenn in der im Setup-Menü unter **Schlaf-Timer** festgelegten Zeit keine Vorgänge ausgeführt wurden, wechselt der Drucker in den Ruhemodus. Die Zeit, bevor in den Ruhemodus gewechselt wird, kann im Menü Allgemeine Einstellungen eingestellt werden.

„Menü Allgemeine Einstellungen“ auf Seite 165

Der Ruhemodus wird aufgehoben, wenn ein Druckauftrag empfangen, der Medienladehebel bedient wird oder ein anderer Vorgang der Druckerhardware durchgeführt wird.

Fehlersuchanleitung

Passwort für den Schutz des Netzwerk-Setups vergessen

- **Wenden Sie sich an Ihren Händler oder an den Epson Support.**

Die rote Leuchte im Drucker leuchtet

- **Dies ist kein Fehler.**
Bei der roten Leuchte handelt es sich um ein Licht im Drucker.

Anhang

Neueste Informationen finden Sie auf der Website von Epson (Stand Februar 2021).

Optionen und Verbrauchsmaterialien

Tintenpatronen

Druckermodell	Produkt		Teilenummer
SC-F10000H SC-F10060H	Tintenpatronen (10 000 ml)	High Density Black (Hoch deckendes Schwarz)	T43H1
		Cyan	T43H2
		Magenta	T43H3
		Yellow (Gelb)	T43H4
		Light Cyan	T43H5
		Light Magenta	T43H6
		Fluorescent Yellow	T43H7
		Fluorescent Pink	T43H8
	Tintenpatronen (3 000 ml)	High Density Black (Hoch deckendes Schwarz)	T43B1
		Cyan	T43B2
		Magenta	T43B3
		Yellow (Gelb)	T43B4
		Light Cyan	T43B5
		Light Magenta	T43B6
		Fluorescent Yellow	T43B7
		Fluorescent Pink	T43B8

Anhang

Druckermodell	Produkt		Teilenummer
SC-F10030H	Tintenpatronen (10 000 ml)	High Density Black (Hoch deckendes Schwarz)	T43G1
		Cyan	T43G2
		Magenta	T43G3
		Yellow (Gelb)	T43G4
		Light Cyan	T43G5
		Light Magenta	T43G6
		Fluorescent Yellow	T43G7
		Fluorescent Pink	T43G8
	Tintenpatronen (3 000 ml)	High Density Black (Hoch deckendes Schwarz)	T43A1
		Cyan	T43A2
		Magenta	T43A3
		Yellow (Gelb)	T43A4
		Light Cyan	T43A5
		Light Magenta	T43A6
		Fluorescent Yellow	T43A7
		Fluorescent Pink	T43A8

Anhang

Druckermodell	Produkt	Teilenummer	
SC-F10070H	Tintenpatronen (10 000 ml)*	High Density Black (Hoch deckendes Schwarz)	T43M1
		Cyan	T43M2
		Magenta	T43M3
		Yellow (Gelb)	T43M4
		Light Cyan	T43M5
		Light Magenta	T43M6
		Fluorescent Yellow	T43M7
		Fluorescent Pink	T43M8
	Tintenpatronen (3 000 ml)	High Density Black (Hoch deckendes Schwarz)	T43F1
		Cyan	T43F2
		Magenta	T43F3
		Yellow (Gelb)	T43F4
		Light Cyan	T43F5
		Light Magenta	T43F6
		Fluorescent Yellow	T43F7
		Fluorescent Pink	T43F8

Anhang

Druckermodell	Produkt	Teilenummer	
SC-F10080H	Tintenpatronen (10 000 ml)	High Density Black (Hoch deckendes Schwarz)	T43K1
		Cyan	T43K2
		Magenta	T43K3
		Yellow (Gelb)	T43K4
		Light Cyan	T43K5
		Light Magenta	T43K6
		Fluorescent Yellow	T43K7
		Fluorescent Pink	T43K8
	Tintenpatronen (3 000 ml)	High Density Black (Hoch deckendes Schwarz)	T43D1
		Cyan	T43D2
		Magenta	T43D3
		Yellow (Gelb)	T43D4
		Light Cyan	T43D5
		Light Magenta	T43D6
		Fluorescent Yellow	T43D7
		Fluorescent Pink	T43D8
SC-F10000 SC-F10060	Tintenpatronen (10 000 ml)	High Density Black (Hoch deckendes Schwarz)	T43H1
		Cyan	T43H2
		Magenta	T43H3
		Yellow (Gelb)	T43H4
	Tintenpatronen (3 000 ml)	High Density Black (Hoch deckendes Schwarz)	T43B1
		Cyan	T43B2
		Magenta	T43B3
		Yellow (Gelb)	T43B4

Anhang

Druckermodell	Produkt		Teilenummer
SC-F10030	Tintenpatronen (10 000 ml)	High Density Black (Hoch deckendes Schwarz)	T43G1
		Cyan	T43G2
		Magenta	T43G3
		Yellow (Gelb)	T43G4
	Tintenpatronen (3 000 ml)	High Density Black (Hoch deckendes Schwarz)	T43A1
		Cyan	T43A2
		Magenta	T43A3
		Yellow (Gelb)	T43A4
SC-F10070	Tintenpatronen (10 000 ml)*	High Density Black (Hoch deckendes Schwarz)	T43M1
		Cyan	T43M2
		Magenta	T43M3
		Yellow (Gelb)	T43M4
	Tintenpatronen (3 000 ml)	High Density Black (Hoch deckendes Schwarz)	T43F1
		Cyan	T43F2
		Magenta	T43F3
		Yellow (Gelb)	T43F4
SC-F10080	Tintenpatronen (10 000 ml)	High Density Black (Hoch deckendes Schwarz)	T43K1
		Cyan	T43K2
		Magenta	T43K3
		Yellow (Gelb)	T43K4
	Tintenpatronen (3 000 ml)	High Density Black (Hoch deckendes Schwarz)	T43D1
		Cyan	T43D2
		Magenta	T43D3
		Yellow (Gelb)	T43D4

* Nicht in allen Regionen verfügbar.

Anhang

Es wird empfohlen, ausschließlich originale Epson-Tintenpatronen zu verwenden. Epson haftet nicht für die Qualität oder Zuverlässigkeit von Tinten anderer Hersteller. Die Verwendung von Tinten anderer Hersteller kann Beschädigungen verursachen, die nicht der Gewährleistung durch Epson unterliegen, und unter bestimmten Umständen Funktionsstörungen bei dem Drucker hervorrufen.

Informationen über den Tintenstand von Fremdprodukten werden möglicherweise nicht angezeigt, und die Verwendung von Fremdprodukten wird als mögliche Information für den Kundendienst protokolliert.

Sonstiges

Produkt	Teilenummer	Erläuterung
Cleaning Kit (Reinigungs kit) (außer für SC-F10080H/ SC-F10080)	C13S210103	Die folgenden Verbrauchsmaterialien sind in einem Wartungs kit enthalten. <input type="checkbox"/> Reinigungsflüssigkeit (x1) <input type="checkbox"/> Becher (x1) <input type="checkbox"/> Handschuhe (x16) <input type="checkbox"/> Reinigungsstäbchen (x50)
Cleaning Kit (Reinigungs kit) (für SC-F10080H/SC-F10080)	C13S210104	
Wiper Roll (Abstreiferrolle) (außer für SC-F10080H/ SC-F10080)	C13S210065	Entspricht der mit dem Drucker gelieferten Wiper Roll (Abstreiferrolle).
Wiper Roll (Abstreiferrolle) (für SC-F10080H/SC-F10080)	C13S210066	
Waste Ink Bottle (Resttintenbehälter) (außer für SC-F10080H/ SC-F10080)	C13S210071	Entspricht exakt der im Lieferumfang des Druckers enthaltenen Waste Ink Bottle (Resttintenbehälter).
Waste Ink Bottle (Resttintenbehälter) (für SC-F10080H/SC-F10080)	C13S210072	
Take Up Media Holder (Medienaufnahmehalter)* (außer für SC-F10080H/ SC-F10080)	C12C933881	Identisch mit dem Medienhalter der automatischen Aufrolleneinheit für diesen Drucker.
Take Up Media Holder (Medienaufnahmehalter) (für SC-F10080H/SC-F10080)	C12C933891	
Take In Media Holder (Medienein zugshalter)* (außer für SC-F10080H/ SC-F10080)	C12C933901	Identisch mit dem Medienhalter der Medienzufuhreinheit für diesen Drucker.
Take In Media Holder (Medienein zugshalter) (für SC-F10080H/SC-F10080)	C12C933911	
Media Cleaner Brush (Medienreini gungsbürste)*	C12C936031	Entspricht der mit dem Drucker gelieferten Media Cleaner Brush (Medienreinigungsbürste).

Anhang

Produkt	Teilenummer	Erläuterung
Presser Roller Spacer (Abstandshalter für Andruckrolle)*	C12C936041	Entspricht dem mit dem Drucker gelieferten Presser Roller Spacer (Abstandshalter für Andruckrolle).

* Wenden Sie sich zwecks Verfügbarkeit an Ihre Epson-Vertretung.

Unterstützte Medien

Die folgenden Medien können mit dem Drucker verwendet werden.

Die Druckqualität hängt zu einem großen Teil von Typ und Qualität des Mediums ab. Wählen Sie ein Medium, das für die aktuelle Aufgabe geeignet ist. Informationen dazu finden Sie in der mit dem Medium gelieferten Dokumentation oder wenden Sie sich an den Hersteller. Bevor Sie Medien in großen Mengen kaufen, sollten Sie ein kleineres Muster drucken und die Ergebnisse überprüfen.



Vorsicht:

Schwere Medien sollten nicht von einer Person alleine getragen werden.

Wir empfehlen, für Gewichte ab 40 kg (88,18 lb.) eine Hebevorrichtung zu verwenden.



Wichtig:

Kein Medium verwenden, das geknautscht, abgewetzt, eingerissen oder verschmutzt ist.

Rollmedien

Rollenkerngröße	2 oder 3 Zoll
Rollenaußendurchmesser	Bis 250 mm (9,84 Zoll)
Medienbreite	300 bis 1 950 mm (11,81 bis 76,77 Zoll) (76 Zoll)
Mediendicke	0,04 mm zu 1,00 mm (0,001 bis 0,03 Zoll)
Rollengewicht	Maximal 60 kg (132 lb.)*

* Folgende Spezifikation gilt für Hebevorrichtungen, die für das Heben von Lasten über 40 kg (88,18 lb.) geeignet sind.

- Dicke von Gabel und Tisch: unter 28 mm (1,10 Zoll).
- Die Fläche von Gabel und Tisch lässt sich auf rund 190 mm (7,48 Zoll) vom Boden absenken.

Bewegen und Transportieren des Druckers

In diesem Abschnitt wird beschrieben, wie das Produkt bewegt und transportiert wird.

Bewegen des Druckers

In diesem Abschnitt wird erklärt, wie Sie den Drucker an einen anderen Ort auf derselben Etage bringen können. Informationen zum Transportieren des Druckers zwischen Etagen oder in ein anderes Gebäude finden Sie weiter unten.

 „Transport“ auf Seite 211

Benötigtes Material

Verwenden Sie die folgenden, mit dem Drucker gelieferten Hilfsmittel, um ihn zu bewegen. Bereiten Sie sie vor und halten Sie sie griffbereit, bevor Sie mit der Arbeit beginnen.

- Schraubenschlüssel
Zum Drehen der Muttern an den Verstellerschrauben verwenden.



- Sechskantschlüssel
Zur Befestigung des Druckkopfes verwenden.



Der Drucker ist schwer, verwenden Sie 5 Personen, um ihn zu bewegen.



Vorsicht:

Das Produkt während des Bewegens nicht mehr als 10 Grad nach vorne oder hinten kippen. Nichtbeachtung dieser Vorsichtsmaßnahme könnte dazu führen, dass der Drucker umfällt und Unfälle verursacht.

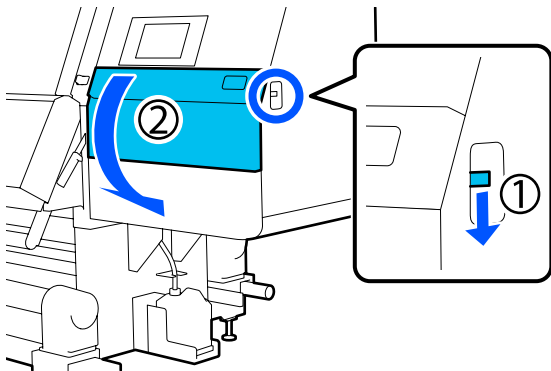
Anhang

! Wichtig:

- ❑ Der Drucker kann über Unebenheiten von weniger als 5 mm (0,19 Zoll) und Lücken von weniger als 30 mm (1,18 Zoll) bewegt werden. Bevor Sie beginnen, prüfen Sie die Unebenheiten und Lücken des Weges, um den Drucker zu bewegen.
- ❑ Stellen Sie sicher, dass der Drucker unter den folgenden Bedingungen bewegt wird.
 - ❑ Tintenversorgungseinheit nicht vom Drucker trennen.
 - ❑ Befestigungskabel nicht lösen.
 - ❑ Tintenpatronen installiert lassen.

Vorbereitung

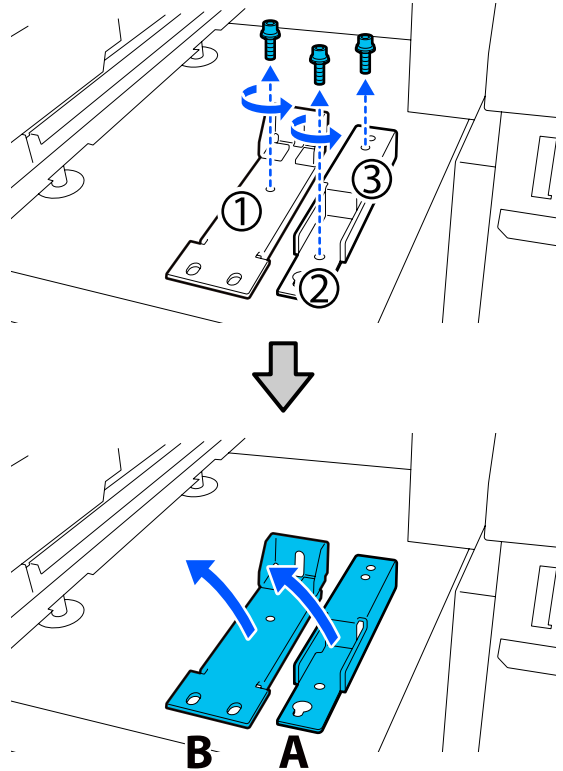
- 1** Prüfen Sie, dass der Drucker ausgeschaltet ist.
- 2** Entfernen Sie den Resttintenbehälter.
 📖 „Ersetzen des Resttintenbehälters“ auf Seite 139
- 3** Trennen Sie alle Netzkabel und alle anderen Kabel.
 Entfernen Sie alle Drähte, die sich in Klemmen befinden, aus den Klemmen.
- 4** Öffnen Sie die rechte Wartungsabdeckung.



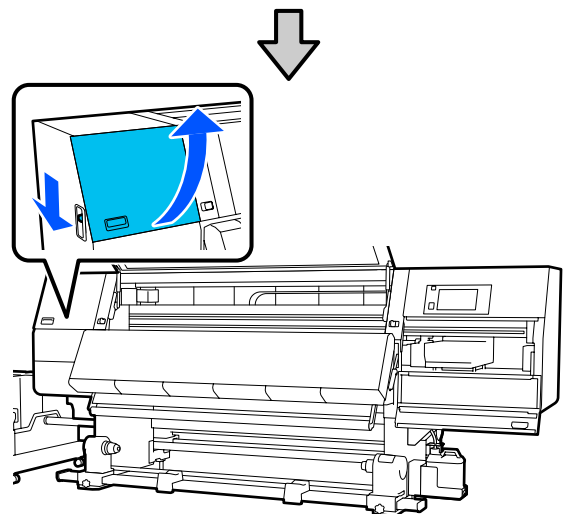
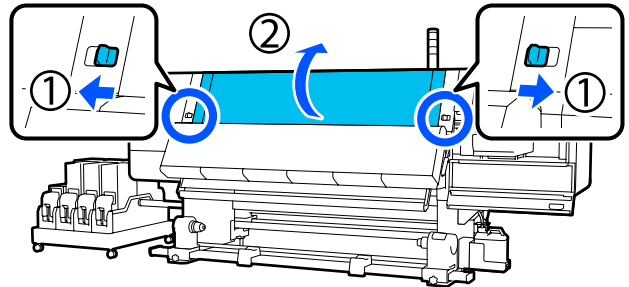
- 5** Lösen Sie die 3 Schrauben und entfernen Sie die Schrauben und Druckkopfanker A und B, wie in den Abbildungen gezeigt.

Wenn sich die Schrauben (1) und (2) nur schwer von Hand lösen lassen, verwenden Sie einen Sechskantschlüssel.

Ziehen Sie die Schraube (3) gerade heraus.



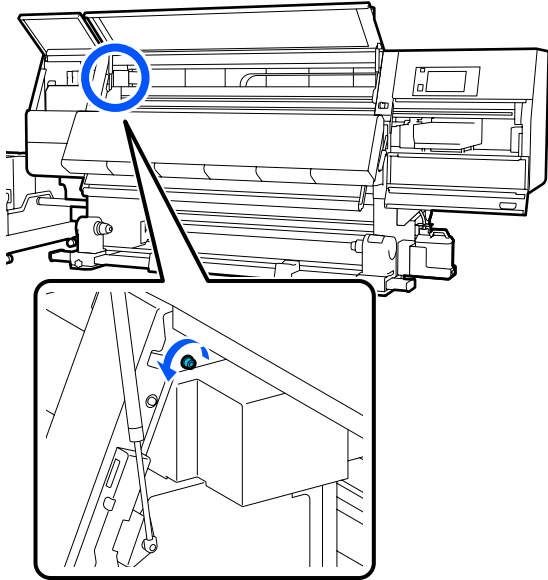
- 6** Öffnen Sie die vordere Abdeckung sowie die linke Wartungsklappe.



Anhang

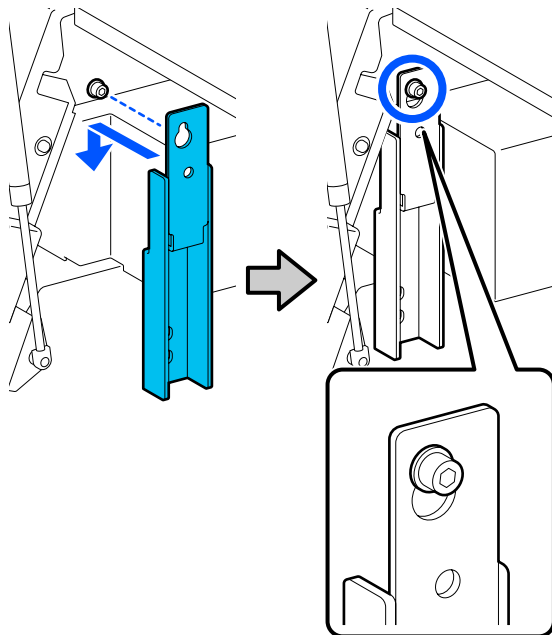
- 7** Lösen Sie die in der Abbildung gezeigte Schraube auf der Innenseite der vorderen Abdeckung etwa zur Hälfte.

Wenn sich eine Schraube nur schwer von Hand lösen lässt, verwenden Sie einen Sechskantschlüssel.

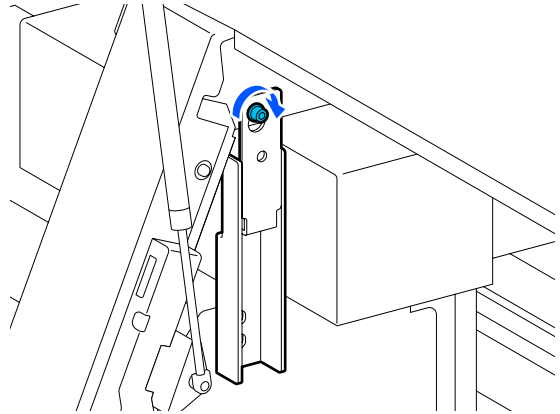


- 8** Hängen Sie den Anker A wie in der Abbildung gezeigt an die Schraube.

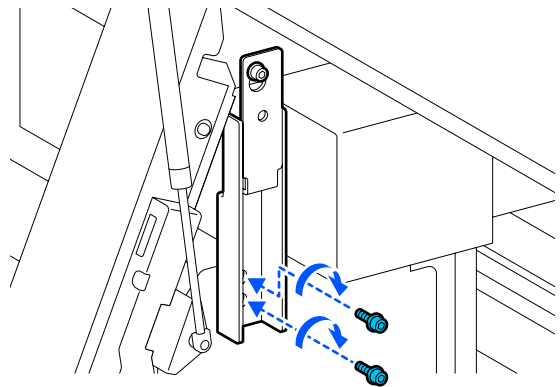
Stecken Sie die Schraube durch das Loch im Dübel, um ihn einzuhaken. Stellen Sie dabei sicher, dass die Schraube im oberen Teil des Lochs eingehakt ist.



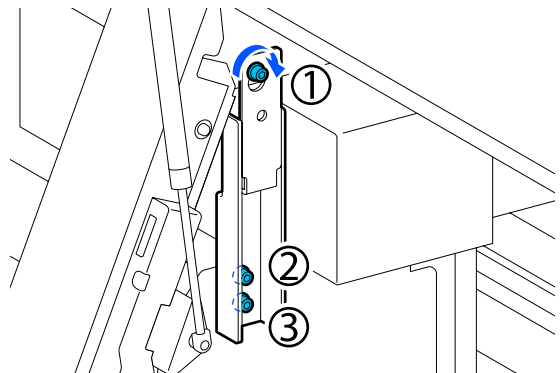
- 9** Ziehen Sie die Schraube leicht an.



- 10** Setzen Sie die in Schritt 5 entfernten Schrauben in die 2 Löcher im unteren Teil des Ankers ein und ziehen Sie sie leicht an.



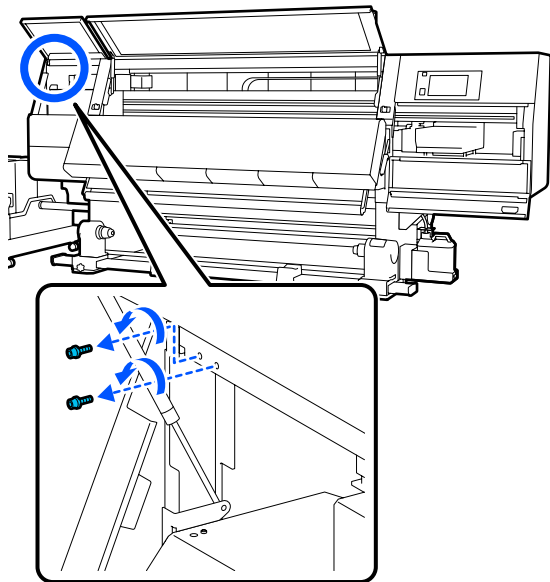
- 11** Ziehen Sie die Schrauben mit dem Sechskantschlüssel in der in der Abbildung gezeigten Reihenfolge fest an.



Anhang

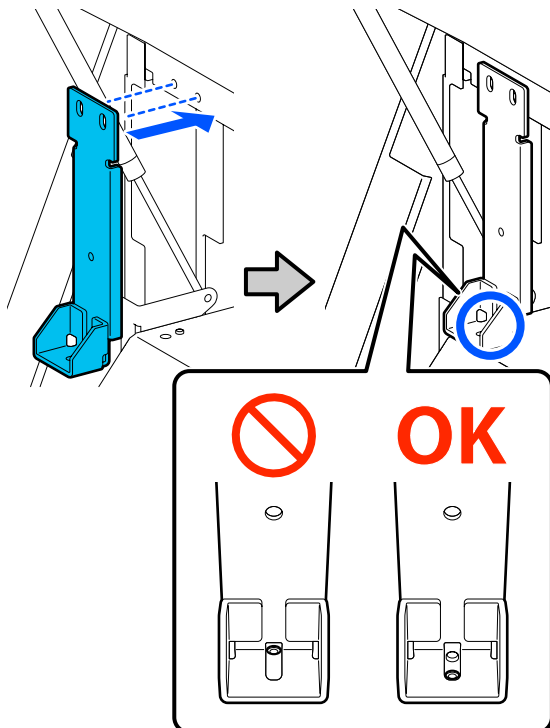
- 12** Lösen und entfernen Sie die 2 Schrauben im Innern der Wartungsabdeckung, wie in der Abbildung gezeigt.

Wenn sich eine Schraube nur schwer von Hand lösen lässt, verwenden Sie einen Sechskantschlüssel.

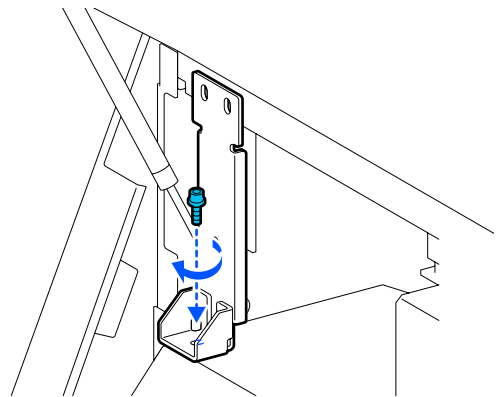


- 13** Richten Sie die Schraubenlöcher am Drucker und am Anker B in der in der Abbildung gezeigten Ausrichtung aus.

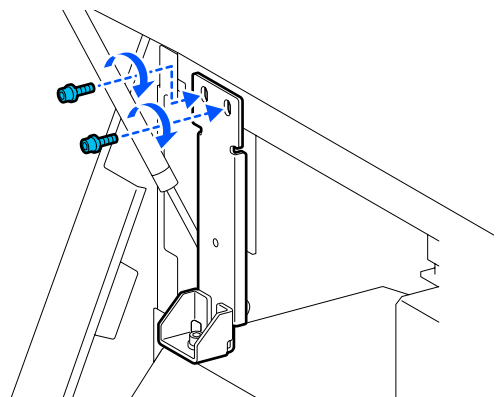
Positionieren Sie dabei den Anker, ohne ihn zu kippen. Wenn er richtig positioniert ist, erscheint das Schraubenloch am vorderen Ende des rechteckigen Lochs im Boden des Ankers.



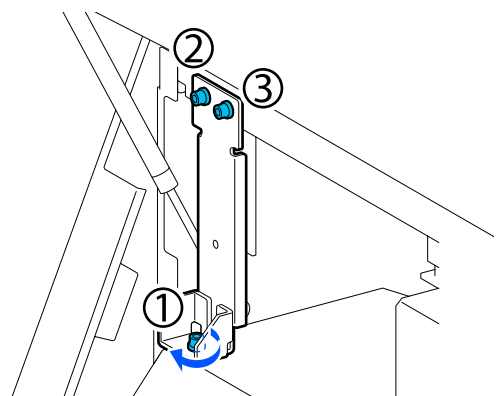
- 14** Setzen Sie die in Schritt 5 entfernte Schraube in das Loch im unteren Teil des Ankers ein und ziehen Sie sie leicht an.



- 15** Setzen Sie die in Schritt 12 entfernten Schrauben in die 2 Schraubenlöcher im oberen Teil des Ankers ein und ziehen Sie sie leicht an.



- 16** Ziehen Sie die Schrauben mit dem Sechskantschlüssel in der in der Abbildung gezeigten Reihenfolge fest an.



- 17** Schließen Sie alle Abdeckungen, und bewegen Sie dann den linken und rechten Verriegelungshebel der vorderen Abdeckung nach innen.

Anhang

18 Entfernen Sie das Medium aus der Medieneinzugseinheit und der Aufrolleinheit.

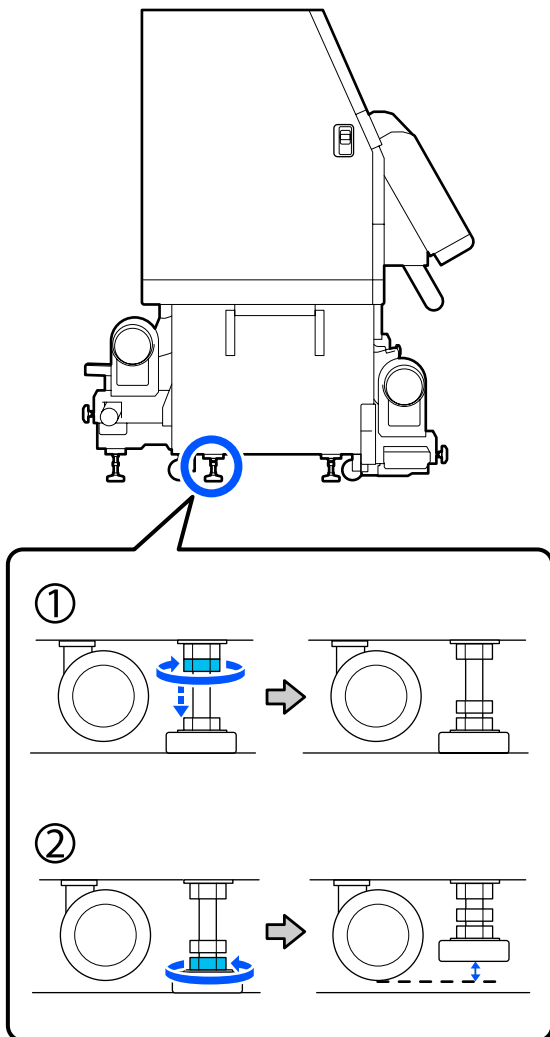
☞ „Entfernen der Aufnahme­rolle“ auf Seite 97

☞ „Entfernen geladener Medien“ auf Seite 100

19 Heben Sie auf der linken Seite den Mitteneinsteller an, so dass er oberhalb der Lenkrolle ist.

(1) Drehen Sie die obere Mutter im Uhrzeiger­­sinn, um sie nach unten zu bewegen.

(2) Drehen Sie die untere Mutter gegen den Uhrzeiger­­sinn, bis der Einsteller oberhalb der Laufrolle ist.

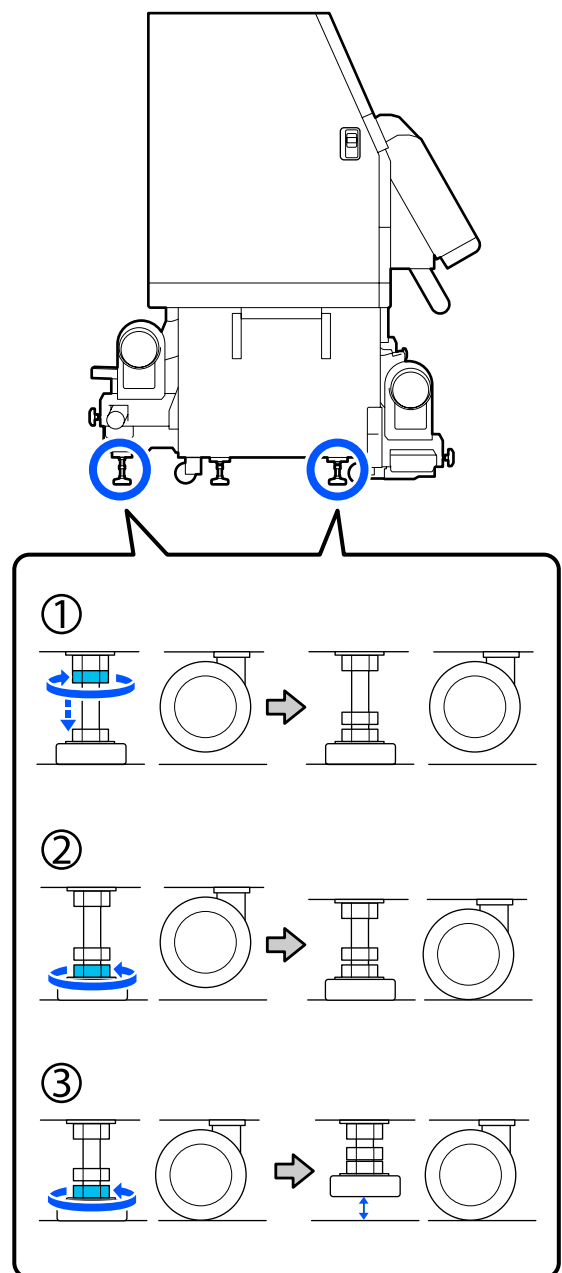


20 Heben Sie auf der linken Seite die vorderen und hinteren Ver­­stellschrauben an, so dass sie höher sind als die Laufrollen.

(1) Drehen Sie die obere Mutter im Uhrzeiger­­sinn, um sie nach unten zu bewegen.

(2) Drehen Sie die untere Mutter gegen den Uhrzeiger­­sinn, bis die Laufrolle den Boden be­­rührt.

(3) Drehen Sie ihn gegen den Uhrzeiger­­sinn wei­­ter, bis der Einsteller oberhalb der Laufrolle ist.

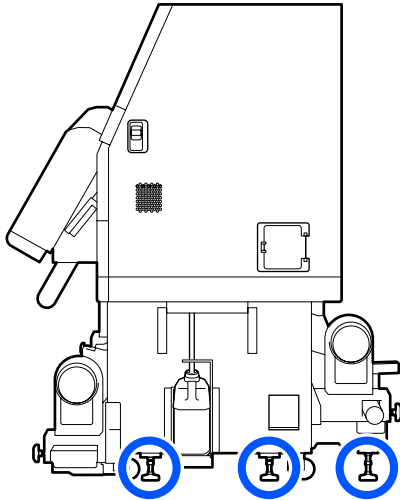


Anhang

Die Metallplatten unter den Einstellern dienen zum Aufstellen des Druckers nach dem Transport und müssen aufbewahrt werden.

21

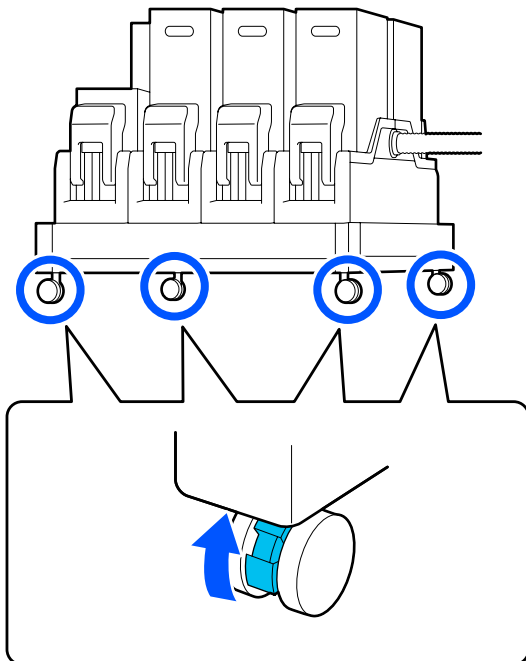
Wiederholen Sie die Schritte 19 und 20 auf der rechten Seite, um die Einsteller dort anzuheben, so dass sie oberhalb der Laufrollen sind.



22

Lösen Sie die Verriegelungen der Laufrollen an der Tintenversorgungseinheit.

Lösen Sie alle Verriegelungen, 4 am SC-F10000 Series und 6 am SC-F10000H Series.



Transport

Setzen Sie insgesamt 5 Personen ein, 4 für den Drucker und 1 für die Tintenversorgungseinheit, um das Gerät zu bewegen. Bewegen Sie sich auch so, dass zuerst der Drucker voran in die gewünschte Richtung geht.



Wichtig:

Verwenden Sie die Rollen am Drucker nur, um den Drucker in Innenräumen über eine kurze Strecke auf einem ebenen Boden zu bewegen. Die Laufrollen können nicht für den Transport verwendet werden.

Aufstellen nach dem Transport

Führen Sie nach dem Bewegen des Druckers die folgenden Schritte aus, um ihn für den nächsten Einsatz vorzubereiten.

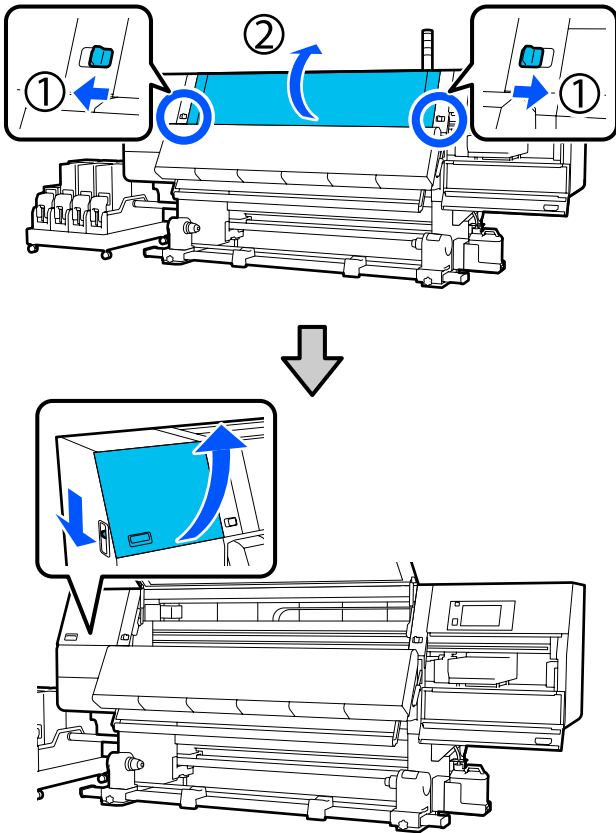
1

Prüfen Sie, ob der Standort für die Installation geeignet ist.

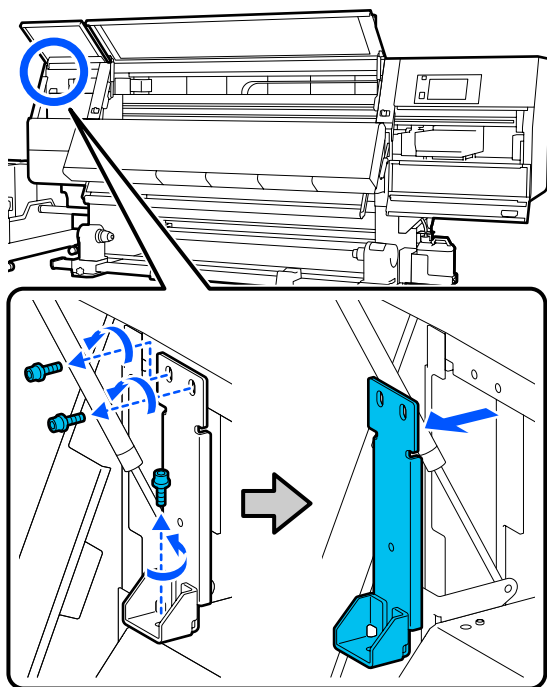
☞ „Hinweise zu Verwendung und Aufbewahrung“ auf Seite 35

Anhang

- 2** Öffnen Sie die vordere Abdeckung sowie die linke Wartungsklappe.

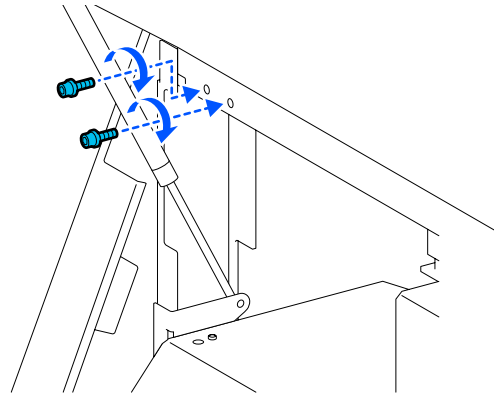


- 3** Lösen Sie die 3 Schrauben am Anker B mit einem Sechskantschlüssel und entfernen Sie dann die Schrauben und den Anker B.

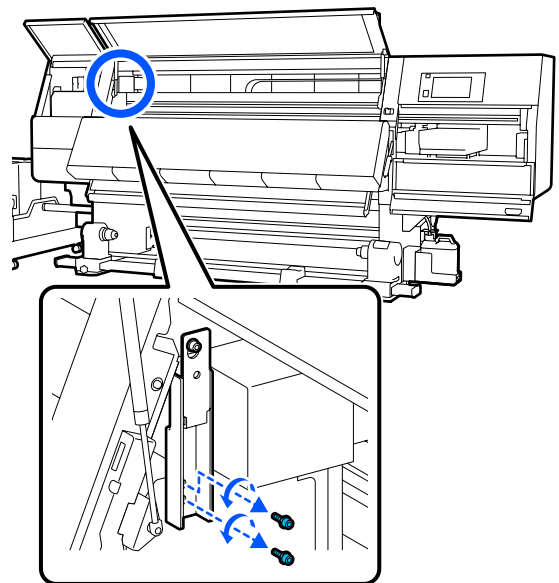


- 4** Setzen Sie die beiden oberen Schrauben wieder in ihre ursprünglichen Schraubenlöcher ein und ziehen Sie sie mit einem Sechskantschlüssel fest an.

Wenn sie zu locker angezogen sind, könnten sie beim Schließen des Wartungsdeckels stören. Ziehen Sie sie fest an.

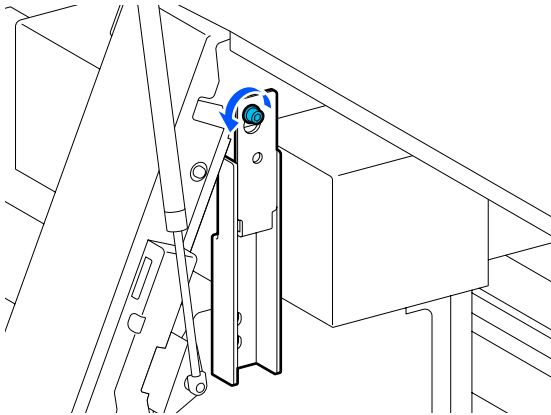


- 5** Verwenden Sie einen Sechskantschlüssel, um die 2 unteren Schrauben am Anker A zu lösen und zu entfernen.

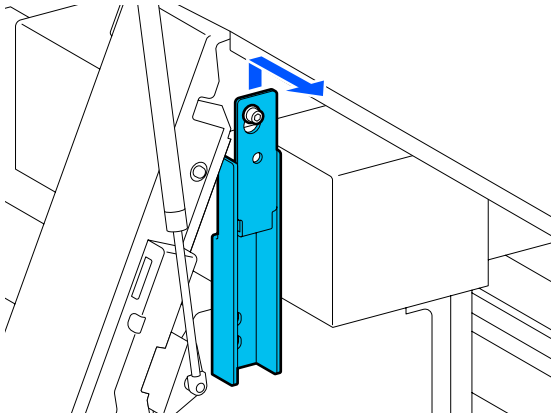


Anhang

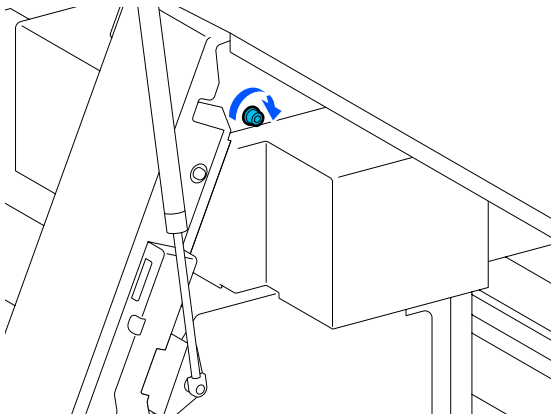
- 6** Verwenden Sie einen Sechskantschlüssel, um die obere Schraube am Anker A halbwegs zu lösen.



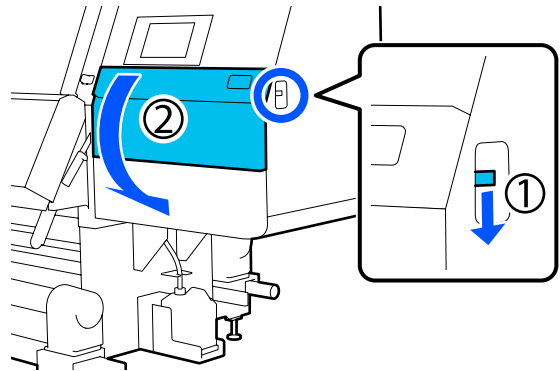
- 7** Schieben Sie Anker A nach oben und entfernen Sie ihn dann.



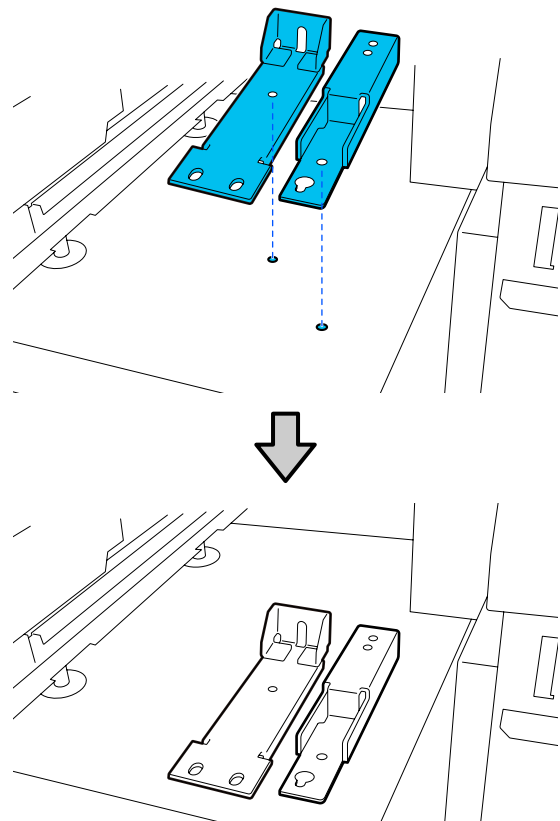
- 8** Ziehen Sie die obere Schraube an.



- 9** Öffnen Sie die rechte Wartungsabdeckung.

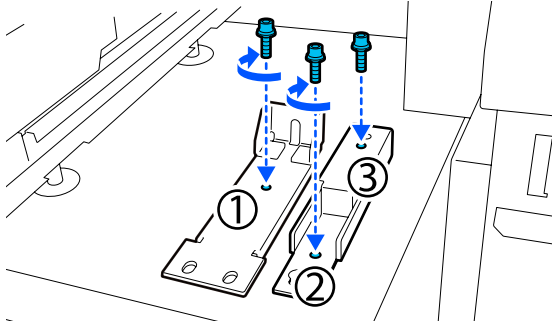


- 10** Richten Sie Anker A und B an den Positionen der Schraubenlöcher auf dem Drucker aus, wie in der Abbildung gezeigt.



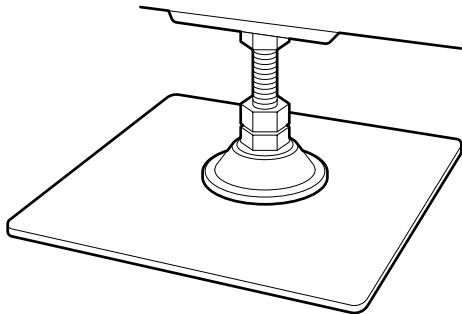
Anhang

- 11** Verwenden Sie die in den Schritten 3 und 5 entfernten Schrauben, setzen Sie 2 davon in die Schraubenlöcher (1) und (2) ein und ziehen Sie sie fest, und setzen Sie 1 davon in Loch (3) ein.



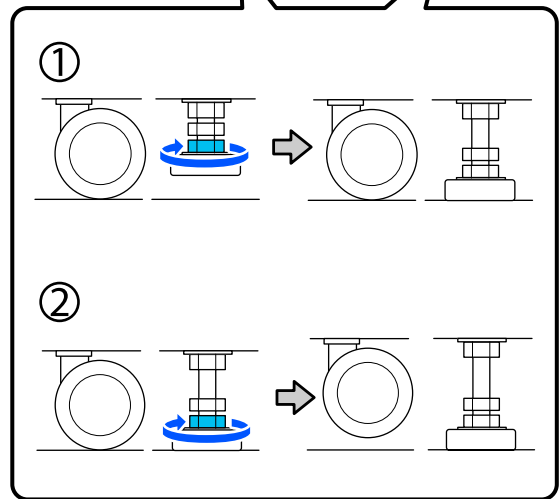
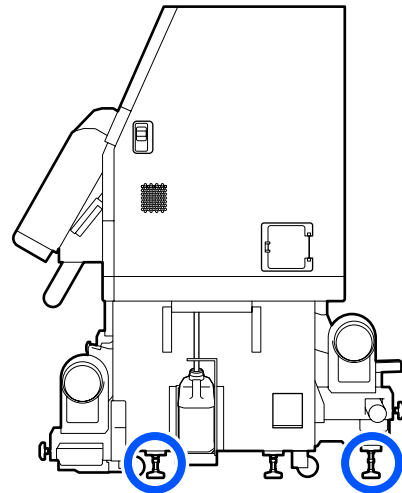
- 12** Schließen Sie alle Abdeckungen, und bewegen Sie dann den linken und rechten Verriegelungshebel der vorderen Abdeckung nach innen.

- 13** Legen Sie die Metallplatten unter die 6 Einsteller des Druckers.



- 14** Verwenden Sie auf der rechten Seite die vorderen und hinteren Einsteller am Drucker, um die Laufrollen frei aufzuhängen.

- (1) Drehen Sie die untere Mutter im Uhrzeigersinn, bis der Einsteller den Boden berührt.
- (2) Drehen Sie sie im Uhrzeigersinn weiter, bis die Laufrolle frei hängt.

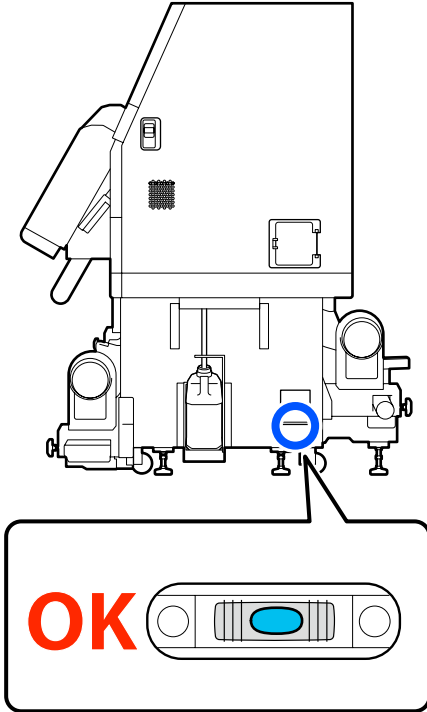


Anhang

15

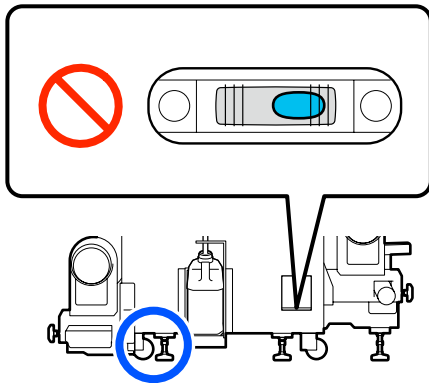
Stellen Sie die Einsteller so ein, dass der Drucker waagrecht ist.

Drehen Sie die untere Mutter des Einstellers, bis die Blase in der Wasserwaage zentriert ist.



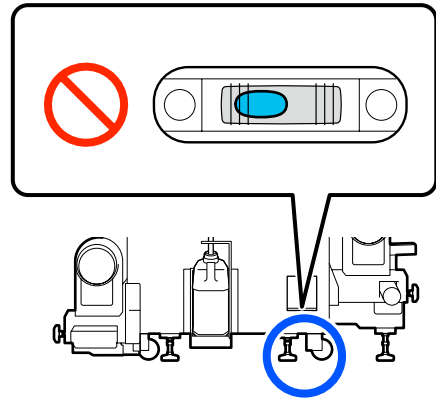
Wenn sich die Luftblase hinten befindet

Drehen Sie die Mutter am vorderen Einsteller im Uhrzeigersinn.



Wenn sich die Luftblase vorn befindet

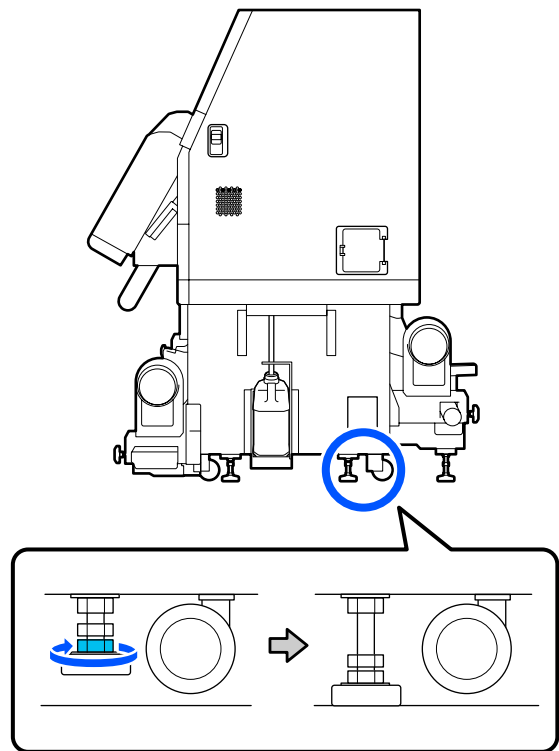
Drehen Sie die Mutter am der hinteren Einsteller im Uhrzeigersinn.



16

Senken Sie auf der rechten Seite den mittleren Einsteller, bis er den Boden berührt.

Drehen Sie die untere Mutter im Uhrzeigersinn, bis der Einsteller den Boden berührt.



17

Wiederholen Sie Schritt 14, um die Rollen auf der linken Seite frei aufzuhängen.

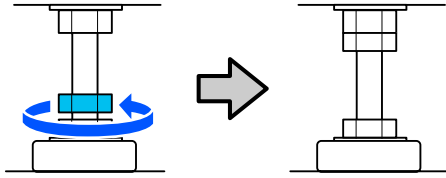
18

Wiederholen Sie Schritt 16, um den mittleren Einsteller auf der linken Seite frei aufzuhängen.

Anhang

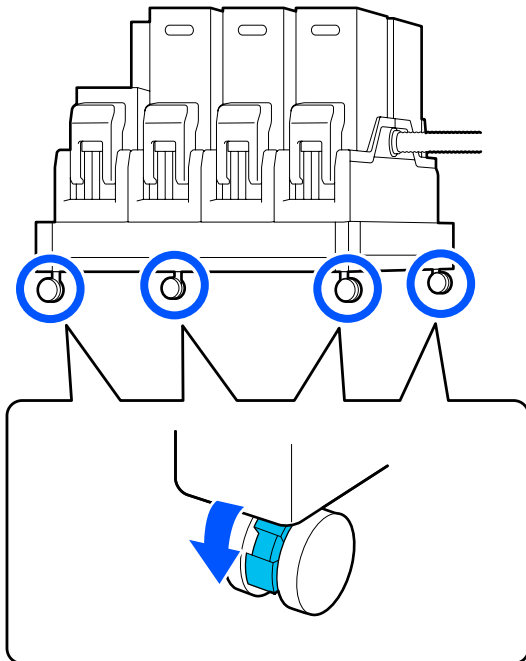
- 19** Drehen Sie bei allen 6 Einstellern die obere Mutter im Uhrzeigersinn, bis sie den oberen Teil erreicht und anschlägt.

Nachdem sie den oberen Teil erreicht hat, die Schraube festziehen, um sie zu fixieren.



- 20** Verriegeln Sie die Laufrollen an der Tintenversorgungseinheit.

Verriegeln Sie alle Verriegelungen, 4 am SC-F10000 Series und 6 am SC-F10000H Series.



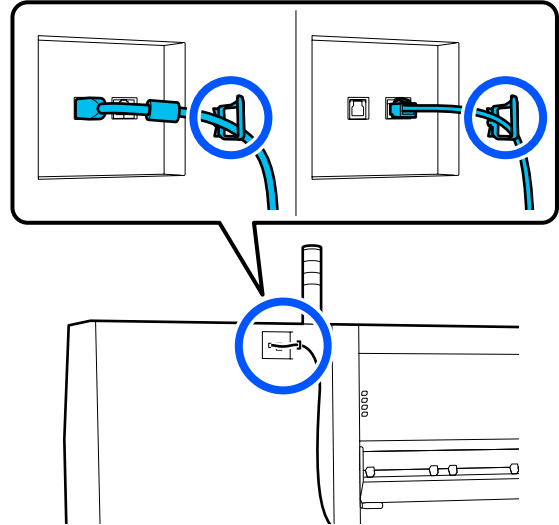
- 21** Nehmen Sie parallele Anpassungen an der automatischen Aufrolleinheit vor.

„Parallele Anpassungen für die automatische Aufrolleinheit“ auf Seite 214

- 22** Schließen Sie alle Kabel an, stecken Sie den Netzstecker in eine Steckdose und schalten Sie den Strom ein.

Führen Sie die Kabel, die durch die Klemmen gegangen sind, wieder durch die Klemmen.

Achten Sie darauf, das USB-Kabel und das LAN-Kabel durch ihre Klemmen zu führen.



- 23** Führen Sie einen Düsentest zur Prüfung auf verstopfte Düsen aus.

„Düsentestmuster drucken“ auf Seite 149

- 24** Führen Sie im Setup-Menü **Druckeinstellungen** aus und prüfen Sie die Druckqualität.

„Druckeinstellungen“ auf Seite 103

Transport

Bevor Sie den Drucker transportieren, wenden Sie sich an Ihren Händler oder den Epson Support.

„Wo Sie Hilfe bekommen“ auf Seite 235

Verwenden von Abstandshaltern für Druckrollen

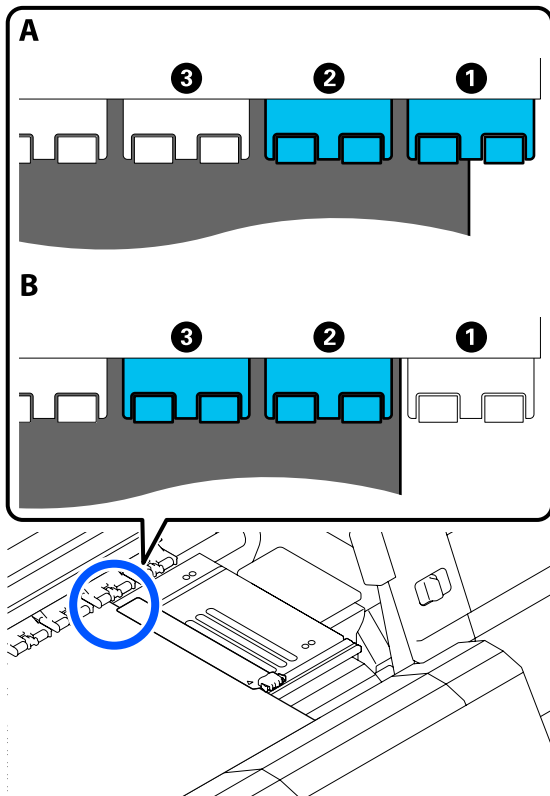
Wenn Falten in der Nähe des Medienendes auftreten, kann die Verwendung von Abstandshaltern dies mindern, da die Andruckrolle dann nicht auf das Medienende drückt. Verwenden Sie das folgende Verfahren, um die Abstandhalter an den Andruckrollen anzubringen.

Anbringen der Abstandhalter

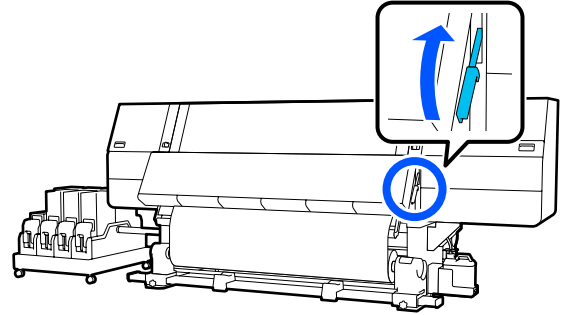
- 1** Bestätigen Sie, auf welchen Druckrollen die Abstandhalter installiert werden sollen.

Abstandhalter sind in insgesamt 4 Positionen installiert, je 2 an der linken und rechten Andruckrolle, die auf die Enden der Medien drücken. Betrachten Sie das linke und rechte Ende der Medien, um die Druckrollen zu ermitteln, die auf die Medien drücken.

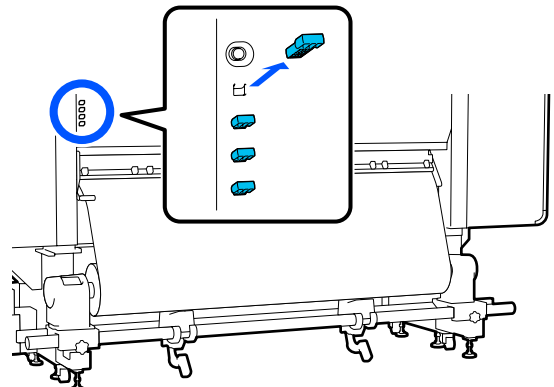
Die Abbildung zeigt ein Beispiel für Druckrollen, die auf das rechte Ende der Medien drücken. Wenn sich der Rand des Mediums in der A-Position befindet, installieren Sie die Abstandhalter auf den Andruckrollen **1** und **2**. Wenn sich der Rand des Mediums in der B-Position befindet, installieren Sie die Abstandhalter auf den Andruckrollen **2** und **3**.



- 2** Stellen Sie den Medienladehebel nach oben.

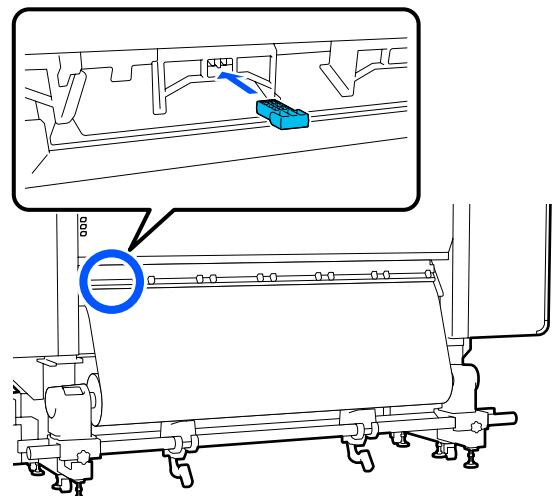


- 3** Gehen Sie auf die Rückseite und entnehmen Sie die Abstandshalter aus der Halterung.



- 4** Führen Sie die Abstandshalter in die Löcher auf der Rückseite der Rollen ein, die Sie in Schritt 1 bestätigt haben.

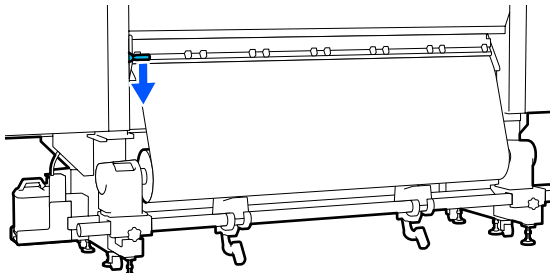
Stecken Sie die Abstandhalter ein, bis sie tief in insgesamt 4 Druckrollen, je 2 links und rechts, stecken. Wenn sie nur flach eingesteckt sind, könnten sie bei laufendem Betrieb des Druckers herausfallen.



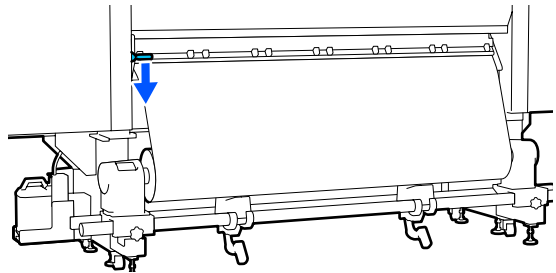
Anhang

5 Senken Sie den Medienladehebel ab.

Die Andruckrollen, auf denen die Abstandhalter montiert sind, sind feststehend, so dass sie sich auch dann nicht bewegen, wenn der Hebel abgesenkt wird.

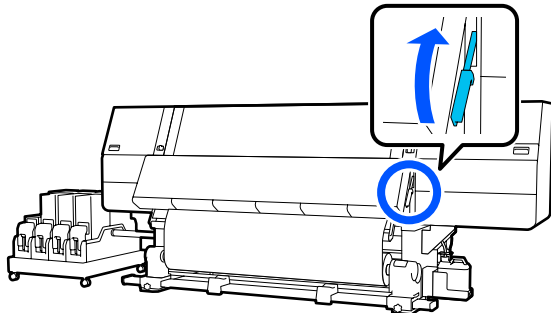


3 Senken Sie den Medienladehebel ab.

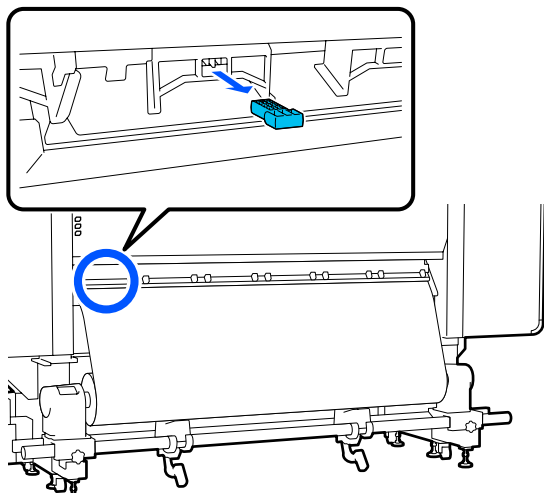


Abnehmen der Abstandhalter

1 Stellen Sie den Medienladehebel nach oben.



2 Gehen Sie zur Rückseite, entfernen Sie die 4 Abstandhalter und setzen Sie sie erneut in die Halterung ein.



Parallele Anpassungen für die automatische Aufrolleinheit

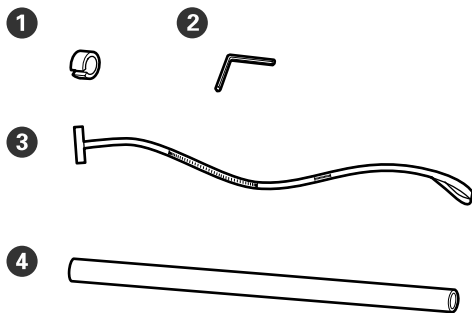
Nehmen Sie in folgenden Situationen parallele Anpassungen an der Aufrolleinheit vor.

- Bei Problemen der Medienaufnahme, beispielsweise wenn es zu erheblichen Fehlausrichtungen der Rolle kommt
- Der Drucker wurde bewegt

Zwei Personen sollten die parallele Anpassung durchführen, da gleichzeitig an der Vorder- und an der Rückseite Arbeitsschritte erforderlich sind.

Vorbereitungen für die parallele Anpassung

Führen Sie die parallele Anpassung mit dem im Lieferumfang befindlichen kürzeren Rollenkern und den Anpassungswerkzeugen aus. Bereiten Sie folgende Hilfsmittel vor, bevor Sie mit der Anpassung beginnen.



1	Gewicht
2	Sechskantschlüssel
3	Film
4	Rollenkern (kürzere Rolle)

Durchführen der Anpassung

Führen Sie die Anpassungen in der folgenden Reihenfolge durch.

1. Überprüfen der parallelen Ausrichtung

Bringen Sie das Einstellwerkzeug an, um zu überprüfen, dass keine Fehlausrichtung in der Parallelität der automatischen Aufrolleinheit vorliegt. Falls keine Fehlausrichtung vorliegt, ist eine Anpassung nicht erforderlich.



2. Anpassungen

Kontrollieren Sie visuell, während Sie Anpassungen vornehmen, bis jede Fehlausrichtung in der Parallelität beseitigt ist.

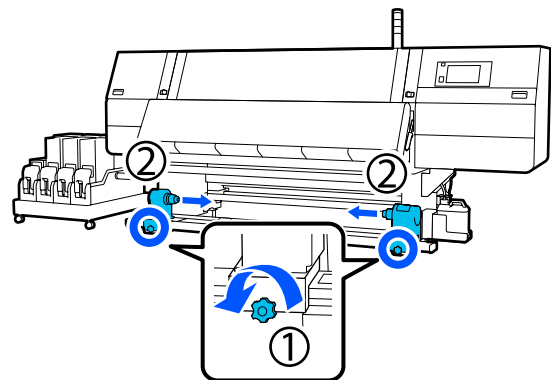


3. Fertigstellen der Anpassungen

Entfernen Sie das Einstellwerkzeug, und richten Sie den Drucker so ein, dass Sie ihn wieder verwenden können.

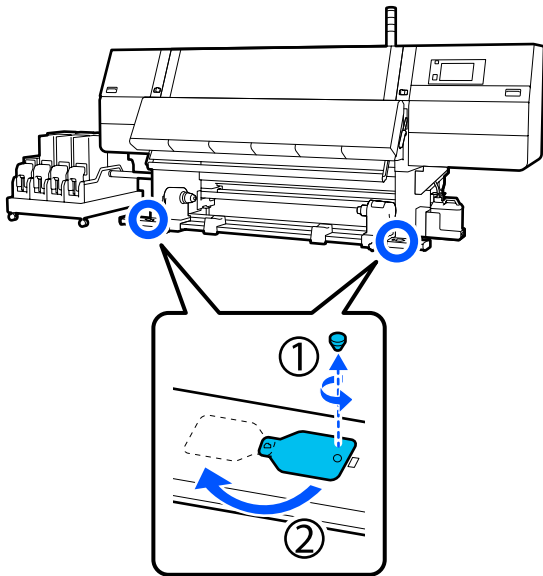
Überprüfen der parallelen Ausrichtung

- 1 Prüfen Sie, dass der Drucker ausgeschaltet ist.
- 2 Lösen Sie sowohl die linke als auch die rechte Verriegelungsschraube des Medienhalters und schieben Sie die Medienhalter nach innen.

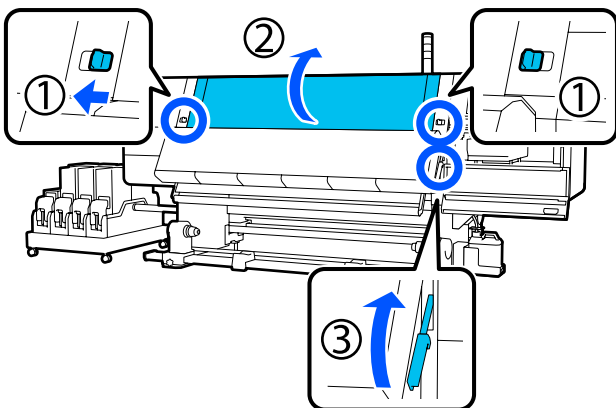


Anhang

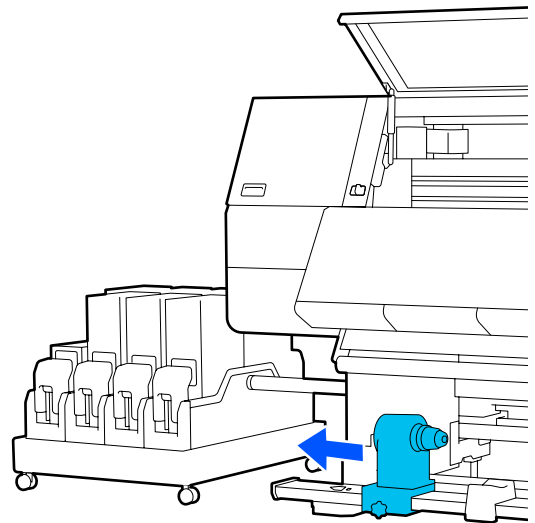
- 3** Entfernen Sie die Schrauben wie in der folgenden Abbildung gezeigt, und drehen Sie dann die Abdeckung, um sie zu öffnen.



- 4** Öffnen Sie die Frontabdeckung und stellen Sie dann den Medienladehebel hoch.

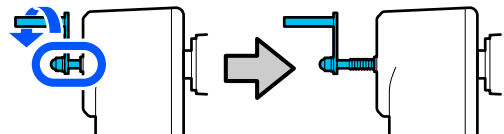


- 5** Bewegen Sie den linken Medienhalter nach außen.



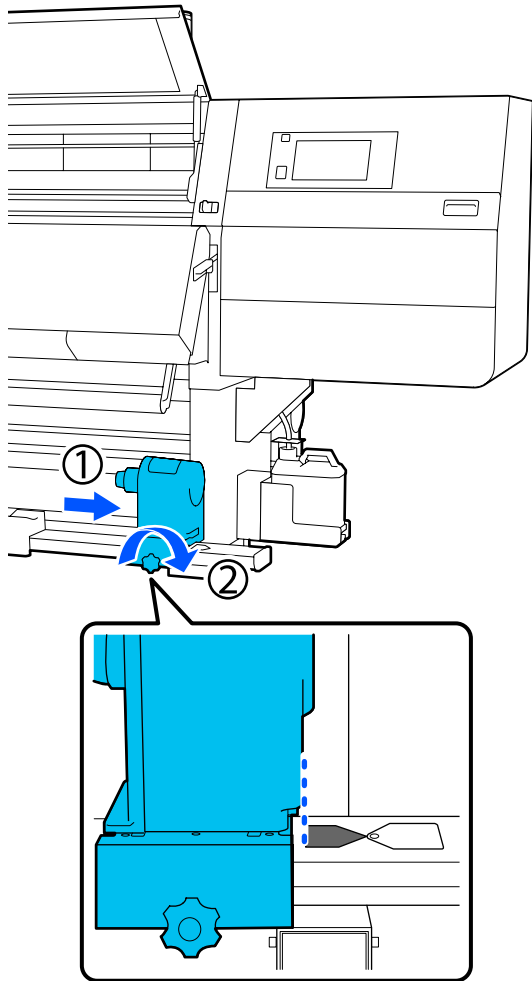
! Wichtig:

Wenn der Kurbelgriff am linken Medienhalter nicht sichtbar ist, drehen Sie den Griff wie in der Abbildung gezeigt bis zum Anschlag nach vorne. Der Rollenkernel kann nicht richtig eingelegt werden, wenn der Kurbelgriff nicht sichtbar ist.

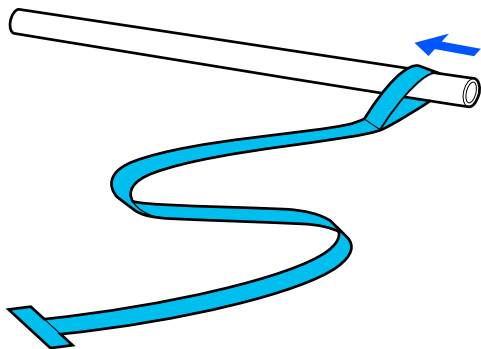


Anhang

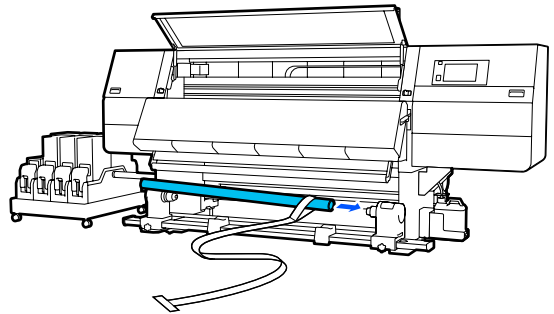
- 6** Richten Sie den rechten Medienhalter an der Position der gestrichelten Linie aus, und ziehen Sie dann die Feststellschraube an.



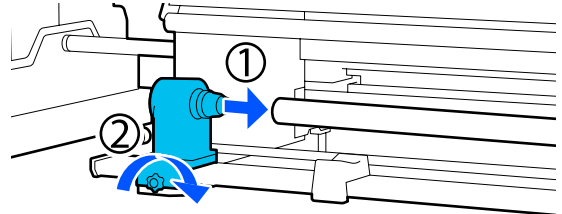
- 7** Führen Sie eine Folie durch den Rollen Kern.



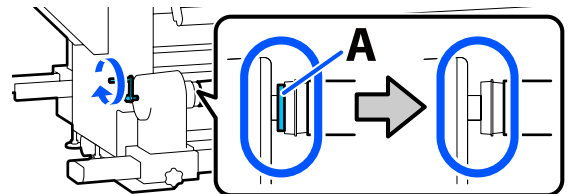
- 8** Setzen Sie den Rollen Kern in den rechten Medienhalter ein.



- 9** Drücken Sie den Medienhalter auf der linken Seite nach innen und ziehen Sie dann die Verriegelungsschraube fest.



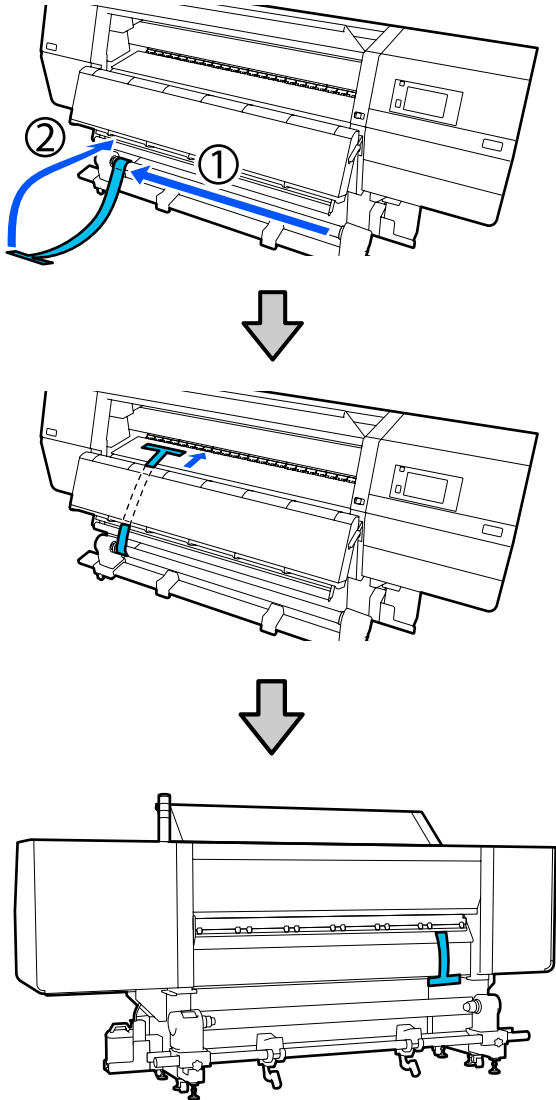
- 10** Drehen Sie mit der Kurbel, bis Teil A in der Abbildung unten vollständig eingesetzt ist.



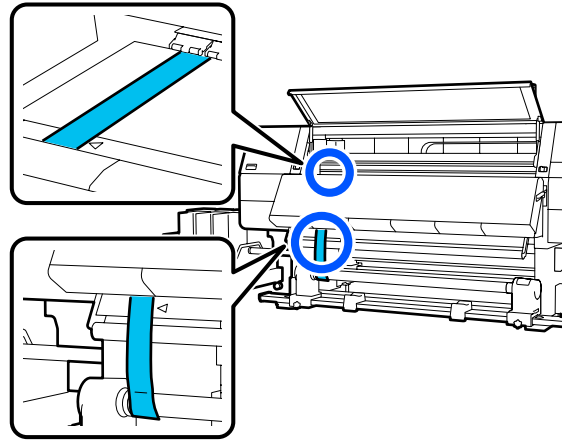
Anhang

- 11** Bewegen Sie die Folie auf die linke Seite, führen Sie die Vorderkante in den Drucker ein und durch die Rückseite heraus.

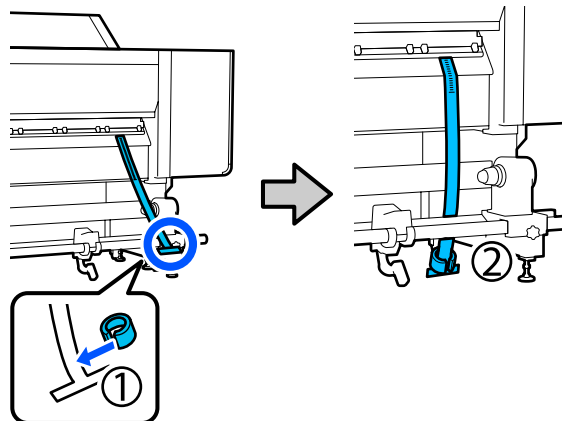
Führen Sie die Folie in den unteren Teil des Trockners ein, dann am oberen Teil über die Walze zur Rückseite hinaus.



- 12** Richten Sie die Folie an den Spitzen der Dreiecke oben und unten auf der linken Seite des Trockners aus.

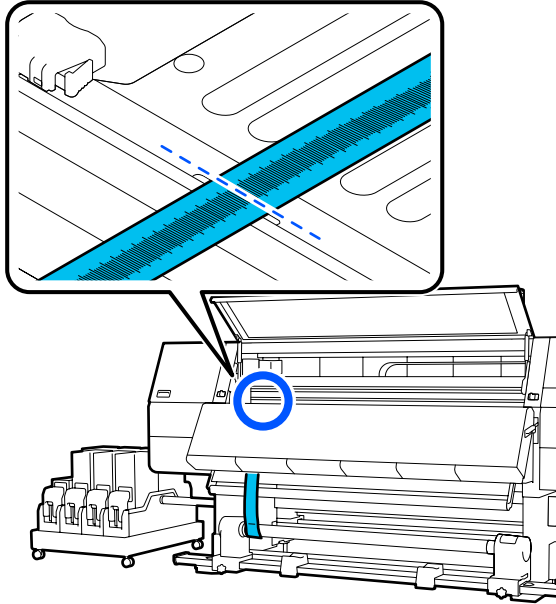


- 13** Befestigen Sie das Gegengewicht an der Vorderkante der Folie auf der Rückseite des Druckers und lassen Sie sie in der auf folgender Abbildung gezeigten Position hängen.

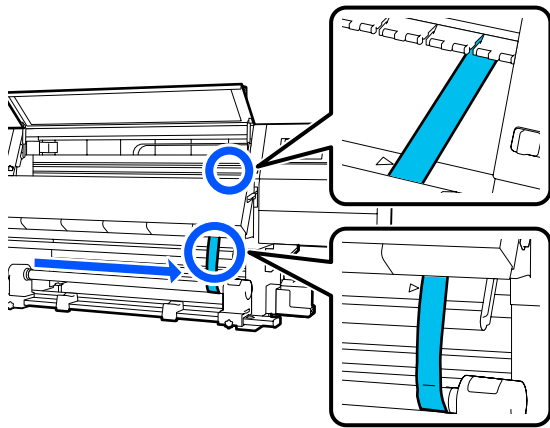


Anhang

- 14** Nachdem die Folie nicht mehr schwingt, lesen Sie den Wert auf der Skala an der in der Abbildung gezeigten Position auf der Walze ab und notieren Sie diesen Wert.



- 15** Heben Sie die Folie an der Vorder- und Rückseite des Druckers an und verschieben Sie sie so, dass sie sich an den Spitzen der Dreiecke auf der rechten Seite ausrichtet.

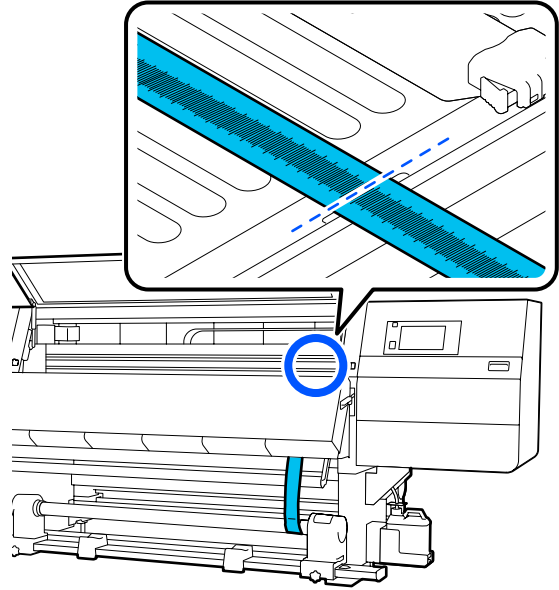


- 16** Nachdem die Folie nicht mehr schwingt, lesen Sie den Wert auf der Skala an der in der Abbildung gezeigten Position auf der Walze ab und notieren Sie diesen Wert.

Falls die Differenz beider Messwerte mehr als 0,5 mm beträgt (0,01 Zoll), fahren Sie mit den Anpassungen im nächsten Abschnitt fort.

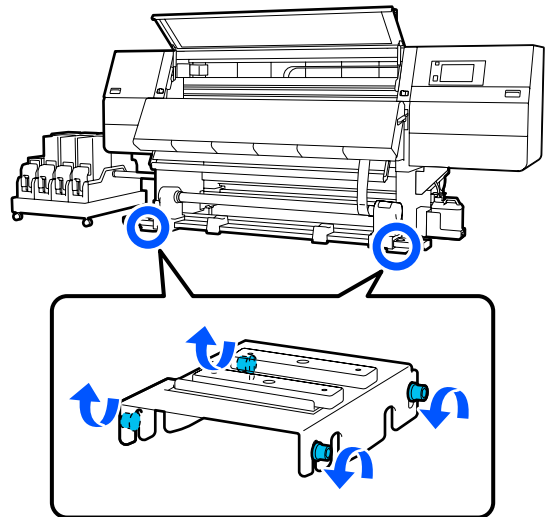
Falls die Differenz unter 0,5 mm beträgt (0,01 Zoll), sind keine Anpassungen erforderlich. Beachten Sie Folgendes beim Entfernen der Folie.

☞ „Fertigstellen der Anpassungen“ auf Seite 220



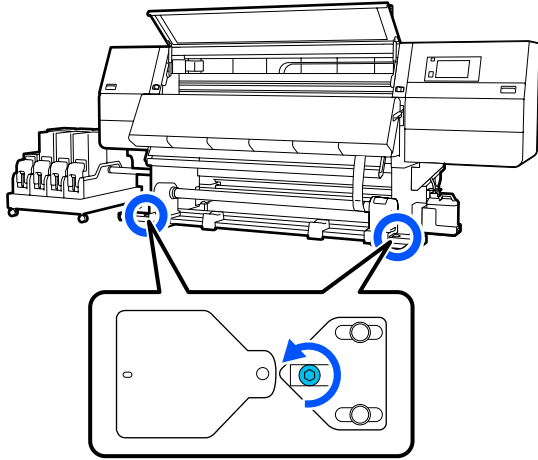
Anpassungen

- 1** Lösen Sie alle Fixierschrauben aus Metall, wie in folgenden Abbildung gezeigt.

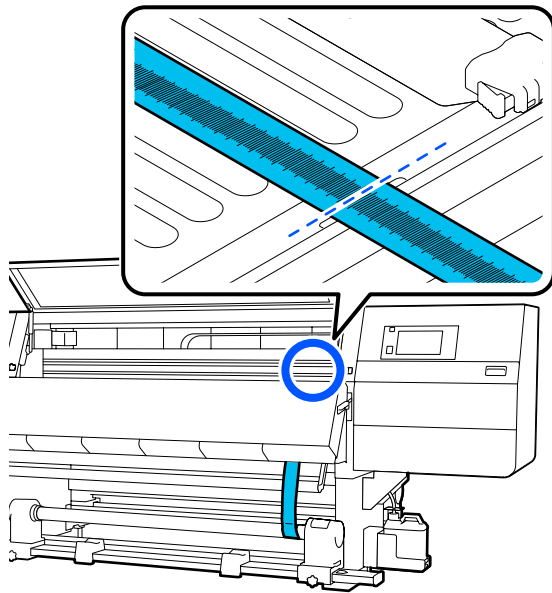


Anhang

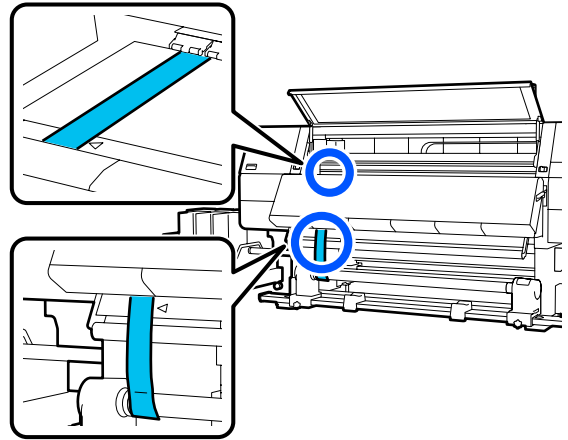
- 2** Lösen die Justierschrauben auf beiden Seiten wie in der folgenden Abbildung gezeigt.



- 3** Vergewissern Sie sich, dass die Folie mit den Spitzen der Dreiecke auf der rechten Seite ausgerichtet ist, lesen Sie den Wert auf der Skala an der in der Abbildung gezeigten Position auf der Walze ab und notieren Sie diesen Wert.



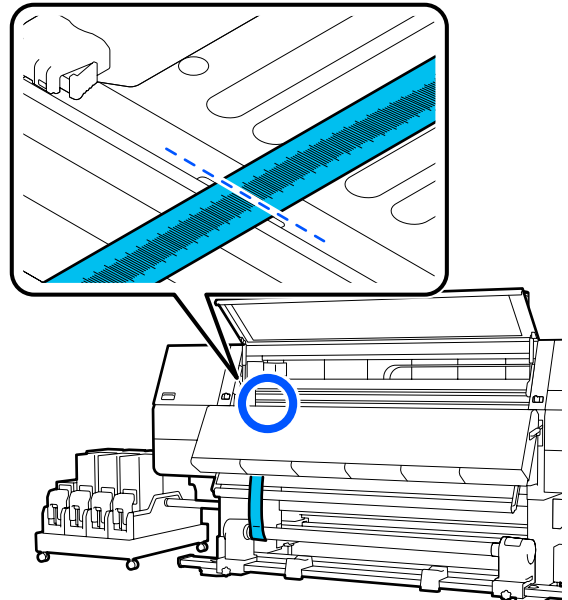
- 4** Verschieben Sie die Folie so, dass sie mit den Spitzen der Dreiecke auf der linken Seite ausgerichtet ist.



- 5** Nachdem die Folie nicht mehr schwingt, lesen Sie den Wert auf der Skala an der in der Abbildung gezeigten Position auf der Walze ab und notieren Sie diesen Wert.

Wenn die Differenz zwischen den Werten links und rechts mehr als 0,5 mm (0,01 Zoll) beträgt, fahren Sie mit Schritt 6 fort, um die Schraube mit dem höheren Wert einzustellen und die Differenz zu verringern.

Falls die Differenz unter 0,5 mm beträgt (0,01 Zoll), fahren Sie fort mit Schritt 7.



Anhang

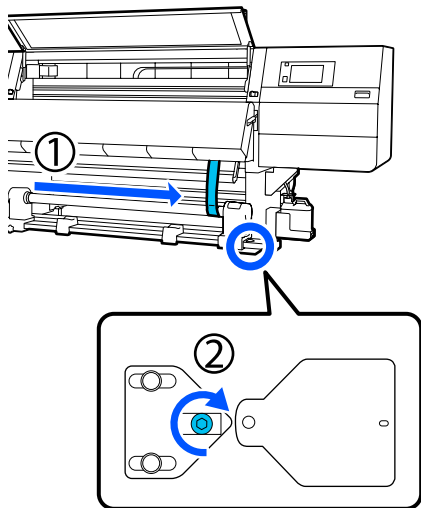
6 Stellen Sie sie so ein, dass der Unterschied zwischen links und rechts weniger als 0,5 mm (0,01 Zoll) beträgt.

- (1) Richten Sie die Folie an den Spitzen der Dreiecke auf der Seite aus, die Sie justieren.
- (2) Drehen Sie bei gleichzeitiger Beobachtung des Skalenwerts die Justierschraube im Uhrzeigersinn, bis die Differenz der Werte beider Seiten weniger als 0,5 mm (0,01 Zoll) beträgt.

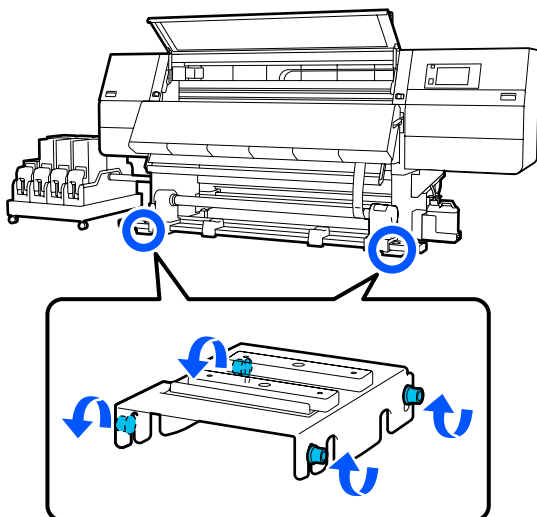
Die Skala bewegt sich von dem Ort, an dem Spannung vorhanden ist, wenn die Schraube gedreht wird.

Eine volle Umdrehung der Schraube verringert den Wert um etwa 0,6 mm (0,23 Zoll).

Beispiel Wenn der rechte Wert zu hoch ist



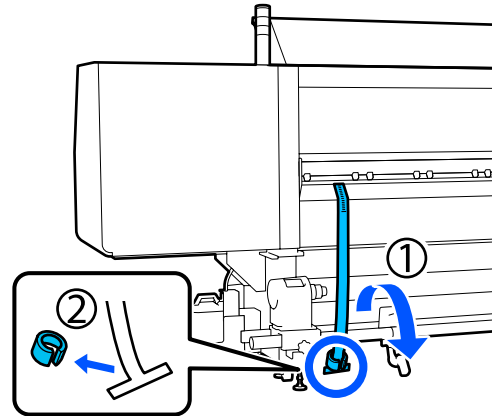
7 Ziehen Sie alle Schrauben fest, wie in folgender Abbildung gezeigt.



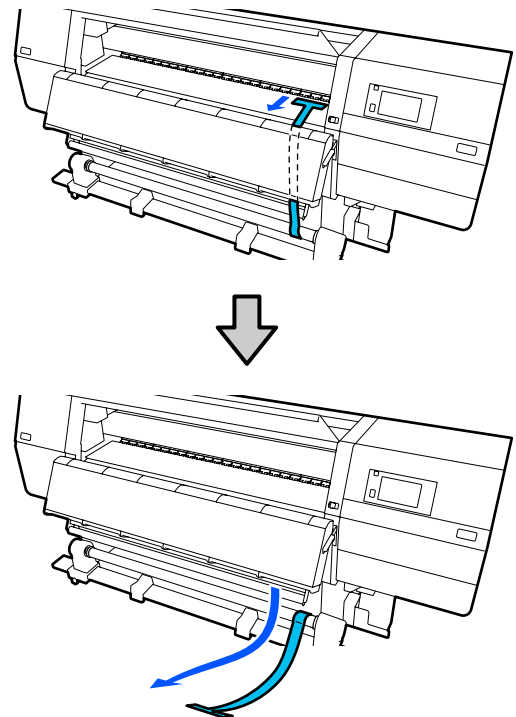
Fahren Sie dann mit dem nächsten Abschnitt (Fertigstellen der Anpassungen) fort.

Fertigstellen der Anpassungen

1 Entfernen Sie das an der Folie befestigte Gewicht an der Rückseite des Druckers.

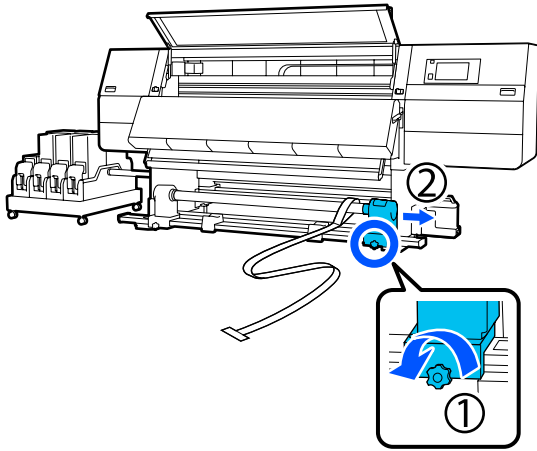


2 Ziehen Sie Folie durch die Vorderseite des Druckers heraus.

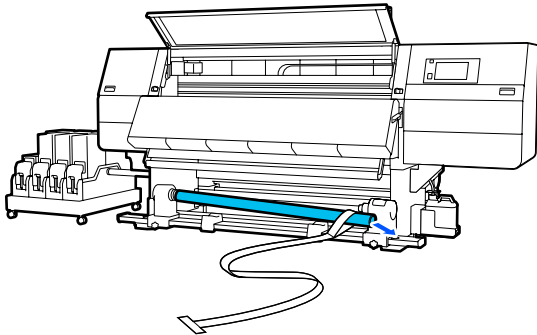


Anhang

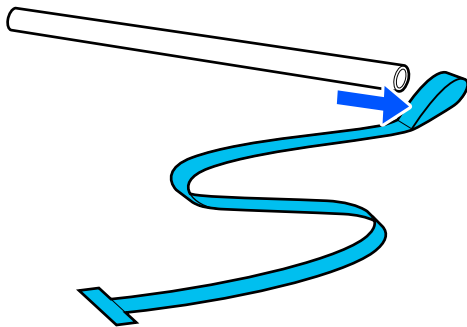
- 3** Lösen Sie die Befestigungsschraube des rechten Medienhalters und entfernen Sie den Medienhalter.



- 4** Entfernen Sie den Rollen Kern.



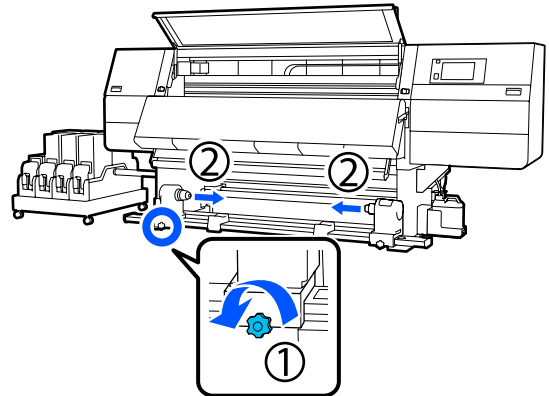
- 5** Entfernen Sie den Film aus dem Rollen kern.



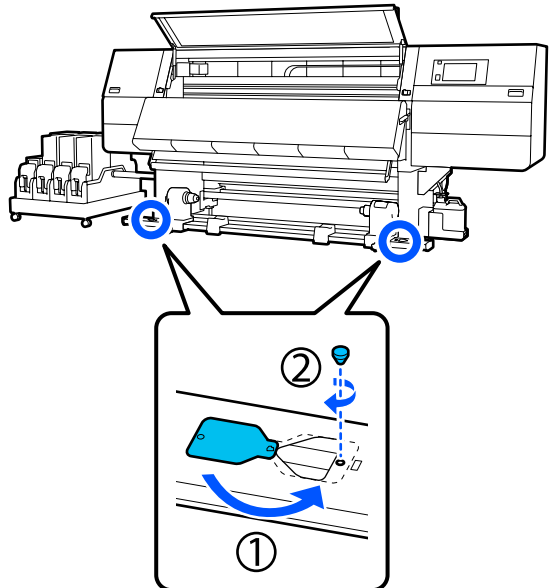
Hinweis:

Nachdem Sie die Folie entfernt haben, achten Sie darauf, sie nicht zu knittern, und bewahren Sie sie zusammen mit dem Gewicht auf. Falls die Folie erneut verwendet werden soll, entfernen Sie Staub usw. und glätten Sie die Folie vor der Wiederverwendung sorgfältig.

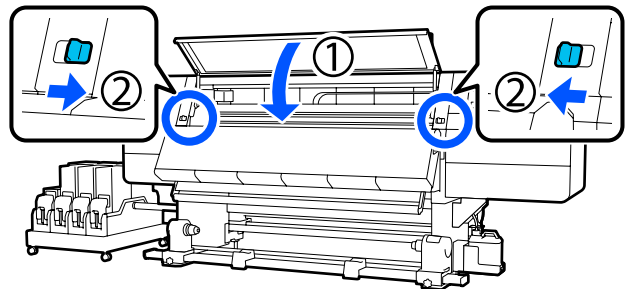
- 6** Lösen Sie die Feststellschraube am linken Medienhalter und schieben Sie den linken und rechten Medienhalter nach innen.



- 7** Drehen Sie die in der folgenden Abbildung gezeigte Abdeckung, und ziehen Sie dann die Schraube fest.



- 8** Schließen Sie die vordere Abdeckung und bewegen Sie dann die linken und rechten Verriegelungshebel nach innen.



Anhang

Die Liste der Medieneinstellungen für jeden Medientyp

Die Tabelle zeigt die registrierten Medieneinstellungen für den ausgewählten Medientyp.

Ultradünn

Element	Passiermodus (*: Standardwert)										
	300x600dpi				600x600dpi				600x1200dpi		1200x1200dpi
	1.1 pass	1.5 pass	2.1 pass	3.1 pass	2.1 pass	2.5 pass	3.1 pass	4.3 pass*	5.0 pass	5.0 pass HD	9.0pass HD
Heizelement	Ein										
Temperatur	90	80	70	65	70	65	65	60	55	55	50
Lüfter	Aus										
Trocknungszeit	14	19	23	33	23	27	33	46	52	52	89
Nach Druck mit Trocknung fortfahren	Aus										
Trocknungsvorgang	Auto										
Walzenabstand	2.0										
Zuführspannung	Lv2										
Papieransaugung	Lv1										
Geschwindigkeitsbegrenzung des Medieneinzugs	Aus										
Andruckrollenlast	Standard										
Schieflauf Beseitigen	Ein										
Haftvermeidung	Ein										
Aufwickelspannung	Lv6	Lv6	Lv6	Lv6	Lv6	Lv6	Lv6	Lv4	Lv4	Lv4	Lv4
Grenztemperatur der Druckqualitätsanpassung	5										

Anhang

Element	Passiermodus (*: Standardwert)										
	300x600dpi				600x600dpi				600x1200dpi		1200x1200dpi
	1.1 pass	1.5 pass	2.1 pass	3.1 pass	2.1 pass	2.5 pass	3.1 pass	4.3 pass*	5.0 pass	5.0 pass HD	9.0pass HD
Anpassung Medieneinzug	0										

Dünn

Element	Passiermodus (*: Standardwert)										
	300x600dpi				600x600dpi				600x1200dpi		1200x1200dpi
	1.1 pass	1.5 pass	2.1 pass	3.1 pass	2.1 pass	2.5 pass	3.1 pass	4.3 pass*	5.0 pass	5.0 pass HD	9.0pass HD
Heizelement	Ein										
Temperatur	90	80	70	65	70	65	65	60	55	55	50
Lüfter	Aus										
Trocknungszeit	14	19	23	33	23	27	33	46	52	52	89
Nach Druck mit Trocknung fortfahren	Aus										
Trocknungsvorgang	Auto										
Walzenabstand	2.0										
Zuführspannung	Lv2										
Papieransaugung	Lv3										
Geschwindigkeitsbegrenzung des Medieneinzugs	Aus										
Andruckrollenlast	Standard										
Schiefelauf Beseitigen	Ein										
Haftvermeidung	Aus										
Aufwickelspannung	Lv6	Lv6	Lv6	Lv6	Lv6	Lv6	Lv6	Lv4	Lv4	Lv4	Lv4

Anhang

Element	Passiermodus (*: Standardwert)										
	300x600dpi				600x600dpi				600x1200dpi		1200x1200dpi
	1.1 pass	1.5 pass	2.1 pass	3.1 pass	2.1 pass	2.5 pass	3.1 pass	4.3 pass*	5.0 pass	5.0 pass HD	9.0pass HD
Grenztemperatur der Druckqualitätsanpassung	5										
Anpassung Medieneinzug	0										

Mitteldick

Element	Passiermodus (*: Standardwert)										
	300x600dpi				600x600dpi				600x1200dpi		1200x1200dpi
	1.1 pass	1.5 pass	2.1 pass	3.1 pass	2.1 pass	2.5 pass	3.1 pass	4.3 pass*	5.0 pass	5.0 pass HD	9.0pass HD
Heizelement	Ein										
Temperatur	105	105	100	85	100	90	85	75	70	70	55
Lüfter	Aus										
Trocknungszeit	14	19	23	33	23	27	33	46	52	52	89
Nach Druck mit Trocknung fortfahren	Aus										
Trocknungsvorgang	Auto										
Walzenabstand	2.0										
Zuführspannung	Lv2										
Papieransaugung	Lv5										
Geschwindigkeitsbegrenzung des Medieneinzugs	Aus										
Andruckrollenlast	Standard										
Schieflauf Beseitigen	Ein										

Anhang

Element	Passiermodus (*: Standardwert)										
	300x600dpi				600x600dpi				600x1200dpi		1200x1200dpi
	1.1 pass	1.5 pass	2.1 pass	3.1 pass	2.1 pass	2.5 pass	3.1 pass	4.3 pass*	5.0 pass	5.0 pass HD	9.0pass HD
Haftvermeidung	Aus										
Aufwickelspannung	Lv8	Lv8	Lv8	Lv8	Lv8	Lv8	Lv8	Lv8	Lv8	Lv8	Lv8
Grenztemperatur der Druckqualitätsanpassung	5										
Anpassung Medieneinzug	0										

Dick

Element	Passiermodus (*: Standardwert)										
	300x600dpi				600x600dpi				600x1200dpi		1200x1200dpi
	1.1 pass	1.5 pass	2.1 pass	3.1 pass	2.1 pass	2.5 pass	3.1 pass	4.3 pass*	5.0 pass	5.0 pass HD	9.0pass HD
Heizelement	Ein										
Temperatur	90	85	80	75	80	80	75	75	70	70	55
Lüfter	Aus										
Trocknungszeit	14	19	23	33	23	27	33	46	52	52	89
Nach Druck mit Trocknung fortfahren	Aus										
Trocknungsvorgang	Auto										
Walzenabstand	2.0										
Zuführspannung	Lv2										
Papieransaugung	Lv8										
Geschwindigkeitsbegrenzung des Medieneinzugs	Aus										





Anhang

Element	Passiermodus (*: Standardwert)										
	300x600dpi				600x600dpi				600x1200dpi		1200x1200dpi
	1.1 pass	1.5 pass	2.1 pass	3.1 pass	2.1 pass	2.5 pass	3.1 pass	4.3 pass*	5.0 pass	5.0 pass HD	9.0pass HD
Andruckrollenlast	Standard										
Schieflauf Beseitigen	Ein										
Haftvermeidung	Aus										
Aufwickelspannung	Lv8	Lv8	Lv8	Lv8	Lv8	Lv8	Lv8	Lv8	Lv8	Lv8	Lv8
Grenztemperatur der Druckqualitätsanpassung	15										
Anpassung Medieneinzug	0										











Ablezen der Signalanzeigen

Die Signalanzeigen zeigen den Status des Druckers an, wie in der folgenden Tabelle dargestellt. Die Anzeigen sind, in der Reihenfolge von oben, rot, gelb und grün.

Folgende Tabelle entspricht den Standardeinstellungen. Diese Einstellungen wurden möglicherweise geändert, um Ihrer Betriebsumgebung gerecht zu werden.

	Grün	Gelb	Rot	Status	Erläuterung
	Aus	Aus	Aus	Ausgeschaltet	Der Drucker ist ausgeschaltet.
	Aus	Blinkt	Aus	Begin/Ende des Betriebs	Durchführung von Startvorgängen nach dem Einschalten oder von Abschaltvorgängen nach dem Ausschalten des Geräts.
	Ein	Aus	Aus	Leerlauf	Leerlauf im normalen Betrieb. Bereit zum Drucken.
	Blinkt	Aus	Aus	Drucken	Drucken im normalen Betrieb.

Anhang

	Grün	Gelb	Rot	Status	Erläuterung
	Ein	Ein	Aus	Verbrauchsmaterial fast aufgebraucht (Leerlauf)	Drucken ist möglich, aber das Drucken wird nicht möglich sein, sobald die Verbrauchsmaterialien ersetzt werden müssen.
	Blinkt	Ein	Aus	Verbrauchsmaterial fast aufgebraucht (Drucken)	Drucken kann fortgesetzt werden, wird jedoch nicht möglich sein, sobald die Verbrauchsmaterialien ersetzt werden müssen.
	Aus	Ein	Aus	Druckvorgang kann nicht starten	Drucken im aktuellen Zustand nicht möglich, z. B. weil eine Abdeckung geöffnet oder ein Verbrauchsmaterial nicht geladen ist.
	Aus	Aus	Ein	Fehler (korrigierbar)	Es ist ein Fehler aufgetreten, so dass das Drucken nicht möglich ist. Beheben Sie den vorliegenden Fehler und der Druck kann durchgeführt werden.
	Aus	Aus	Blinkt	Fataler Fehler (Service-Aufruf)	Es ist ein Fehler aufgetreten, der nicht behoben werden kann, so dass das Drucken nicht möglich ist.
	Ein	Blinkt	Aus	Wartung wird durchgeführt (Aufträge können entgegengenommen werden)	Eine Wartungsfunktion wird durchgeführt. Druckaufträge können empfangen werden.
	Aus	Blinkt	Aus	Wartung wird durchgeführt (Aufträge können nicht entgegengenommen werden)	Eine Wartungsfunktion wird durchgeführt. Druckaufträge können nicht empfangen werden.
	Ein	Ein	Aus	Pausenmodus (Druck gestoppt)	Der Druckvorgang ist angehalten.
	Blinkt	Ein	Aus	Pausenmodus (Warten auf Druckstopp)	Es wird auf Anhalten des Druckvorgangs gewartet. Der Druck wird bis zum Ende der Seite fortgesetzt und dann gestoppt.
	Aus	Ein	Aus	Offline (Druckaufträge können nicht empfangen werden)	Die Verbindung zum Computer ist offline. Druckaufträge können nicht empfangen werden.

Systemvoraussetzungen

Jede Software kann in folgenden Umgebungen genutzt werden (Stand Februar 2021).

Die unterstützten Betriebssysteme können sich ändern.

Neueste Informationen finden Sie auf der Website von Epson.

Epson Edge Dashboard

Epson Edge Dashboard kann in folgenden Umgebungen verwendet werden.

 **Wichtig:**

Stellen Sie sicher, dass der Computer, auf dem Epson Edge Dashboard installiert ist, die folgenden Voraussetzungen erfüllt.

Sind die Voraussetzungen nicht erfüllt, kann die Software den Drucker nicht ordnungsgemäß überwachen.

- Deaktivieren Sie auf Ihrem Computer den Ruhezustand.
- Deaktivieren Sie den Ruhemodus, damit der Computer nicht in den Ruhemodus wechselt.

Windows

Betriebssysteme	Windows 7 SP1/Windows 7 x64 SP1 Windows 8/Windows 8 x64 Windows 8.1/Windows 8.1 x64 Windows 10/Windows 10 x64
Prozessor	Mehrkernprozessor (3,0 GHz oder mehr empfohlen)
Freier Speicherplatz	Mindestens 4 GB
Festplatte (freier Speicherplatz bei der Installation)	Mindestens 2 GB
Bildschirmauflösung	1 280 × 1 024 oder höher
Kommunikationsschnittstelle	High Speed USB Ethernet 1000Base-T
Browser	Internet Explorer 11 Microsoft Edge

Mac

Betriebssysteme	Mac OS X 10.7 Lion oder später
Prozessor	Mehrkernprozessor (3,0 GHz oder mehr empfohlen)
Freier Speicherplatz	Mindestens 4 GB

Anhang

Festplatte (freier Speicherplatz bei der Installation)	Mindestens 2 GB
Bildschirmauflösung	1 280 × 1 024 oder höher
Kommunikationsschnittstelle	High Speed USB Ethernet 1000Base-T
Browser	Safari 6 oder höher

Linux

Distribution	Debian 8.6 64-Bit (nur MATE Desktop-Umgebung) oder höher
Prozessor	Mehrkernprozessor (3,0 GHz oder mehr empfohlen)
Freier Speicherplatz	Mindestens 4 GB
Festplatte (freier Speicherplatz bei der Installation)	Mindestens 2 GB
Bildschirmauflösung	1 280 × 1 024 oder höher
Kommunikationsschnittstelle	High Speed USB Ethernet 1000Base-T
Browser	Mozilla Firefox 45 (ESR) oder höher

Epson Edge Print

Betriebssystem (OS)	Windows 7 SP1 x64 Windows 8 x64 Windows 8.1 x64 Windows 10 x64
Prozessor	Intel® Core™ i3 3,0 GHz oder schneller (Herstellerdatum nach April 2014)
Freier Speicherplatz	Mindestens 8 GB
Festplatte (freier Speicherplatz bei der Installation)	Mindestens 50 GB
Bildschirmauflösung	1 280 × 1 024 oder höher
Kommunikationsschnittstelle	Hi-Speed USB Ethernet 100Base-TX/1000Base-T

Es empfiehlt sich, diese Software auf einem anderen Computer mit höheren Spezifikationen zu installieren, weil die Software in Kombination mit anderen Softwareanwendungen wie Adobe Illustrator verwendet wird.

Die Software verarbeitet außerdem in der Regel Daten in der Größe mehrerer GB, in einigen Fällen auch zweistelliger GB, wenn Banner in hoher Qualität gedruckt werden.

Es empfiehlt sich deshalb, einen Computer mit genug Speicherplatz auf der Festplatte zu verwenden.

Anhang

Web Config

Windows

Browser	Internet Explorer 11, Microsoft Edge, Mozilla Firefox*, Google Chrome*
---------	--

* Aktuelle Version verwenden.

Mac

Browser	Safari*, Mozilla Firefox*, Google Chrome*
---------	---

* Aktuelle Version verwenden.

Technische Daten

Druckerspezifikationen	
Druckmethode	Tintenstrahl Drucktechnik
Düsenkonfiguration	SC-F10000H Series: 400 Düsen × 2 Reihen × 4 Chips × 6 Farben (High Density Black (Hoch deckendes Schwarz), Cyan, Magenta, Yellow (Gelb), Light Cyan/Fluorescent Yellow, Light Magenta/Fluorescent Pink)
	SC-F10000 Series: 400 Düsen × 2 Reihen × 4 Chips × 4 Farben (High Density Black (Hoch deckendes Schwarz), Cyan, Magenta, Yellow (Gelb))
Auflösung (maximal)	1 200 × 1 200 dpi (Mit 300 × 300 dpi 16 Halbtonebenen.)
Steuercode	ESC/P-Raster (unveröffentlichter Befehlssatz)
Medienzuführung	Walzeneinzug
Nennspannung (Nr. 1, Nr. 2)	200 bis 240 V AC
Nennfrequenz (Nr. 1, Nr. 2)	50/60 Hz
Nennstrom (Nr. 1, Nr. 2)	16 A
Leistungsaufnahme (Insgesamt für Nummern 1 und 2)	SC-F10000H Series: Drucken: ca. 4,4 kW Ruhemodus: ca. 230 W Ausgeschaltet: ca. 9,6 W
	SC-F10000 Series: Drucken: ca. 3,9 kW Ruhemodus: ca. 221 W Ausgeschaltet: ca. 9,6 W
Temperatur und Feuchtigkeit (ohne Kondensation)	

Druckerspezifikationen	
Drucken	10 bis 35 °C (50 bis 95 °F), 20 bis 80 % Empfohlen: 18 bis 28 °C (64,4 bis 82,4 °F), 40 bis 60 %
Lagerung (Vor dem Entpacken)	-20 bis 60 °C (-4 bis 140 °F), 5 bis 85 % (Innerhalb von 120 Stunden bei 60 °C (140 °F), innerhalb eines Monats bei 40 °C (104 °F))
Lagerung (Vor dem Auffüllen von Tinte)	-20 bis 40 °C (-4 bis 104 °F), 5 bis 85 % (Innerhalb eines Monats bei 40 °C (104 °F))
Lagerung (Nach dem Auffüllen von Tinte)	5 bis 35 °C (41 bis 95 °F), 5 bis 85 %

Temperatur- und Feuchtigkeitsbereich

Grauer Bereich: Während des Betriebs

Schraffierter Bereich: Empfohlen

Temperature (°C)	Operating Humidity (%)	Recommended Humidity (%)
10	20 - 80	20 - 60
18	20 - 80	40 - 60
20	20 - 80	40 - 60
28	20 - 80	40 - 60
30	20 - 80	40 - 60
32	20 - 80	40 - 60
35	20 - 60	40 - 60
40	20 - 60	40 - 60

Anhang

Druckerspezifikationen	
Abmessungen	<p>Drucker</p> <p>Lagerung: 3 710 (B) × 1 303 (T) × 1 886 (H) mm (146 [B] × 51,29 [T] × 74,25 [H] Zoll)</p> <p>Maximalmaße: 3 710 (B) × 1 350 (T) × 1 931 (H) mm (146 [B] × 53,14 [T] × 76,02 [H] Zoll)</p> <p>Medienaufnahmehalter: 280 (B) × 236 (T) × 352 (H) mm (11,02 [B] × 9,29 [T] × 13,85 [H] Zoll)</p> <p>Medieneinzugshalter: 280 (B) × 285 (T) × 352 (H) mm (11,02 [B] × 11,22 [T] × 13,85 [H] Zoll)</p>
	<p>Tintenversorgungseinheit</p> <p>SC-F10000H Series:</p> <p>1 278 (B) × 556 (T) × 541 (H) mm (50,31 [B] × 21,88 [T] × 21,29 [H] Zoll) (nur Tintenversorgungseinheit)</p> <p>1 278 (B) × 556 (T) × 580 (H) mm (50,31 [B] × 21,88 [T] × 22,83 [H] Zoll) (bei installierter 3-L-Tintenpatrone)</p> <p>1 278 (B) × 556 (T) × 790 (H) mm (50,31 [B] × 21,88 [T] × 31,10 [H] Zoll) (bei installierter 10-L-Tintenpatrone)</p> <p>SC-F10000 Series:</p> <p>877 (B) × 556 (T) × 541 (H) mm (34,52 [B] × 21,88 [T] × 21,29 [H] Zoll) (nur Tintenversorgungseinheit)</p> <p>877 (B) × 556 (T) × 580 (H) mm (34,52 [B] × 21,88 [T] × 22,83 [H] Zoll) (bei installierter 3-L-Tintenpatrone)</p> <p>877 (B) × 556 (T) × 790 (H) mm (34,52 [B] × 21,88 [T] × 31,10 [H] Zoll) (bei installierter 10-L-Tintenpatrone)</p>

Druckerspezifikationen	
Gewicht*	<p>Drucker</p> <p>Gesamtgewicht (SC-F10000H Series): ca. 687 kg (1 515 lb.)</p> <p>Gesamtgewicht (SC-F10000 Series): ca. 683 kg (1 506 lb.)</p> <p>Medienaufnahmehalter: ca. 7 kg (15,43 lb.)</p> <p>Medieneinzugshalter: ca. 7 kg (15,43 lb.)</p>
	<p>Tintenversorgungseinheit</p> <p>SC-F10000H Series: ca. 80 kg (176,37 lb.)</p> <p>SC-F10000 Series: ca. 53 kg (116,84 lb.)</p>

* Ohne Tinte.



Wichtig:

Diesen Drucker in Höhenlagen unter 2 000 m (2 591 Fuß) verwenden.



Warnung:

Dieses Produkt entspricht Klasse A. In einer häuslichen Umgebung könnte dieses Produkt Funkstörungen verursachen. In diesem Fall sind entsprechende Gegenmaßnahmen zu ergreifen.

Nur für Kunden aus Kalifornien

Die Lithium-Batterien in diesem Produkt enthalten Perchlorat-Material — es kann eine besondere Handhabung gelten.

Weitere Informationen unter www.dtsc.ca.gov/hazardouswaste/perchlorate.

Anhang

Schnittstellenspezifikation	
USB-Anschluss für Computer	USB 3.0 (SuperSpeed USB)
LAN-konformer Standard	1000Base-T*1
Netzwerkdruckprotokolle/-funktionen	EpsonNet Print (Windows)*2 Standard TCP/IP (Windows)*3 WSD (Windows)*3 Bonjour (Mac)*3 IPP (Windows)*3 IPP (Mac)*3 FTP*3

Schnittstellenspezifikation	
Sicherheitsstandards/-protokolle	IEEE 802.1X (Ethernet)
	IPsec (v4/v6), IP-Filterung
	SSL/TLS:
	HTTPS Server (Web Config)
	IPPS Server
	SMTSPS Client (E-Mail-Versand)
STARTTLS (SMTPS)	
Stammzertifikat (Client)	
Stammzertifikat Version 2.01	
Stammzertifikat-Update (Client)	
CA-signiertes Zertifikat (Server)	
CA-Zertifikat	
CSR-Erstellung (Server)	
Selbstsigniertes Zertifikat (Server)	
Generierung von EC-Schlüsseln-CSR/selbstsignierten Zertifikaten (Server)	
Zertifikat, Import des geheimen Schlüssels	
OpenSSL-Version: 1.0.2j	
Unterstützte TLS-Versionen: 1.0/1.1/1.2	
Authentifizierung für den E-Mail-Versand:	
POP-vor-SMTP	
APOP	
SMTP-Authentifizierung (Kerberos/NTLMv1/CRAM-MD5/PLAIN/LOGIN)	
Authentifizierung für den IPP-Druck: HTTP-Basis-Authentifizierung	
MIB-Zugriffsauthentifizierung, Verschlüsselung: SNMPv3	

*1 Abgeschirmtes verdrilltes Kabel verwenden (Kategorie 5e oder höher).

*2 IPv4-konform.

*3 IPv4- und IPv6-konform.

Tintendaten	
Typ	Spezielle Tintenpatronen
Sublimationstinte	SC-F10000H Series: High Density Black (Hoch deckendes Schwarz), Cyan, Magenta, Yellow (Gelb), Light Cyan, Light Magenta, Fluorescent Yellow, Fluorescent Pink
	SC-F10000 Series: High Density Black (Hoch deckendes Schwarz), Cyan, Magenta, Yellow (Gelb)
Verbrauchsdatum	Siehe das auf der Tintenpatrone aufgedruckte Datum (bei normaler Temperatur gelagert)
Ablauf der Druckqualitätsgarantie	Sechs Monate (ab Öffnung der Tintenpatrone)
Lagertemperatur	5 bis 35 °C (41 bis 95 °F)
Kapazität der Tintenpatronen	10 000 ml, 3 000 ml
Maße der Tintenpatrone	10 000 ml: 150 (B) × 235 (T) × 412 (H) mm (5,90 [B] × 9,25 [T] × 16,22 [H] Zoll)
	3 000 ml: 158 (B) × 260 (T) × 168 (H) mm (6,22 [B] × 10,23 [T] × 6,61 [H] Zoll)

Hinweis:

Um die gewünschte Farbgebung zu sichern, sollte die Raumtemperatur konstant zwischen 18 bis 28 °C (64,4 bis 82,4 °F) betragen.

Angaben zur EU-Konformitätserklärung

Der genaue Wortlaut der EU-Konformitätserklärung für dieses Gerät ist unter folgender Internetadresse abrufbar.

<http://www.epson.eu/conformity>

Wo Sie Hilfe bekommen

Website für technischen Support

Die Webseite für den technischen Support von Epson bietet Rat und Hilfe bei Problemen, die nicht mithilfe der in Ihren Produktunterlagen gegebenen Hinweise zur Fehlerbehebung gelöst werden können. Wenn Sie über einen Internetbrowser verfügen und Zugang zum Internet haben, besuchen Sie die Website unter:

<https://support.epson.net/>

Um Zugang zu den neuesten Treibern, häufig gestellten Fragen (FAQ), Handbüchern und sonstigen herunterladbaren Objekten zu erhalten, besuchen Sie die Website unter:

<https://www.epson.com>

Wählen Sie dann den Abschnitt „Support“ Ihrer regionalen Epson-Website aus.

Kontaktaufnahme mit dem Epson-Kundendienst

Bevor Sie sich an Epson wenden

Wenn das Epson-Produkt nicht ordnungsgemäß funktioniert und Sie das Problem nicht mithilfe der Informationen zur Fehlerbehebung in der Produktdokumentation lösen können, wenden Sie sich an den Epson-Kundendienst. Wenn der Epson-Kundendienst für Ihr Land nachfolgend nicht aufgeführt ist, wenden Sie sich an den Fachhändler, bei dem Sie dieses Produkt erworben haben.

Der Epson-Kundendienst kann Ihnen schneller helfen, wenn Sie die folgenden Informationen vor dem Anruf zur Hand haben:

- Seriennummer des Produkts
(Das Typenschild mit der Seriennummer befindet sich in der Regel auf der Geräterückseite.)
- Produktmodell
- Softwareversion des Produkts
(Klicken Sie auf **About**, **Version Info** oder eine ähnliche Schaltfläche in der Produktsoftware.)
- Marke und Modell Ihres Computers
- Name und Version des auf Ihrem Computer installierten Betriebssystems
- Namen und Versionen der Anwendungssoftware, die Sie mit dem Produkt verwenden

Wo Sie Hilfe bekommen

Hilfe für Anwender in Nordamerika

Besuchen Sie www.epson.com/support (USA) oder www.epson.ca/support (Kanada) und suchen Sie nach Ihrem Produkt, um Software und Dienstprogramme herunterzuladen, Handbücher anzuzeigen, FAQs und Hinweise zur Fehlerbehebung zu erhalten oder Epson zu kontaktieren.

Epson bietet im Rahmen des Epson Preferred Limited Warranty Plan technischen Support und Informationen zur Installation, Konfiguration und zum Betrieb von professionellen Druckprodukten. Wählen Sie (888) 377-6611, 6 bis 18 Uhr Pacific Time, Montag bis Freitag. Tage und Uhrzeiten, an bzw. zu denen Support erhältlich ist, können ohne vorherige Ankündigung geändert werden. Bevor Sie anrufen, vergewissern Sie sich, dass Sie die Seriennummer Ihres Druckers und den Kaufbeleg zur Hand haben.

Hinweis:

Verwenden Sie bei Schwierigkeiten mit der kostenlosen Rufnummer die Nummer (562) 276-1305.

Hinweis:

Technische Supportinformationen zur Verwendung anderer Software auf Ihrem System finden Sie in der Dokumentation der betreffenden Software.

Verbrauchsmaterial und Zubehör kaufen

Sie können Original Epson-Tinte, Papier und Zubehör bei den von Epson autorisierten Wiederverkäufern kaufen. Um den nächstgelegenen Händler zu finden, besuchen Sie proimaging.epson.com (USA) oder proimaging.epson.ca (Kanada), wählen Sie Ihre Produktserie und Ihr Produkt aus und klicken Sie auf die Schaltfläche **Where to Buy**. Oder wählen Sie 800-GO-EPSON (800-463-7766) in den USA oder 800-807-7766 in Kanada.

Hilfe für Anwender in Lateinamerika

Wenden Sie sich an Epson, falls Sie zusätzliche Unterstützung für Ihr Epson-Produkt benötigen.

Epson bietet folgende Services für technischen Kundendienst.

Internetsupport

Besuchen Sie die Support-Website von Epson unter www.latin.epson.com/support (Karibik), www.epson.com.br/suporte (Brasilien) oder www.latin.epson.com/soporte (andere Regionen) für Lösungen bekannter Probleme. Sie können Treiber und Dokumentationen herunterladen, Tipps zu häufig gestellten Fragen (FAQ) und zur Problembehandlung erhalten und E-Mail-Nachrichten mit Ihren Fragen an Epson senden.

Telefonsupport durch Supportmitarbeiter

Bevor Sie den Epson-Support anrufen, sollten Sie die folgenden Informationen bereit halten:

- Produktname
- Produktseriennummer (auf einem an diesem Produkt angebrachten Etikett)
- Kaufbeleg (beispielsweise Kassenbon) und Kaufdatum
- Computerkonfiguration
- Beschreibung des Problems

Nutzen Sie dann folgende Rufnummern:

Land	Telefon
Argentinien	(54 11) 5167-0300 0800-288-37766
Bolivien*	800-100-116
Brasilien	0800-007-5000
Chile	(56 2) 2484-3400
Kolumbien	Bogota: (57 1) 592-2200 Andere Städte: 018000-915235
Costa Rica	800-377-6627
Dominikanische Republik*	1-888-760-0068

Wo Sie Hilfe bekommen

Land	Telefon
Ecuador*	1-800-000-044
El Salvador*	800-6570
Guatemala*	1-800-835-0358
Mexico	Mexico City: (52 55) 1323-2052 Andere Städte: 01-800-087-1080
Nicaragua*	00-1-800-226-0368
Panama*	00-800-052-1376
Paraguay	009-800-521-0019
Peru	Lima: (51 1) 418-0210 Andere Städte: 0800-10-126
Uruguay	00040-5210067
Venezuela	(58 212) 240-1111

* Wenden Sie sich an Ihre lokale Telefongesellschaft, um die gebührenfreie Nummer von einem Mobiltelefon aus anzurufen.

Wenn Ihr Land nicht in der Liste aufgeführt ist, wenden Sie sich an das Vertriebsbüro im nächstgelegenen Land. Möglicherweise Anrufgebühren bzw. Ferngesprächsgebühren.

Verbrauchsmaterial und Zubehör kaufen

Sie können Original Epson-Tinte, Papier und Zubehör bei den von Epson autorisierten Wiederverkäufern kaufen. Den nächsten Wiederverkäufer finden Sie auf www.epson.com.jm (Karibik), www.epson.com.br (Brasilien) oder www.latin.epson.com (andere Regionen), oder wenden Sie sich an das nächstgelegene Epson-Vertriebsbüro.

Hilfe für Anwender in Europa

Im **Gesamteuropäischen Garantieschein** finden Sie Informationen, wie Sie sich an den Epson-Kundendienst wenden können.

Hilfe für Anwender in Taiwan

Kontaktdaten für Informationen, Support und Services:

World Wide Web (<https://www.epson.com.tw>)

Informationen zu Produktspezifikationen, Treiber zum Herunterladen und Produkthanfragen sind verfügbar.

Epson Helpdesk (Telefon: +0800212873)

Unser Helpdesk-Team kann Sie telefonisch bei folgenden Problemen unterstützen:

- Verkaufsanfragen und Produktinformationen
- Fragen zur Produktverwendung oder bei Problemen
- Fragen zu Reparaturservice und Gewährleistung

Reparatur-Service-Center:

Telefonnummer	Faxnummer	Adresse
02-23416969	02-23417070	No.20, Beiping E. Rd., Zhongzheng Dist., Taipei City 100, Taiwan
02-27491234	02-27495955	1F., No.16, Sec. 5, Nanjing E. Rd., Songshan Dist., Taipei City 105, Taiwan
02-32340688	02-32340699	No.1, Ln. 359, Sec. 2, Zhongshan Rd., Zhonghe City, Taipei County 235, Taiwan
039-605007	039-600969	No.342-1, Guangrong Rd., Luodong Township, Yilan County 265, Taiwan
038-312966	038-312977	No.87, Guolian 2nd Rd., Hualien City, Hualien County 970, Taiwan
03-4393119	03-4396589	5F., No.2, Nandong Rd., Pingzhen City, Taoyuan County 32455, Taiwan (R.O.C.)

Wo Sie Hilfe bekommen

Telefonnummer	Faxnummer	Adresse
03-5325077	03-5320092	1F., No.9, Ln. 379, Sec. 1, Jingguo Rd., North Dist., Hsinchu City 300, Taiwan
04-23011502	04-23011503	3F., No.30, Dahe Rd., West Dist., Taichung City 40341, Taiwan (R.O.C.)
04-23805000	04-23806000	No.530, Sec. 4, Henan Rd., Nantun Dist., Taichung City 408, Taiwan
05-2784222	05-2784555	No.463, Zhongxiao Rd., East Dist., Chiayi City 600, Taiwan
06-2221666	06-2112555	No.141, Gongyuan N. Rd., North Dist., Tainan City 704, Taiwan
07-5520918	07-5540926	1F., No.337, Minghua Rd., Gushan Dist., Kaohsiung City 804, Taiwan
07-3222445	07-3218085	No.51, Shandong St., Sanmin Dist., Kaohsiung City 807, Taiwan
08-7344771	08-7344802	1F., No.113, Shengli Rd., Pingtung City, Pingtung County 900, Taiwan

Hilfe für Anwender in Australien/Neuseeland

Epson Australien/Neuseeland ist bestrebt, Ihnen einen hohen Kundendienststandard zu bieten. Zusätzlich zu der Produktdokumentation bieten wir folgende Informationsquellen:

Ihr Fachhändler

Vergessen Sie nicht, dass Ihr Fachhändler Ihnen häufig beim Identifizieren und Beheben von Problemen behilflich sein kann. Ihr Fachhändler sollte stets der erste sein, an den Sie sich bei einem Problem wenden. Er kann Probleme häufig schnell und leicht beheben und Ihnen Ratschläge zu den nächsten Schritten geben.

Internet-URL

Australien

<https://www.epson.com.au>

Neuseeland

<https://www.epson.co.nz>

Zugang zu den Websites von Epson Australien/Neuseeland.

Die Website bietet die Möglichkeit, Treiber herunterzuladen, mit Epson direkt Kontakt aufzunehmen, neue Informationen über neue Produkte abzurufen und den Technischen Support (über E-Mail) zu kontaktieren.

Epson Helpdesk

Der Epson Helpdesk ist als letzte Sicherheit gedacht, um zu gewährleisten, dass unsere Kunden bei Problemen einen Ansprechpartner haben. Das Fachpersonal des Helpdesk kann Ihnen bei der Installation, Konfiguration und beim Betrieb Ihres Epson-Produkts behilflich sein. Unser Pre-Sales-Helpdesk-Team kann Ihnen Informationen zu den neuesten Epson-Produkten liefern und Ihnen Auskunft über den nächstgelegenen Vertragshändler oder Kundendienst geben. Eine Vielzahl von Anfragen werden hier beantwortet.

Die Rufnummern des Helpdesks sind folgende:

Australien	Telefon:	1300 361 054
	Fax:	(02) 8899 3789
Neuseeland	Telefon:	0800 237 766

Bitte halten Sie bei einem Anruf alle relevanten Informationen bereit. Je mehr Informationen Sie geben können, desto schneller können wir Ihnen bei der Lösung des Problems behilflich sein. Diese Informationen umfassen die Epson-Produktdokumentation, die Art des Computers, das Betriebssystem, die Anwendungsprogramme und alle weiteren Informationen, die Sie für wichtig erachten.

Hilfe für Anwender in Singapur

Folgende Informationsquellen, Support und Services erhalten Sie bei Epson Singapur:

Wo Sie Hilfe bekommen

World Wide Web

(<https://www.epson.com.sg>)

Informationen zu Produktspezifikationen, Treiber zum Herunterladen, Häufig gestellte Fragen (FAQ), Verkaufsanfragen und technischer Support sind per E-Mail erhältlich.

Epson Helpdesk (Gebührenfrei: 800-120-5564)

Unser Helpdesk-Team kann Sie telefonisch bei folgenden Problemen unterstützen:

- Verkaufsanfragen und Produktinformationen
- Fragen zur Produktverwendung oder bei Problemen
- Fragen zu Reparaturservice und Gewährleistung

Hilfe für Anwender in Thailand

Kontaktdaten für Informationen, Support und Services:

World Wide Web (<https://www.epson.co.th>)

Informationen zu Produktspezifikationen, Treiber zum Herunterladen, Häufig gestellte Fragen (FAQ), E-Mails sind verfügbar.

Epson-Hotline (Telefon: (66) 2685-9899)

Unser Hotline-Team kann Sie telefonisch bei folgenden Problemen unterstützen:

- Verkaufsanfragen und Produktinformationen
- Fragen zur Produktverwendung oder bei Problemen
- Fragen zu Reparaturservice und Gewährleistung

Hilfe für Anwender in Vietnam

Kontaktdaten für Informationen, Support und Services:

Epson-Hotline (Telefon): +84 28 3925 5545

Service-Center: 68 Nam Ky Khoi Nghia Street, Nguyen Thai Binh Ward, District 1, Ho Chi Minh City, Vietnam

Hilfe für Anwender in Indonesien

Kontaktdaten für Informationen, Support und Services:

World Wide Web (<https://www.epson.co.id>)

- Informationen zu Produktspezifikationen, Treiber zum Herunterladen
- Häufig gestellte Fragen (FAQ), Fragen zum Verkauf, Fragen per E-Mail

Epson-Hotline

- Verkaufsanfragen und Produktinformationen
- Technischer Support
 - Telefon: (62) 21-572 4350
 - Fax: (62) 21-572 4357

Epson-Service-Center

Jakarta Mangga Dua Mall 3rd floor No. 3A/B
Jl. Arteri Mangga Dua,
Jakarta

Telefon/Fax: (62) 21-62301104

Bandung Lippo Center 8th floor
Jl. Gatot Subroto No. 2
Bandung

Telefon/Fax: (62) 22-7303766

Surabaya Hitech Mall It IIB No. 12
Jl. Kusuma Bangsa 116 – 118
Surabaya

Telefon: (62) 31-5355035
Fax: (62) 31-5477837

Wo Sie Hilfe bekommen

Yogyakarta	Hotel Natour Garuda Jl. Malioboro No. 60 Yogyakarta Telefon: (62) 274-565478
Medan	Wisma HSBC 4th floor Jl. Diponegoro No. 11 Medan Telefon/Fax: (62) 61-4516173
Makassar	MTC Karebosi Lt. III Kav. P7-8 Jl. Ahmad Yani No. 49 Makassar Telefon: (62) 411-350147/411-350148

Hilfe für Anwender in Hong Kong

Anwender werden gebeten, sich an Epson Hong Kong Limited zu wenden, um technischen Support und andere Kundendienstleistungen zu erhalten.

Homepage im Internet

Epson Hong Kong hat eine lokale Homepage in Chinesisch und Englisch im Internet eingerichtet, um Benutzern die folgenden Informationen bereitzustellen:

- Produktinformationen
- Antworten auf häufig gestellte Fragen (FAQs)
- Neueste Versionen von Treibern für Epson-Produkte

Anwender können über folgende Adresse auf unsere Homepage im World Wide Web zugreifen:

<https://www.epson.com.hk>

Hotline für technischen Support

Sie können sich auch unter den folgenden Telefon- und Faxnummern an unsere technischen Mitarbeiter wenden:

Telefon: (852) 2827-8911
Fax: (852) 2827-4383

Hilfe für Anwender in Malaysia

Kontaktdaten für Informationen, Support und Services:

World Wide Web

(<https://www.epson.com.my>)

- Informationen zu Produktspezifikationen, Treiber zum Herunterladen
- Häufig gestellte Fragen (FAQ), Fragen zum Verkauf, Fragen per E-Mail

Epson Trading (M) Sdn. Bhd.

Hauptsitz.

Telefon: 603-56288288

Fax: 603-56288388/399

Epson Helpdesk

- Verkaufsanfragen und Produktinformationen (Infoline)
Telefon: 603-56288222
- Fragen zu Reparaturservices & Gewährleistung, Produktverwendung und zum technischen Support (Techline)
Telefon: 603-56288333

Hilfe für Anwender in Indien

Kontaktdaten für Informationen, Support und Services:

World Wide Web

(<https://www.epson.co.in>)

Informationen zu Produktspezifikationen, Treiber zum Herunterladen und Produktanfragen sind verfügbar.

Wo Sie Hilfe bekommen

Helpline

Für Service, Produktinfo oder Bestellungen von Verbrauchsmaterial — 18004250011 (9 bis 18 Uhr) — gebührenfrei.

Für Service (CDMA & Mobile Anwender) — 3900 1600 (9 bis 18 Uhr), lokale Vorwahl voranstellen.

Hilfe für Anwender auf den Philippinen

Anwender werden gebeten, sich unter den nachfolgenden Telefon- und Faxnummern und nachfolgender E-Mail-Adresse an Epson Philippines Corporation zu wenden, um technischen Support und andere Kundendienstleistungen zu erhalten:

Ferngespräche: (63-2) 706 2609

Fax: (63-2) 706 2665

Helpdesk- (63-2) 706 2625
Direktleitung:

E-Mail: epchelpdesk@epc.epson.com.ph

World Wide Web

(<https://www.epson.com.ph>)

Informationen zu Produktspezifikationen, Treiber zum Herunterladen, Häufig gestellte Fragen (FAQ) und Fragen per E-Mails sind verfügbar.

Gebührenfreie Nr. 1800-1069-EPSON(37766)

Unser Hotline-Team kann Sie telefonisch bei folgenden Problemen unterstützen:

- Verkaufsanfragen und Produktinformationen
- Fragen zur Produktverwendung oder bei Problemen
- Fragen zu Reparaturservice und Gewährleistung